

BAS 3018

Hochentaster
Pole chain saw
Elagueuse sur perche
Kettingzaag op steel
Potatore
Sierradepodar
Benzin- stangsav



DE

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

GB

Operating Instructions - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

FR

Manuel d'utilisation - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaque mise en service!

NL

Gebruiksaanwijzing - Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
Voor inwerkingstelling de gebruiksaanwijzing lezen!

IT

Istruzioni per l'uso - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

ES

Instrucciones de Manejo - Traducción de las instrucciones de servicio originales
¡Lea las instrucciones de manejo antes de efectuar la puesta en marcha!

DK

Brugsanvisning - Oversættelse af den originale driftsvejledning
Læs instruktionerne, inden maskinen tages i brug!

CE

1. Überblick

Einführung	2
Über die Nutzung des Handbuchs	2
Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken	2
• DER BENUTZER.....	2
• DER MOTOR & DIE AUFSÄTZE.....	3
– Motor	
- Motor transportieren.....	3
- Schraubverschluss.....	4
- Vor dem Start.....	4
- Der Start.....	4
- Während des Betriebs.....	4
- Katalysator.....	5
– Hochentaster	
- Transport des Gerätes.....	5
- Während des Betriebs.....	6
- Bedienungshinweise.....	7

2. Motor

Hauptbestandteile und Steuerungselemente	9
Treibstoff	9
Treibstoff nachfüllen	10
Motor starten / abschalten	10
Bedienungsanleitung	11
Reinigung des Luftfilters	11
Wartung der Zündkerze	11
Der Starter	12

3. Hochentaster-Aufsatz

Hauptbestandteile und Steuerungselemente	12
Nutzung des Geräts	12
Montage des Aufsatzes	14
Winkelverstellung des Hochentasters.....	14
Montage der Sägeschiene und Sägekette	14
Spannen der Sägekette	15
Überprüfung der Kettenspannung	15
Schmierung der Sägekette.....	15
Öl für die Kette einfüllen	15
Überprüfung der Kettenschmierung	16
Tragegurt einstellen	16
Motor starten / abschalten	16
Bedienungsanleitung	16
Pflege der Sägeschiene	17
Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads	17
Wartung und Schärfung der Sägekette	17

4. Verlängerungsstange

Montage	18
---------------	----

5. Wartung

Wartung und Reparatur	19
Aufbewahrung	20
Ersatzteile.....	20

6. Referenz

Technische Angaben	21
EG-Konformitätserklärung.....	21

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von Personen bedienen, die das Handbuch gründlich durchgelesen und verstanden haben.

Für eine maximale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Werkzeug müssen Sie die Wartungs- und Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben.

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Vertrieb in Ihrer Nähe falls Ihnen eine der Anweisungen in diesem Handbuch unklar sein sollte.

1. Überblick

1.1 Einführung

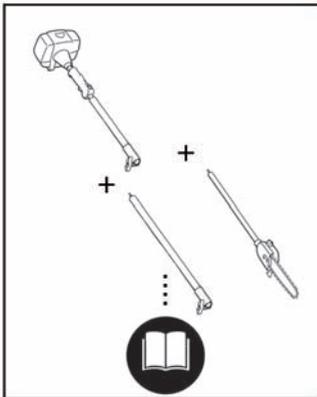
! Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

Warnung!

Dieses Gerät ist eine Werkzeugmaschine mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Beachten Sie besondere Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen.



Der Motor und die Aufsätze können optional zu einem Arbeitsgerät kombiniert werden. In diesem Gebrauchshandbuch wird auf die Einheit aus Motor und Aufsatz als Arbeitsgerät Bezug genommen. Lesen Sie das Handbuch durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstanden haben, bevor Sie das Gerät starten und benutzen. Bewahren Sie das Handbuch für spätere Referenz gut auf.

1.2 Über die Nutzung des Handbuchs

Piktogramme

Alle Piktogramme auf dem Gerät werden in diesem Handbuch aufgeführt und erklärt.

Die Anleitung zur Bedienung und Handhabung wird durch Illustrationen unterstützt.

Symbole im Text

Die in diesem Handbuch beschriebenen Einzelschritte und Vorgänge werden auf verschiedene Arten gekennzeichnet:

- Ein Punkt markiert einen Schritt oder Vorgang ohne direkten Bezug auf eine Illustration.

Die Beschreibung von Arbeitsschritten, die durch Abbildungen erläutert werden, ist entsprechend nummeriert.

Beispiel:

Schraube lösen (1)

Hebel betätigen (2) ...

Zusätzlich zu der Gebrauchsanweisung enthält dieses Handbuch Abschnitte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern. Solche Abschnitte werden mit den folgenden Zeichen kenntlich gemacht:

! Warnung wegen Unfall- oder Verletzungsgefahr oder Gefahr eines ernsthaften Sachschadens

⚙️ Achtung, hier besteht die Gefahr, das Gerät oder seine einzelnen Bestandteile zu beschädigen

💡 Hinweis oder Tipp, der nicht unerlässlich für die Bedienung ist, aber das Verständnis des Nutzers über die Sachlage verbessern kann, und dadurch auch die Nutzung

🌿 Hinweis oder Tipp über das richtige Vorgehen, um Umweltschäden zu verhindern.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

! Dieses Gerät hat Schneidewerkzeuge mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit und scharfen Klingen. Einige besondere Sicherheitsvorkehrungen müssen beachtet werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

📖 Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen durchlesen, verstehen und befolgen. Lesen Sie regelmäßig die Bedienungsanleitung und Sicherheitsvorkehrungen Ihres Motors und Aufsatzes. Fahrlässige oder unsachgemäße Nutzung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie sich die Handhabung von Ihrem Händler zeigen. Befolgen Sie alle gültigen lokalen Sicherheitsbestimmungen, -standards und -verordnungen.

Warnung!

Verleihen oder vermieten Sie Ihr Gerät nicht ohne diese Gebrauchsanweisung. Stellen Sie sicher, dass jeder Nutzer die Informationen darin verstanden hat.

Minderjährigen sollte die Nutzung niemals erlaubt werden. Es sollte sich niemand, insbesondere Kinder und Tiere, in der Nähe aufhalten, wenn das Gerät gerade benutzt wird.

Lassen Sie Ihr Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen, um die Verletzungsgefahr von Unbeteiligten und Sachschäden zu verhindern. Schalten Sie es ab und stellen sicher, dass kein Unbefugter Zugang dazu hat, wenn Sie es gerade nicht benutzen (z.B. während einer Pause). Die meisten dieser Sicherheitsvorkehrungen und -warnungen gelten für alle Werkzeugaufsätze.

Warnung !

Persönliche Sicherheit beim Gebrauch des Motors und des Aufsatzes bezieht immer mit ein :

1. den Benutzer
2. den Motor und den Aufsatz
3. die Nutzung des Motors und des Aufsatzes

DER BENUTZER

Körperliche Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem guten körperlichen und geistigen Zustand befinden und nicht unter dem Einfluss von Stoffen (Medikamente, Alkohol, usw.) stehen, die Ihre Sicht, Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie müde sind.

Warnung !

Seien Sie wachsam – machen Sie Pause wenn Sie müde werden. Müdigkeit kann zu Kontrollverlust führen. Die Arbeit mit dem Gerät kann anstrengend sein. Falls Sie unter einer Krankheit leiden, die durch körperliche Anstrengung verschlimmert wird, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

Warnung !

Die ausgedehnte Nutzung dieses Gerätes setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheits- und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen, sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Gerät mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigt zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndroms nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Warnung!

Das Startsystem stellt ein kleines elektromagnetisches Feld her. Dieses kann Herzschrittmacher beeinträchtigen. Ihren Trägern wird empfohlen, ihren Arzt und den Hersteller

ihres Herzschrittmachers vorher zu konsultieren, um die Verletzungs- oder Lebensgefahr zu verringern.

Geeignete Kleidung

Warnung !

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, sollte der Nutzer geeignete Schutzbekleidung tragen.

Warnung!



Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen. Tragen Sie einen Gehörschutz (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen.

Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da er Ihre Fähigkeit, Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.



Um die Verletzungsgefahr für Ihre Augen zu verringern tragen Sie stets eine Schutzbrille, die einen Schutz von oben und den Seiten bietet, wenn Sie das Gerät bedienen. Um Verletzungsgefahr an Ihrem Gesicht zu vermeiden empfehlen wir das Tragen eines Gesichtsschutzes oder einer Maske über Ihrer Schutzbrille.



Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät und seinen Aufsätzen umgehen. Strapazierfähige, rutschfeste Handschuhe verbessern Ihren Griff und helfen, Ihre Hände zu schützen.



Die Bekleidung muss robust sein und gut sitzen und Ihnen dennoch vollkommene Bewegungsfreiheit ermöglichen. Tragen Sie lange Hosen aus schwerem Material, um Ihre Beine zu schützen. Tragen Sie weder kurze Hosen noch Sandalen, und arbeiten Sie nicht barfußig.



Vermeiden Sie weite Jacken, Schals, Halsketten, Schmuck, Hosen mit Schlag oder aufgekrempeltem Saum, das offene Tragen langer Haare oder alles, was sich im Geäst, Gehölz oder Arbeitsgerät verfangen kann. Tragen Sie die Haare über der Schulterhöhe.



Ein guter Stand ist sehr wichtig. Tragen Sie robuste Stiefel mit rutschfesten Sohlen. Arbeitsstiefel mit Stahlkappen sind empfehlenswert.



Tragen Sie einen zugelassenen Helm, um die Verletzungsgefahr für Ihren Kopf zu minimieren, wenn eine solche besteht.

DER MOTOR & DIE AUFSÄTZE

Für die Bilder und Definition der Einzelteile des Gerätes siehe Kapitel „Hauptbestandteile und Steuerungselemente“.

Warnung!

Falls dieses Werkzeug großen Belastungen ausgesetzt wird, für die es nicht gebaut wurde (z.B. starken Schlag oder Aufprall), sollten Sie vor dem Weiterarbeiten sicherstellen, dass es sich in einem guten Zustand befindet. Überprüfen Sie insbesondere, ob das Treibstoffsystem unbeschädigt ist (kein Leck) und der Steuerungs- und Sicherheitsapparat richtig funktioniert. Arbeiten Sie nicht

mit einem beschädigten Gerät weiter. Lassen Sie es im Zweifelsfall von einer autorisierten Servicestelle prüfen.

BENUTZUNG DES MOTORS UND DER WERKZEUGE

MOTOR

Motor transportieren

Warnung!

Schalten Sie den Motor stets ab und stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile stillstehen bevor Sie das Gerät absetzen. Sichern Sie es gut, um es vor Umkippen, Verschütten von Treibstoff und Schäden zu schützen, wenn Sie es in einem Fahrzeug transportieren

Treibstoff

Ihr Motor benötigt ein Benzin-Ölgemisch als Treibstoff (siehe das Kapitel „Treibstoff“ Ihrer Gebrauchsanweisung).

Warnung!



Benzin ist ein hochentzündlicher Treibstoff. Wenn verschüttet und durch einen Funken oder eine andere Quelle entzündet, kann es Feuer und ernsthafte Brandverletzungen oder Sachschäden verursachen. Seien Sie bei der Handhabung des Benzins oder Treibstoffgemisches besonders vorsichtig. Rauchen Sie nicht und bringen weder Feuer noch Flammen in die Nähe des Treibstoffs und der Maschine. Beachten Sie, dass brennbare Dämpfe aus dem Treibstoffsystem entweichen können.

Anleitung für das Einfüllen des Treibstoffs

Warnung!

Füllen Sie den Tank an gut gelüfteten Orten im Freien. Schalten Sie den Motor stets aus und lassen ihn vorher abkühlen. Benzindämpfe bilden Überdruck im Treibstoff-tank, je nach dem eingesetzten Treibstoff, Wetter und dem Tanklüftungssystem.

Um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren von ausströmenden Dämpfen zu verringern, entfernen Sie die Tankkappe auf dem Motor, um den sich aufbauenden Druck im Tank langsam abzulassen. Entfernen Sie die Tankkappe niemals bei laufendem Motor. Wählen Sie eine freie Fläche für das Tanken und entfernen Sie sich danach mindestens 3 Meter davon, um den Motor zu starten. Wischen Sie jeglichen verschütteten Treibstoff vor dem Start weg.

Warnung!

Prüfen Sie das Gerät auf Treibstofflecks während des Tankens und des Betriebs. Starten oder lassen Sie den Motor nicht laufen, bis ein Leck behoben ist und der ausgelaufene Treibstoff abgewischt ist. Lassen Sie keinen Treibstoff an Ihre Kleidung kommen. Wechseln Sie sie unverzüglich, falls es passiert.

Schraubverschluss

Warnung!



Erschütterungen können einen schlecht geschlossenen Tankdeckel lösen, so dass Treibstoff ausläuft. Drehen Sie den Tankverschluss so fest wie möglich mit der Hand zu, um das Auslaufen des Treibstoffs und Feuer zu verhindern.

Vor dem Start

Warnung!

Prüfen Sie vor dem Start Ihren Motor stets auf seinen guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitseinrichtungen zu modifizieren.

Warnung!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes oder schlecht gewartetes Gerät in Betrieb.

Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker auf der Zündkerze fest montiert ist. Ein loser Stecker kann zu Funkenbildung führen, die brennbare Dämpfe entzünden könnte. Halten Sie alle Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, die Griffe vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Der Start

Starten Sie den Motor nur im Freien, im Abstand von min. 3 Metern von der Stelle, an der getankt wurde.

Platzieren Sie das Gerät auf festem Untergrund im Freien. Halten Sie das Gleichgewicht und einen sicheren Stand.

Warnung!

Ihr Gerät ist für eine Person gedacht. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe Ihres Arbeitsbereichs kommen, auch nicht beim Starten.

Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät, ohne es auf den Boden zu legen zu starten, um Verletzungsgefahr wegen Verlust der Kontrolle über die Maschine zu vermeiden.

Wickeln Sie das Starterseil nicht um Ihre Hand, wenn Sie den Startergriff ziehen. Lassen Sie den Griff danach nicht los sondern führen ihn beim Einrollen zurück. Ein abweichendes Vorgehen kann zu Verletzungen an Händen oder Fingern oder zur Beschädigung des Startmechanismus führen.

Wichtige Hinweise

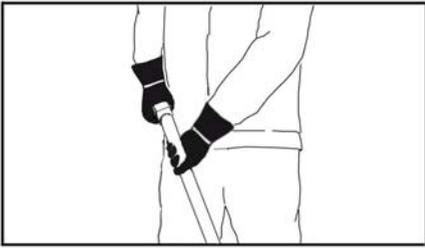
Warnung!

Um Verletzungsgefahr wegen Kontrollverlust oder Kontakt mit dem laufenden Werkzeug zu vermeiden, benutzen Sie kein Gerät mit einer falschen LeerlaufEinstellung. Bei einem richtig eingestellten Leerlauf läuft der Werkzeugaufsatz nicht.

Während des Betriebs

Halten und Steuern des Gerätes

Halten Sie bei der Arbeit das Gerät stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.



Ihre rechte Hand greift dabei das hintere Griffstück. Dies gilt auch für Linkshänder.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihr Gerät nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Gebrauchen Sie es nur bei guter Sicht in Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Warnung!



Sobald der Motor läuft produziert die Maschine giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, die Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können.

Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden.

Der Auspufftopf und andere Teile des Motors (z.B. Lamellen am Zylinder, Zündkerze) erhitzen sich während des Betriebs und bleiben auch nach dem Ausschalten heiß. Fassen Sie weder den Auspufftopf noch andere heiße Teile an, um Verbrennungen zu vermeiden.

Halten Sie den Bereich um dem Auspufftopf sauber, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu verringern. Entfernen Sie überschüssiges Öl und alle Fremdkörper wie Tannennadeln, Zweige oder Blätter. Lassen Sie den Motor auf Beton, Metall, der Erde oder massivem Holz (z.B. einem Baumstamm) abkühlen, weit weg von brennbarem Material.

Modifizieren Sie niemals Ihren Auspuff. Es könnte ihn beschädigen und erhöhte Hitzeabstrahlung oder Funkenbildung verursachen, die die Feuer- und Verletzungsgefahr steigern. Dadurch schädigen Sie den Motor dauerhaft.

Katalysator

Warnung!



Der Motor ist mit einem Katalysator ausgestattet, um den Abgasausstoß des Motors durch einen chemischen Prozess im Auspufftopf zu verringern. Aufgrund dieses Vorgangs kühlt der Auspuff nicht so schnell wie herkömmliche Modelle ab, wenn der Motor in den Leerlauf oder abgeschaltet wird.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Feuer- und Verbrennungsgefahr zu minimieren.

Warnung!

Da ein Auspufftopf mit Katalysator langsamer abkühlt als herkömmliche Auspuffe, müssen Sie Ihr Gerät immer in aufrechter Position absetzen und niemals dort, wo der noch heiße Auspufftopf in die Nähe von trockenem Gras, Holzspänen oder anderen brennbaren Materialien kommt.

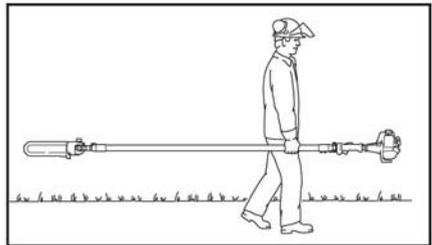
Ein nicht sachgemäß montiertes oder beschädigtes Zylindergehäuse oder ein beschädigter, deformierter Auspuffmantel kann die Kühlung des Katalysators beeinflussen. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten oder falsch montierten Zylindergehäuse bzw. einem beschädigten/deformierten Auspuffmantel weiter, um Feuer- oder Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Ihr Katalysator ist mit Sieben ausgestattet, die Feuer aufgrund ausgestoßener heißer Partikel verhindern sollen. Wegen der Hitze aus den katalytischen Reaktionen bleiben die Siebe normalerweise sauber und müssen nicht gewartet werden.

Hochentaster

Transport des Gerätes

Warnung!



Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneideaufsatz hinter Ihnen. Unbeabsichtigtes Beschleunigen des Motors kann zum Rotieren der Sägekette und zu ernsthaften Verletzungen führen.

Schalten Sie den Motor stets ab und streifen Sie den Schienenschutz über den Schneideaufsatz bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schädigen am Gerät zu verhindern.

Vor dem Starten

Nehmen Sie den Schutz von der Kette ab und inspizieren Sie die Kettensäge auf guten Betriebszustand (siehe Wartungstabelle am hinteren Teil der Gebrauchsanweisung).

Prüfen Sie vor dem Starten Ihren Motor stets auf guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebel Sperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitseinrichtungen zu modifizieren.

Benutzen Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

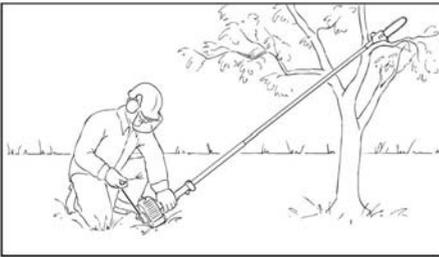
Halten Sie die Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Befolgen Sie das Vorgehen im Kapitel „Montage der Sägeschiene und Sägekette“ für die sachgemäße Zusammensetzung der Sägeschiene und Sägekette.

Kette, Führungsschiene und Kettenrad müssen passend aufeinander eingestellt sein.

Die richtige Kettenspannung ist äußerst wichtig. Der Spannvorgang in diesem Handbuch muss befolgt werden, um unsachgemäßes Spannen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantmutter für die Kettenradabdeckung anschließend fest angezogen wird. Überprüfen Sie die Kettenspannung noch einmal nach dem Anziehen der Mutter.

Beginnen Sie niemals die Arbeit mit unbefestigter Kettenradabdeckung. Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.



Platzieren Sie die Säge auf festem Boden oder anderer fester Oberfläche im Freien, oder wie auf der Abb. gezeigt. Halten Sie einen sicheren Stand und Ihr Gleichgewicht.

Stellen Sie sicher, dass sich nichts in der Nähe der Führungsschiene und der Sägekette befindet, um die Verletzungsgefahr zu verringern

Befestigen Sie das Gerät an den Haken Ihres Tragegurts wenn sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechenden Abschnitt).

Wichtige Hinweise

Die richtige Kettenspannung ist stets sehr wichtig. Überprüfen Sie sie regelmäßig (jedesmal wenn der Hochentaster ausgeschaltet ist). Wenn die Kette während des Schneidens lose wird, schalten Sie den Motor ab, um sie zu befestigen. Spannen Sie die Kette niemals bei laufendem Motor.

Während des Betriebs

Den Hochentaster sicher führen und bedienen

Halten Sie während des Betriebs das Gerät stets mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.



Platzieren Sie Ihre linke auf den vorderen und Ihre rechte Hand auf den hinteren Griff an den Gashebel. Das gilt auch für Linkshänder. Halten Sie Ihre Hände stets in dieser Position, um Ihre Säge stets unter Kontrolle zu halten. Versuchen Sie niemals, Ihr Gerät einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.

Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über ihre Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Motorteil dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Benutzen Sie eine Hebebühne für die Arbeit auf einer Höhe von über 4,5 Meter.

Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigerem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

Seien Sie äußerst vorsichtig bei Nässe und Frost (Regen, Schnee, Eis). Unterbrechen Sie die Arbeit bei Wind, Sturm oder heftigem Regenfall.

Arbeitsumfeld

Gebrauchen und starten Sie Ihren Hochentaster nur an einem gut gelüfteten Ort im Freien. Arbeiten Sie nur bei guter Sicht und Tageslicht. Arbeiten Sie vorsichtig.

Warnung!

Wenn sich auf den Pflanzen, die Sie beschneiden oder dem Gelände, das Sie bearbeiten, chemische Substanzen befinden (z.B. Pestizide oder Herbizide), lesen und befolgen Sie die Anleitungen und Warnhinweise zu den jeweiligen Substanzen durch.



Sobald der Motor läuft, produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können.

Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches oder wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht grundsätzlich vermieden werden kann, wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten Atemmaske empfohlen.

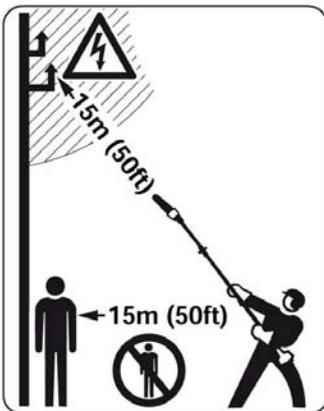
Warnung!

Der Hochtaster hat eine große Reichweite. Halten Sie während des Betriebs alle Passanten in einer Entfernung von mindestens 15 Metern, um – möglicherweise tödliche – Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Kontakt mit der Schneidvorrichtung oder herabfallende Objekte zu verringern.

Warnung!

Halten Sie Passanten von der laufenden Säge fern, arbeiten Sie jedoch niemals allein. Halten Sie sich in Hörweite von anderen Personen auf, falls Sie Hilfe brauchen.

Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.



Gefahrenhinweis!



Ihr Hochtaster ist nicht gegen elektrische Schläge isoliert. Gebrauchen Sie ihn **nicht** in der Nähe von Leitungen oder Kabeln, in denen elektrischer Strom fließen könnte, um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern.

Elektrizität kann durch einen sog. Lichtbogenüberschlag überspringen. Höhere Spannung erhöht die Distanz, die sie überspringen kann. Sie kann außerdem durch - insbesondere nasse - Äste fließen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von min. 15 Metern zwischen der Kettensäge (und den Ästen, die sie berührt,) und Leitungen und Kabeln, in denen Strom fließt. Kontaktieren Sie den Stromversorger und stellen Sie eine Stromabschaltung sicher, bevor Sie mit einem geringeren Sicherheitsabstand arbeiten.

Bedienungshinweise

Warnung!

Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Die Sägekette läuft kurz weiter, nachdem Sie den Gashebel loslassen (Massenträgheit).

Die Beschleunigung des Motors während die Klingen blockiert sind, verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponenten aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klingen trotz LeerlaufEinstellung führen.

Falls die Kette verklebt ist, schalten Sie vor dem Säubern stets den Motor ab und stellen Sie sicher, dass die Kette stillsteht.

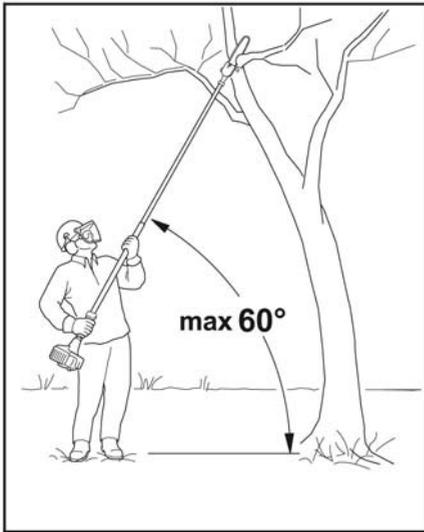
Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o.ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Operator oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes. Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten. Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Um schwere oder tödliche Verletzungen durch herabfallende Objekte zu reduzieren, schneiden Sie niemals

senkrecht über Ihrem Körper. Halten Sie die Kettensäge in einem Winkel von nicht mehr als 60° von der Horizontale (siehe Abb.). Objekte können in unerwarteten Richtungen fallen. Stellen Sie sich niemals direkt unter den Ast, den Sie schneiden.



Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

Ziehen Sie das Gerät stets bei laufender Kette aus dem Schnittspalt heraus, um ein Einklemmen der Säge zu verhindern. Üben Sie keinen Druck aus wenn Sie an das Ende eines Sägevorgangs kommen. Dieser kann zu einem unkontrollierten Herausspringen der Führungsschiene und der laufenden Sägekette aus dem Schnittspalt führen, die wiederum andere Objekte treffen können.

Falls die Führungsschiene in einem Ast eingeklemmt ist, so dass sich die Kette nicht weiter bewegen kann, schalten Sie die Säge ab und bewegen Sie vorsichtig den Ast, um die Spalte zu öffnen und die Schiene herauszulösen.

Reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet sollen, gegen den Bediener. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie einen Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen. Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlag-effekte weniger stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

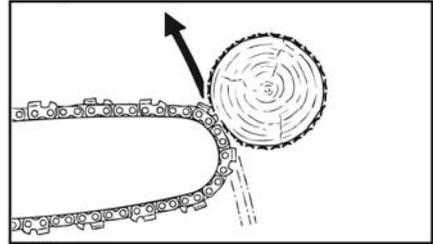
Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über den Hochtaster zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag,
- Rückstoß,
- Rückzug.

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Sägekette auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.



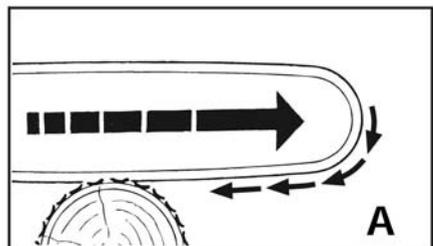
Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Sägekette.

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Sägekette stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

A = Rückzug



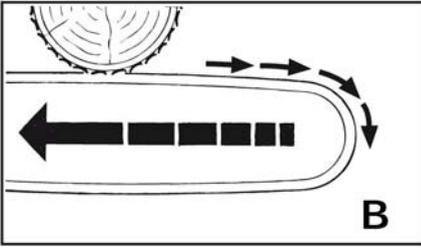
Der Rückzug entsteht wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts. Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die von Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können.

2. Fangen Sie stets mit auf voller Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

B = Rückstoß



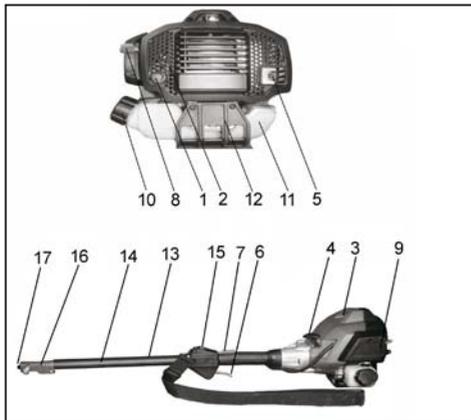
Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Bediener drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können.
2. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal.
3. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite wenn Sie sie aus einem Schneidspalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

2. MOTOR

Hauptbestandteile und Steuerungselemente



- 1 = Treibstoffpumpe
- 2 = Stellschraube für den Vergaser
- 3 = Zündkerzenstecker
- 4 = Griff des Starterseils
- 5 = Schalldämpfer (mit Funkenfänger)*
- 6 = Gashebel
- 7 = Gashebelsperre

- 8 = Hebel für die Starterklappe (Chokehebel)
- 9 = Filterabdeckung
- 10 = Tankdeckel
- 11 = Treibstofftank
- 12 = Motorenauflage
- 13 = Softgriff
- 14 = Schaffrohr
- 15 = Ausschalter
- 16 = Kupplungsmuffe
- 17 = Flügelsschraube

Erläuterung

1. Treibstoffpumpe
Für mehr Treibstoffzufuhr beim Kaltstart
2. Stellschraube für den Vergaser
Zum Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit
3. Zündkerzenstecker
Verbindet die Zündkerze mit der Zündstromleitung
4. Griff des Starterkabels
Griff zum Ziehen des Starterseils, um den Motor zu starten
5. Schalldämpfer
(mit Funkenfänger) reduziert den Betriebslärm und leitet die Abgase weg vom Bediener
6. Gashebel
Steuert die Laufgeschwindigkeit des Motors
7. Gashebelsperre
Muss heruntergedrückt werden, um den Gashebel zu aktivieren
8. Hebel für die Starterklappe (Chokehebel)
Erleichtert den Motorstart durch Erzeugung eines fetteren Gemisches
9. Filterabdeckung
Bedeckt und schützt den Luftfilter
10. Tankdeckel
Zum Verschließen des Treibstofftanks
11. Treibstofftank
Für einen Treibstoffgemisch aus Benzin und Motoröl
12. Motorenauflage
Zum Abstellen des Geräts auf dem Boden
13. Softgriff
Für eine einfachere Steuerung der Maschine
14. Schaffrohr
Bedeckt und schützt die Antriebsachse zwischen dem Motor und dem Getriebekopf
15. Ausschalter
Schaltet das Zündsystem aus und hält den Betrieb des Motors an
16. Kupplungsmuffe
Verbindet den oberen Teil des Antriebsachsenrohrs mit dem unteren Teil (Achsstummel)
17. Flügelsschraube
Sichert den unteren Teil des Antriebsachsenrohrs (Achsstummel)

Treibstoff

Dieser Motor ist für den Betrieb mit unverbleitem Benzin, gemischt mit Zweitaktmotorenöl in einem Verhältnis von 40:1 zugelassen.

Ihr Motor benötigt sowohl hochwertiges Benzin als auch Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

Benzin mit niedrigerer Oktanzahl kann die Motorentemperatur erhöhen. Dieses erhöht wiederum das Risiko für Kolbenfresser und Motorschäden. Die chemische Zusammensetzung des Benzins ist ebenfalls von Bedeutung. Einige Benzinzusätze haben nicht nur einen schädlichen Einfluss auf Elastomere (Vergaserwand, Öldichtungen, Benzinleitung usw.) sondern auch auf Magnesiumteile und den Katalysator. Dies könnte zu dauerhaften Problemen oder Motorschäden führen. Wir empfehlen daher den Einsatz hochwertigen unverbleiten Benzins!

Nutzen Sie kein Ölgemisch nach BIA- oder TCW-Standard oder ein anderes, welches die Einsetzbarkeit bei sowohl luft- als auch wassergekühlten Motoren (z.B. Außenbordmotoren, Schneefahrzeuge, Kettensägen, Mopeds usw.) verspricht.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Benzin handhaben. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt und das Einatmen der Benzindämpfe. Beim Abfüllen in einer Tankstelle nehmen Sie den Kanister aus Ihrem Wagen und stellen Sie ihn zum Befüllen auf den Boden.

Befüllen Sie keinen Kanister, während er in Ihrem Wagen steht. Er muss fest verschlossen werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gemisch zu vermeiden.

Reinigen Sie bei Bedarf den Benzintank Ihres Geräts und den Kanister, in dem Sie das Benzingemisch aufbewahren.

Das Treibstoffgemisch

Mischen Sie nur den Treibstoff für einige Tagesarbeiten, und lagern Sie ihn nicht länger als 3 Monate. Bewahren Sie ihn nur in zugelassenen Treibstoffkanistern auf. Füllen Sie beim Mischen erst das Öl und dann das Benzin ein. Schließen und schütteln Sie dann den Kanister gut, damit sich das Öl gründlich mit dem Benzin vermischt.

Benzin	Motoröl
1L	25ml
5L	125ml

Entsorgen Sie leere Ölbehälter nur an den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen.

Treibstoff nachfüllen



Bevor Sie den Tank befüllen, säubern Sie den Bereich um dem Tankdeckel, damit kein Schmutz in den Tank fällt.

Schütteln Sie das Gemisch im Kanister stets gut durch, bevor Sie es in Ihre Maschine einfüllen.



Entfernen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit ggf. entstandener Druck innerhalb des Tanks langsam entweichen kann, um Verbrennungs- und andere Verletzungsgefahren durch Benzin-dämpfe zu reduzieren.



Drehen Sie nach dem Tanken den Deckel so fest wie möglich mit der Hand zu.

Motor Starten / Abschalten

Motor starten

1 Stellen Sie den Ausschalter in die Position '1'



2 Stellen Sie den Chokehebel für die Startklappe auf 'Start'. Dies entfällt bei Warmstart.



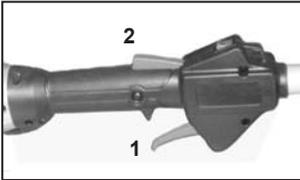
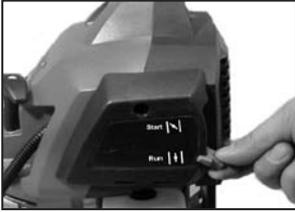
3 Drücken Sie die Benzinpumpe 6 mal.



4 Ziehen Sie das Starterseil 2 bis 3 mal. Um den Motor zu starten müssen Sie es schnell und regelmäßig ziehen.



- 5 Stellen Sie den Chokehebel für die Startklappe auf RUN, drücken Sie den Gashebel leicht und ziehen das Starterseil noch einmal, bis der Motor anspringt. Zum Drücken des Gashebels (1) müssen Sie zuerst die Gashebelsperre (2) eindrücken.



- 6 Lassen Sie den Motor im Leerlauf für etwa 10 Sekunden warm laufen
7 Wiederholen Sie die obigen Schritte, falls der Motor nicht anspringt

Abschalten

- 1 Lassen Sie den Gashebel los, damit der Motor kurz im Leerlauf läuft. Drücken Sie den Ausschalter in die Position "stop". Der Motor schaltet sich jetzt ab.



Bedienungsanleitung

In der Einlaufphase

Ein fabrikneues Gerät sollte während der ersten drei Tankfüllungen nicht auf Höchstzahl (Vollgas bei null Last) laufen, um hohe Belastungen während der Einlaufphase zu vermeiden.

Während des Betriebs

Bringen Sie Ihren Motor in den Leerlauf, um ihn nach einem längeren Betrieb in hohem Drehzahlbereich abkühlen zu lassen. Dieses schützt die am Motor angebaute Komponenten (Zündanlage, Vergaser) vor Überhitzung.

Nach der Arbeit

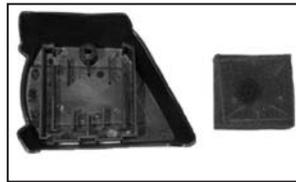
Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist und leeren Sie den Benzintank. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort. Überprüfen Sie den Sitz der Muttern und Schrauben (nicht der Vergaserstellschrauben) in regelmäßigen Abständen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Reinigung des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter mindert die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start.

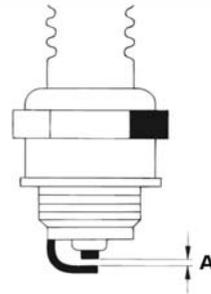
Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung



- 2 Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser.
Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!
3 Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen
4 Setzen Sie den Filter wieder ein

Wartung der Zündkerze



Falsches Treibstoffgemisch (zuviel Öl im Benzin), ein verschmutzter Luftfilter und häufiger Betrieb bei zu niedriger Drehzahl verändern den Zustand der Zündkerze. Diese Faktoren verursachen Ablagerungen an der Zündelektrode und können zu Betriebsstörungen führen.

Wenn der Motor weniger Leistung bringt, schwer zu starten ist oder im Leerlauf schlecht läuft, überprüfen Sie zunächst die Zündkerze.

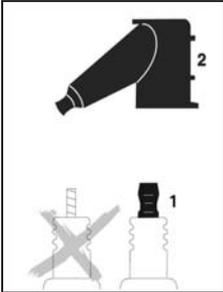
- Nehmen Sie die Zündkerze heraus
- Säubern Sie sie
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (A) und stellen ihn ggf. neu ein
- Benutzen Sie nur Widerstandzündkerzen im zugelassenen Bereich

Beheben Sie die Ursachen, die zur Verschmutzung der Zündkerze geführt haben:

- Zuviel Öl im Treibstoffgemisch

- Verschmutzter Luftfilter
- Häufiger Betrieb bei zu niedriger Drehzahl

Ersetzen Sie die Zündkerze nach etwa 100 Betriebsstunden oder vorher, wenn die Elektroden stark verschmutzt waren.



Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen, um Feuer- und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Passen Sie den Zündkerzenstecker (2) stets genau auf das Anschlussgewinde (1) mit der richtigen Größe ein (Achtung: bei einer abnehmbaren SAE-Anschlussmutter muss diese aufgesetzt werden). Wenn der Zündkerzenstecker nicht richtig am Anschlussbolzen im Gewinde sitzt kann dies zu Funkenbildung, die brennbare Dämpfe entzünden kann, und zu Feuer führen.

Der Starter

Beachten Sie folgende Punkte, um die Lebensdauer des Starterseils zu verlängern:

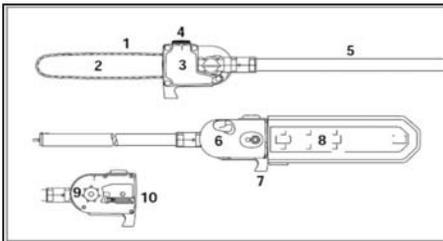
- Ziehen Sie das Starterseil nur in die angegebene Richtung
- Ziehen Sie es nicht über die Kante der Führungsbuchse
- Ziehen Sie es nicht weiter heraus als angewiesen, da es reißen kann
- Lassen Sie den Griff nicht zurückschnappen, führen Sie ihn zurück zum Gehäuse

Siehe auch Abschnitt „Motor starten / abschalten“!

Ersetzen Sie ein defektes Starterseil innerhalb kurzer Zeit oder lassen Sie es von einer Fachwerkstatt ersetzen!

3. Hochentaster

Hauptbestandteile und Steuerungselemente



- 1 = Sägekette
- 2 = Sägeschiene
- 3 = Öltank
- 4 = Öltank-Deckel
- 5 = Antriebsachse
- 6 = Kettenradabdeckung
- 7 = Haken
- 8 = Kettenschutz (Schutzmantel)
- 9 = Kettenrad
- 10 = Kettenspanner

Erläuterung

1. Sägekette
Eine Kette aus Messern, Befestigungsbändern und dynamischen Gliedern
2. Sägeschiene
Hält und führt die Sägekette
3. Öltank
Öltank zum Schmieren der Kette
4. Öltank-Deckel
Verschließt den Öltank
5. Antriebsachse
Verbindungselement zwischen dem Motor und Getriebekasten
6. Kettenradabdeckung
Deckt das Kettenrad ab
7. Haken
Zum Einhängen des Geräts an Zweige, um diese zur Seite zu ziehen
8. Kettenschutz (Schutzmantel)
Schützt die Kette während das Gerät außer Betrieb ist und während des Transports
9. Kettenrad
Zahnrad, das die Sägekette bewegt
10. Kettenspanner
Sorgt für die genaue Einstellbarkeit der Kettenspannung

Nutzung des Geräts

Vorbereitung

- Tragen Sie geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung – siehe „Sicherheitshinweise“
- Starten Sie den Motor
- Legen Sie den Schulterriemen an



Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Hausmüll, es kann kompostiert werden!



Stehen Sie niemals unter dem Ast, den Sie absägen. Achten Sie auf fallende Zweige und Äste. Beachten Sie, dass diese Sie auch nach dem Aufprall treffen könnten.

Arbeitsablauf beim Schneiden

Schneiden Sie stets die unteren Zweige erst, damit sie frei herabfallen können. Schneiden Sie dicke Äste in kleinen, kontrollierbaren Portionen.

Arbeitshaltung

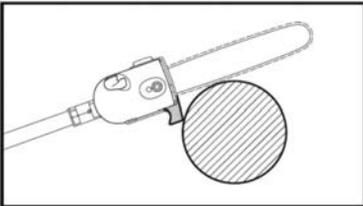
Halten Sie den Griff mit Ihrer rechten und die Antriebsachse mit Ihrer linken Hand. Ihr linker Arm sollte dabei in einer für Sie bequemen Position ausgestreckt sein.



Die Achse sollte stets in einem Winkel von höchstens 60° gehalten werden!

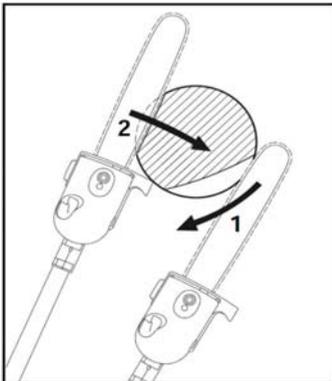
Die angenehmste Arbeitsposition haben Sie mit dem Werkzeug im 60°-Winkel, aber kleinere Winkel sind je nach Situation ebenfalls möglich.

Querschnitten

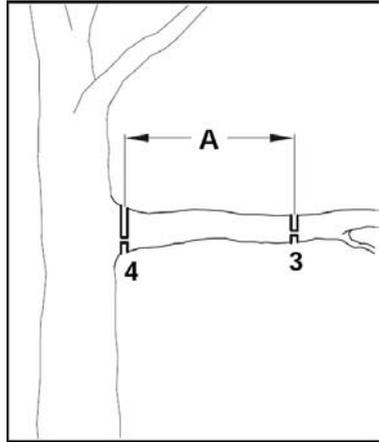


Um das Einklemmen der Sägekette im Schnittspalt zu vermeiden platzieren Sie das Werkzeug mit dem Haken gegen den Ast und führen anschließend den Querschnitt von oben nach unten durch.

Der Entlastungsschnitt



- Um ein Absplittern der Borke bei dicken Ästen zu vermeiden, beginnen Sie stets mit einem Entlastungsschnitt (1) auf der unteren Seite des Astes.
- Hierzu führen Sie die Säge in einem Bogen durch die Unterseite des Astes (siehe Abbildung).
- Setzen Sie danach den Haken gegen den Ast und führen den Querschnitt durch (2)



Dicke Äste bündig schneiden

- Bei einem Astdurchmesser von über 10 cm schneiden Sie ihn erst mit einem Entlastungs- und Querschnitt (3) in einer Distanz (A) von etwa 20 cm vom eigentlichen Ziel.
- Danach können Sie den Ast bündig schneiden (4), durch einen Entlastungs- und anschließenden Querschnitt.



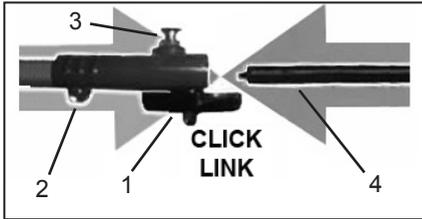
Über Hindernissen schneiden

Die große Reichweite erlaubt das Schneiden von Zweigen und Ästen, die über Hindernissen wie Flüssen oder Teichen hängen.

Der Haltewinkel des Werkzeugs hängt dabei von der Position der Zweige und Äste ab.

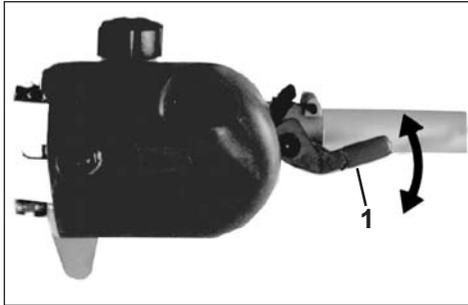
Montage des Aufsatzes

Lösen Sie die Flügelsschraube (1) auf der Kupplungsmuffe (2), ziehen Sie den Knopf (3), fügen die Antriebsachse (4) ein und lassen sie sie einrasten. Drehen Sie die Flügelsschraube (1) fest.

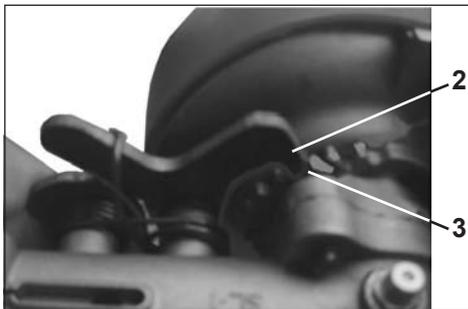


⚠ Achtung: Es ist aus Sicherheitsgründen verboten, eine weitere als die mitgelieferte Schaftverlängerung an das Gerät anzubauen.

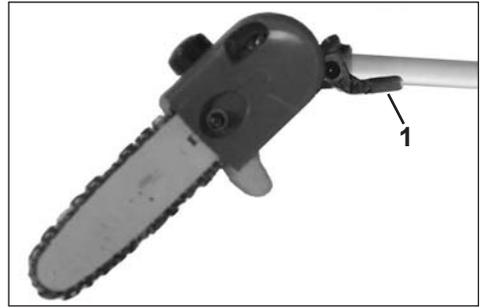
Winkelverstellung des Hochentasters



Bei Bedarf können Sie den Hochentaster stufenweise verstellen.



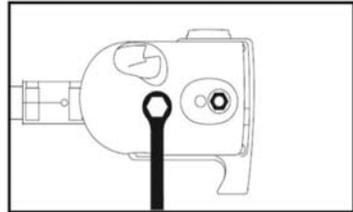
Lösen Sie die Arretierung (3) durch Drücken des Hebels (1) nach unten. Das Werkzeug lässt sich jetzt verstellen.



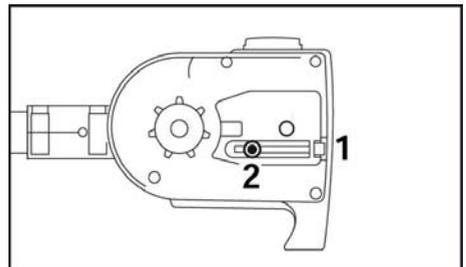
Nach Einstellung der gewünschten Position den Hebel (1) loslassen.

Achtung: Der Hebel (2) muss sicher in die Arretierung (3) einrasten

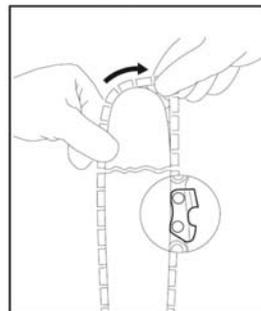
Montage der Sägeschiene und Sägekette



1 Lösen Sie die Mutter und nehmen Sie die Kettenradabdeckung ab.

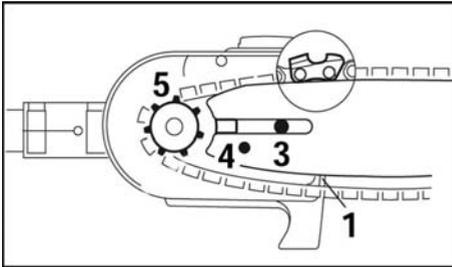


2 Drehen Sie die Spannschraube (1) im Gegenuhrzeigersinn, bis die Spannmutter (2) links anschlägt.



! Die Kette ist sehr scharf. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um sich nicht zu verletzen.

3 Legen Sie die Kette auf und fangen an der Schienenspitze an. Schneidezähne müssen auf der Oberseite der Schiene nach vorn zeigen, - zur Hilfe ist auf den Kettengliedern ein Pfeil eingeprägt.

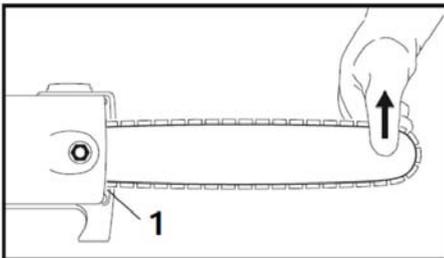


4 Setzen Sie die Sägeschiene über den Montagebolzen. Kettenspannstift in die dafür vorgesehene Öffnung (4) schieben und Kette auf das Kettenrad (5) auflegen.

5 Drehen Sie nun die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn, bis die Kette an der Schienenunterseite nur noch minimal durchhängt und alle Kettenglieder in der Laufrihle der Schiene liegen.

6 Bauen Sie die Kettenradabdeckung wieder an und drehen Sie die Mutter mit der Hand fest ein.

Spannen der Sägekette

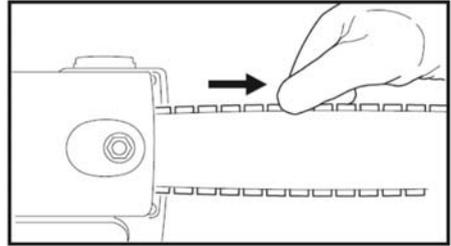


Spannung während der Schneidearbeit wiederherstellen:

- Motor abschalten und die Mutter etwas lösen.
- Schienenspitze nach oben halten.
- Nehmen Sie einen Schraubenzieher, um die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn anzuziehen, bis die Kette wieder eng an der Schienenunterseite anliegt.
- Ziehen Sie die Mutter wieder gut an.

Eine neue Kette muss öfter gespannt werden als eine ältere. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig (siehe Abschnitt „Bedienungsanleitung / Während des Betriebs“).

Überprüfung der Kettenspannung



- Schalten Sie den Motor ab.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe zum Schutz Ihrer Hände.
- Die Kette muss eng an der Schienenunterseite liegen und gleichzeitig muss sie mit der Hand entlang der Schiene zu bewegen sein.
- Spannen Sie die Kette bei Bedarf nach.

Schmierung der Sägekette

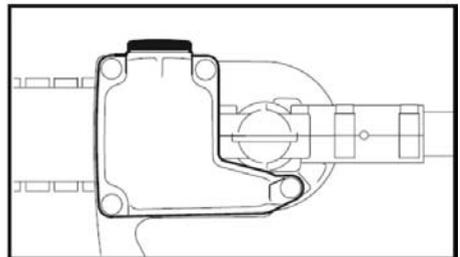
! Bitte benutzen Sie für eine automatische und zuverlässige Schmierung der Kette und Sägeschiene nur hochwertiges und umweltverträgliches Schmieröl mit einem Haftzusatz.

Der Wartungsbedarf hängt von der Schmierölqualität ab. Es ist daher wichtig, nur ausgewiesenes Kettenschmieröl zu benutzen.

! Benutzen Sie kein Altöl!
Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kontakt mit Altöl zu Hautkrebs führen kann. Darüber hinaus ist Altöl umweltschädlich!

! Altöl besitzt nicht mehr die notwendigen Schmier Eigenschaften und ist für das Schmieren der Kette ungeeignet.

Öl für die Kette einfüllen

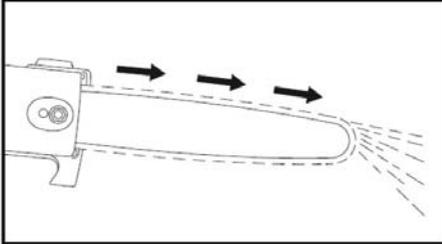


- Ein voller Öltank reicht nur für eine halbe Füllung des Benzintanks. Überprüfen Sie den Ölpegel regelmäßig während der Arbeit. Lassen Sie den Öltank niemals leer werden!
- Säubern Sie den Tankdeckel und seine Umgebung, so dass kein Schmutz in den Tank fällt.
- Stellen Sie das Gerät so hin, dass der Tankdeckel nach oben zeigt.

Falls der Ölpegel im Tank nicht zurückgeht, besteht möglicherweise ein Problem mit der automatischen Schmierung der Kette.

Überprüfen Sie den Schmierzustand der Kette, säubern Sie die Ölleitungen und kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler.

Überprüfung der Kettenschmierung



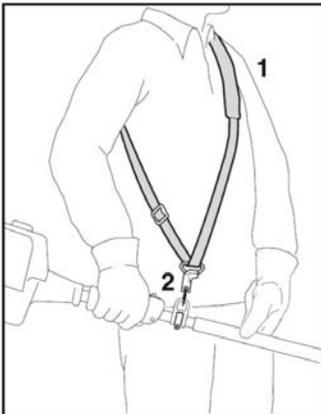
Die Kettensäge muss stets eine kleine Menge von Öl von sich schleudern.

- Überprüfen Sie vor der Arbeit stets die Schmierung der Kette und den Ölpegel im Tank.

 Gebrauchen Sie Ihre Säge niemals ohne Schmieröl. Wenn die Kette austrocknet, wird das gesamte Schneidwerkzeug in kurzer Zeit dauerhaft beschädigt sein.

 Jede neue Kette muss für 2 bis 3 Minuten eingefahren werden. Überprüfen Sie danach die Kettenspannung und stellen sie bei Bedarf ein (siehe Abschnitt „Kettenspannung überprüfen“).

Tragegurt einstellen



Die Ausführung und Art des Tragegurtes kann variieren.

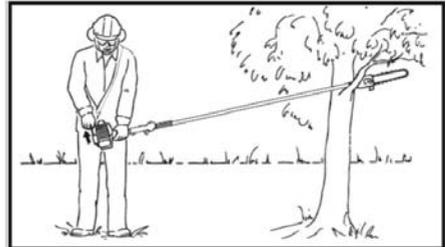
- Legen Sie den Schulterriemen an (1).
- Stellen Sie die Länge des Riemens so ein, dass der Federhaken (2) etwa eine Handbreit unter ihrer rechten Hüfte ist.

Motor starten / abschalten



- Entfernen Sie den Kettenschutz. Prüfen Sie, dass die Kette weder den Boden noch andere Hindernisse berührt.
- Platzieren Sie das Gerät zum Starten in eine sichere Lage: Der Motor muss auf seiner Auflagefläche liegen. Platzieren Sie den Haken am Schneidwerkzeug auf eine erhöhte Stelle wie bspw. einen Erdhügel oder Ast (siehe Abb.).
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen festen Stand haben.
- Drücken Sie mit der linken Hand das Gerät fest auf den Boden. Ihr Daumen sollte dabei unter dem Lüftergehäuse sein.

 Knien bzw. stellen Sie sich nicht auf die Antriebsachse!



Alternative:

- Entfernen Sie den Kettenschutz. Hängen Sie das Schneidwerkzeug so in einen Ast, dass es durch den Haken gehalten wird.
- Halten Sie das Gerät fest mit Ihrer linken Hand um das Lüftergehäuse. Ihr Daumen befindet sich dabei unter dem Gehäuse.

Der Startvorgang folgt nun der Bedienungsanleitung zu dem Motor.

Bedienungsanleitung

Während des Betriebs

Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung!

Eine neue Kette muss öfter nachgespannt werden als eine ältere.

Kalte Kette:

Die Spannung stimmt, wenn die Kette eng an der Schienenunterseite liegt und noch mit der Hand entlang der Schiene gezogen werden kann.

Spannen Sie bei Bedarf nach (siehe Abschnitt „Sägekette spannen“).

Kette auf Betriebstemperatur:



Die Kette dehnt sich aus und fängt an, durchzuhängen. Die dynamischen Glieder auf der Schienenunterseite dürften dabei nicht aus der Laufrippe fallen, da die Kette sonst von der Schiene abfällt.

Spannen Sie die Kette nach (siehe Abschnitt „Spannen der Sägekette“).

Nach der Arbeit

- Lockern Sie die Kette wenn Sie sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur nachgespannt haben.

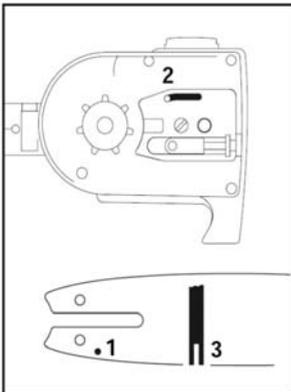


Die Kette zieht sich beim Abkühlen zusammen. Wenn sie nicht gelockert wird, kann es zu Schäden an Getrieberad und -lagern führen.

Lagerung für längere Zeitdauer

Siehe Abschnitt „Aufbewahrung“

Pflege der Sägeschiene



- Drehen Sie die Schiene jedesmal um, wenn Sie die Kette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung der Schiene, besonders an der Spitze und Unterseite. Säubern Sie regelmäßig

1 = die Öffnung für die Ölzufuhr

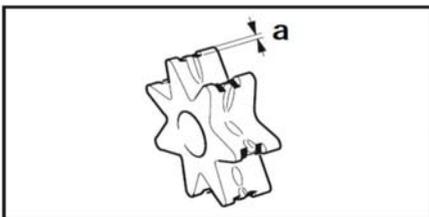
2 = den Ölkanal

3 = die Laufrippe der Schiene

Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads

- Entfernen Sie Kettenradabdeckung, die Kette und die Sägeschiene.

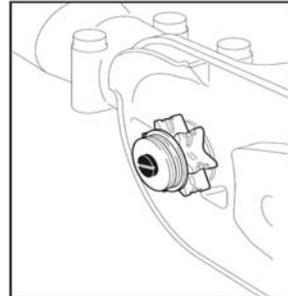
Ersetzen Sie das Kettenrad:



- spätestens nach der Lebensdauer von zwei Ketten oder vorher,
- wenn die Abnutzungsmaße des Kettenrads tiefer sind als 0,5 mm. Die Lebensdauer der Kette würde sonst reduziert.



Sie verlängern die Lebensdauer Ihres Kettenrads, indem Sie zwei Ketten abwechselnd einsetzen.



Wartung und Schärfung der Sägekette

Die richtig geschärfte Kette

Eine richtig geschärfte Kette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Kette.
- Überprüfen Sie sie auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Ersetzen Sie die Kette, wenn einzelne Teile oder Schneidezähne beschädigt sind.

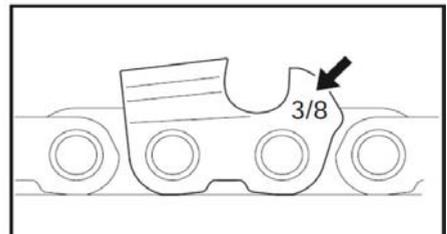


Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen!



Die Sägekette kann nicht auf der Sägeschiene fixiert werden. Daher die Kette von der Schiene nehmen zum Schärfen.

- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus. Siehe „Technische Angaben“ für die zugelassenen Kettenteilungen.



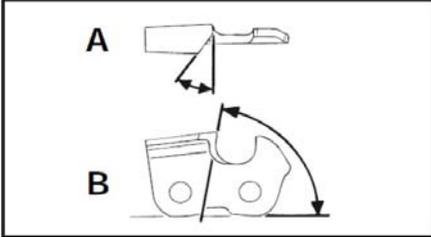
Die Kettenteilung (z.B. 3/8“) ist in der Regel auf dem Schneidezahn angegeben.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff.

Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Kettenmesser.

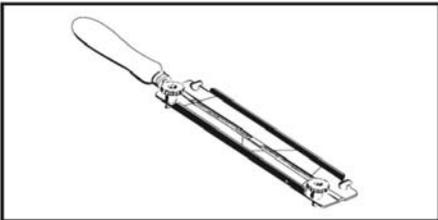
Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

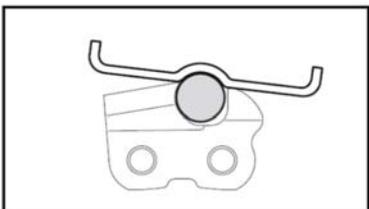
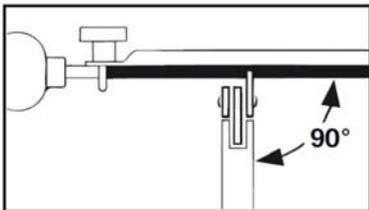
Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig verschleissen.



Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter

Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.



- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.
- Feilen Sie die Schneider stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um Grate von Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneider müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und wird vorzeitig verschleissen.

4. 706 MM VERLÄNGERUNGSRÖHR



Setzen Sie das Verlängerungsrohr zwischen dem Motor und dem Werkzeugaufsatz ein, um hohe Stellen zu erreichen.

⚠ Achtung: Es ist aus Sicherheitsgründen verboten, eine weitere als die mitgelieferte Schaftverlängerung an das Gerät anzubauen.

Beim Schneiden hochhängender Äste mit der Kettensäge können Äste und Sägespäne Ihr Gesicht und Ihre Augen verletzen. Tragen Sie stets einen Helm mit Sichtschutz sowie Schutzhandschuhe, um Ihre Augen und Haut zu schützen. Wir empfehlen gut sitzende Kleidung und Sicherheitsschuhe, um Verletzungen vorzubeugen.

5. WARTUNG UND REPARATUR

Wartungstabelle

MOTOR

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.		Vor Start	Nach Benutzung	Nach jedem Stop	Nach Bedarf
Komplettes Gerät	Visuelle Inspektion (Zustand, Benzin- und andere Lecks)	x		x	
	Reinigung		x		
Steuerungsgriff	Betrieb überprüfen	x		x	
Luftfilter	Reinigen				x
	Wechsel durch einen Service-Händler				x
Treibstofftank	Reinigen				x
Vergaser	Leerlaufeinstellung überprüfen – Werkzeuge dürfen sich nicht bewegen	x		x	
	Leerlauf berichtigen				x
Zündkerze	Elektrodenabstand korrigieren				x
	Auswechseln nach ca. 100 Betriebsstunden				
Kühllufteinlass	Inspektion		x		
	Reinigen				x
Funkenfänger* im Auspuffdämpfer	Überprüfen		x		
	Reinigen bzw. auswechseln lassen				x
Zugängliche Schrauben und Muttern (nicht Stellschrauben)	Nachziehen				x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen				x

HOCHENTASTER

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich, extrem harzhaltiges oder tropisches Holz usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.		Vor Start	Nach Benutzung	Nach jedem Stop	Nach Bedarf
Kettenschmierung	Überprüfen	x			
Sägekette	Überprüfen, u.a. der Schärfe	x		x	
	Kettenspannung überprüfen	x		x	
	Schärfen				
Sägeschiene	Überprüfung (auf Abnutzung, Schäden)	x			
	Reinigen und umdrehen				x
	Entgraten				x
	Auswechseln				x
Kettenrad	Überprüfen				x
	Auswechseln				x
Sicherheitsaufkleber	Ersetzen				x

Aufbewahrung

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger:

- Entleeren und reinigen Sie den Treibstofftank an einem gut gelüfteten Ort.
- Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß.
- Entleeren Sie den Treibstofftank und verschließen Sie ihn wieder mit dem Deckel.
- Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, um das Benzin im Vergaser zu verbrennen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (etwa 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Geben Sie einen Teelöffel reinen Zweitaktmotoröls in den Vergaser. Ziehen Sie das Starterseil einige Male, um das Öl regelmäßig im Motor zu verteilen. Setzen die Zündkerze wieder ein.
- Reinigen Sie den Motor gründlich, achten Sie dabei besonders auf die Zylinderrippen und den Luftfilter.
- Entfernen Sie den Werkzeugaufsatz, reinigen und inspizieren Sie ihn.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, hochgestellten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.

Aufbewahrung der Werkzeugaufsätze

Für eine Dauer von 3 Monaten und länger:

- Entfernen und reinigen Sie die Sägekette, Sägeschiene, besprühen Sie sie mit einem Rostschutzmittel.
- Leeren Sie den Kettenöltank, falls Sie biologisch abbaubares Kettenöl benutzen
- Falls Sie das Werkzeug separat aufbewahren, setzen Sie die Schutzkappe auf die Antriebsachse, damit kein Schmutz in das Anschlussstück gelangt.
- Lagern Sie die Geräte an einem trockenen, hochgelagerten oder abgeschlossenen Ort – fern vom Zugriff durch Kinder und andere Unbefugte.

Ersatzteile

Ersatzschwert
Ersatzkette

Art.-Nr. 73044121
Art.-Nr. 73044122

6. Referenz

TECHNISCHE DATEN

Modell		BAS 3018
Motorleistung	kW	1,0
Motortyp		2-Takt
Hubraum	cm ³	30
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	600
Öltankinhalt	ml	150
Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	10.500
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3.000
Kettengeschwindigkeit (Vollgas)	m/s	21
Schneidlänge	mm	200
Kette		Oregon 90JG033X
Kraftstoffverbrauch	kg/h	0,38
Gewicht	kg	7,2
Schalldruckpegel	dB (A) nach EN ISO 11806	102 [K=3,0 dB(A)]
Vibration Vollgas	m/s ² nach EN ISO 11806	13,3 [K=1,5 m/s ²]

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Hochentaster entspricht den Vorschriften gemäß EN ISO 11806-1 und den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.

EG-Konformitätserklärung



Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Hochentaster BAS 3018**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68 EG** in der geänderten Fassung von **2002/88/EG** Abgasrichtlinie, Anhang IV und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) einschliesslich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806-2008; EN ISO 14982:1998

Baumusterbescheinigung M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Kenn-Nr. 0123

gemessener Schalleistungspegel 109 dB (A)

garantierter Schalleistungspegel 112 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1. Outline

Introduction	2
Guide to Using this Manual	2
Safety Precautions and Working Techniques	2
• THE OPERATOR.....	2
- Proper Clothing.....	3
• THE ENGINE & TOOL.....	3
- Engine	
- Transporting the engine	3
- Cap with grip.....	4
- Before Starting.....	4
- Starting.....	4
- During Operation.....	4
- Catalytic converter.....	5
- POLE CHAIN SAW	
- Transporting the Power Tool	5
- During Operation.....	6
- Operating instructions.....	7

2. Engine

Main Parts and Controls	8
Fuel	9
Fueling	9
Starting / Stopping the Engine	10
Operating Instructions	10
Cleaning the Air Filter	11
Checking the Spark Plug	11
Rewind Starter	11

3. Pole Chain Saw

Main Parts and Controls.....	11
Using the Pole Chain Saw	12
Mounting the Tool	13
Operating the Tool (rotation model).....	13
Mounting the Bar and Chain	14
Tensioning the Saw Chain	14
Checking Chain Tension	14
Chain Lubricant	14
Filling Chain Oil Tank	15
Checking Chain Lubrication	15
Fitting the Harness	15
Starting / Stopping the Engine	15
Operating Instructions	16
Taking Care of Guide Bar	16
Checking and Replacing the Chain Sprocket	16
Maintaining and Sharpening Saw Chain	16

4. Extension shaft

Mounting	18
----------------	----

5. Maintenance

Maintenance and Repairs	18
Storing the Machine	19
Spare parts.....	19

6. Reference

Specifications	20
EC Declaration of Conformity.....	20

Allow only persons who understand the manuals of the Engine and the Tools to operate your power tool.

To receive maximum performance and satisfaction from your power tool, it is important that you read and understand the maintenance and safety precautions, before using your power tool.

Contact your dealer or the distributor for your area if you do not understand any of the instructions in the manual.

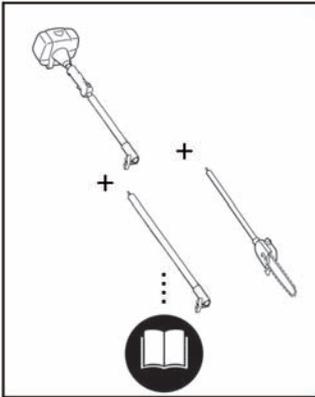
1. OUTLINE

1.1 Introduction

-  Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProdSG) and the EC Machine Directive: The noise level at the workplace may exceed 80 dB (A). In this case, noise protection measures for the operator are required (e.g., wearing of ear protection).
Please do also consider any local regulations concerning noise protection !

! Warning!

Because this power tool is a high-speed workingtool, some special safety precautions must be observed to reduce the risk of personal injury. Careless or im-proper use may cause serious or even fatal injury.



The Engine and Tools can be optional combined to produce a power tool. In this instruction manual the functional unit formed by the Engine and Tool is referred to as the power tool. Always read and make sure you understand the manual before starting and using your machine. Keep the manual in a safe place for later reference.

1.2 Guide to Using this Manual

Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual. The operating and handing instructions are supported by illustrations.

Symbols in text

The individual steps or procedures described in the manual may be marked in different ways:

A bullet marks a step or procedure without direct reference to an illustration.

A description of a step or procedure that refers directly to contain item numbers illustration. Example:

- Loosen the screw (1)
- Lever (2) ...

In addition to the operating instructions, this manual may contain paragraphs that require your special attention. Such paragraphs are marked with the symbols described below:

-  Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.
-  Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.
-  Note or hint which is not essential for using the machine, but may improve the operator's understanding of the situation and result in better use of the machine.
-  Note or hint on correct procedure in order to avoid damage to the environment.

1.3 Safety Precautions and Working Techniques

-  Because this engine is a high-speed, power tool, Tool is a high-speed, fastcutting power tool with sharp cutting blades, special safety precautions must be observed to reduce the risk of personal injury. It is important that you read, fully understand and observe the following safety precautions warning. Read the instruction manuals and the safety precautions of your Engine and Tool periodically. Careless or improper use may cause serious or fatal injury.

-  Have your dealer show you how to operate your power tool. Observe all applicable local safety regulations, standards, and ordinances.

Warning!

Do not lend or rent your engine&tool without the instruction manuals. Be sure that anyone using it understands the information contained in the manual.

Minors should never be allowed to use this engine & tool. Bystanders, especially children, and animals should not be allowed in the area where it is in use.

To reduce the risk of injury to bystanders and damage to property, never let your power tool run unattended. When it is not in use (e.g. during a work break), shut it off and make sure that unauthorized person do not use it. Most of these safety precautions and warnings apply to the use of all tools.

Warning!

Engine and Tool instruction manual for a description of the controls and the function of the parts of your model.

Safe use of a Engine&Tool involves

1. the operator
2. the engine & tool
3. the use of engine & tool.

THE OPERATOR

Physical Condition

You must be in good physical condition and mental health and not under the influence of substance (drugs, alcohol, etc.) which might impair vision, dexterity or judgement. Do not operate this machine when you are fatigued.

Warning!

Be alert – if you get tired, take a break. Tiredness may result in loss of control. Working with any power tool can be strenuous. If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating this machine.

Warning!

Prolonged use of a power tool (or other machines) exposing the operator to vibrations may produce whitefinger disease (Raynaud's phenomenon) or carpal tunnel syndrome.

Warning!

Prolonged use of a power tool (or other machines) exposing the operator to vibrations may produce whitefinger disease (Raynaud's phenomenon) or carpal tunnel syndrome.

These conditions reduce the hand's ability to feel and regulate temperature, produce numbness and burning sensations and may cause nerve and circulation damage and tissue necrosis.

All factors which contribute to white-finger disease are not known, but cold weather, smoking and diseases or physical conditions that affect blood vessels and blood transport, as well as high vibration levels and long periods of exposure to vibration are mentioned as factors in the development of whitefinger disease. In order to reduce the risk of whitefinger disease and carpal tunnel syndrome, please note the following:

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Keep the AV system well maintained. A power tool with loose components or with damaged or worn AV buffers will tend to have higher vibration levels.
- Maintain a firm grip at all times, but do not squeeze the handles with constant, excessive pressure. Take frequent breaks.

All The above-mentioned precautions do not guarantee that you will not sustain whitefinger disease or carpal tunnel syndrome. Therefore, continual and regular users should closely monitor the continual of their hands and fingers. If any of the above symptoms appear, seek medical advice immediately.

Warning!

The ignition system produces an electromagnetic field of a very low intensity. This field may interfere with some pacemakers. To reduce risk of serious or fatal injury, persons with a pacemaker should consult their physician and the pacemaker manufacturer before operating this tool.

Proper Clothing

Warning!

To reduce the risk of injury, the operator should wear proper protective apparel.

Warning!



Power tool noise may damage your hearing. Wear sound barriers (ear plugs or ear mufflers) to protect your hearing. Continual and regular users should have their hearing checked regularly.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.



To reduce the risk of injury to your eyes never operate your power tool unless wearing goggles or properly fitted protective glasses with adequate top and side protection complying with your ap-

plicable national standard. To reduce the risk of injury to your face Sunray recommends that you also wear a face shield or face screen over your goggles or protective glasses



Always wear gloves when handling the machine and attachment. Heavy-duty, nonslip gloves improve your grip and help to protect your hands.



Clothing must be sturdy and snug-fitting, but allow complete freedom of movement. Wear long pants made of heavy material to help protect your legs. Do not wear shorts, sandals or go barefoot.



Avoid loose-fitting jackets, scarves, neckties, jewelry, flared or cuffed pants, unconfined long hair or anything that could become caught on branches, brush or the moving parts of the unit. Secure hair so it is above shoulder level.



Good footing is very important. Wear sturdy boots with nonslip soles. Steel-toed safety boots are recommended.



Wear an approved safety hard hat to reduce the risk of injury to your head when there is a danger of head injuries.

THE ENGINE & TOOL

For illustrations and definitions of the power tool parts see the chapter on "Main Parts and Control."

Warning!

If this tool is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e.g. heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work. Check in particular that the fuel safety device is working properly. Do not continue operating this machine if it is damaged. In case of doubt, have checked by your servicing dealer.

THE USE OF THE ENGINE & TOOL

ENGINE

Transporting the engine

Warning!

Transporting the engine

Always switch off the engine and make sure the working tool has stopped before putting a power transporting your power tool in properly secure it to prevent turnover, fuel spillage and damage to the power tool.

Fuel

Your engine uses an oil-gasoline mixture for fuel (see the chapter on "Fuel" of your instruction manual).

Warning!



Gasoline is an extremely flammable fuel. If spilled and ignited by a spark or other ignition source, it can cause fire and serious burn injury or property damage. Use extreme caution when handling gasoline or fuel mix. Do not smoke or bring any fire or flame near the fuel or the engine. Note that combustible fuel vapor may escape from the fuel system.

Fueling Instructions

Warning!

Fuel your engine in well-ventilated areas, outdoors. Always shut off the engine and allow it to cool before refueling. Gasoline build up inside the fuel tank depending on the fuel used, the weather conditions and the tank venting system.

In order to reduce the risk of burns and other personal injury from escaping gas vapor and fumes, remove the fuel filler cap on your engine allow any pressure build-up in the tank to release slowly. Never remove the fuel filler cap while the engine is running. Select bare ground for fueling and move at least 10 feet (3 m) from the fueling spot before starting the engine. Wipe off any spilled fuel before starting your machine.

Warning!

Check for fuel leakage while refueling and during operation. If fuel leakage is found, do not start or run the engine until the leak is fixed and any spilled fuel has been wiped away. Take care not to get fuel on your clothing. If this happens, change your clothing immediately. Different models may be equipped with different fuel caps.

Cap with grip

Warning!

In order to reduce the risk of fuel spillage and fire from an improperly tightened fuel cap, correctly position and tighten the fuel cap in the fuel tank opening.

Screw cap

Warning!



Unit vibrations can cause an improperly tightened fuel filler cap to loosen or come off and spill quantities of fuel.

In order to reduce the risk of fuel spillage and fire, tighten the fuel filler cap by hand as securely as possible.

Before Starting

Warning!

Always check your engine for proper condition and operation before starting, particularly the throttle trigger, throttle trigger interlock, stop switch and working tool. The throttle trigger (if applicable) must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to modify the controls or safety devices.

Warning!

Never use a power tool that is damaged or not properly maintained.

Check that the spark plug boot is securely mounted on the spark plug. A loose boot may cause arcing that could ignite combustible fumes and cause a fire. Keep the handles clean and dry at all times; it is particularly important to keep them free of moisture, pitch, oil, grease or resin in order for you to maintain a firm grip and properly control your engine.

Starting

Start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

Place the power tool on firm ground or other solid surface in an open area. Maintain good balance and secure footing.

Warning!

Your engine is a one-person machine. Do not allow other persons in the general work area, even when starting.

To reduce the risk of injury from loss of control, do not attempt to "drop start" your power tool.

When you pull the starter grip, do not wrap the starter rope around your hand. Do not let the grip snap back, but guide the starter rope to rewind it properly. Failure to follow this procedure may result in injury to your hand or fingers and may damage the starter mechanism.

Important Adjustments

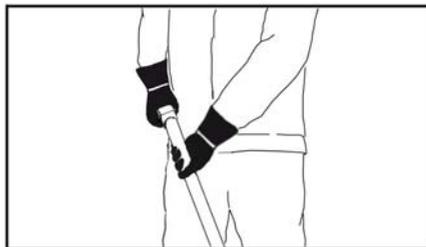
Warning!

To reduce the risk of personal injury from loss of control or contact with the running working tool, do not use a power tool with incorrect idle adjustment. At correct idle speed, the working tool should not move.

During Operation

Holding and controlling the power tool

Always hold the unit firmly with both hands on the handles while you are working. Wrap your fingers and thumbs around the handles.



Your right hand should grip the rear handle. This also applies to left-handers.

Working conditions

Operate and start your power tool only outdoors in a well ventilated area. Operate it under good visibility and daylight conditions only. Work carefully.

Warning!



As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals (such as unburned hydrocarbons and carbon monoxide) known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm. Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colorless and odorless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations.

The muffler and other parts of the engine (e.g. fins of the cylinder, spark plug) become hot during operation and remain hot for a while after stopping the engine.

To reduce risk of burns do not touch the muffler and other parts while they are hot.

To reduce the risk of fire and burn injury, keep the area around the muffler clean. Remove excess lubricant and all debris such as pine needles, branches or leaves. Let the engine cool down sitting on concrete, metal, bare ground or solid wood (e.g. the trunk of a felled tree) away from any combustible substances.

Never modify your muffler. The muffler could be damaged and cause an increase in heat radiation or sparks, thereby increasing the risk of fire and burn injury. You may also permanently damage the engine.

Catalytic converter

Warning!



The engine is equipped with a catalytic converter, which is designed to reduce the exhaust emissions of the engine by a chemical process in the muffler. Due to this process, the muffler does not cool down as rapidly as conventional mufflers when the engine returns to idle or is shut off.

To reduce the risk of fire and burn injuries, the following specific safety precautions must be observed.

Warning!

Since a muffler with a catalytic converter cools down less rapidly than conventional mufflers, always set your power tool down in the upright position and never locate it where the muffler is near dry brush, grass, wood chips or other combustible materials while it is still hot.

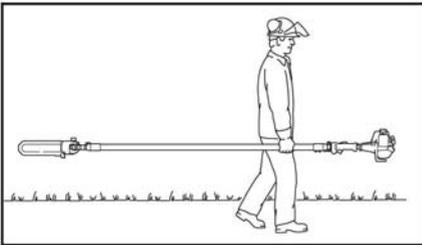
An improperly mounted or damaged cylinder housing or a damaged / deformed muffler shell may interfere with the cooling process of the catalytic converter. To reduce the risk of fire or burn injury, do not continue work with a damaged or improperly mounted cylinder housing or a damaged/ deformed muffler shell.

Your catalytic converter is furnished with screens designed to reduce the risk of fire from the emission of hot particles. Due to the heat from the catalytic reaction, these screens will normally stay clean and need no service or maintenance.

POLE CHAIN SAW

Transporting the Power Tool

Warning!



This power tool should be carried only in a horizontal position. Grip the shaft in a manner that the machine is balanced horizontally. Keep the hot muffler away from your body and the cutting attachment behind you. Accidental acceleration of the engine can cause the chain to rotate and cause serious injuries.

Always switch off the engine and fit the scabbard over the cutting attachment before transporting the power tool over long distances. When transporting it in a vehicle, properly secure it to prevent turnover, fuel spillage and damage to the unit.

Before Starting

Take off the chain guard (scabbard) and inspect the chain saw for proper condition and operation. (See the maintenance chart near the end of the instruction manuals.)

Always check your power tool for proper condition and operation before starting, particularly the throttle trigger, throttle trigger interlock, stop switch and cutting attachment. The throttle trigger must move freely and always spring back to the idle position. Never attempt to modify the controls or safety devices.

Never operate your power tool if it is damaged, improperly adjusted or maintained, or not completely or securely assembled.

Keep the handles clean and dry at all times; it is particularly important to keep them free of moisture, pitch, oil, fuel mix, grease or resin in order for you to maintain a firm grip and properly control your power tool. For proper assembly of the bar and chain follow the procedure described in the chapter "Mounting the Bar and Chain" of your instruction manual.

Chain, guide bar and sprocket must match each other in gauge and pitch.

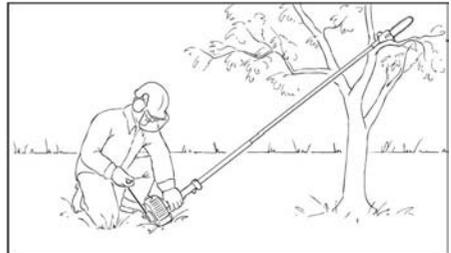
Proper chain tension is extremely important. In order to avoid improper setting, the tensioning procedure must be followed as described in your manual. Always make sure the hex nut(s) for the sprocket cover is (are) tightened securely after tensioning the chain. Check chain tension once more after having tightened the nut(s). Never start the chain saw with the sprocket cover loose. Adjust carrying harness and hand grip to suit your size before starting work.

Starting

To reduce the risk of fire and burn injuries, start the engine at least 10 feet (3 meters) from the fueling spot, outdoors only.

Start and operate your pole pruner without assistance.

For specific starting instructions, see the appropriate section of your Engine manual. Proper starting methods reduce the risk of injury.



Place the saw trimmer on firm ground or other solid surface in an open area or, in the alternative, as shown in the above picture. Maintain good balance and secure footing.

To reduce the risk of injury from loss of control be absolutely sure that the guide bar and chain are clear of you and all other obstructions and objects, including the ground.

With the engine running only at idle, attach the power tool to the spring hook of your harness (see appropriate chapter of this manual).

Important Adjustments

Proper chain tension is very important at all times. Check it at regular intervals (whenever the pole pruner is shut off). If the chain becomes loose while cutting, switch off the engine and then tighten. Never try to tighten the chain while the engine is running.

During Operation

Holding and controlling the power tool

Always hold the unit firmly with both hands on the handles while you are working. Wrap your fingers and thumbs around the handles.



Place your left hand on front handle and your right hand on rear grip and throttle trigger. Left handers should follow these instructions too. Keep your hands in this position to have your pole pruner under control at all times.

Never attempt to operate your power tool with one hand. Loss of control of the power tool resulting in serious or fatal injury may result.

In order to properly control your chain saw always maintain good balance and a firm foothold. Never work on a ladder, in a tree or on any other insecure support. Never hold the machine above shoulder height. Do not over-reach. When working at a height above 15 feet (4.5 m) use a lift bucket.

Special care must be taken in slippery conditions (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch for hidden obstacles such as tree stumps, roots, rocks,

holes and ditches to avoid stumbling. For better footing, clear away fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on slopes or uneven ground.

Take extreme care in wet and freezing weather (rain, snow, ice). Put off the work when the weather is windy, stormy or rainfall is heavy.

Working conditions

Operate and start your power tool only outdoors in a well ventilated area. Operate it under good visibility and daylight conditions only. Work carefully.

Warning!

If the vegetation being cut or the surrounding ground is coated with a chemical substance (such as an active pesticide or herbicide), read and follow the instructions and warnings that accompanied the substance at issue.



As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals, such as unburned hydrocarbons (including benzene) and carbon monoxide, that are known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm. Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colourless and odourless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations. If exhaust fumes become concentrated due to insufficient ventilation, clear obstructions from work area to permit proper ventilation before proceeding and/or take frequent breaks to allow fumes to dissipate before they become concentrated. Inhalation of certain dust, especially organic dusts can cause susceptible persons to have an allergic reaction. Substantial or repeated inhalation of dust and other airborne contaminants, in particular those with a smaller particle size, may cause respiratory or other illnesses. Control dust at the source where possible.

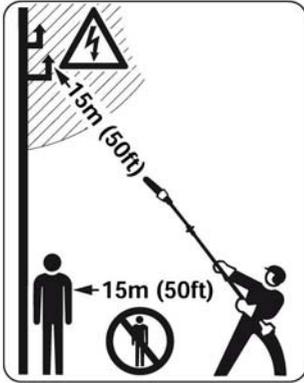
Use good work practices, such as operating the unit so that the wind or operating process directs any dust raised by the power tool away from the operator. When the inhalation of dust cannot be substantially controlled, i.e., kept at or near the ambient (background) level, the operator and any bystanders should wear a respirator for the type of dust encountered. Breathing asbestos dust is dangerous and can cause severe or fatal injury, respiratory illness or cancer. The use and disposal of asbestos-containing products have been strictly regulated by OSHA and the Environmental Protection Agency. If you have any reason to believe that you might be cutting asbestos, immediately contact your employer or a local OSHA representative.

Warning!

This power tool has a large range. In order to reduce the risk of personal or even fatal injury to bystanders from falling objects or inadvertent contact with the moving chain of your power tool always keep bystanders at least 50 feet (15 m) away when the power tool is running.

! Warning!

Even though bystanders should be kept away from the running saw, never work alone. Keep within calling distance of others in case help is needed. Stop the engine immediately if you are approached.



Danger!



Your power tool is not insulated against electric shock. To reduce the risk of electrocution, never operate this power tool in the vicinity of any wires or cables (power, etc.) which may be carrying electric current.

Electricity can jump from one point to another by means of arcing. Higher voltage increases the distance electricity can arc. Electricity can also move through branches, especially if they are wet. Maintain a clearance of at least 50 feet (15 m) between the chain saw (including any branches it is contacting) and any electrical line carrying live current. Before working with less clearance, contact your electric utility and make sure the current is turned off.

Operating instructions

Warning

To reduce the risk of cut injuries, keep hands and feet away from the saw chain. Never touch a moving chain with your hand or any other part of your body. The saw chain continues to move for a short period after the throttle trigger is released (inertia effect).

Accelerating the engine while the chain is blocked increases the load and will cause the clutch to slip continuously. This may result in overheating and damage to important components (e.g. clutch, polymer housing components) – which can then increase the risk of injury from the chain moving while the engine is idling.

If the chain becomes clogged, always turn off the engine and make sure the chain has stopped before cleaning.

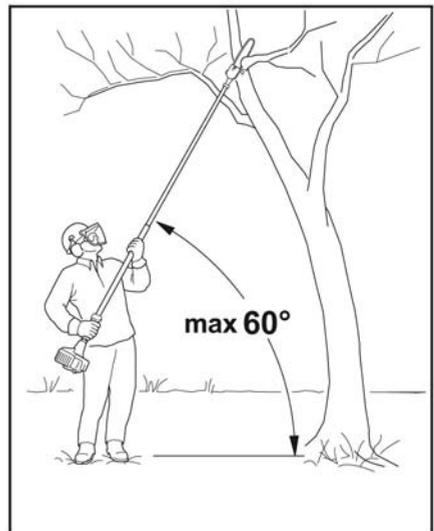
Make sure that the saw chain does not touch any foreign materials such as rocks, fences, nails and the like. Such objects may be flung off and injure the operator or bystanders, or damage the saw chain.

Prior to limbing, clear the working area from interfering limbs and brush. Then, establish an escape area away from where the cut limbs can fall, and remove all obsta-

cles. Keep work area clear – move away fallen limbs. Place all tools and equipment at a safe distance from the branches being limbed, but not in the escape area.

Always observe the general condition of the tree. Look for decay and rot in the trunk and branches. If it is rotted inside, it could snap and fall toward the operator while being cut. Also look for broken or dead branches which could vibrate loose and fall on the operator. If branch is thick or heavy, make a shallow relief cut on the bottom of the branch before cutting down from the top to help prevent splitting of the branch.

To reduce the risk of severe or even fatal injury from falling objects do not cut vertically above your body. Hold the chain saw at an angle of not more than 60° from the horizontal level (see picture). Objects may fall in unexpected directions. Do not stand directly underneath the limb being cut!



Watch for falling wood! As soon as the limbed branch starts to fall, step aside and keep a sufficient distance away from the falling wood.

Always pull the unit out of the cut with the chain running to reduce the possibility of pinching the cutting attachment. Don't put pressure on the pole pruner when reaching the end of a cut. The pressure may cause the bar and rotating chain to pop out of the cut or kerf, go out of control and strike some other object.

If the bar becomes pinched and caught in the branch so that the chain can no longer move, shut off the pole chain saw and carefully move the branch to open the pinch and release the bar.

Reactive forces

Reactive forces may occur any time the chain is rotating. The force used to cut wood can be reversed and work against the operator. If the rotating chain is suddenly stopped by contact with any solid object such as a branch or is pinched, the reactive forces may occur instantly.

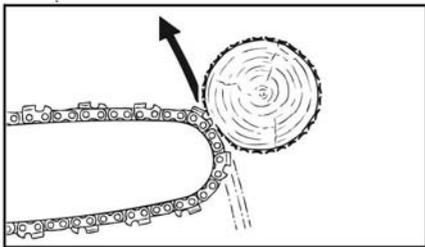
These reactive forces may result in loss of control, which, in turn, may cause personal injury. An understanding of the causes of these reactive forces may help you avoid the element of surprise and loss of control. Because of the design of the chain saw, the reactive forces experienced when working with it are generally not as severe as those encountered with a chain saw. Nevertheless, you should always maintain a proper grip and good footing to control the power tool when you experience such forces.

The most common reactive forces are:

- kickback,
- pushback,
- pull-in.

Kickback

Kickback may occur when the moving saw chain near the upper quadrant of the bar nose contacts a solid object or is pinched.



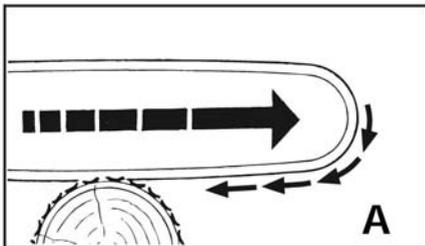
The reaction of the cutting force of the chain causes a rotational force on the chainsaw in the direction opposite to the chain movement. This may cause the bar to move upward.

To avoid kickback

The best protection from kickback is to avoid kickback situations:

1. Be aware of the location of the guide bar nose at all times.
2. Never let the nose of the guide bar contact any object. Do not cut limbs with the nose of the guide bar. Be especially careful near wire fences and when cutting small, tough limbs, which may easily catch the chain.
3. Cut only one limb at a time.

A = Pull-in



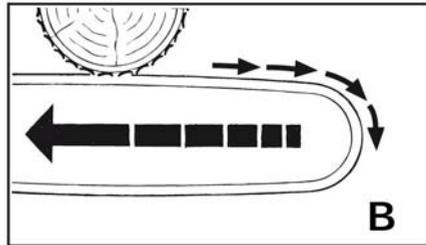
Pull-in occurs when the chain on the bottom of the bar is suddenly stopped when it is pinched, caught or encounters a foreign object in the wood. The reaction of

the chain pulls the saw forward. Pull-in frequently occurs when the chain is not rotating at full speed before it contacts the wood.

To avoid pull-in

1. Be alert to forces or situations that may cause material to pinch the chain at the bottom of the bar.
2. Always start a cut with the chain rotating at full speed.

B = Pushback



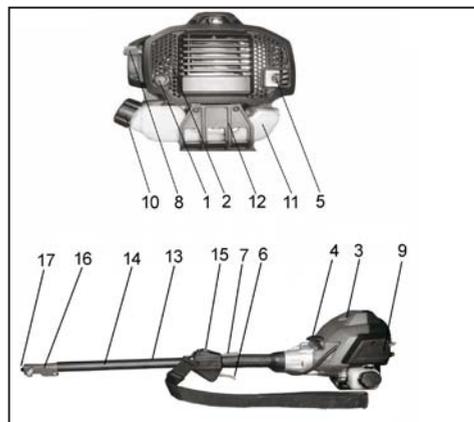
Pushback occurs when the chain on the top of the bar is suddenly stopped when it is pinched, caught or encounters a foreign object in the wood. The reaction of the chain may drive the saw rapidly straight back toward the operator. Pushback frequently occurs when the top of the bar is used for cutting.

To avoid pushback

1. Be alert to forces or situations that may cause material to pinch the chain at the top of the bar.
2. Do not cut more than one limb at a time.
3. Do not twist the bar when withdrawing it from an underbuck cut because the chain can pinch.

2. ENGINE

Main Parts and Controls



- 1 = Fuel Pump
- 2 = Carburetor Adjusting Screw
- 3 = Spark Plug Boot
- 4 = Starter Grip

- 5 = Muffler
- 6 = Throttle Trigger
- 7 = Throttle Trigger
- 8 = Choke Lever
- 9 = Air Filter Cover
- 10 = Fuel Filler Cap
- 11 = Fuel Tank
- 12 = Machine Support
- 13 = Soft grip
- 14 = Drive Tube
- 15 = Stop Switch
- 16 = Coupling Sleeve
- 17 = Wing Screw

Definitions

1. Fuel Pump
Provides additional fuel feed for a cold start.
2. Carburetor Adjusting Screw
For tuning the adling speed.
3. Spark Plug Boot
Connects the spark plug to the ignition lead.
4. Starter Grip
The grip of the pull starter, which is the device to start the engine.
5. Muffler
(with spark arrestor) Reduces exhaust noises and diverts exhaust gases away from operator.
6. Throttle Trigger
Controls the speed of the engine.
7. Throttle Trigger
Interlock Must be depressed before the throttle trigger can be activated.
8. Choke Lever
Eases engine starting by enriching mixture.
9. Air Filter Cover
Encloses and protects the air filter.
10. Fuel Filler Cap
For closing the fuel tank.
11. Fuel Tank
For fuel mixture consisting of gasoline and oil.
12. Machine Support
For resting machine on the ground.
13. Soft grip
For easy control of the machine.
14. Drive Tube
Encloses and protects the drive shaft between the engine and gearhead.
15. Stop Switch
Switches the engine ignition system off and stops the running of the engine.
16. Coupling Sleeve
Connects the drive tube to the lower part of the drive tube (stub shaft).
17. Wing Screw
Secures the lower part of the drive tube (stub shaft).

Fuel

This engine is certified to operate on unleaded gasoline and the two-stroke engine oil at a mix ratio of 40:1. Your engine requires a mixture of high-quality gasoline and quality two-stroke air cooled engine oil.

Fuel with a lower octane rating may increase engine temperatures. This, in turn, increases the risk of piston seizure and damage to the engine. The chemical composition of the fuel is also important. Some fuel additives not only detrimentally affect elastomers (carburetor diaphragms, oil seals, fuel lines, etc.), but magnesium castings and catalytic converters as well. This could cause running problems or even damage the engine. For this reason we recommends that you use only nationally recognized high-quality unleaded gasoline!

Do not use BIA or TCW rated (two-stroke water cooled) mix oils or other mix oils that state they are for use in both water cooled and air cooled engines (e.g., outboard motors, snowmobiles, chainsaws, mopeds, etc.).

Take care when handling gasoline. Avoid direct contact with the skin and avoid inhaling fuel vapor. When filling at the pump, first remove the canister from your vehicle and place the canister on the ground before filling. Do not fill fuel canisters that are sitting in or on a vehicle. The canister should be kept tightly closed in order to avoid any moisture getting into the mixture. The machine's fuel tank and the canister in which fuel mix is stored should be cleaned as necessary.

Fuel mix ages

Only mix sufficient fuel for a few days work, not to exceed 3 months of storage. Store in approved fuel-canisters only. When mixing, pour oil into the canister first, and then add gasoline. Close the canister and shake it vigorously by hand to ensure proper mixing of the oil with the fuel.

Gasoline	Oil
1L	25ml
5L	125ml

Dispose of empty mixing-oil canisters only at authorized disposal locations.

Fueling



Before fueling, clean the filler cap and the area around it to ensure that no dirt falls into the tank.

Always thoroughly shake the mixture in the canister before fueling your machine.



In order to reduce the risk of burns or other personal injury from escaping gas vapor and fumes, remove the fuel filler cap carefully so as to allow any pressure build-up in the tank to release slowly.



After fueling, tighten fuel cap as securely as possible by hand.

Starting / Stopping the Engine

Starting

- 1 Put the stop switch in the position '1'.



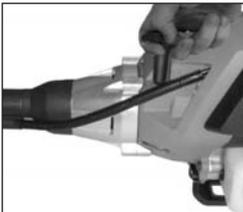
- 2 Slide the choke to position 'start'. This is not required in case of a warm start.



- 3 Push the fuel pump 6 times.

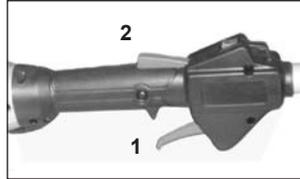


- 4 Push the starter rope 2-3 times, to start the motor it is required to evenly, quickly pull the rope.



- 5 Slide the choke to RUN position, slightly push the throt-

tle trigger and pull the starter rope again until the motor starts running. To push the throttle trigger(1) it is necessary to first push the locking lever(2).



- 6 Let the motor idle for about 10 seconds to warm up.
- 7 If the motor does not start please repeat the upward-steps.

Stopping

- 1 Release the throttle trigger. Let the engine idle. push the ignition switch to position "stop". The engine will now stop.



Operating Instructions

During break-in period

A factory new machine should not be run at high revs (full throttle off load) for the first three tank fillings. This avoids unnecessary high loads during the break-in period. As all moving parts have to bed in during the break-in period, the frictional resistances in the engine are greater during this period. power after about 5 to 15 tank fillings.

During operation

After a long period of full-throttle operation, allow engine to run for a while at idle speed so that the heat in the engine can be dissipated by flow of cooling air. This protects engine-mounted components (ignition, carburetor) from thermal overload.

After finishing work

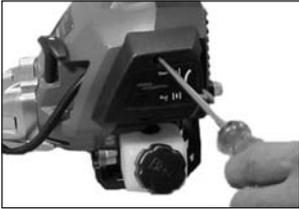
Wait for engine to cool down. Drain the fuel tank. Store the machine in a dry place. Check tightness of nuts and screws (not adjusting screws) at regular intervals and retighten as necessary.

Cleaning the Air Filter

Dirty air filters reduce engine power increase fuel consumption and make starting more difficult.

If there is a noticeable loss of engine power

- 1 Remove the fixing screw of the air filter cover

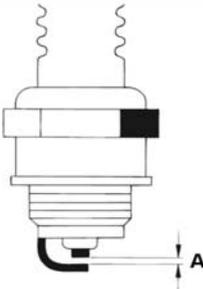


- 2 Clean the filter using soap and water

Never use petrol or benzol!

- 3 Let the Filter dry in the air.
- 4 Now put the filter in again proceeding the other way round.

Checking the Spark Plug



Wrong fuel mix (too much engine oil in the gasoline), a dirty air filter and unfavorable running conditions (mostly at part throttle etc.) affect the condition of the spark plug. These factors cause deposits to form on the insulator nose which may result in trouble in operation.

If engine is down on power, difficult to start or runs poorly at idling speed, first check the spark plug.

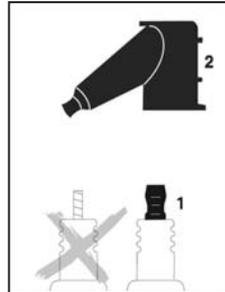
- Remove spark plug.
- Clean dirty spark plug.
- Check electrode gap (A) and readjust .
- Use only resistor type spark plugs of the approved range.

Rectify problems which have caused fouling of spark plug:

- Too much oil in fuel mix.

- Dirty air filter
- Unfavorable running conditions, e.g. operating at part load.

Fit a new spark plug after approx. 100 operating hours or earlier if the electrodes are badly eroded.



To reduce the risk of fire and burn injury, use only spark plugs authorized by Sunray. Always press spark plug boot (1) of the proper size. (Note: If terminal has de-tachable SAE adapter nut, it must be attached. (2) snugly onto spark plug terminal. A loose connection between spark plug boot and ignition wire connector in the boot may create arcing that could ignite combustible fumes and cause a fire.

Rewind Starter

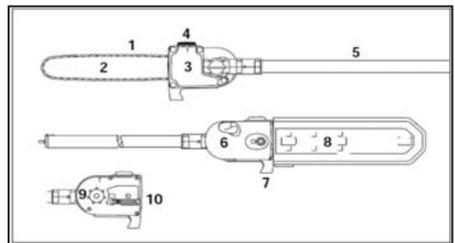
To help prolong the wear life of the starter rope, observe the following points:

- Pull the starter rope only in the direction specified.
- Do not pull the rope over the edge of the guide bushing.
- Do not pull out the rope more than specified since it might break.
- Do not let the starter grip snap back, guide it slowly into the housing. See also chapter "Starting / Stopping the Engine"!

Replace a damaged starter rope in good time or have it replaced by your Sunray dealer!

3. POLE CHAIN SAW

Parts and Controls



1 = Saw Chain

2 = Guide Bar

- 3 = Oil Tank
- 4 = Oil Filler Cap
- 5 = Drive tube
- 6 = Chain Sprocket Cover
- 7 = Hook
- 8 = Chain Guard (Scabbard)
- 9 = Chain Sprocket
- 10 = Chain Tensioner

Definitions

1. Saw Chain
A loop consisting of cutters, tie straps and drive links.
2. Guide Bar
Supports and guides the saw chain.
3. Oil Tank
Tank for chain lubricating oil.
4. Oil Filler Cap
For closing the oil tank.
5. Drive tube
Device to connect the engine with the gearbox.
6. Chain Sprocket Cover
Covers the sprocket.
7. Hook
For hooking machine to branch and pulling branches away.
8. Chain Guard (Scabbard)
Covers chain for transportation and during out-of-service periods.
9. Chain Sprocket
The toothed wheel that drives the saw chain.
10. Chain Tensioner
Permits precise adjustment of chain tension.

Using the Pole Pruner

Preparations:

- Wear suitable protective clothing and equipment – see „Safety Precautions“.
- Start the engine.
- Put on the shoulder strap.



Never throw cuttings into the household garbage can – they can be composted!



Never stand directly under the branch you are cutting – be wary of falling branches. Note that a branch may spring back at you after it hits the ground!

Cutting sequence

To allow branches a free fall, always cut the lower branches first. Prune heavy branches (large diameter) in several controllable pieces.

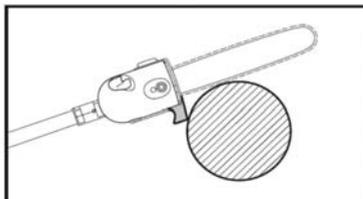
Working position

Hold the control handle with your right hand, and the drive tube with your left hand. Your left arm should be extended to the most comfortable position.



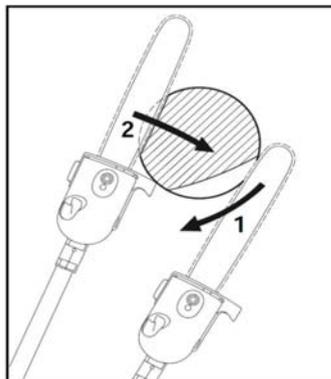
The shaft should always be held at an angle of 60° or less! The most convenient working position is a tool angle of 60°, but any lesser angle may be used to suit the situation concerned.

Cross-cutting

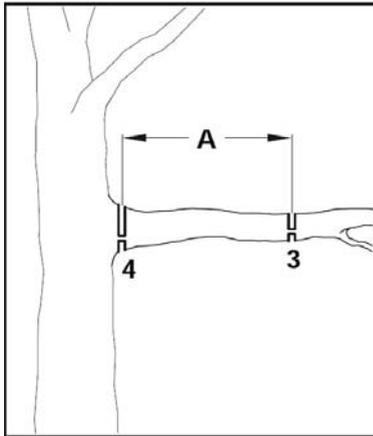


To avoid pinching the bar in the cut, position the cutting attachment with the hook against the branch and then perform the cross-cut from the top downwards.

Relieving cut



- To avoid tearing the bark on thick branches, always start by performing a relieving cut (1) on the underside of the branch.
- To do this, apply the cutting attachment and pull it in an arc across the bottom of the branch (see illustration).
- Locate the hook against the branch and then perform the cross-cut (2).



Flush-cutting thick branches

- If branch diameter is more than 4" (10 cm), first perform undercut (3) and then cross-cut at a distance (A) of about 8" (20cm) from the final cut. Then carry out the flush-cut (4), starting with a relieving cut and finishing with a cross-cut.

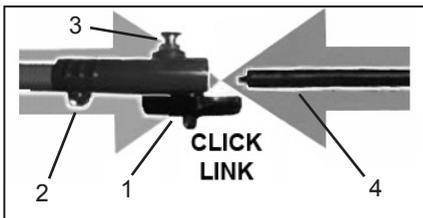


Cutting above obstacles

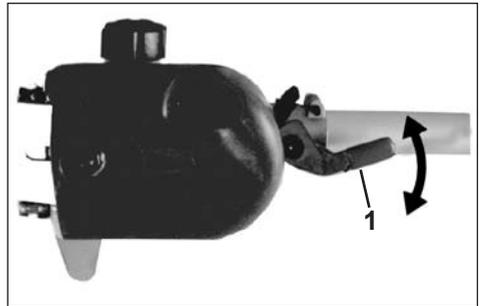
The unit's long reach makes it possible to prune branches that are overhanging obstacles, such as rivers or lakes. The tool angle in this case depends on the position of the branch.

Mounting the Tool

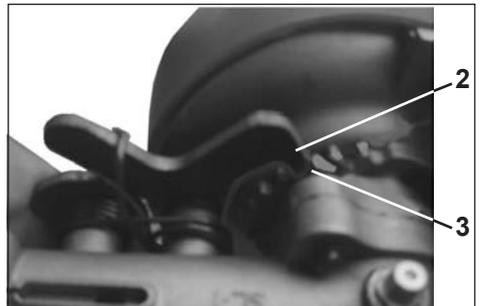
Loosen wing screw (1) on the coupling sleeve (2), and pull the knob (3) and insert the driver tube (4) until the lock button secured in place. Screw down the wing screw (1).



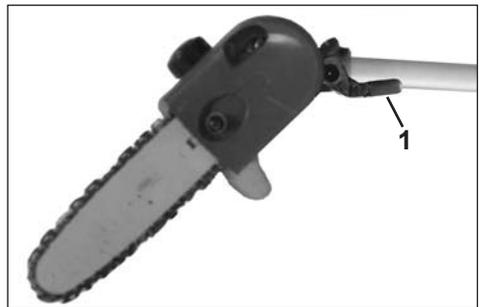
Operating the Tool (rotation model)



When you need adjust the angle facilitating the operation, you can lever the position plate with clockwise.



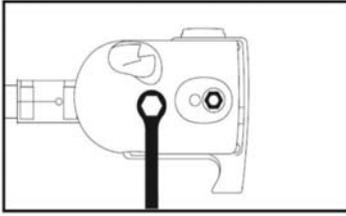
Push force on the lever plate (1) until out off the teeth (3), you can rotate the tools.



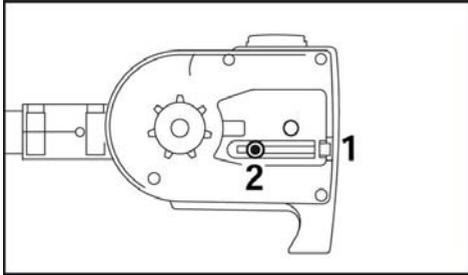
After the desired position is set loose the lever (1).

Attention: The lever (2) must engage certainly in the interlock (3).

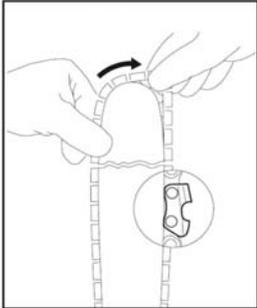
Mounting the Bar and Chain



1 Unscrew nut and take off the sprocket cover.

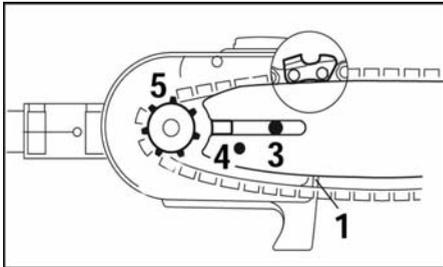


2 Turn tensioning screw (1) anticlockwise until the tensioning nut (2) butts against the left.



 The chain is very sharp – wear work gloves to protect hands from cuts.

3 Fit the chain – start at the bar nose.

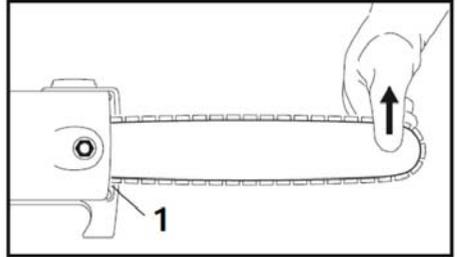


4 Fit guide bar over the stud (3). Engage peg of tensioner slide in locating hole (4) – place the chain over sprocket (5) at the same time.

5 Now turn tensioning screw (1) clockwise until there is very little chain sag on the underside of the bar – and the drive link tangs are located in the bar groove.

6 Refit the sprocket cover and screw on the nut only finger-tight.

Tensioning the Saw Chain



Retensioning during cutting work:

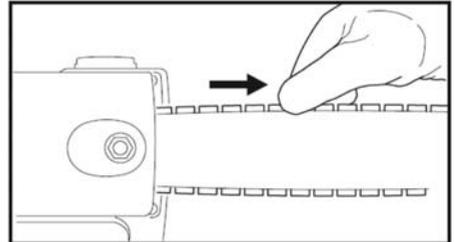
- Shut off the engine and then slacken the nut.
- Hold the bar nose up.
- Use screwdriver to turn the tensioning screw (1) clockwise until chain fits snugly against the underside of the bar.

Tighten down the nut firmly.

A new chain has to be retensioned more often than one that has been in use for some time – check chain tension frequently – see chapter „Operating Instructions / During Operation“.

- Check chain tension.

Checking Chain Tension



- Shut down the engine.
- Wear work gloves to protect hands.
- Chain must fit snugly against the underside of the bar and it must still be possible to pull the chain along the bar by hand.
- If necessary, retension the chain.

Chain Lubricant

 For automatic and reliable lubrication of the chain and guide bar – **use only an environmentally compatible quality chain and bar lubricant with non-fling additive is recommended.**

The service life of the chain and guide bar depends on the quality of the lubricant. It is therefore essential to use only a specially formulated chain lubricant. If special chain lubricant is not available, you may – in an emergen-

cy – use an HD single grade or multigrade engine oil with a viscosity that suits the prevailing outside temperature.



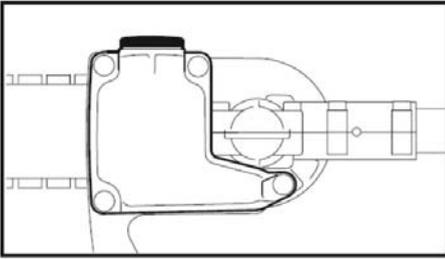
Do not use waste oil!

Medical studies have shown that renewed contact with waste oil can cause skin cancer. Moreover, waste is environmentally harmful!



Waste oil does not have the necessary lubricating properties and is unsuitable for chain lubrication.

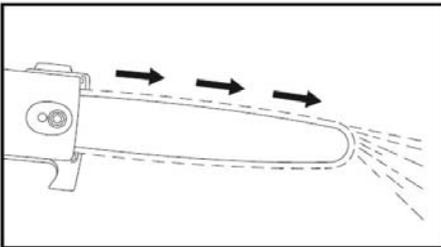
Filling Chain Oil Tank



- A full chain oil tank is sufficient for only half a tankful of fuel. Check the oil level regularly during cutting work. Never allow the oil tank to run dry!
- Thoroughly clean the filler cap and area around it so that no dirt can fall into the tank.
- Position the unit so that the filler cap faces up.

If the oil level in the tank does not go down, the reason may be a problem in the oil supply system: Check chain lubrication, clean the oilways, contact your servicing dealer for assistance if necessary.

Checking Chain Lubrication



The saw chain must always throw off a small amount of oil.

- Always check chain lubrication and the oil level in the tank before starting work.

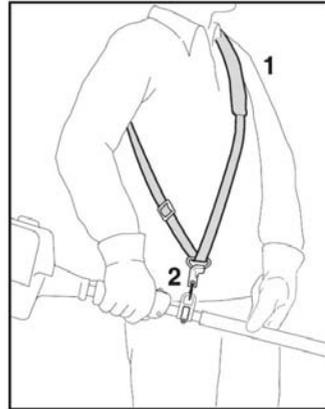


Never operate your pruner without chain lubrication. If the chain is run dry, the whole cutting attachment will be irretrievably damaged within a very short time.



Every new chain has to be broken in for about 2 to 3 minutes. After breaking in the chain, check chain tension and adjust if necessary – see chapter „Checking Chain Tension“.

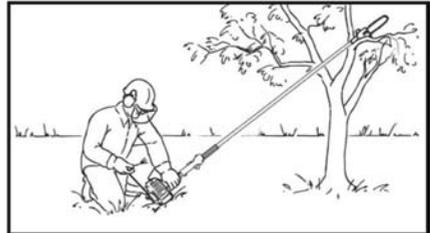
Fitting the Harness



The type and style of harness depend on the market.

- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the length of the strap so that the spring hook (2) is about a hand's width below your right hip.

Starting / Stopping the Engine

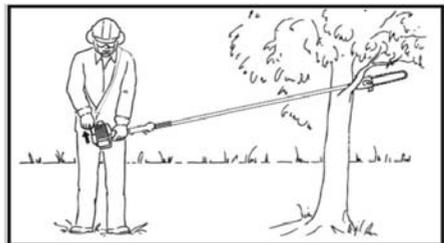


- Remove the chain guard (scabbard). Check that chain is not touching the ground or any other obstacles.
- Position the unit securely for starting: The powerhead must rest on the engine support. Place the hook on the cutting attachment on a raised support, e.g. a mound or branch (see illustration).

- Make sure you have a firm footing:
Press the unit firmly against the ground with your left hand on the fan housing. Your thumb should be under the fan housing.



Do not stand or kneel on the drive tube.



Alternative method:

- Remove the chain guard. Hang the cutting attachment on a branch so that it is held by the hook.
- Hold the unit firmly with your left hand around the fan housing – your thumb under the fan housing.

The starting procedure is now as described in the Engine instruction manual.

Operating Instructions

During operation

Check chain tension frequently!

A new chain has to be tensioned more often than one that has been in use for some time.

Cold chain:

Tension is correct when the chain fits snugly against the underside of the bar and can still be pulled along the bar by hand. Retension if necessary – see chapter “Tensioning the Saw Chain”. Chain at operating temperature: The chain stretches and begins to sag. The drive links on the underside of the bar must not come out of the bar groove – the chain may otherwise jump off the bar.

Retension the chain – see chapter “Tensioning the Saw Chain”.

-  Always slacken off the chain again after finishing work. The chain contracts as it cools down. If it is not slackened off, it may damage the gear shaft and bearings.

After finishing work

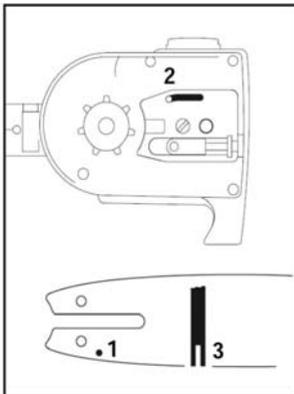
- Slacken off the chain if you have retensioned it at operating temperature during cutting work.

-  The chain contracts as it cools down. If it is not slackened off, it may damage the gear shaft and bearings.

Storing for longer period:

See chapter „Storing the Machine“.

Taking Care of Guide Bar



Turn the bar over –

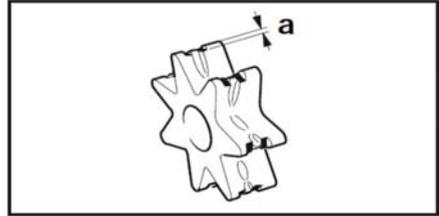
every time you sharpen the chain – and every time you replace the chain – this avoids one-sided wear, especially at nose and underside of the bar.

Regularly clean

- 1 = oil inlet hole
- 2 = oil passage
- 3 = bar groove

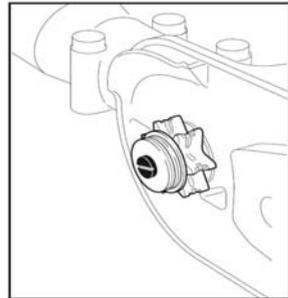
Checking and Replacing the Chain Sprocket

- Remove the chain sprocket cover, chain and guide bar.
- Replace the chain sprocket:



- after using two chains or sooner
- if the wear marks (dimension deeper than 0.02in (0.5mm) – the life of the a) on the sprocket are chain would otherwise be reduced.

-  The service life of the chain sprocket is prolonged if it is used with two chains in rotation.



Maintaining and Sharpening Saw Chain

Correctly sharpened chain

A properly sharpened chain slices through wood effortlessly and requires very little feed pressure.

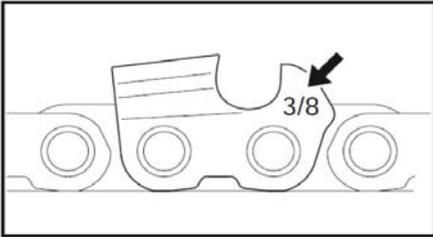
Do not work with a dull or damaged saw chain as it will increase the physical effort required, cause higher vibrations, produce unsatisfactory results and a higher rate of wear.

- Clean the chain.
- Check the chain for cracks in the links and damaged rivets.
- Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts by filing back as necessary.

-  It is necessary to comply with the angles and dimensions specified below. If the **sawchain is incorrectly sharpened** if the depth gauges are too low – there is an increased risk of kickback and resulting injury!

 The pruner's saw chain cannot be locked in place on the guide bar. Therefore, it is best to remove the chain from the bar and sharpen it on a workshop sharpening tool.

- Select the appropriate sharpening tools for the chain pitch. See „Specifications“ for the permitted chain pitches.



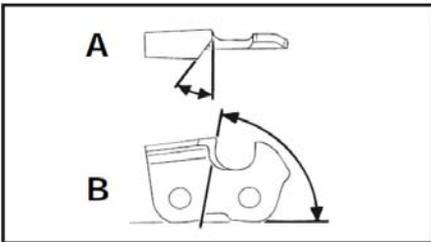
The chain pitch (e.g. 3/8“) is marked on the depth gauge of each cutter.

Use only special saw chain files!

Other files have the wrong shape and cut.

Select the file diameter according to the chain pitch.

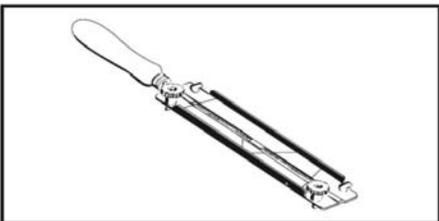
You must also observe the following angles when re-sharpening the chain cutters.



A = Filing angle

B = Side plate angle

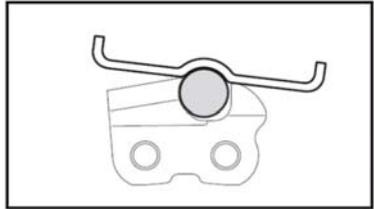
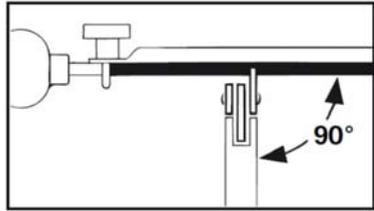
Furthermore, the angles must be the same on all cutters. If angles are uneven the chain will run roughly, not in a straight line, wear quickly and break prematurely.



As these requirements can be met only after sufficient and constant practice:

- Use a file holder

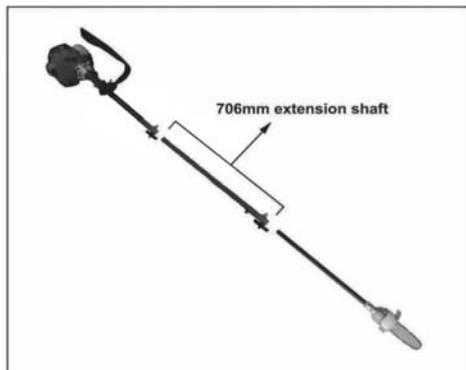
A file holder must be used for manual sharpening of saw chain. The correct filing angles are marked on the file holder.



- Hold the file guide bar) and file according to the angles marked on **horizontally** (at right angle to side of the file holder. Rest the file holder on the top plate and depth gauge.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke – lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.
- Rotate the file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.
- Use a piece of hardwood to remove burrs from cutting edge.

All cutters must be the same length. If the cutters are not the same length, they will have different heights. This makes the chain run roughly and increases the risk of breakage of the chain.

4. 706 MM EXTENSION SHAFT



To reach a high position, you can add an extension shaft between the main body and add-on attachment.

When use hedge trimmer or chain saw to cut high branches, the falling twigs and saw dust may hurt youe face and hands. Always wear helmets with visor and protective gloves to prevent damage to your view and skin. Tight fitting clothingand safety boots should also be worn to prevent injury.

5. MAINTENANCE

Maintenance Chart

ENGINE

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions. If your daily working time is longer than normal or working conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each refueling stop	if necessary
Complete machine	Visual inspection (condition, fuel and other leaks)	x		x	
	Clean		x		
Control handle	Check operation	x		x	
Air filterClean	Clean				x
	Replace by a servicing dealer				x
Fuel tank	Clean				x
Carburetor	Check idle adjustment – working tool must not move	x		x	
	Readjust idle				x
Spark plug	Readjust electrode gap				x
	Replace after about 100 operating hours				
Cooling inlets	Inspect		x		
	Clean				x
Spark arrestor* in muffler	Check		x		
	Have cleaned or replaced 1)				x
Accessible screws and nuts (not adjusting screws)	Retighten				x
Safety labels	Replace				x

POLE CHAIN SAW

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions only. If your daily working time is longer than normal or cutting conditions are difficult (very dusty work area, resin-rich wood, tropical wood etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each refueling stop	if necessary
Chain lubrication	Check	x			
Saw chain	Check, also check sharpness	x		x	
	Check chain tension	x		x	
	Sharpen				x
Guide bar	Check (wear, damage)	x			
	Clean and turn over				x
	Deburr				x
	Replace				x
Chain sprocket	Check				x
	Replace				x
Safety labels	Replace				x

Store the Engine

For periods of about 3 months or longer:

- Drain and clean the fuel tank in a well ventilated area.
- Dispose fuel properly in accordance with local environmental requirements.
- Empty the fuel tank and screw the tank cap back on.
- Let the engine idle until it stops to free the carburettor from fuel.
- Let the engine cool down (about 5 minutes)
- Remove the spark plug using a spark plug wrench.
- Fill a tea spoon of pure 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter rope several times slowly to distribute the oil inside the engine. Put the spark plugback in.
- Thoroughly clean the machine - pay special attention to the cylinder fins and the air filter.
- Remove the tool – clean and inspect it.
- Store the machine in a dry, high or locked location- out of the reach of children and other unauthorized persons.

Store the Tools

• For periods of about 3 months or longer:

- Remove and clean the saw chain and guide bar and hedge trimmer, spray with corrosion inhibiting oil.
- If you use biological chain and bar lubricant completely fill the chain oil tank.
- If the Tool is stored separately, fit the protective cap on the drive tube to avoid dirt getting into the coupling.
- Store the machine in a dry, high or locked location – out of the reach of children and other unauthorized persons.

Spare parts

Bar # 73044121
Chain # 73044122

6. Reference

Ratings

Model		BAS 3018
Engine output	kW	1,0
Engine type		2-stroke
Cubic capacity	cm ³	30
Fuel	lubricated petrol	40:1
Tank volume	ml	600
Oil tank volume	ml	150
Idling speed	min ⁻¹	3.000
Chain speed	m/s	21
Cutting length	mm	200
Chain type		Oregon 90JG033X
Fuel consumption	kg/h	0,38
Weight	kg	7,2
Noise level	dB (A) (acc.EN ISO 11806)	102 [K=3,0 dB(A)]
Vibration	m/s ² (acc.EN ISO 11806)	13,3 [K=1,5 m/s ²]

Technical changes reserved.

The devices are manufactured in accordance with the provisions of DIN EN ISO 11806 and fully comply with the provisions of the German Product Safety Act.

EC Declaration of Conformity



We, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declare under our sole responsibility that the product **Pole chain saw BAS 3018** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **97/68/EC** as amended by **2002/88/EC**, Annex IV and **2000/14/EC** (noise directive). For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806:2008; EN ISO 14982:1998

Type examination certificate No. M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Identity no. 0123

measured acoustic capacity level 109 dB(A)

guaranteed acoustic capacity level 112 dB(A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 25.10.2010


Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1. Aperçu

Introduction	2
A propos de l'utilisation du manuel	2
Mesures de sécurité et méthodes de travail	2
• L'UTILISATEUR.....	3
• LE MOTEUR ET LES OUTILS RAPPORTES.....	3
- Moteur	
- Transport du moteur.....	3
- Bouchon vissé.....	4
- Avant le démarrage.....	4
- Le démarrage.....	4
- Pendant le fonctionnement.....	4
- Catalyseur	5
- Elagueuse sur perche	
- Transport de l'appareil.....	5
- Pendant le fonctionnement.....	6
- Conseils d'utilisation.....	7

2. Moteur

Principaux composants et éléments de commande.....	9
Carburant	9
Remplissage du carburant	10
Démarrage / coupure du moteur	10
Mode d'emploi	11
Nettoyage du filtre à air	11
Maintenance des bougies	11
Le démarreur	12

3. Outil rapporté Elagueuse sur perche

Principaux composants et éléments de commande.....	12
Utilisation de l'appareil	12
Montage de l'outil rapporté	14
Regolazione dell'angolo per il tagliarami verticale	14
Montage du rail de guidage et de la chaîne de sciage	14
Tension de la chaîne de sciage	15
Contrôle de la tension de la chaîne.....	15
Lubrification de la chaîne de sciage	15
Remplissage de l'huile de chaîne	16
Contrôle de la lubrification de la chaîne	16
Réglage de la sangle	16
Démarrage / coupure du moteur	16
Mode d'emploi	17
Entretien du rail de guidage	17
Vérification et remplacement du pignon de roue	17
Maintenance et affûtage de la chaîne de sciage.....	18

4. Tige de rallonge

Montage	19
---------------	----

5. Maintenance

Maintenance et réparation.....	20
Stockage	21
Pièce de rechange.....	21

6. Références

Caractéristiques techniques.....	22
Déclaration de conformité CE.....	22

Cet outil doit être utilisé exclusivement par des personnes ayant attentivement lu et compris le mode d'emploi.

Pour un résultat optimal et pour que votre outil vous donne pleinement satisfaction, vous devez avoir lu et compris les conseils de maintenance et de sécurité avant la mise en marche.

Veuillez contacter votre revendeur ou un point de distribution proche de votre domicile si l'une des instructions du présent manuel vous semble confuse.

1. Aperçu

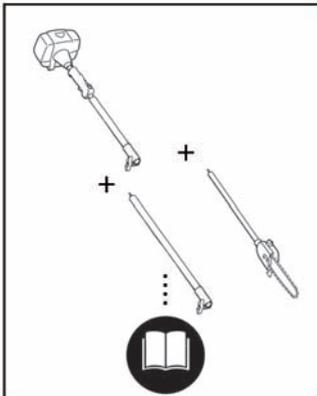
1.1 Introduction

 Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur (par ex. port de protège-oreilles).

Attention: protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

Attention!

Cet appareil est une machine-outil à haute vitesse de fonctionnement. Prêtez particulièrement attention aux mesures préventives de sécurité pour réduire le risque de blessures. Une utilisation imprudente ou incorrecte peut provoquer des blessures graves voire mortelles.



Le moteur et les outils rapportés peuvent être combinés sur demande pour former un outil de travail. Dans ce manuel d'utilisation, l'appareil désigne l'unité formée par le moteur et l'outil rapporté. Veuillez lire le présent manuel et vous assurer que vous l'avez compris avant de démarrer et d'utiliser l'appareil.

Conservez bien ce manuel pour pouvoir vous y référer plus tard.

1.2 A propos de l'utilisation du manuel

Pictogrammes

Tous les pictogrammes de l'appareil sont présentés et expliqués dans le présent manuel.

Les instructions d'utilisation et de manipulation s'appuient sur des illustrations.

Symboles dans le texte

Les étapes et processus décrits dans ce manuel sont signalés de différentes façons :

Un point désigne une étape ou un processus sans référence directe à une illustration.

La description des étapes de travail expliquées par des illustrations est numérotée en conséquence.

Exemple:

Retirez la vis (1)

Actionnez le levier (2) ...

En plus des instructions d'utilisation, Ce manuel contient des sections requérant votre attention particulière.

Ces sections sont signalées par les symboles suivants :

 Avertissement contre le risque d'accident et de blessure ou le risque de dégâts matériels sévères

 Attention, il existe un risque d'endommagement de l'appareil ou de ses pièces individuelles

 Remarque ou conseil qui n'est pas indispensable à l'utilisation mais qui peut aider l'utilisateur à mieux apprécier la situation et facilite ainsi l'utilisation

 Remarque ou conseil quant à la procédure correcte à adopter pour respecter l'environnement.

1.3 Mesures de sécurité et méthodes de travail

 Cet appareil dispose d'outils de coupe tranchants tournant à une haute vitesse de travail et de lames acérées. Il convient de respecter certaines mesures de sécurité particulières pour réduire le risque de blessures.

 Il est essentiel que vous lisiez, compreniez et teniez compte des mesures et des avertissements de sécurité suivants. Lisez régulièrement le mode d'emploi et les mesures de sécurité de votre moteur et de l'outil rapporté. Une utilisation imprudente ou incorrecte peut provoquer des blessures sévères ou mortelles. Demandez à votre revendeur de vous faire une démonstration. Respectez toutes les consignes, les normes et les dispositions de sécurité locales en vigueur.

Attention!

Ne prêtez ou ne louez jamais votre appareil sans ces instructions d'utilisation. Assurez-vous que chaque utilisateur a bien compris les informations qu'elles contiennent.

Minderjährigen sollte die Nutzung niemals erlaubt werN/autorisez jamais les mineurs à utiliser cet appareil. Personne, en particulier enfants et animaux, ne devra se trouver à proximité pendant le fonctionnement de l'appareil.

Ne laissez jamais votre appareil fonctionner sans surveillance pour diminuer le risque de blessures de tiers et de dommages. Eteignez-le et assurez-vous que les personnes non autorisées n'y aient pas accès lorsque vous ne l'utilisez pas (par exemple pendant une pause). La plupart de ces mesures et avertissements de sécurité s'appliquent à tous les outils rapportés.

Attention!

La sécurité personnelle lors de l'utilisation du moteur et de l'outil rapporté inclut toujours :

1. l'utilisateur

2. le moteur et l'outil rapporté
3. l'utilisation du moteur et de l'outil rapporté

L'UTILISATEUR

Conditions physiques

Vous devez vous trouver dans un bon état physique et mental et ne pas être sous l'influence de substances (médicaments, alcool, etc.) qui pourraient restreindre votre champ de vision, votre dextérité ou votre faculté de jugement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué.

Attention !

Soyez vigilant – accordez-vous une pause lorsque vous êtes fatigué. La fatigue peut provoquer une perte de contrôle. Le travail avec l'appareil peut se révéler fatiguant. Si vous souffrez d'une maladie, aggravée par l'effort physique, veuillez consulter votre médecin avant d'utiliser l'appareil.

Attention !

L'utilisation prolongée de cet appareil peut provoquer des vibrations chez l'utilisateur, pouvant mener à la maladie des doigts blancs (syndrome de Raynaud) ou au syndrome du canal carpien.

Cet état réduit la faculté de la main à percevoir et à réguler les températures, entraîne des sensations d'insensibilité et de chaleur et peut mener à des névropathies, des troubles cardiovasculaires et à la nécrose.

Les facteurs qui entraînent la maladie des doigts blancs ne sont pas tous connus. Toutefois, il est certain que le froid, la cigarette et les maladies touchant les vaisseaux sanguins et la circulation sanguine, ainsi qu'une importante ou longue sollicitation infligée par des vibrations peuvent être considérés comme des facteurs entraînant la maladie des doigts blancs. Prêtez attention à ce qui suit pour diminuer le risque de la maladie des doigts blancs et du syndrome du canal carpien :

- Portez des gants et gardez vos mains bien au chaud
- Entretenez correctement l'appareil. Un appareil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés cause davantage de vibrations.
- Maintenez fermement la poignée mais ne vous y cramponnez pas constamment en exerçant une pression excessive.

Faites de nombreuses pauses. Toutes les mesures mentionnées plus haut n'excluent pas le risque de la maladie des doigts blancs et du syndrome du canal carpien. En cas d'utilisation régulière sur le long terme, il est donc conseillé d'observer rigoureusement l'état de vos mains et de vos doigts. Consultez immédiatement un médecin lorsque l'un des symptômes précités devait apparaître.

Attention !

Le système de démarrage génère un petit champ électromagnétique qui risque de perturber le fonctionnement d'un stimulateur cardiaque. Il est recommandé à tout porteur de stimulateur cardiaque de consulter son médecin traitant et le fabricant de l'appareil avant de réduire le risque de blessures et le danger mortel présentés par son utilisation.

Vêtements appropriés

Attention !

Pour réduire le risque de blessure, l'utilisateur doit porter des vêtements de protection appropriés.

Attention !



Le bruit de fonctionnement de l'outil risque de causer des lésions auditives. Utilisez une protection acoustique (bouchons d'oreilles ou casque antibruit) pour vous protéger. Il est recommandé aux personnes qui utilisent l'appareil à long terme ou régulièrement de faire contrôler leur ouïe à intervalles réguliers.

Soyez vigilant et prudent lorsque vous portez une protection acoustique étant donné que votre capacité à entendre des avertissements (appels, signaux d'alarme) s'en trouve réduite.



Pour réduire le risque de blessures des yeux, portez en permanence des lunettes offrant une protection par le haut et les côtés lorsque vous utilisez l'appareil. Pour éviter tout risque de blessures au visage, nous vous conseillons de le protéger ou de porter un masque par-dessus vos lunettes de protection.



Portez des gants en permanence lorsque vous maniez l'appareil ou ses outils rapportés. Des gants résistants antidérapants permettent une bonne préhension de l'appareil et protègent les mains.



Les vêtements doivent être solides, près du corps, tout en permettant une liberté de mouvement suffisante. Portez des pantalons longs fabriqués dans un tissu épais pour protéger vos jambes. Ne portez pas de pantalons courts ou des sandales et ne travaillez pas nus pieds.



Évitez de porter une veste ample, un foulard, un collier, des bijoux, des pantalons à revers ou à ourlet retourné. Nouez vos cheveux longs ou tout ce qui pourrait s'accrocher dans les branchages ou le feuillage ou bien être happé par l'appareil. Les cheveux ne doivent pas dépasser les épaules.



Un bon aplomb est essentiel. Portez, par conséquent, des bottes robustes à semelles antidérapantes. Nous conseillons des chaussures de travail à bout métallique.



Portez un casque homologué pour réduire, le cas échéant, les risques de blessures à la tête.

LE MOTEUR ET LES OUTILS RAPPORTÉS

Vous trouverez les illustrations et une explication sur chaque pièce de l'appareil au chapitre « Principaux composants et éléments de commande ».

Attention !

Si l'outil est soumis à de fortes sollicitations pour lesquelles il n'a pas été conçu (par ex. choc ou impact violent), assurez-vous, avant de continuer à travailler, qu'il est encore en bon état de marche. Vérifiez tout particulièrement le bon état du circuit de carburant (absence de

fuite) et le bon fonctionnement des dispositifs de commande et de sécurité. Ne poursuivez pas votre travail avec un appareil endommagé. En cas de doute, faites-le vérifier par un point de service agréé.

UTILISATION DU MOTEUR ET DES OUTILS

MOTEUR

Transport du moteur

Attention !

Arrêtez toujours le moteur et veillez à immobiliser les pièces mobiles avant de poser l'appareil. Arrimez bien l'appareil de manière à éviter sa chute, l'écoulement de carburant et les dommages lorsque vous le transportez dans un véhicule.

Carburant

Votre moteur fonctionne avec un mélange d'huile et d'essence (voir le chapitre « Carburant » des instructions d'utilisation)

Attention !



L'essence est un carburant hautement inflammable. Lorsqu'elle est répandue et enflammée par une étincelle ou toute autre source, elle peut provoquer un incendie et de graves brûlures ou dommages matériels. La manipulation de l'essence ou du mélange de carburant exige par conséquent une très grande prudence. Ne fumez pas et n'approchez pas le carburant ni la machine du feu ou des flammes. N'oubliez pas que des vapeurs inflammables risquent de s'échapper du circuit de carburant.

Instructions pour le remplissage du carburant

Attention !

Remplissez le réservoir en plein air, dans un lieu bien aéré. Coupez toujours le moteur et laissez-le préalablement refroidir. Les vapeurs d'essence entraînent une surpression dans le réservoir de carburant et le système d'aération du réservoir.

Pour éviter tout risque de brûlures ou d'autres dommages corporels causés par les vapeurs qui s'échappent de l'appareil, retirez le bouchon de réservoir du moteur pour que la pression à laquelle est soumis le réservoir puisse baisser lentement. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir lorsque le moteur tourne. Choisissez une surface dégagée pour procéder au remplissage du réservoir et reculez ensuite d'au moins 3 mètres pour lancer le moteur. Évitez que de l'essence ne se répande sur vos vêtements. Si c'est le cas, changez de vêtements.

Attention !

Vérifiez l'absence de fuites d'essence en remplissant le réservoir et pendant le fonctionnement. Le moteur ne doit pas être démarré ou fonctionner tant que la fuite n'a pas été supprimée et le carburant répandu nettoyé. Évitez tout contact entre vos vêtements et le carburant. Changez immédiatement de vêtements en cas de contact inopiné.

Bouchon vissé

Attention !



Des secousses risquent de desserrer un bouchon mal fermé et de provoquer une fuite de carburant. Serrez le bouchon du réservoir à la main de manière à éviter toute fuite de carburant et d'incendie.

Avant le démarrage

Attention !

Avant le démarrage, vérifiez le bon état de votre moteur, inspectez surtout le levier des gaz, le verrouillage du levier des gaz, le bouton d'arrêt et l'outil rapporté. Rien ne doit gêner la mobilité du levier des gaz qui doit toujours pouvoir revenir en position de ralenti. Ne tentez jamais de modifier les dispositifs de commande ou de sécurité.

Attention !

Ne faites jamais fonctionner un appareil endommagé ou mal entretenu.

Vérifiez si le capuchon de bougie est correctement monté sur la bougie. Dans le cas contraire, cela peut générer des étincelles qui, à leur tour, risquent de mettre feu aux vapeurs inflammables. Veillez à ce que toutes les poignées soient toujours propres et sèches. Pour avoir l'appareil bien en main et pouvoir le maîtriser en permanence, il est essentiel de protéger les poignées de l'humidité, des dépôts de suie, d'huile, de graisse ou de résine.

Le démarrage

Démarrez exclusivement le moteur en plein air, à 3 mètres au moins de l'endroit où le réservoir de carburant a été rempli.

Placez l'appareil à l'extérieur, sur un sol stable. Veillez à vous trouver bien en équilibre et parfaitement d'aplomb.

Attention !

Votre appareil est conçu pour être manipulé par une seule personne. Veillez à ce que personne ne s'approche de votre aire de travail même au cours du démarrage.

N'essayez pas de démarrer votre appareil sans le poser sur le sol, vous risquez de vous blesser en perdant le contrôle de la machine.

N'enroulez pas le cordon du démarreur autour de votre main au moment de tirer sur la poignée de démarrage. Ne lâchez pas la poignée mais gardez-la en main pour la guider lors de l'enroulement du cordon. En procédant autrement, vous risquez de blesser vos mains ou vos doigts ou bien d'endommager le mécanisme de démarrage.

Remarques importantes

Attention !

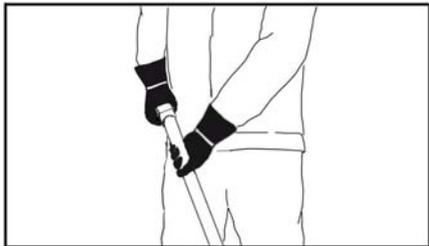
Pour éviter tout risque de blessures par perte de contrôle ou contact avec l'outil en marche, n'utilisez pas un appareil dont le réglage du ralenti est erroné. Lorsque le ralenti est correctement réglé, l'outil rapporté est à l'arrêt.

Pendant le fonctionnement

Maintien et commande de l'appareil

Pendant le travail, maintenez toujours fermement l'appa-

reil des deux mains sur les poignées prévues à cet effet. Entourez ces poignées de vos doigts et de votre pouce.



Votre main droite saisit la partie postérieure de la poignée. Ceci s'applique également aux gauchers.

Environnement de travail

Utilisez et démarrez exclusivement le moteur en plein air, dans un endroit bien aéré. Vous devez bénéficier d'une bonne visibilité à la lumière du jour. Travaillez avec prudence.

Attention !



Dès que le moteur tourne, la machine émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs.

Le pot d'échappement et d'autres pièces du moteur (par ex. lamelles sur cylindre, bougie) chauffent pendant le fonctionnement et restent chaudes même lorsque le moteur est arrêté. Pour ne pas vous brûler, ne touchez ni au pot d'échappement ni aux autres pièces chaudes.

Veillez à ce que la zone entourant le pot d'échappement soit propre pour réduire le danger d'incendie et de brûlures. Enlevez le surplus d'huile et tous les corps étrangers tels qu'aiguilles de pins, branchages ou feuilles. Laissez refroidir le moteur sur du béton, du métal, sur la terre ou du bois massif (par ex. un tronc d'arbre), loin de tout matériau inflammable.

Ne modifiez jamais le pot d'échappement. Vous risquez de l'endommager et d'augmenter le rayonnement de chaleur ou la formation d'étincelles ce qui accroît le risque d'incendie et de brûlures, tout en endommageant durablement le moteur.

Katalysator

Attention !



Le moteur est équipé d'un catalyseur permettant de réduire les émissions de gaz par le biais d'une transformation chimique opérée dans le pot d'échappement. Ceci explique pourquoi l'échappement ne refroidit pas aussi vite que les modèles traditionnels lorsque le moteur est au ralenti ou arrêté.

Respectez les consignes de sécurité suivantes pour diminuer le risque d'incendie et de brûlures.

Attention !

Etant donné qu'un pot d'échappement muni d'un catalyseur refroidit plus lentement qu'un échappement conventionnel, vous devez toujours déposer votre appareil en position verticale et jamais dans un endroit où le pot d'échappement chaud risquerait de se trouver à proximité d'herbes sèches, de copeaux de bois ou d'autres matériaux inflammables.

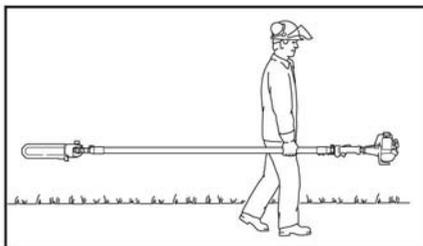
Un carter de cylindre mal monté ou endommagé ou une enveloppe de pot d'échappement endommagée ou déformée peut influencer le refroidissement du catalyseur. Ne continuez pas à travailler avec un carter de cylindre endommagé ou monté de manière incorrecte, voire avec une enveloppe de pot d'échappement endommagée/déformée pour éviter le risque d'incendie et de brûlures.

Votre catalyseur est doté de tamis destinés à empêcher un incendie provoqué par le rejet de particules incandescentes. Grâce à la chaleur dégagée par la réaction catalytique, les tamis restent, en règle générale, propres et ne demandent aucune maintenance.

Elagueuse sur perche

Transport de l'appareil

Attention !



Portez toujours l'appareil à l'horizontale. Saisissez la tige de manière à ce que l'appareil soit bien équilibré en position horizontale. Tenez le pot d'échappement encore chaud éloigné de votre corps et l'outil de coupe derrière vous. Une accélération inopinée du moteur peut entraîner la rotation de la chaîne de sciage et provoquer de graves blessures.

Coupez toujours le moteur et posez la protection de rail sur l'outil de coupe avant de transporter l'appareil sur de longues distances. Arrimez-le correctement lorsque vous le transportez dans un véhicule, de manière à éviter tout risque de chute de l'appareil, de fuite de carburant et d'endommagement.

Avant le démarrage

Retirez la protection de la chaîne de sciage et vérifiez le bon état de fonctionnement de la scie à chaîne (voir le tableau de maintenance à la fin des instructions d'utilisation).

Avant le démarrage, contrôlez toujours le bon état du levier des gaz, du verrouillage des gaz, du bouton d'arrêt et de l'outil rapporté. Rien ne doit gêner la mobilité du

levier des gaz qui doit toujours pouvoir revenir en position de ralenti. Ne tentez jamais de modifier les dispositifs de commande ou de sécurité.

Ne faites jamais fonctionner un appareil endommagé, mal réglé, mal entretenu, voire incomplet ou assemblé de manière incorrecte.

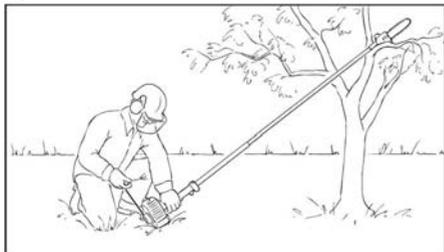
Veillez à ce que toutes les poignées soient toujours propres et sèches. Pour avoir l'appareil bien en main et pouvoir le maîtriser en permanence, il est essentiel de protéger les poignées de l'humidité, des dépôts de suie, d'huile, de graisse ou de résine.

Suivez les instructions du chapitre « Montage du rail et de la chaîne de sciage » pour assembler correctement le rail et la chaîne de sciage.

La chaîne, le rail de guidage et le pignon de chaîne doivent être réglés de manière à pouvoir fonctionner en harmonie.

Il est essentiel que la tension de la chaîne soit correcte. Respectez l'opération de tension décrite dans le présent manuel pour obtenir une tension correcte. Vérifiez ensuite que l'écrou à six pans du couvercle du pignon de chaîne est correctement serré. Vérifiez encore une fois la tension de la chaîne après avoir serré l'écrou.

Ne commencez jamais à travailler si le couvercle du pignon de chaîne n'est pas correctement fixé. Avant d'entamer le travail, réglez la sangle et la poignée à votre taille.



Placez la scie sur un sol stable ou sur toute autre surface plane en plein air ou bien encore, comme indiqué sur l'illustration. Votre position doit être bien assurée et vous devez pouvoir garder votre équilibre.

Vérifiez que rien ne se trouve à proximité du rail de guidage et de la chaîne de sciage pour réduire le risque de blessures.

Attachez l'appareil au crochet de la sangle lorsque le moteur tourne au ralenti (voir la section correspondante).

Remarques importantes

La tension correcte de la chaîne est primordiale. Vérifiez-la régulièrement (à chaque fois que le coupe branches électrique est arrêté). Lorsque la chaîne se détend au cours de la coupe, coupez le moteur pour la rectifier. Ne tendez jamais la chaîne alors que le moteur tourne.

Pendant le fonctionnement

Maîtrise et fonctionnement sûr du elagueuse sur perche

Pendant l'utilisation, tenez toujours les poignées de l'appareil avec les deux mains. Entourez les poignées de vos doigts et de votre pouce.



Pendant l'utilisation, tenez toujours les poignées de l'appareil avec les deux mains. Entourez les poignées de vos doigts et de votre pouce.

Placez votre main gauche sur la poignée avant et votre main droite sur la poignée arrière, sur le levier des gaz. Ceci s'applique également aux gauchers.

Maintenez toujours vos mains dans cette position pour pouvoir contrôler votre scie en permanence.

N'essayez jamais de manier l'appareil d'une seule main. La perte de contrôle de votre outil peut entraîner des blessures graves ou même avoir une issue fatale. Restez toujours en équilibre et bien d'aplomb pour toujours bien maîtriser votre scie à chaîne. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche ou tout autre sorte d'appuis instables. Ne jamais soulever le moteur plus haut que l'épaule. Ne vous penchez pas trop en avant. Utilisez une plateforme surélevée pour les travaux à réaliser à une hauteur supérieure à 4,5 mètres.

Soyez particulièrement vigilant en cas de risque de glissement (sol humide, neige) et sur un terrain difficile, envahi de végétation. Faites attention aux obstacles cachés comme les troncs d'arbre, les racines et les flaques d'eau pour ne pas trébucher. Retirez les branches tombées, les broussailles et les déchets de taille. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain en pente ou présentant des aspérités.

Soyez extrêmement prudent en présence d'humidité et de gel (pluie, neige, glace). Interrompez votre travail en cas de vent, de tempête ou de grosse pluie.

Environnement de travail

Démarrez et utilisez exclusivement le coupe branches électrique en plein air. Ne travaillez jamais sans une bonne visibilité, à la lumière du jour. Travaillez avec prudence.

Attention !

Si les végétaux que vous coupez ou le terrain sur lequel

vous travaillez a été traité avec des produits chimiques (par ex. pesticides ou herbicides), lisez et respectez les instructions et avertissements relatifs aux substances respectives.



Dès que le moteur tourne, il émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs. En cas d'accumulation des gaz d'échappement due à une aération insuffisante, retirez de votre environnement de travail tout ce qui gêne l'aération et/ou faites de nombreuses pauses de manière à évacuer les gaz et à éviter ainsi leur accumulation. L'inhalation de certaines poussières, en particulier de poussières organiques, peut provoquer des réactions allergiques. Une inhalation massive ou répétée de poussières ou d'autres substances nocives en suspension dans l'air, en particulier des microparticules, peut causer des maladies respiratoires ou autres. Ayez une bonne technique de travail et utilisez, par exemple, l'appareil de manière à ce que le vent éloigne de vous la poussière. Si l'inhalation de poussière est inévitable, le port d'un masque respiratoire approprié est recommandé à l'utilisateur et aux personnes se trouvant à proximité.

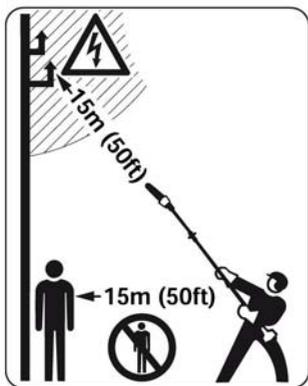
Attention !

La portée de l'elagueuse sur perche est importante. Pendant le fonctionnement, veillez à ce que les passants respectent une distance d'au moins 15 mètres pour réduire le danger de blessures – éventuellement mortelles - présenté par un contact inopiné avec le dispositif de coupe ou la chute d'objets.

Attention !

Eloignez les passants de la scie en mouvement mais ne travaillez jamais seul. Restez à portée de voix d'autres personnes au cas où vous auriez besoin d'aide.

Coupez immédiatement le moteur si quelqu'un s'approche.



Danger !



Votre elagueuse sur perche n'est pas isolé contre les chocs électriques. Ne l'utilisez pas à proximité de lignes ou de câbles pouvant transporter du courant électrique pour éviter tout risque de décharge électrique.

L'électricité peut être transmise par ce que l'on appelle une décharge extérieure. Une tension élevée augmente la portée de cette décharge. Par ailleurs, elle peut être conduite par des branches – en particulier lorsque celles-ci sont humides. Respectez un écart de 15 mètres au minimum entre la chaîne à scie (et les branches qu'elle touche) et les lignes et câbles transporteurs de courant électrique. Contactez votre fournisseur d'électricité et assurez-vous que le courant a été coupé avant de réduire la distance de sécurité.

Conseils d'utilisation

Attention !

Eloignez les mains et les pieds de l'outil de coupe pour éviter tout risque de blessures. Ne touchez jamais un outil de coupe en marche avec une partie de votre corps.

En raison de l'inertie de la masse, la chaîne de sciage continue à tourner brièvement une fois que vous avez lâché le levier des gaz.

L'accélération du moteur lorsque les lames sont bloquées entraîne un patinage de l'embrayage. Ceci peut causer une surchauffe et endommager des pièces importantes telles que l'embrayage ou des composants du boîtier en polymères. Ce qui peut, à son tour, provoquer un risque de blessures car les lames sont toujours en mouvement malgré le réglage de ralenti.

Si la chaîne est collée, coupez toujours le moteur avant de la nettoyer et assurez-vous de son immobilité.

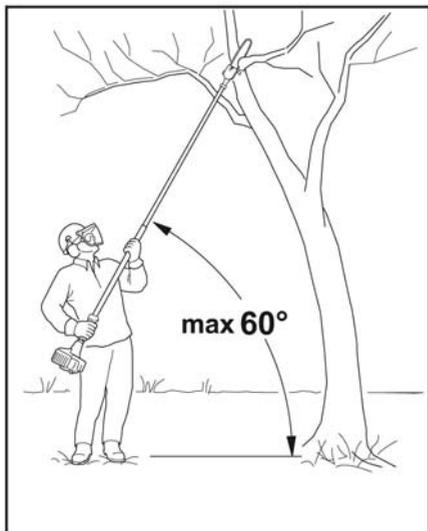
Assurez-vous que la chaîne de sciage n'entre pas en contact avec des corps étrangers tels que pierres, clôtures, clous, etc. Ces objets peuvent être projetés au loin et blesser l'utilisateur ou des passants ou bien endommager la chaîne de sciage.

Avant la coupe, débarrassez votre zone de travail des branchages et broussailles gênantes. Ménagez ensuite un espace réservé, à l'écart de la zone de travail, où les branches coupées peuvent tomber et libérez cet espace de tous les obstacles. La zone de travail doit rester libre, par conséquent enlevez immédiatement les branches qui tombent sur le périmètre de travail. Placez tous les autres outils et appareils loin des branches à couper mais pas dans l'espace réservé.

Contrôlez en permanence l'état de l'arbre. Cherchez les indices de moisissure et de putréfaction des racines et des branches. Si elles sont moisies intérieurement, elles peuvent casser de manière inattendue pendant la coupe et tomber. Faites également attention aux branches brisées ou mortes qui pourraient tomber sur vous suite aux vibrations causées par l'appareil. Pour les branches très épaisses ou très lourdes, commencez par entailler légèrement la branche en sa partie inférieure avant de travailler de bas en haut pour éviter une cassure.

Pour réduire le risque de blessures graves ou létales, ne coupez jamais à la verticale de votre corps. Tenez la

scie à chaîne à un angle maximal de 60° par rapport au plan horizontal (voir fig.). La direction de chute des objets est imprévisible. Ne vous positionnez jamais directement sous la branche que vous êtes en train de couper.



Faites attention aux chutes de branchages ! Mettez-vous immédiatement de côté et maintenez un écart suffisant avec le bois qui tombe dès qu'une branche coupée commence à se détacher.

Sortez régulièrement l'appareil de l'entaille de coupe tant que la chaîne tourne, de manière à éviter le coincement de la scie. N'exercez pas de pression en fin d'opération de sciage. Ceci pourrait entraîner un rebondissement incontrôlé du rail de guidage et éjecter de l'entaille la chaîne de sciage qui pourrait alors toucher d'autres objets.

Si le rail de guidage est coincé dans une branche de sorte que la chaîne ne peut plus tourner, arrêtez la scie et faites prudemment pression sur la branche pour élargir l'entaille et sortir le rail.

Forces réactives

Des forces réactives sont libérées au cours du fonctionnement de la chaîne de sciage. Autrement dit, les forces normalement dirigées contre le bois agissent contre l'utilisateur. Elles apparaissent lorsque la chaîne en marche entre en contact avec un objet dur tel qu'une branche ou en cas de coincement. Ces forces peuvent entraîner une perte de contrôle de l'appareil et, par conséquent, des blessures. Comprendre l'origine de ces forces peut vous aider à maîtriser l'effet de surprise et la perte de contrôle qui en résulte.

La scie est conçue de manière à ce que l'effet de recul soit moindre que sur les scies à chaîne conventionnelles.

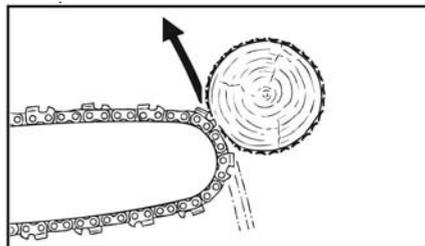
Gardez tout de même bien en main l'appareil et restez bien d'aplomb sur vos jambes pour pouvoir faire face à n'importe quelle situation et à garder la maîtrise de votre elagueuse sur perche.

Les effets les plus fréquents sont :

- rebond,
- recul,
- traction.

Rebond

Le rebond peut se produire suite à l'entrée en contact du quart supérieur de la chaîne de sciage en mouvement avec un objet dur ou à son coincement.



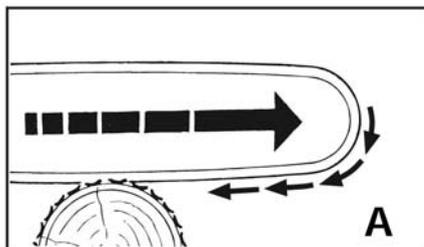
La force de coupe de la chaîne imprime à la scie une force de rotation dans le sens contraire au mouvement de la chaîne. Ceci provoque un déplacement vers le haut du rail de la scie.

Eviter le rebond

La meilleure protection consiste à éviter les situations qui sont à l'origine du rebond.

1. Faites toujours attention à la position du rail supérieur de la scie.
2. Veillez à ce qu'il n'entre jamais en contact avec un objet. Ne coupez rien avec cette partie du rail. Soyez particulièrement prudent à proximité des clôtures et en coupant de petites branches dures dans lesquelles la chaîne risque de se prendre facilement.
3. Ne pas couper plus d'une branche à la fois.

A = traction



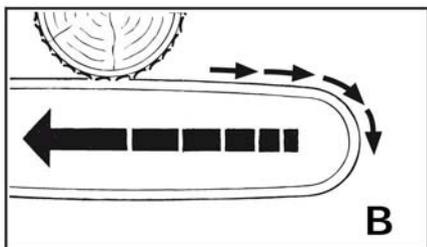
La traction est provoquée par un blocage soudain de la chaîne à la partie inférieure du rail, ce qui s'explique par son coincement ou par le contact avec un corps étranger dans le bois. La chaîne tire alors la scie vers l'avant. La traction se produit souvent lorsque la chaîne ne tourne pas à pleine vitesse au moment où elle touche le bois.

Eviter la traction

1. Ayez conscience de la présence des forces réactives et des situations risquant d'entraîner le coincement de la chaîne à la partie inférieure du rail.

2. Ne commencez pas à couper si la chaîne ne tourne pas à pleine vitesse.

B = recul



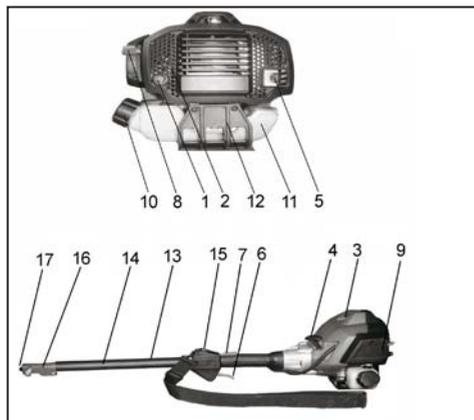
Le recul se produit lorsque la chaîne est soudain bloquée à la partie supérieure du rail ce qui s'explique par son coincement ou par le contact avec un corps étranger dans le bois. La chaîne peut alors repousser brusquement la scie en direction de l'utilisateur. Le recul se produit souvent lorsque la partie supérieure du rail est utilisée à la coupe.

Éviter le recul

1. Ayez conscience de la présence des forces réactives et des situations risquant d'entraîner le coincement de la chaîne à la partie supérieure du rail.
2. Ne jamais couper plus d'une branche à la fois.
3. N'inclinez pas le rail lorsque vous le retirez d'une entaille, ceci risquerait de coincer la chaîne.

2. MOTEUR

Principaux composants et éléments de commande



- 1 = pompe à carburant
- 2 = vis de réglage du carburateur
- 3 = capuchon de bougie
- 4 = poignée du cordon de démarreur
- 5 = silencieux (avec pare-étincelles)*
- 6 = levier des gaz
- 7 = verrouillage du levier des gaz

- 8 = levier du clapet de démarrage (levier du choke)
- 9 = couvercle du filtre
- 10 = bouchon du réservoir
- 11 = réservoir de carburant
- 12 = support de moteur
- 13 = poignée soft
- 14 = tube d'arbre
- 15 = coupe-circuit
- 16 = manchon d'accouplement
- 17 = vis à ailettes

Explications

1. Pompe à carburant
Augmente l'alimentation en carburant lors d'un démarrage à froid
2. Vis de réglage du carburateur
Sert à régler la vitesse de ralenti
3. Capuchon de bougie
Relie la bougie au câble de courant d'amorçage
4. Poignée du cordon de démarreur
Poignée servant à tirer le cordon de démarreur pour lancer le moteur
5. Silencieux
(avec pare-étincelles) réduit le bruit de fonctionnement et dirige les gaz d'échappement pour les éloigner de l'utilisateur
6. Levier des gaz
Commande le régime du moteur
7. Verrouillage du levier des gaz
Doit être poussé vers le bas pour pouvoir activer le levier des gaz
8. Levier du clapet de démarrage (levier du choke)
Facilite le démarrage du moteur en générant un mélange plus riche
9. Couvercle du filtre
Recouvre et protège le filtre à air
10. Bouchon du réservoir
Sert à obturer le réservoir de carburant
11. Réservoir de carburant
Contient le mélange de carburant constitué d'essence et d'huile moteur
12. Support de moteur
Pour poser l'appareil sur le sol
13. Poignée soft
Sert à diriger facilement la machine
14. Tube d'arbre
Recouvre et protège l'arbre d'entraînement entre le moteur et la tête motrice
15. Coupe-circuit
Coupe le système d'allumage et stoppe le fonctionnement du moteur
16. Manchon d'accouplement
Relie la partie supérieure du tube d'arbre d'entraînement à la partie inférieure (fusée)
17. Vis à ailettes
Termine la partie inférieure du tube d'arbre d'entraînement (fusée)

Carburant

Ce moteur est homologué pour fonctionner avec de l'essence sans plomb mélangée à de l'huile de moteur deux temps dans un rapport de 40:1.

Il doit être alimenté en essence de bonne qualité et en huile pour moteurs deux temps à refroidissement par air. De l'essence à indice d'octane inférieur risque d'augmenter la température du moteur. Ce qui, à son tour, accroît le risque d'un grippage de piston et d'endommagement du moteur. La composition chimique de l'essence est également importante. Certains additifs contenus dans l'essence ont non seulement une influence néfaste sur les élastomères (paroi du carburateur, joints, conduites du circuit d'essence, etc.) mais aussi sur les pièces en magnésium et sur le catalyseur. Ce qui peut entraîner des problèmes durables ou un endommagement du moteur. C'est pourquoi nous vous recommandons d'utiliser une essence sans plomb de bonne qualité !

N'utilisez pas de mélange d'huile conforme aux normes BIA ou TWC ou autres garantissant l'utilisation aussi bien dans des moteurs refroidis par air ou par eau (par ex. moteurs de hors-bord, de chasse-neige, de scies à chaîne, de mobylettes, etc.).

Soyez prudent en maniant l'essence. Évitez tout contact direct avec la peau et l'inhalation des vapeurs d'essence. Si vous allez chercher de l'essence à la station service, sortez au préalable le jerrycan de votre voiture et posez-le sur le sol pour le remplir.

Ne remplissez pas le jerrycan s'il se trouve dans votre voiture. Il doit être bien bouché pour empêcher la pénétration d'humidité dans le mélange. Si besoin est, nettoyez le réservoir d'essence de votre appareil ainsi que le jerrycan dans lequel vous allez conserver le mélange de carburant.

Le mélange de carburant

Ne préparez le mélange que pour quelques jours à l'avance et ne le stockez pas plus de 3 mois. Il doit être conservé dans des jerrycans d'essence homologués à cet effet. Pour effectuer le mélange, commencez par introduire l'huile à laquelle vous rajouterez l'essence. Fermez le jerrycan avant de bien le secouer pour que l'huile se mélange intimement à l'essence.

Essence	Huile moteur
1L	25ml
5L	125ml

Jetez les bidons d'huile vides uniquement dans une déchetterie autorisée.

Remplissage du carburant



Avant de remplir le réservoir, nettoyez la zone qui entoure le bouchon du réservoir de manière à ce qu'aucune impureté ne puisse tomber dans le réservoir.

Secouez bien le mélange dans le jerrycan avant de le verser dans l'appareil.



Retirez le bouchon du réservoir avec précaution de manière à ce que la pression qui aurait pu se former dans le réservoir puisse s'échapper lentement. Ceci permet également de réduire les risques de brûlures et autres blessures dus aux vapeurs d'essence.



Après le remplissage, serrez le bouchon à la main le plus fermement possible.

Démarrage / Coupure du moteur

Démarrage du moteur

- 1 Placez le coupe-circuit en position « 1 »



- 2 Placez le levier de choke du clapet de démarrage sur « Start ». Inutile en cas de démarrage à chaud.



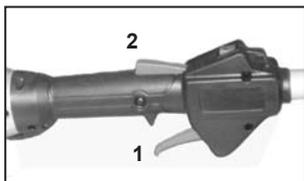
- 3 Actionnez 6 fois la pompe à essence.



- 4 Tirez 2 à 3 fois le cordon de démarreur. Pour lancer le moteur, tirez rapidement et régulièrement sur le cordon.



- 5 Placez le levier de choke du clapet de démarrage sur RUN, enfoncez légèrement le levier des gaz et tirez encore une fois sur le cordon de démarreur jusqu'au démarrage du moteur. Pour pouvoir enfoncer le levier des gaz (1), vous devez auparavant appuyer sur le verrouillage du levier des gaz (2).



- 6 Laissez le moteur tourner au ralenti pendant environ 10 secondes pour permettre sa mise à température de fonctionnement.
7 Recommencez les opérations susmentionnées si le moteur ne démarre pas.

Coupure

- 1 Lâchez le levier des gaz de manière à ce que le moteur puisse tourner brièvement au ralenti. Placez le coupe-circuit en position « stop ». Le moteur s'arrête.



Mode d'emploi

En phase de rodage

Un appareil neuf ne doit pas fonctionner à régime maximal pendant les trois premiers pleins du réservoir (pleins gaz sous charge nulle) de façon à éviter les charges trop élevées au cours de la phase de rodage.

Pendant le fonctionnement

Mettez le moteur au ralenti pour lui permettre de refroidir après une longue phase de fonctionnement sur une plage de régimes élevée. Cette mesure sert à protéger contre la surchauffe les composants (dispositif d'allumage, carburateur) montés sur le moteur.

Après le travail

Dès que le moteur est refroidi, videz le réservoir d'es-

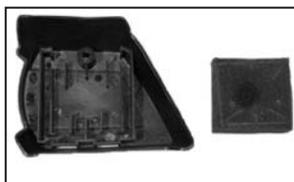
sence. Rangez l'appareil dans un endroit sec. Contrôlez les écrous et les vis (à l'exception des vis de réglage du carburateur) à intervalles réguliers et resserrez-les si besoin est.

Nettoyage du filtre à air

Un filtre à air colmaté réduit les performances du moteur, augmente la consommation de carburant et entrave le démarrage.

En cas de diminution des performances du moteur :

- 1 Retirez la vis du couvercle de filtre

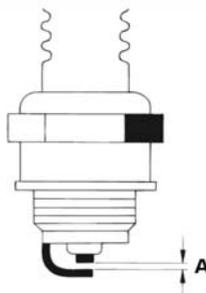


- 2 Nettoyez le filtre à l'eau et au savon.

N'utilisez jamais d'essence ou de benzol !

- 3 Laissez sécher le filtre à l'air
4 Reposez le filtre

Maintenance de la bougie



Un mélange de carburant mal équilibré (trop d'huile dans l'essence), un filtre à air colmaté et un fonctionnement fréquent à trop bas régime modifie l'état de la bougie. Ces facteurs sont à l'origine des dépôts qui se forment sur l'électrode d'allumage et peuvent troubler le bon fonctionnement de l'appareil.

Si le moteur devient moins performant, si le démarrage est difficile ou s'il fonctionne mal au ralenti, commencez par vérifier la bougie d'allumage.

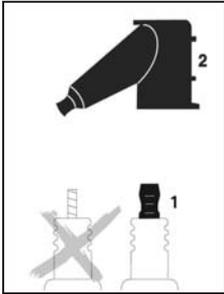
- Déposez la bougie
- Nettoyez-la

- Vérifiez l'écart des électrodes (A) et rectifiez-le si besoin est
- Utilisez uniquement des bougies à résistance sur la plage autorisée

Supprimez les causes de l'encrassement de la bougie:

- surplus d'huile dans le mélange de carburant
- filtre à air colmaté
- fonctionnement fréquent à trop bas régime

Remplacez la bougie d'allumage après 100 heures de fonctionnement environ ou plus tôt si les électrodes sont fortement encrassées.



Utilisez uniquement les bougies recommandées pour éviter tout risque d'incendie et de blessure.

Posez le capuchon de bougie (2) toujours très exactement sur le filetage du raccord (1) correctement dimensionné (Attention : en présence d'un écrou de raccordement SAE déposable, celui-ci doit être posé).

Lorsque le capuchon de la bougie ne repose pas correctement sur le boulon de raccordement du filetage, ceci peut générer des étincelles qui risquent de mettre le feu aux vapeurs inflammables et de provoquer un incendie.

Le démarreur

Respectez les points suivants pour prolonger la durée de vie du démarreur :

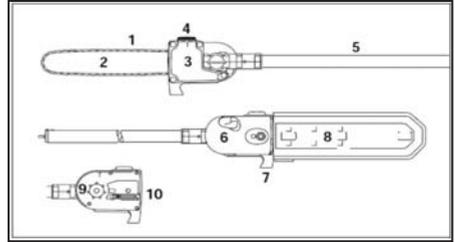
- Tirez exclusivement le cordon du démarreur dans la direction indiquée
- Ne le faites pas passer au-dessus de l'arête de la douille de guidage
- Ne le tirez pas plus que nécessaire, il risque de se rompre
- Ne laissez pas la poignée se rétracter mais guidez-la jusqu'au carter

Voir également la section « Démarrage / Coupure du moteur » !

Remplacez rapidement un élément de démarreur défectueux ou faites-le remplacer par un atelier spécialisé !

3. Elagueuse sur perche

Principaux composants et éléments de commande



- 1 = chaîne de sciage
- 2 = rail de guidage
- 3 = réservoir d'huile
- 4 = bouchon du réservoir d'huile
- 5 = arbre d'entraînement
- 6 = couvercle du pignon de chaîne
- 7 = crochet
- 8 = protection de la chaîne (enveloppe protectrice)
- 9 = pignon de chaîne
- 10 = tendeur de chaîne

Explications

- Chaîne de sciage**
Chaîne constituée de tranchants, bandes de fixation et maillons articulés
- Rail de guidage**
Maintient et guide la chaîne de sciage
- Réservoir d'huile**
Réservoir d'huile servant à la lubrification de la chaîne
- Bouchon du réservoir d'huile**
Sert à obturer le réservoir d'huile
- Arbre d'entraînement**
Élément de liaison entre le moteur et la boîte d'engrenages
- Couvercle du pignon de chaîne**
Recouvre le pignon de chaîne
- Crochet**
Sert à accrocher l'appareil à la branche pour la tirer de côté
- Protection de la chaîne (enveloppe protectrice)**
Protège la chaîne tant que l'appareil est hors service et pendant le transport
- Pignon de chaîne**
Pignon qui entraîne la chaîne de sciage
- Tendeur de chaîne**
Assure un réglage de précision de la tension de chaîne

Utilisation de l'appareil

Préparation

- Portez les vêtements et les équipements de protection appropriés – voir « Consignes de sécurité »
- Démarrez le moteur
- Epauler la bandoulière



Ne jetez pas les déchets de jardinage dans les ordures ménagères, ils peuvent servir de compost !

! Ne vous placez jamais sous la branche que vous sciez. Faites attention aux chutes de branches et de branchages. Pensez qu'ils peuvent vous atteindre même après avoir touché terre.

Déroulement des travaux de coupe

Coupez toujours les branches inférieures de manière à ce que les autres ne rencontrent pas d'obstacle en tombant. Coupez les grosses branches en petites portions, faciles à contrôler.

Position de travail

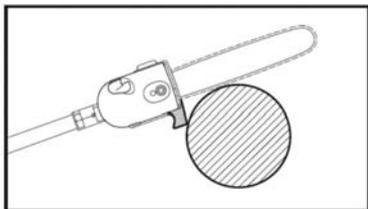
Maintenez la poignée de la main droite et l'arbre d'entraînement de la main gauche. Votre bras gauche doit être tendu dans une position confortable.



L'arbre d'entraînement doit être tenu à un angle de 60° au maximum !

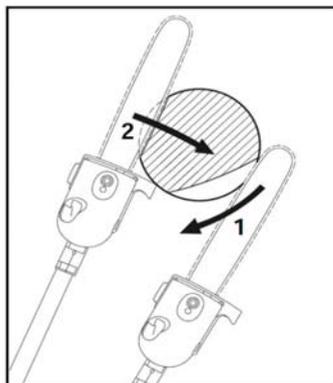
La position de travail la plus agréable est obtenue avec un angle de 60° mais des angles plus aigus sont également envisageables, en fonction de la situation.

Coupe transversale

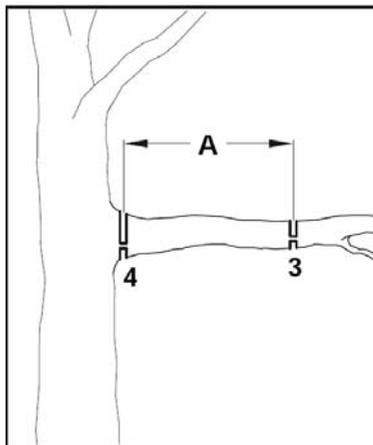


Pour éviter le coincement du rail de guidage dans l'entaille, placez l'outil de manière à ce que le crochet soit en appui contre la branche et effectuez ensuite la coupe transversale de haut en bas.

Coupe de décharge



- Pour éviter l'éclatement de l'écorce des grosses branches, commencez toujours par une coupe de décharge (1) à la face inférieure de la branche.
- Pour ce faire, dirigez la scie à travers la face inférieure de la branche en décrivant un mouvement circulaire (voir illustration).
- Appuyez ensuite le crochet contre la branche et effectuez une coupe transversale (2)



Coupe affleurante des grosses branches

- Pour les branches d'un diamètre supérieur à 10 cm, procédez tout d'abord à une coupe de décharge et transversale (3) à une distance (A) d'environ 20 cm de l'objectif visé.
- Vous pourrez ensuite procéder à la coupe affleurante (4) par le biais d'une coupe de décharge suivie d'une coupe transversale.



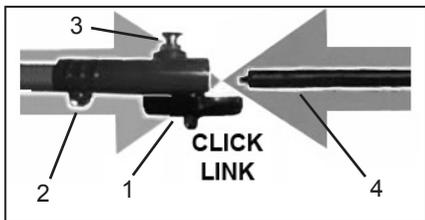
Couper au-dessus des obstacles

La grande portée de l'appareil permet de couper des branches et des branchages se trouvant au-delà d'obstacles tels que rivières ou étangs.

L'angle de travail de l'outil est alors déterminé par la position des branches et branchages.

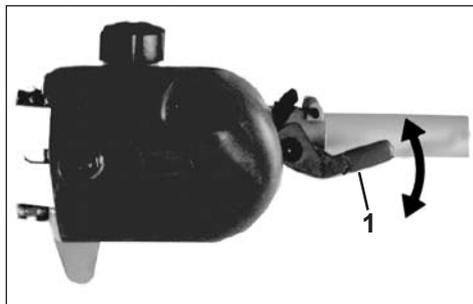
Montage de l'outil rapporté

Desserrez la vis à ailettes (1) située sur le manchon d'accouplement (2), tirez le bouton (3), insérez l'arbre d'entraînement (4) de manière à ce qu'il s'enclenche. Serrez à fond la vis à ailettes (1).

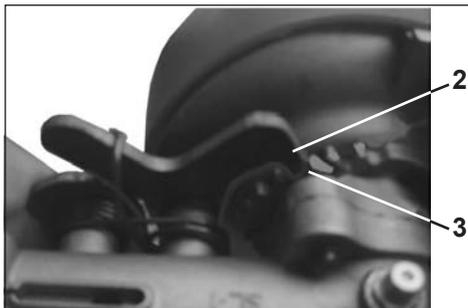


⚠ Attention: Seule une utilisation fourni de tube de prolongation.

Réglage de l'angle sur l'ébrancheur



Si nécessaire, vous pouvez ajuster l'ébrancheur progressivement.



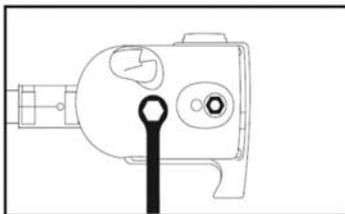
Libérer le verrou (3) en appuyant sur le levier (1) vers le bas. L'outil peut maintenant être ajusté.



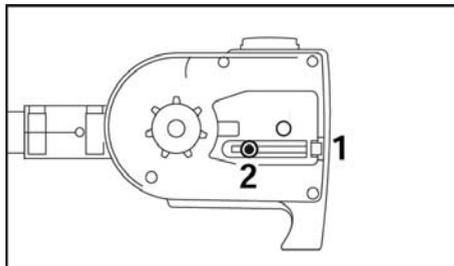
Après le réglage de la position désirée, déverrouillez le levier (1).

Attention: Le levier (2) doit bien être enclenché dans le verrou (3).

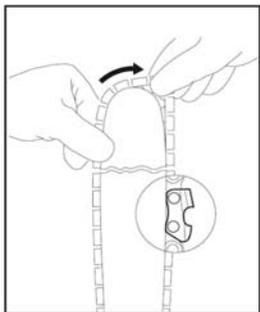
Montage du rail de guidage et de la chaîne de sciage



1 Desserrez l'écrou et déposez le couvercle de la roue de chaîne.

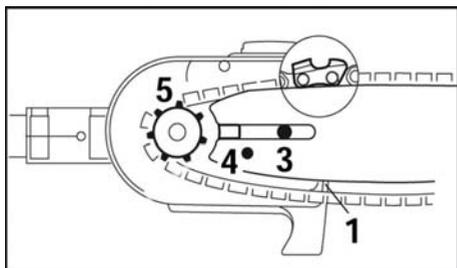


- 2 Tournez la vis de serrage (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'écrou de serrage (2) arrive en butée sur la gauche.



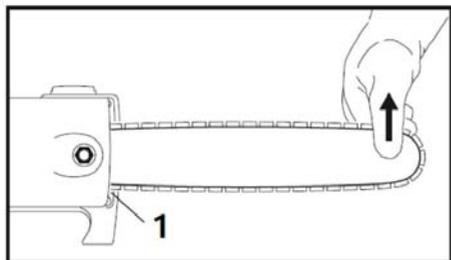
! La chaîne est très coupante. Portez des gants de protection pour ne pas vous blesser.

- 3 Mettez la chaîne en place en commençant par la pointe du rail. À la face supérieure, le tranchant des gouges doit être orienté vers l'avant. Les maillons portent une flèche permettant le repérage



- 4 Posez le rail de guidage sur l'axe de montage. Enfoncez la goupille de tension de la chaîne dans l'orifice prévu à cet effet (4) et posez la chaîne sur le pignon de chaîne (5).
- 5 Tournez la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne ne présente qu'un mou négligeable à la face inférieure du rail et que tous les maillons se trouvent dans la gorge du rail.
- 6 Reposez le couvercle du pignon de chaîne et serrez à fond l'écrou à la main.

Tension de la chaîne de sciage

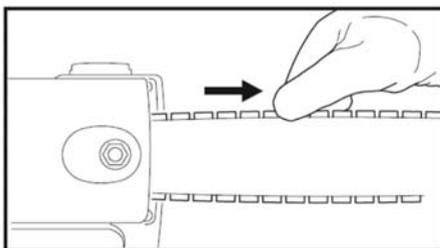


Retendez la chaîne pendant la coupe :

- Coupez le moteur et desserrez légèrement l'écrou.
- Tenez la pointe du rail dirigé vers le haut.
- A l'aide d'un tournevis, serrez la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne soit de nouveau fermement appliquée à la face inférieure du rail.
- Resserrez bien l'écrou.

Une nouvelle chaîne doit être plus fréquemment resserrée qu'une chaîne usagée. Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne (voir section « Instructions d'utilisation / Pendant le fonctionnement »).

Contrôle de la tension de la chaîne



- Coupez le moteur.
- Portez des gants de travail pour protéger vos mains.
- La chaîne doit être bien appliquée contre la face inférieure du rail mais il doit être également possible de la faire bouger le long du rail avec la main.
- Retendez la chaîne si besoin est.

Lubrification de la chaîne de sciage



Pour une lubrification automatique et fiable de la chaîne, prière d'utiliser exclusivement une huile de graissage de haute qualité et respectueuse de l'environnement avec additif d'adhérence.

Les intervalles de maintenance dépendent de la qualité de l'huile de graissage. Par conséquent, il est important d'utiliser les huiles recommandées.



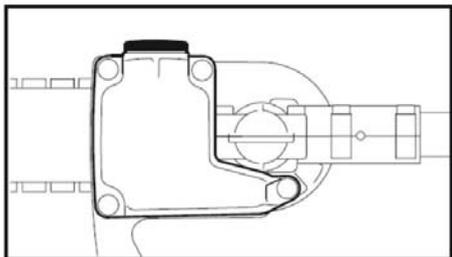
N'utilisez pas d'huile usagée !

Des recherches médicales ont montré que le contact avec de l'huile usagée pouvait provoquer un cancer de la peau. Par ailleurs, l'huile usagée est nocive pour l'environnement !



L'huile usagée ne présente plus les propriétés lubrifiantes nécessaires et n'est donc plus adaptée au graissage de la chaîne.

Remplissage de l'huile de chaîne

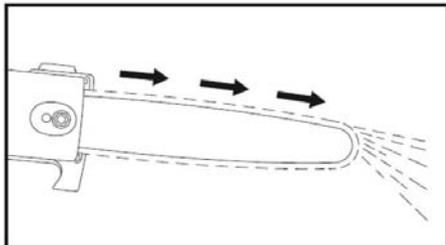


- Un réservoir plein d'huile ne suffit qu'à un demi plein d'essence. Contrôlez régulièrement le niveau d'huile pendant le fonctionnement. Le réservoir d'huile ne doit jamais être vide !
- Nettoyez le bouchon du réservoir et son pourtour de manière à ce qu'aucune impureté ne pénètre dans le réservoir.
- Posez l'appareil de manière à ce que le bouchon du réservoir soit orienté vers le haut.

Si le niveau d'huile ne baisse pas dans le réservoir, il y a probablement un problème au niveau de la lubrification automatique de la chaîne.

Contrôler l'état de lubrification de la chaîne, nettoyez les conduites d'huile et, le cas échéant, contactez votre revendeur.

Contrôle de la lubrification de la chaîne



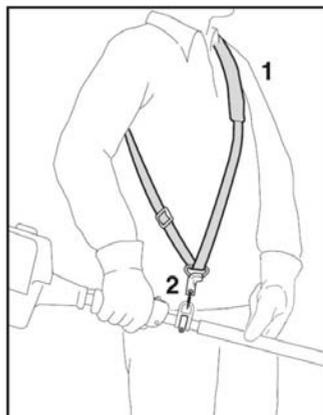
La scie à chaîne doit projeter en permanence une petite quantité d'huile vers l'avant.

- Avant de commencer le travail, contrôlez toujours la lubrification de la chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.

 N'utilisez jamais votre scie sans huile de graissage. Si la chaîne est sèche, l'ensemble de l'outil de coupe sera endommagé durablement à court terme.

 Faites tourner chaque nouvelle chaîne pendant 2 à 3 minutes. Puis contrôlez la tension de la chaîne et réglez-la si besoin est (voir section « Contrôle de la tension de la chaîne »).

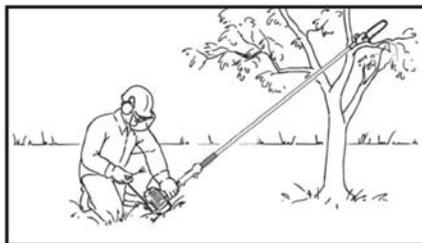
Réglage de la sangle



Il existe différents modèles de sangles.

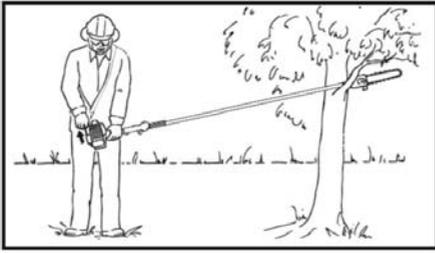
- Mettez la bandoulière (1) en place.
- Ajustez la longueur de la sangle de manière à ce que le crochet à ressort (2) se trouve à environ une largeur de main sous votre hanche droite.

Démarrage / Coupure du moteur



- Retirez la protection de la chaîne. Vérifiez que la chaîne n'est en contact ni avec le sol ni avec d'autres obstacles.
- Pour le démarrage, placez l'appareil dans une position stable : le moteur doit reposer sur sa surface d'appui. Placez le crochet de l'outil de coupe en position surélevée, par ex. sur une motte de terre ou une branche (voir l'illustration).
- Vérifiez que vous êtes en équilibre stable.
- Avec la main gauche, appuyez l'appareil sur le sol. Votre pouce doit alors se trouver sous le carter de ventilateur.

 Ne posez pas un genou ou un pied sur l'arbre d'entraînement !



Alternative:

- Retirez la protection de la chaîne. Accrochez l'outil de coupe à une branche de manière à ce qu'il soit maintenu par le crochet.
- Tenez fermement l'appareil avec votre main gauche qui entoure le carter de ventilateur. Votre pouce doit alors se trouver sous le carter.

L'opération de démarrage est ensuite effectuée selon le mode d'emploi du moteur.

Mode d'emploi

Pendant le fonctionnement

Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne !

Une nouvelle chaîne doit être retendue plus fréquemment qu'une chaîne usagée.

Chaîne froide:

La tension est correcte lorsque la chaîne s'applique étroitement à la face inférieure du rail tout en pouvant être tirée à la main le long du rail.

Retendez la chaîne si besoin est (voir section « Tension de la chaîne de sciage »).

Chaîne à température de service:

 La chaîne se détend et commence à pendre. Les maillons articulés de la face inférieure ne doivent pas sortir de la gorge, ce qui provoquerait la chute de la chaîne.

Retendez la chaîne (voir section « Tension de la chaîne de sciage »).

Après le travail

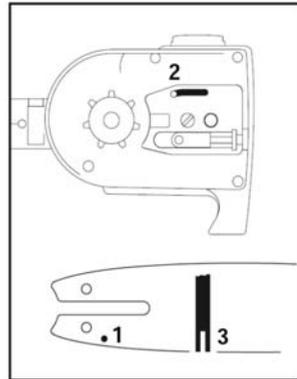
- Détendez la chaîne si vous l'avez retendue à température de service au cours du travail.

 En refroidissant, la chaîne rétrécit. Si elle n'est pas détendue, le pignon de transmission et les paliers risquent d'être endommagés.

Stockage longue durée

Voir section « Stockage »

Entretien du rail de guidage



- Retournez le rail à chaque fois que vous avez affûté ou remplacé la chaîne. Ceci permet d'éviter une usure unilatérale du rail, en particulier à la pointe et à la face inférieure. Procédez à un nettoyage régulier

1 = de l'orifice de remplissage d'huile

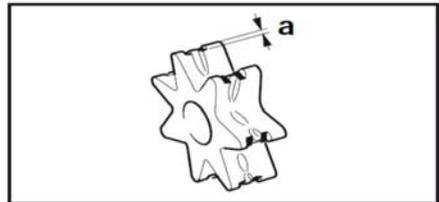
2 = du canal d'huile

3 = de la gorge du rail

Contrôle et remplacement du pignon de roue

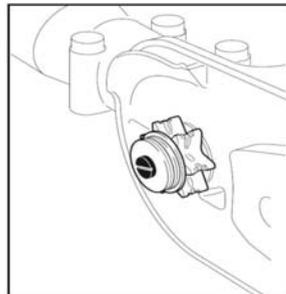
- Retirez le couvercle du pignon de roue et le rail de guidage.

Changez le pignon de roue:



- Au plus tard après l'écoulement de la durée de vie de deux chaînes ou plus tôt,
- Si la profondeur des marques d'usure du pignon de roue est supérieure à 0,5 mm. La durée de la chaîne risque sinon d'être réduite.

 Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre pignon de roue en utilisant deux chaînes en alternance.



Maintenance et affûtage de la chaîne de sciage

Une chaîne correctement affûtée

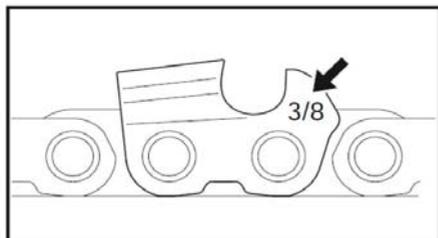
Correctement affûtée, la chaîne pénètre sans effort dans le bois sous une pression légère. Ne travaillez pas avec une chaîne de sciage émoussée ou endommagée. Cela nécessite un effort corporel accru, augmente les vibrations et se solde par des résultats insatisfaisants et une usure plus importante.

- Nettoyez la chaîne.
- Vérifiez l'absence de fêlures des maillons et d'endommagement des rivets.
- Remplacez la chaîne si certains de ses composants ou dents de coupe sont endommagés.

! Respectez les angles et cotes indiqués ci-dessous. Si la chaîne de sciage n'est pas correctement affûtée ou si la profondeur est insuffisante, le risque d'effet de rebond et, par conséquent, de blessures en résultant, est plus élevé !

💡 La chaîne de sciage ne peut pas être fixée sur le rail de guidage. Déposez la chaîne du rail pour l'affûtage.

- Choisissez un outil d'affûtage adapté au pas de la chaîne. Voir les pas de chaîne autorisés dans les « Caractéristiques techniques ».



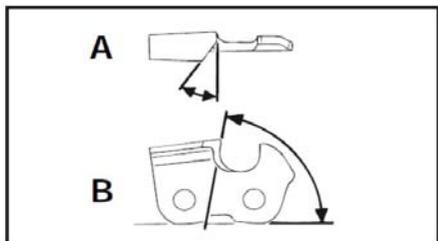
Le pas de chaîne (par ex. 3/8") est généralement indiqué sur la dent de coupe.

Utilisez uniquement des limes spéciales pour chaînes de sciage !

La forme et la taille des autres limes sont inadéquates.

Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de la chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez le tranchant des gouges de la chaîne.

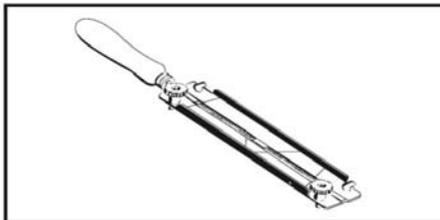
L'angle doit en outre être le même pour toutes les gouges.



A = angle d'affûtage

B = angle de la plaque latérale

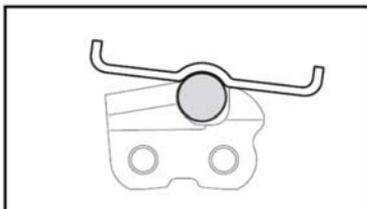
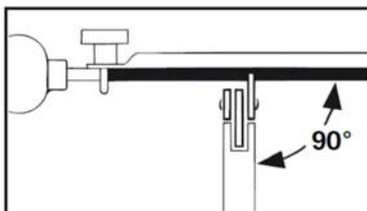
Si les angles sont différents, la chaîne tournera irrégulièrement, elle s'usera rapidement et sa durée de vie s'en trouvera diminuée.



Pour vous aider à respecter ces critères qui requièrent un entraînement suffisant et régulier, nous vous conseillons l'utilisation d'un :

- Porte-lime

Pour l'affûtage de la chaîne de scie, le porte-lime doit être utilisé à la main. Les angles de limage corrects sont indiqués dessus.



- Tenez la lime à l'horizontale (angle correct par rapport au rail de guidage) et limez en respectant le repère d'angle indiqué sur le porte-lime. Appuyez le porte-lime sur la plaque supérieure et la jauge de profondeur.
- Limez toujours les tranchants de gouges de l'intérieur vers l'extérieur.
- La lime n'affûte que pendant le mouvement vers l'avant. Soulevez-la pendant le mouvement vers l'arrière.
- Ne touchez pas les maillons avec la lime.
- Tournez régulièrement la lime pour éviter tout risque d'usure unilatérale.
- Prenez un morceau de bois dur pour enlever les ébarbures des arêtes de coupe.

Tous les tranchants de gouge doivent avoir la même longueur sinon leur hauteur est différente. Ce qui entraîne une irrégularité de marche de la chaîne et son usure prématurée.

4. 706 MM TUBE DE RALLONGE



Placez le tube de rallonge entre le bloc moteur et l'outil rapporté pour pouvoir atteindre des branches plus hautes.

En coupant des branches hautes avec la scie à chaîne, des branchages et des copeaux risquent de blesser votre visage et vos yeux. Portez toujours un casque à visière ainsi que des gants de protection pour protéger vos yeux et votre peau. Nous recommandons le port de vêtements près du corps et de chaussures protectrices pour éviter les blessures.

5. MAINTENANCE ET REPARATION

Tableau de maintenance

MOTEUR

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant le démarrage	Après l'utilisation	Après chaque Stop	si nécessaire
Appareil complet	Contrôle optique (état, fuites d'essence et autres)	x		x	
	Nettoyage		x		
Poignée de commande	Contrôle de fonctionnement	x		x	
Filtre à air	Nettoyage				x
	Remplacement par concessionnaire				x
Réservoir à carburant	Nettoyage				x
Carbureteur	Vérification du réglage de ralenti – les outils doivent rester immobiles	x		x	
	Rectification du ralenti				x
Bougie d'allumage	Rectification de l'écart des électrodes				x
	Remplacement après env. 100 heures de service				
Admission d'air de refroidissement	Inspection		x		
	Nettoyage				x
Pare-étincelles dans le silencieux d'échappement	Contrôle		x		
	Nettoyer ou faire remplacer				x
Vis et écrous accessibles (à l'exception des vis de réglage)	Resserrez				x
Autocollant de sécurité	Remplacement				x

Elagueuse sur perche

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, bois à très forte teneur en résine, bois tropicaux, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant le démarrage	Après l'utilisation	Après chaque Stop	si nécessaire
Lubrification de la chaîne	Contrôle	x			
Chaîne de sciage	Contrôle, entre autres, de l'affûtage	x		x	
	Contrôle de la tension de la chaîne	x		x	
	Affûtage				x
Rail de guidage	Contrôle (du degré d'usure, de l'endommagement)	x			
	Nettoyer et retourner				x
	Ebarbage				x
	Echange				x
Pignon de roue	Contrôle				x
	Echange				x
Autocollant de sécurité	Remplacement				x

Rangement

Pour une durée de 3 mois et plus:

- Videz et nettoyez le réservoir de carburant dans un lieu bien aéré.
- Evacuez le carburant en respectant les prescriptions en vigueur.
- Videz le réservoir de carburant et refermez-le avec le bouchon.
- Faites tourner le moteur au ralenti pour consumer l'essence contenue dans le carburateur.
- Laissez le moteur refroidir (5 minutes environ).
- Retirez la bougie d'allumage à l'aide d'une clé appropriée.
- Introduisez une cuillerée à café d'huile moteur deux temps pure dans le carburateur. Tirez à plusieurs reprises sur le cordon de démarrage pour répartir l'huile de façon homogène dans le moteur. Replacez la bougie d'allumage.
- Nettoyez le moteur à fond, veillez particulièrement à la propreté des nervures du cylindre et du filtre à air.
- Déposez l'outil rapporté, nettoyez-le et inspectez-le.
- Stockez l'appareil dans un endroit sec, surélevé ou fermé – hors de portée des enfants ou d'autres personnes non autorisées.

Rangement des outils rapportés

Pour une durée de 3 mois et plus:

- Retirez et nettoyez la chaîne de sciage et le rail et aspergez-les de produit antirouille.
- Videz le réservoir d'huile de la chaîne dans le cas où vous utilisez de l'huile biodégradable.
- Si vous stockez l'outil séparément, placez le bouchon de protection sur l'arbre d'entraînement pour éviter la pénétration de saletés dans l'embout de raccordement.
- Stockez les outils dans un endroit sec, surélevé ou fermé – hors de portée des enfants ou d'autres personnes non autorisées.

Pièce de rechange

Guide	# 73044121
Chaîne	# 73044122

6. RÉFÉRENCES

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Modèle		BAS 3018
Puissance du moteur	kW	1,0
Type de moteur		2 temps
Cylindrée	cm ³	30
Carburant	mélange essence /huile	40:1
Capacité du réservoir	ml	600
Capacité du réservoir d'huile	ml	150
Régime maxi du moteur	tr/min	10.500
Régime de ralenti	tr/min	3.000
Vitesse de la chaîne (plein gaz)	m/s	21
Longueur de coupe	mm	200
Chaîne		Oregon 90JG033X
Consommation de carburant	kg/h	0,38
Poids	kg	7,2
Niveau sonore	dB (A) selon EN ISO 11806	102 [K=3,0 dB(A)]
Vibrations à plein gaz	m/s ² selon EN ISO 11806	13,3 [K=1,5 m/s ²]

Sous réserve de modifications techniques.

Le coupe branches électrique est conforme aux stipulations de la norme EN ISO 11680-1 et sont entièrement conformes aux prescriptions de la loi sur la sécurité de la production.

Déclaration de Conformité pour la CE



Nous, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Elagueuse sur perche BAS 3018**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive relative aux machines), **2004/108/CE** (directive EMV), **97/68/EC** as amended by **2002/88/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications incluses. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806-2008; EN ISO 14982:1998

Certificat de contrôle des modèles: M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Identity no. 0123

Niveau sonore mesuré 109 dB (A)

Niveau sonore garanti 112 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1. OVERZICHT

Inleiding	2
Gebruik van de handleiding	2
Veiligheidsvoorschriften	2
• DE GEBRUIKER.....	3
• MOTOR EN TOEBEHOREN.....	4
– Motor	
– Motor transporteren.....	4
– Tankdopsluiting.....	4
– Voor het starten.....	4
– Starten.....	4
– Tijdens het werken.....	4
– Katalysator.....	5
– Kettingzaag op steel	
– Transport van het toebehoren.....	5
– Tijdens het werken.....	6
– Raadgevingen i.v.m. de bediening.....	7

2. Motor en toebehoren

Hoofdbestanddelen en bediening.....	9
Brandstof	9
Brandstof bijvullen	10
Motor starten / afzetten	10
Handleiding	11
Reinigen luchtfilter.....	11
Onderhoud bougie.....	11
Startsysteem	12

3. Snoeiapparaat op steel

Hoofdbestanddelen en bediening	12
Gebruik van het toestel	12
Montage van het snoeiapparaat.....	14
Hoekinstelling van de kettingzaag op steel.....	14
Montage van het zaagblad en ketting	14
Spannen van de ketting	15
Controle van de kettingspanning	15
Smering van de ketting	15
Vullen met kettingolie	15
Controle van de kettingsmering	16
Draagriem afstellen	16
Motor starten / afzetten	16
Handleiding	16
Onderhoud van het zaagblad.....	17
Controle en vervangen van het kettingtandwiel.....	17
Onderhoud en slijpen van de ketting	17

4. Verlengbuis

Montage	18
---------------	----

5. Onderhoud

Onderhoud en herstelling	19
Opbergen.....	20
Onderdelen.....	20

6. Referenties

Technische gegevens.....	21
CE verklaring.....	21

Laat uw toestel alleen door personen gebruiken die deze handleiding grondig gelezen en begrepen hebben.

Voor maximale prestaties en tevredenheid met uw toestel moet u de onderhoud- en veiligheidsvoorschriften voorafgaand aan de ingebruikname gelezen en begrepen hebben

Contacteer uw dealer of verkooppunt in uw regio ingeval iets niet duidelijk zou zijn in deze handleiding

1. OVERZICHT

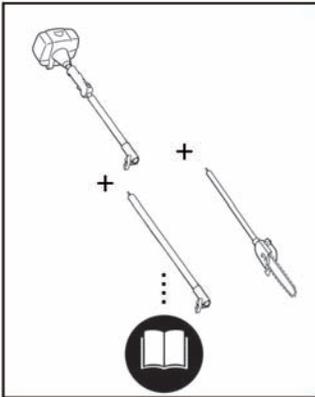
1.1 Inleiding

 Geluid emissiewaarden volgens product veiligheids wetgeving (ProdSG) en de EG Machinerichtlijnen. Het geluids-niveau op de arbeidsplaats kan 80 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidsisolatie-maatregelen voor de bediener noodzakelijk (bijv. dragen van een gehoorbescherming).

Opgelet: Geluidsreductief! Zorg ervoor dat u bij in-gebruikname de algemeen geldende voorschriften in acht neemt.

OPGELET!

Dit toestel is een machine met hoge draaisnelheid. Let op de bijzondere veiligheidsvoorschriften om gevaar op kwetsuren te vermijden. Onvoorzichtig of oneigenlijk gebruik kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.



De motor en de toebehoren kunnen optioneel tot één arbeidsmachine gecombineerd worden. In deze handleiding wordt de eenheid van motor en toebehoren bedoeld. Lees de handleiding en vergewis u ervan dat u deze volledig begrepen hebt vooraleer u de machine start en gaat gebruiken. Bewaar de handleiding voor consultatie op een later tijdstip.

1.2 Gebruik van de handleiding

Pictogrammen

Alle Pictogrammen op de machine worden in deze handleiding voorgesteld en verklaard.

De bedieningsinstructies en behandeling worden door illustraties verduidelijkt.

Symbolen in de tekst

De in deze handleiding beschreven handelingen en werkwijze worden op verschillende manieren aangeduid:

Een punt betekent een handeling of werkwijze zonder ondersteuning van een illustratie

De beschrijving van handelingen, die door illustraties ondersteund worden zijn genummerd.

Voorbeeld:

Schroef losvijzen (1)

Hendel aantrekken (2) ...

Bijkomend aan deze instructies bevat deze handleiding paragrafen die uw bijzondere aandacht vergen

Deze paragrafen worden met de volgende symbolen aangeduid:

 Waarschuwing voor gevaar op ongeval of kwetsuren- of op ernstige materiële schade

 Opgelet, hier bestaat het gevaar op beschadiging van de machine of haar bestanddelen

 Nuttige raadgeving, die niet onmisbaar is voor het gebruik maar die de gebruiker kan helpen om de werksituatie beter in te schatten en het gebruik daardoor kan verbeteren

 Nuttige raadgeving voor een correcte gebruikswijze i.v.m. respecteren van natuur en milieu

1.3 Veiligheidsvoorschriften

 Deze machine heeft snijwerktuigen met hoge draaisnelheid en scherpe meskanten. Enkele bijzondere veiligheidsvoorschriften moeten in aanmerking genomen worden om gevaar op kwetsuren te vermijden.

 Het is belangrijk dat u de volgende veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen leest, verstaat en opvolgt. Lees regelmatig de handleiding en de veiligheidsvoorschriften van de motor en het toebehoren. Onvoorzichtig of oneigenlijk gebruik kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken. Eis dat uw dealer of verkooppunt het gebruik toont. Volg alle geldende regionale en lokale veiligheidsvoorschriften, normen en decreten.

OPGELET!

Leen of verhuur uw machine niet zonder deze handleiding. Overtuig u ervan dat iedere gebruiker de informatie in de handleiding begrepen heeft. Minderjarigen zouden het gebruik van de machine verboden moeten worden. Niemand en vooral kinderen en huisdieren zouden in de nabijheid mogen vertoeven wanneer de machine gebruikt wordt.

Laat uw machine nooit onbewaakt draaien teneinde gevaar op verwondingen aan derden en materiële schade te vermijden. Schakel ze uit en vergewis u ervan dat onbevoegden geen toegang ertoe hebben wanneer u de machine tijdelijk niet gebruikt (bijv. tijdens een werkpauze).

De meeste van de veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen gelden eveneens voor alle toebehoren.

OPGELET!

De persoonlijke bescherming bij gebruik van de machine heeft betrekking op

1. de gebruiker
2. de motor en het toebehoren
3. het gebruik van de motor en de toebehoren

DE GEBRUIKER

Lichamelijke en geestelijke vereisten

U moet in een goede lichamelijke en geestelijke toestand verkeren en niet onder invloed zijn van bepaalde stoffen (geneesmiddelen, alcohol, e.d.) die uw normale beoordelingsvermogen kunnen aantasten. Gebruik de machine niet wanneer u vermoeid bent.

! OPGELET !

Wees waakzaam – pauzeer wanneer u vermoeid wordt. Vermoeidheid kan tot verlies van controle leiden. Werken met een machine kan vermoeiend zijn. Ingeval u aan een ziekte leidt, die door lichamelijke belasting kan verslechteren, raadpleeg dan uw arts vooraleer u met de machine gaat werken.

! OPGELET !

Langdurig gebruik van de machine kan vibraties doorzetten tot de gebruiker, die tot zgn. "witte vingerziekte" (Raynaud-Syndrom) of carpaaltunnel syndroom kunnen leiden.

Deze toestand vermindert de capaciteit in de hand om temperatuur aan te voelen en te regelen, en veroorzaakt ongevoeligheid of warmte en kan leiden tot zenuw- of bloeds-omloopstoornissen en afstervingsverschijnselen. Niet alle factoren die kunnen leiden tot witte vingerziekte zijn bekend, maar koud weer, roken en ziekten die verband houden met bloedvaten en bloedsomloop, of grote resp. langdurige belasting met vibraties worden als factoren genoemd die witte vingerziekte kunnen veroorzaken.

Let op het volgende om het risico op witte vingerziekte te verminderen:

- draag handschoenen en houd uw handen warm.
- onderhoud uw machine goed. Bij een machine met losgekomen onderdelen of beschadigde of versleten dempers nemen de vibraties aanzienlijk toe.
- houd de handgreep steeds goed vast maar omklem de greep niet voortdurend met overdreven handdruk. Pauzeer dikwijls.

Alle voorgenoemde voorzorgen kunnen het risico op witte vingerziekte of carpaaltunnel syndroom niet uitsluiten. Intensieve en regelmatige gebruikers worden aanbevolen de toestand van hun handen nauwkeurig op te volgen. Ga onmiddellijk naar een arts, ingeval één van de bovenvermelde symptomen of ziekten zouden optreden.

! OPGELET !

Het startstelsel veroorzaakt een klein magnetisch veld dat de werking van een pacemaker zou kunnen beïnvloeden. Personen met een pacemaker worden aangeraden hun arts en de fabrikant van de pacemaker op voorhand te raadplegen om het gevaar op verwondingen of levensgevaar te verminderen.

Gepaste kledij

! OPGELET !

Om gevaar op verwondingen te verminderen dient u gepaste beschermingskledij te dragen

! OPGELET !



Het gebruikslawaai van de machine kan uw hoorvermogen beschadigen. Draag oorbescherming (oordopjes of een helm met gehoorbeschermer). Intensieve en regelmatige gebruikers worden aanbevolen hun gehoorvermogen regelmatig te laten controleren. Wees bijzonder waakzaam en voorzichtig wanneer u oorbescherming draagt, omdat uw auditieve waarneming (waarschuwingen, alarmsignalen) minder duidelijk zijn.



Om oogletsels te vermijden dient u tijdens het werken met de machine steeds een veiligheidsbril te dragen, die bescherming zijdelings en bovenaan biedt. Om verwondingen aan uw gelaat te vermijden bevelen wij aan om een gezichtsbescherming of masker over uw veiligheidsbril te dragen.



Draag steeds handschoenen, wanneer u werkt met de motor en zijn toebehoren. Stevige en anti-slip handschoenen verbeteren uw grip en beschermen uw handen



Uw kleding moet robuust zijn en goed vast zitten, terwijl u toch voldoende bewegingsvrijheid heeft. Draag een lange broek uit verstevigd materiaal om uw benen te beschermen. Draag nooit een korte broek of sandalen, en werk niet blootsvoets.



Vermijd om tijdens het werken met de machine wijde jassen, sjaals, halskettingen, sierraden, of broeken met omgeslagen zoom te dragen, het lange haar los te dragen, of alles, wat zich kan vastklemmen in takken, hout of werktuigen, te dragen. Uw haar zou niet onder de schouders mogen komen.



Een goede houding is zeer belangrijk. Draag robuuste laarzen met anti-slip zolen. Werklaarzen met stalen veiligheidstip worden ten zeerste aanbevolen.



Draag een goedgekeurde veiligheidshelm om gevaar op verwondingen aan uw hoofd te verminderen, als dit zou bestaan.

MOTOR EN TOEBEHOREN

Voor de afbeeldingen en definitie van de afzonderlijke componenten van de machine, zie het hoofdstuk „Hoofdbestanddelen en bediening” in uw handleiding.

! OPGELET !

Ingeval deze machine onderhevig gesteld wordt aan een belasting waarvoor ze niet gebouwd is (bijv. een schok of brute impact) dient u vooraleer ze weer in dienst te nemen u ervan vergewissen dat de machine in een normale toestand bevindt. Controleer in het bijzonder dat het brandstofsysteem onbeschadigd is (geen lekkage) en dat de bediening- en veiligheidsvoorzieningen correct functioneren. Werk niet verder met een beschadigde machine. Laat ze in geval van twijfel nakijken door een erkend hersteller.

GEBRUIK VAN DE MOTOR EN DE TOEBEHOREN

2 MOTOR

Motor transporteren

! OPGELET !

Schakel de motor steeds uit en vergewis u ervan dat de beweeglijke delen stilstaan vooraleer u de machine neerzet. Wanneer u de machine transporteert in een voertuig, zet de machine vast, om te vermijden dat ze omvalt, dat er brandstof uitloopt of dat er enige schade ontstaat.

Brandstof

Uw motor heeft een mengeling van benzine met smeeroilie nodig als brandstof (zie het hoofdstuk „brandstof” in uw handleiding).

! OPGELET !



Benzine is een hoog ontvlambare brandstof.

Wanneer gespild en door een vonk of andere bron ontstoken kan het brand en ernstige brandwonden of materiële schade veroorzaken. Wees uiterst voorzichtig bij het gieten van benzine of gemede brandstof. Rook niet en vermijd vuur of vlammen in de nabijheid van brandstof en van de machine. Denk eraan dat ontvlambare dampen uit het brandstofsysteem kunnen ontsnappen.

Instructies voor het vullen met brandstof

! OPGELET !

Vul de tank in een goed verluchte en open ruimte. Schakel de motor steeds uit en laat hem vooraf afkoelen. Benzinedampen bouwen een overdruk in de brandstoftank afhankelijk van de soort brandstof, weersomstandigheden en tank ontluchtingssysteem

Om gevaar op verbranding- en andere verwondingen door ontsnappende dampen te verminderen, verwijder de tankdop van de motor, om de opgebouwde druk in de tank langzaam te laten ontsnappen. Verwijder de tankdop nooit bij draaiende motor. Kies een vrijstaande plek om te tanken en verwijder u dan minstens 3 meter daarvan om de motor te starten. Verwijder alle gespilde brandstof vooraleer u weer de machine start.

! OPGELET !

Controleer de machine op brandstoflekkage tijdens het tanken en tijdens het gebruik. Start of gebruik de motor niet totdat een lek hersteld is en de gespilde brandstof verwijderd is. Vermijd contact van brandstof met uw kledij. Kleed u onmiddellijk om indien dit toch zou voorvallen.

Tankdopsluiting

! OPGELET !



Trillingen kunnen een slecht gesloten tankdop doen losdraaien zodat brandstof ontsnapt. Draait u de tankdop zo vast mogelijk met de hand om het ontsnappen van brandstof of vuur te verhinderen.

Voor het starten

! OPGELET !

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gas blokkeerhendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de ralenti stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

! OPGELET !

Neem nooit een beschadigd of slecht onderhouden machine in gebruik. Controleer of de bougiekap vast op de bougie gemonteerd is. Een losse bougiekap kan tot vonkoverslag leiden, hetgeen in ontsteking van ontvlambare dampen kan resulteren. Houd alle handgrepen steeds droog en zuiver. Voor een veilige manipulatie en de noodzakelijke controle van uw machine is het zeer belangrijk te vermijden dat er vochtigheid, roet, olie, vet of harsen op de handgrepen komt.

Starten

Start de Motor in open lucht, op minstens 3 meter afstand van de plaats waar er getankt werd.

Plaats de machine op vast ondergrond in open lucht. Houd u in evenwicht en sta stabiel.

! OPGELET !

Uw machine is voor gebruik door één persoon ontworpen. Laat geen andere personen in de nabijheid van uw werkterrein komen, ook niet bij het starten.

Probeer niet uw machine te starten zonder dat het op de grond ligt, teneinde gevaar op verwondingen of verlies van controle over de machine te vermijden.

Wikkel het startkoord niet omheen uw hand, wanneer u de starthandgreep aantrekt. Laat deze handgreep nadien niet los maar laat deze teruglopen. Een afwijkende handeling kan tot kwetsuren van handen en vingers of tot beschadiging van het startstelsel leiden.

Belangrijke opmerkingen

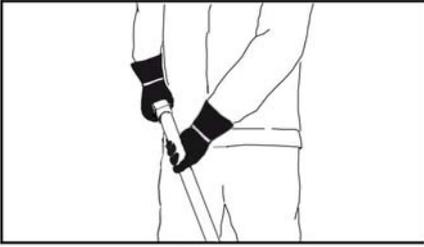
! OPGELET !

Om gevaar op verwondingen ten gevolge van verlies van controle of contact met de machine of draaiende toebehoren te vermijden, gebruik geen machine met een verkeerd afgestelde ralenti. Bij een goed afgestelde ralenti draait het toebehoren niet.

Tijdens het werken

Bediening van het toestel

Houd tijdens het werken de machine steeds met beide handen aan de voorziene handgrepen vast. Sluit uw vingers en duimen omheen de handgreep.



Uw rechterhand grijpt daarbij de achterste handgreep vast. Dit geldt ook voor linkshandige personen.

Werkomgeving

Gebruik en start uw machine alleen in een goed ventiluchte omgeving in openlucht. Gebruik uw machine bij goed zicht en bij daglicht. Werk voorzichtig.

! OPGELET !



Van zodra de motor loopt produceert uw machine giftige uitlaatgassen, die chemicaliën (o.a. onverbrande koolwaterstoffen en koolstofmonoxide) bevatten, en die problemen met de ademwegen, kanker, genetische en andere voortplantingsfouten kunnen veroorzaken

Sommige gassen (bijv. koolmonoxide) kunnen kleur- en reukloos zijn. Laat uw machine nooit in een slecht ventiluchte omgeving draaien, teneinde ernstig verwonding- of zelfs levensgevaar ingevolge het inademen van giftige gassen te vermijden.

De uitlaat en andere delen van de motor (bijv. cilinderkoelvinnen, bougie) verhitten tijdens de werking en blijven ook na het uitschakelen nog steeds heet. Raak noch de uitlaat noch andere hete onderdelen aan om verbranding te vermijden.

Houd de periferie van de uitlaat rein, om brandgevaar te verminderen. Verwijder achtergelaten olieresten en alle vreemde voorwerpen zoals dennenaalden, twijgen of bladeren. Laat de motor afkoelen op beton, metaal of aarde of massief hout (bijv. een boomstam), ver weg van brandbaar materiaal.

Verander de uitlaat niet. Hij zou kunnen beschadigd worden en dit zou verhoogde hittestraling of vonkvorming kunnen veroorzaken, die op hun beurt verhoogd gevaar op brand en verwonding kunnen betekenen. Op lange duur kan de motor hierdoor beschadigd worden.

Katalysator

! OPGELET !



De motor is uitgerust met een katalysator, zodat door een chemisch proces de uitstoot van uitlaatgassen verminderd wordt. Door dit proces koelt de motor niet zo snel af wanneer de motor in ralenti stand gezet wordt of uitgeschakeld wordt, dit in tegenstelling tot traditionele modellen.

Houd rekening met de volgende veiligheidsvoorschriften teneinde brand- of verbrandingsgevaar te verminderen.

! OPGELET !

Vermits de motor uitgerust is met een katalysator en langzamer afkoelt dan traditionele modellen, dient u uw machine in rechtopstaande positie weg te bergen en nooit daar waar de nog hete uitlaat in de nabijheid van droog gras, houtspaanders of andere brandbare materialen kan komen.

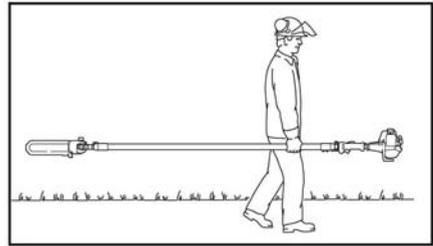
Een slecht gemonteerde of beschadigde cilinder of een beschadigd uitlaatomhulsel kan de koeling van de katalysator beïnvloeden. Werk niet met een beschadigde of slecht gemonteerde cilinder resp. een beschadigd/gedefformeerd uitlaatomhulsel verder, om brand- of verbrandingsgevaar te vermijden.

Uw katalysator is met een vonkenscherm uitgerust, die de ontbranding van uitgestoten partikels moet verhinderen. Wegens de hitte ontstaan uit de katalytische reactie blijft dit scherm in normale omstandigheden zuiver en moet het niet onderhouden worden.

3 Kettingzaag op steel

Transport van het toebehoren

! OPGELET !



Draag het altijd en enkel in horizontale positie. Grijp de stang zodanig dat de machine horizontaal uitgebalanceerd is. Houd de hete uitlaat weg van uw lichaam en het snijwerktuig achter u. Onvoorzien accelereren van de motor kan de zaagketting doen draaien en dit kan leiden tot ernstige verwondingen.

Schakel de motor steeds uit en schuif de zaagbladbeschermer steeds over het zaagblad vooraleer u dit snijwerktuig over een langere afstand gaat transporteren.

Zorg ervoor dat de machine bij het transporteren in een voertuig goed vastgemaakt wordt, om het omvallen, verliezen van brandstof en beschadiging te vermijden.

Voor het starten

Verwijder de zaagbladbeschermer van de ketting en inspecteer de goede staat van de ketting (zie de onderhoudstabel achteraan de handleiding)

Controleer voor het starten van uw motor steeds of de toestand ervan goed is, vooral de gashendel, de gasblokkehendel, de uitschakelknop en het toebehoren. De gashendel moet vrij kunnen bewegen en steeds in de ralenti stand terugkomen. Probeer nooit om de bediening- of veiligheidsvoorzieningen te veranderen.

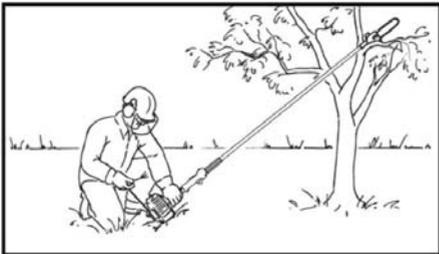
Neem nooit een beschadigd of slecht afgestelde of slecht onderhouden resp. niet volledig of onveilig gemonteerde machine in gebruik.

Houd alle handgrepen steeds droog en zuiver. Voor een veilige manipulatie en de noodzakelijke controle van uw machine is het zeer belangrijk te vermijden dat er vochtigheid, roet, olie, vet of harsen op de handgrepen komt. Respecteer de instructies in het hoofdstuk "Montage van het zaagblad en de ketting" i.v.m. het correcte samenvoegen van zaagblad en ketting.

Ketting, zaagblad en kettingtandwiel moeten passend op elkaar afgestemd zijn. De juiste kettingspanning is zeer belangrijk.

De spanregeling in deze handleiding moet correct toegepast worden om foutief aanspannen te vermijden. Controleer of de zeskant moer voor het kettingwiel deksel vast aangedraaid werd. Controleer de kettingspanning nog een keer na het aantrekken van deze moer.

Begin nooit te werken met een niet-vastgezette kettingwiel deksel. Stel voor het werken met de machine de draaggordel en handgreep in op uw lichaamshoogte.



Plaats de zaag op vaste ondergrond of een ander oppervlak in openlucht, of zoals op de afbeelding getoond. Houd u in evenwicht en sta stabiel.

Verzeker u ervan dat er zich niets in de nabijheid bevindt van het zaagblad en de ketting, om het gevaar op verwonding te verminderen.

Bevestig de machine aan de haak van de draaggordel wanneer de motor in ralenti stand draait (zie desbetreffende vermelding)

Belangrijke opmerkingen

De correcte kettingspanning is steeds belangrijk. Controleer deze regelmatig (telkens wanneer de kettingzaag op steel uitgeschakeld is). Wanneer de ketting tijdens het zagen los komt, schakel de motor uit om ze opnieuw te monteren. Span de ketting nooit bij draaiende motor.

Tijdens het werken

De kettingzaag op steel veilig hanteren en bedienen

Houd tijdens het werken de machine steeds met beide handen aan de voorziene handgrepen vast. Sluit uw vingers en duimen omheen de handgreep.



Plaats uw linkerhand op de voorste handgreep en uw rechterhand op de achterste handgreep aan de gashendel. Dit geldt ook voor linkshandige personen

Houd uw handen steeds in deze positie, om uw kettingzaag steeds onder controle te houden.

Tracht nooit om uw machine met één hand te bedienen. Verlies van controle over uw machine kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

Sta steeds in evenwicht en sta stabiel, om de controle over uw kettingzaag te behouden. Werk nooit op een ladder, een boomstam of een andere onveilige ondergrond. Hef het motorisch gedeelte nooit boven schouderhoogte. Buig niet te ver naar voor. Gebruik een hoogteplatform wanneer u gaat werken op een hoogte van meer dan 4.5 meter.

Bijzondere aandacht is vereist bij slijpgevaar (natte ondergrond, sneeuw) en op moeilijke, overwoekerde terreinen. Let op verborgen hindernissen zoals boomstompen, wortels en plassen om niet te struikelen. Verwijder afgevalen twijgen, onkruid en maaisel. Wees uiterst voorzichtig, wanneer u op hellend of oneffen terrein werkt. Wees ook uiterst voorzichtig bij natte of koude weersomstandigheden (regen, sneeuw, ijs). Onderbreek de arbeid ingeval van wind of hevige regenval.

Werkomgeving

Gebruik en start uw kettingzaag op steel alleen in een goed verluchte omgeving in openlucht. Gebruik uw machine bij goed zicht en bij daglicht. Werk voorzichtig.

! OPGELET !

Wanneer u op planten die u snoeit of op het terrein dat u bewerkt chemische substanties vindt (bijv. pesticide of herbicide) lees en volg de instructies en waarschuwingen op die betrekking hebben op deze substanties..



Van zodra de motor loopt produceert hij giftige uitlaatgassen, die chemicaliën (onder andere onverbrande koolwaterstof en koolmonoxide) bevatten, en die ademhalingsproblemen, kanker, genetische en andere voortplantingsfouten kunnen veroorzaken.

Sommige gassen (bijv. koolmonoxide) kunnen kleur- en reukloos zijn. Laat uw machine nooit in een slecht verluchte omgeving draaien, teneinde ernstig verwonding- of zelfs levensgevaar ingevolge het inademen van giftige gassen te vermijden. Bij ophoping van uitlaatgassen ingevolge een slechte verluchting, bevrijd uw werkomgeving van deze situatie en/of pauzeer dikwijls om de uitlaatgassen te laten wegtrekken en de ophoping ervan te vermijden. Het inademen van bepaalde, vooral organische stoffen kan tot allergische reacties leiden. Het veelvuldig inademen van schadelijke stoffen in de lucht, vooral micropartikels, kan ademhalingsproblemen- en andere ziekten met zich meebrengen. Gebruik een goede arbeidstechniek en gebruik uw machine zodanig dat de windrichting van de uitlaatgassen van u wegblaast. Wanneer het inademen van stoffen hoofdzakelijk niet kan vermeden worden, wordt de gebruiker en personen in de omgeving aangeraden een aangepast ademmasker op te zetten.

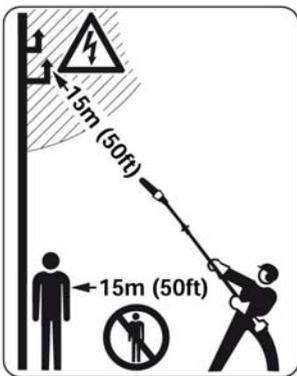
! OPGELET !

De kettingzaag op steel heeft een grote reikwijdte. Houd tijdens het gebruik van de machine alle voorbijgangers in een perimeter van minstens 15 meter uit de buurt om – mogelijk dodelijk- gevaar op verwondingen door ongewild contact met het snijapparaat of door vallende objecten te verminderen.

! OPGELET !

Houd alle voorbijgangers weg van de werkende kettingzaag, maar werk nooit alleen. Houd u op hoorafstand van andere personen, ingeval u hulp nodig heeft.

Schakel de motor uit wanneer iemand u nadert.



!WAARSCHUWING!



Uw kettingzaag op steel is niet beschermd tegen elektrische inslag. Gebruik dit snijwerktuig niet in de nabijheid van leidingen en kabels waarin elektrische stroom aanwezig is, teneinde het gevaar op stroomstoot te voorkomen.

Elektriciteit kan door een zogenaamde 'lichtboog' overspringen. Hogere spanning verhoogt de afstand die op deze manier kan overspringen. Zij kan eveneens

door middel van –vooral- natte takken overspringen. Houd een zekerheidsafstand van minstens 15 meter tussen de kettingzaag (en de takken die ze raakt) en de leidingen en kabels, waarin elektrische stroom aanwezig is. Contacteer de stroomleverancier en zorg voor een stroomonderbreking, vooreer u met geringe veiligheidsafstand gaat werken.

Raadgevingen i.v.m. de bediening

! OPGELET !

Houd uw handen en voeten ver weg van de kettingzaag om gevaar op kwetsuren te vermijden. Raak nooit een draaiend snijwerktuig aan met een lichaamsdeel.

De ketting draait nog even door, nadat u de gashendel hebt losgelaten (massatraagheid).

De acceleratie van de motor terwijl de ketting geblokkeerd is veroorzaakt het doorslippen van de ketting. Dit kan leiden tot oververhitting en beschadiging van belangrijke componenten (o.a. koppeling en cartercomponenten uit polymeren).

Dit kan dan weer gevaar op verwondingen met zich meebrengen wegens draaiende ketting, ondanks ralenti stand.

Ingeval de ketting vastkleeft, schakel dan steeds de motor uit en controleer of de ketting stilstaat.

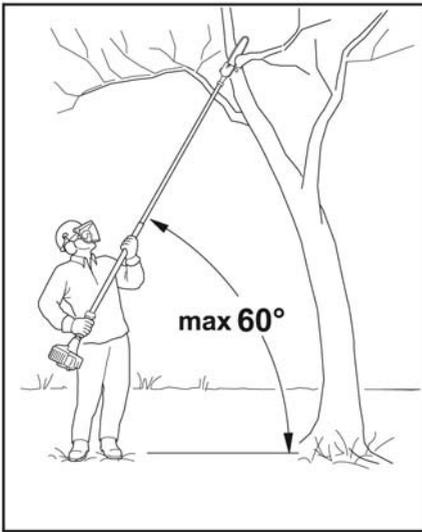
Vermijd dat de zaagketting in contact komt met vreemde voorwerpen zoals stenen, afsluitingen, nagels en andere.

Deze voorwerpen kunnen weggeslingerd worden en de gebruiker of voorbijgangers verwonden of de zaagketting beschadigen.

Verwijder in het werkgebied vooraleer u gaat snoeien storende takken en kreupelhout. Baken een vrije zone af, verwijderd van de plek waar afgesneden takken kunnen vallen, en verwijder daar alle hindernissen. Houd het werkgebied vrij, en verwijder de afgevallen takken onmiddellijk. Plaats alle andere werktuigen en machines op veilige afstand van de te snoeien takken, maar niet in de vrije zone.

Controleer altijd de toestand van de boom. Zoek naar rotting en verval in de wortels en de takken. Wanneer deze vanbinnen verrot zijn kunnen ze tijdens het snoeien onverwacht afbreken en neerstorten. Houd nauwlettend dode en afgebroken takken in de gaten, die door vibraties kunnen loskomen en aldus boven op u kunnen terecht komen. Bij zeer dikke of zware takken, maak eerst een klein snede onderaan de tak vooraleer u van boven naar onder werkt om het afbreken te voorkomen.

Om zware of dodelijke verwondingen door neervallende objecten te verminderen, snoei nooit loodrecht onder u. Houd de kettingzaag in een hoek van niet meer als 60° van het horizontale vlak (zie afbeelding). Objecten kunnen in onverwachte richtingen vallen. Sta nooit direct onder de tak, die u snoeit.



Let op neervallende takken! Ga onmiddellijk opzij en houd voldoende afstand van het neervallende hout, van zodra een tak begint af te breken.

Trek steeds de kettingzaag uit de snede met draaiende ketting, om het vastklemmen van de kettingzaag te vermijden. Oefen geen druk uit wanneer u aan het einde van een zaagbeweging komt. Dit kan leiden tot het ongecontroleerd uit de snede springen van het zaagblad met lopende ketting, wat op zijn beurt kan leiden tot het raken van andere voorwerpen.

Ingeval het zaagblad in een tak geklemd zit, zodanig dat de ketting niet verder kan draaien, schakel de zaag uit en beweeg voorzichtig de tak, om de snede te openen en het zaagblad er uit te trekken.

Reactie krachten

Reactie krachten komen tijdens het gebruik van de zaagketting voor. Daarbij werken krachten die op het hout bedoeld zijn, tegen de gebruiker. Zij treden op wanneer een draaiende ketting in contact komt met een vast object zoals een tak komt of ingeklemd wordt. Deze krachten kunnen leiden tot een verlies van controle en verwondingen. Het begrijpen van het ontstaan van deze krachten kan u daarbij helpen, om de schrikseconde en het verlies van controle te vermijden.

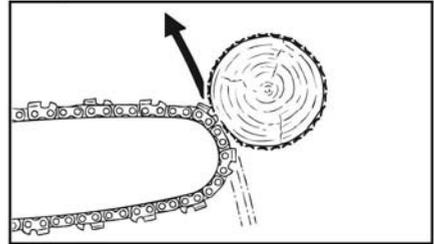
De zaag is zo ontworpen, dat het terugslageffect minder sterk is dan bij de traditionele kettingzagen. Houd niet-tegenstaande een vaste grip en een goed stand, om in twijfelgevallen de controle over de kettingzaag op steel te behouden.

De meest voorkomende effecten zijn:

- Terugslag
- Terugstoot
- Terugtrek

Terugslag

De terugslag kan optreden wanneer die draaiende ketting op het bovenste kwart van het zaagblad een vast object raakt of geklemd wordt.



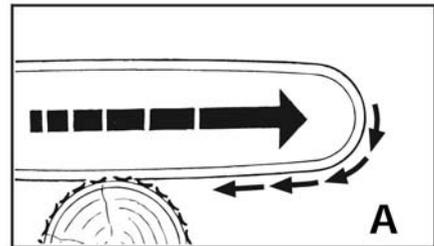
De snijdende kracht van de ketting oefent op de zaag een rotatiekracht in tegengestelde richting van de kettingbeweging uit. Dat leidt tot een opwaartse beweging van het zaagblad.

Terugslag vermijden

De beste bescherming bestaat erin, situaties die tot terug-slag leiden, te vermijden.

1. Houd de stand van de bovenkant van het zaagblad nauwkeurig in het oog.
2. Laat deze nooit met een object in contact komen. Snoei hier niet mee. Wees uiterst voorzichtig in de nabijheid van draadafsluitingen, en bij het snoeien van kleine, harde takken, waarin de ketting makkelijk ingeklemd wordt.
3. Snoei tak na tak afzonderlijk.

A = Terugtrek

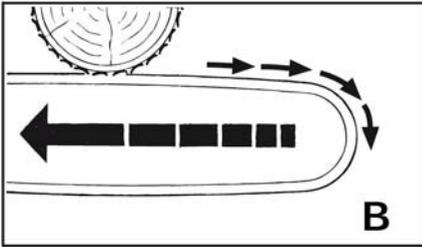


De terugtrek ontstaat wanneer de ketting aan de onderzijde van het zaagblad plotseling vastzit, omdat ze geklemd wordt of een vreemd voorwerp in het hout raakt. Dan trekt de ketting de zaag voorwaarts. De terugtrek komt vaak voor, wanneer de ketting bij houtcontact niet op volle snelheid draait (afbeelding).

Terugtrek vermijden

1. Wees u van de krachten en situaties bewust, die het klemmen van de ketting aan de onderzijde kan veroorzaken.
2. Begin steeds te snoeien met een ketting die op volle snelheid draait.

B = Terugstoot



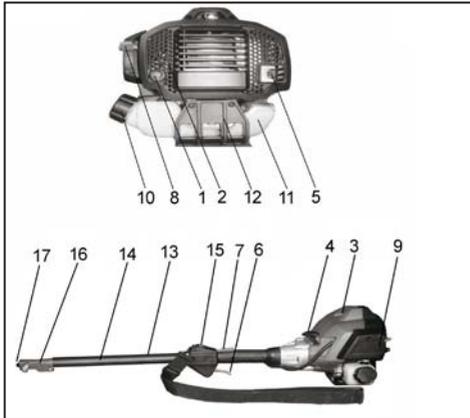
De terugstoot ontstaat wanneer de ketting op de bovenzijde van het zaagblad plotseling vastzit, omdat ze geklemd wordt of een vreemd voorwerp in het hout raakt. De ketting kan dan de zaag rugwaarts tegen de gebruiker duwen. Terugstoten gebeuren dikwijls, wanneer de bovenzijde van het zaagblad gebruikt wordt om te snoeien (afbeelding).

Terugstoot vermijden

1. Wees u van de krachten en situaties bewust, die het klemmen van de ketting aan de bovenzijde kan veroorzaken.
2. Snoei nooit meer dan één tak tegelijk.
3. Draai het zaagblad nooit scheef wanneer u het verwijderd uit een snede, anders zal de ketting geblokkeerd worden.

2. MOTOR

Hoofdbestanddelen en bediening



- 1= Brandstofpomp
- 2= Stelvijs voor de carburator
- 3= Beschermkap voor de bougie
- 4= Handgreep voor het startkoord
- 5= Uitlaat (met vonkenscherm)*
- 6= Gashendel
- 7= Gashendel blokkering
- 8= Chokehendel

- 9= Filterdeksel
- 10= Tankdop
- 11= Brandstoftank
- 12= Motorsteun
- 13= Handgreep
- 14= Aandrijfbuis
- 15= Stopschakelaar
- 16= Koppingsstuk
- 17= Vleugelmoer

Verklaring

1. Brandstofpomp
Voor meer brandstof bij koude start
2. Stelvijs voor de carburator
Voor de regeling van de ralenti
3. Beschermkap voor de bougie
Verbindt de bougie met het hoogspanningsspoel
4. Handgreep voor het startkoord
Greep om het startkoord aan te trekken, om de motor te starten
5. Uitlaat (met vonkenscherm)
Reduceert de geluidsemissie en voert de uitlaatgasen weg van de gebruiker
6. Gashendel
Regelt het toerental van de motor
7. Gashendel blokkering
Moet ingedrukt worden om de gashendel te activeren
8. Chokehendel
Bevordert de motorstart door het creëren van een rijker brandstofmengsel
9. Filterdeksel
Bedekt en beschermt de luchtfilter
10. Tankdop
Sluit de brandstoftank af
11. Brandstoftank
Voor een brandstofmengsel van benzine en olie
12. Motorsteun
Om de machine op de grond te plaatsen
13. Handgreep
Voor een eenvoudigere bediening van de machine
14. Aandrijfbuis
Bedekt en beschermt de aandrijfas tussen motor en tandwielkop
15. Stopschakelaar
Schakelt de hoogspanningsspoel uit en stopt het draaien van de motor
16. Koppingsstuk
Verbindt het bovenste deel van de aandrijfbuis met het onderste deel
17. Vleugelmoer
Klemt het onderste deel van de aandrijfbuis

Brandstof

Deze motor is geschikt voor gebruik met loodvrije benzine, gemengd met tweetakt motorolie in een verhouding van 40:1.

Uw motor heeft een hoogwaardige benzine nodig evenals olie voor luchtgekoelde tweetakt motoren.

Benzine met een laag octaangehalte kan de motortemperatuur verhogen. Dit verhoogt op zijn beurt het risico

op zuigerslijtage en motorschade. De chemische samenstelling van benzine is eveneens van belang. Enkele benzine additieven hebben niet alleen een schadelijke invloed op elastomeren (carbureateurwand, oliepakkingen, benzineleiding e.a.) maar ook op magnesium onderdelen en op de katalysator. Deze kunnen tot permanente problemen of motorschade leiden. Wij bevelen daarom gebruik van hoogwaardige loodvrije benzine aan!

Gebruik geen oliemengsel volgens BIA of TCW standaard en op de andere die de inzetbaarheid bij zowel lucht- als watergekoelde motoren (bijv. buitenboordmotoren, sneeuwscooters, kettingzagen, mopeds etc...) garandeert.

Wees voorzichtig, wanneer u benzine vult. Vermijd huidcontact en inademen van benzinedampen. Bij het vullen van een jerrycan in een tankstation, neem deze uit uw voertuig en zet hem op de grond vooraleer u gaat tanken. Vul geen jerrycan die nog in uw voertuig staat. Deze moet vast gesloten worden om het indringen van vocht in het mengsel te vermijden. Reinig indien noodzakelijk de brandstoftank van uw machine en van de jerrycan, waarin u het benzinemengsel bewaart.

Het brandstofmengsel

Meng brandstof alleen voor enkele werkdagen en bewaar deze niet langer dan 3 maanden. Bewaar de brandstof enkel in een geschikte jerrycan. Vul bij het mengen eerst de olie en dan pas de benzine. Sluit en schud dan de jerrycan zodat de olie grondig met de benzine vermengd wordt.

Benzine	Motorolie
1L	25ml
5L	125ml

Verwijder lege olieflessen enkel via erkende recyclagebedrijven.

Brandstof bijvullen



Vooraleer u de tank vult, reinig de ruimte omheen de tankdop, zodat geen vuil in de tank komt.

Schud het mengsel in de jerrycan steeds goed door mekaar voor dat u het in uw machine giet.

 Verwijder de tankdop zeer voorzichtig, zodat eventueel ontstane druk binnenin de tank langzaam ontsnappen kan, om gevaar voor verbranding- of andere kwetsuren te verminderen.

 Draai na het vullen de tankdop zo vast mogelijk met de hand.

Motor starten / uitschakelen

Motor starten

- 1 Zet de stopschakelaar in positie '1'



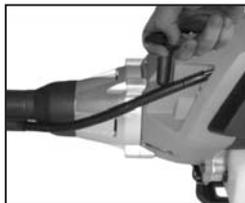
- 2 Zet de chokehendel op 'Start'. Dit is niet nodig bij warme start.



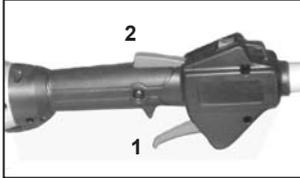
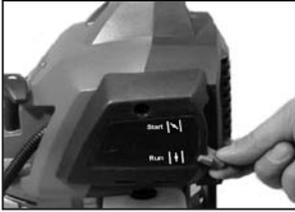
- 3 Druk 6 maal op de benzinepomp.



- 4 Trek het startkoord 2 tot 3 maal aan. Om de motor te starten dient u snel en regelmatig te trekken.



- 5 Zet de Chokehendel op RUN, duw op de gashendel en trek het startkoord nog een keer tot de motor draait. Om de gashendel (1) in te duwen moet u eerst de gashendel blokkering (2) indrukken.



- 6 Laat de motor op ralenti draaien en gedurende ongeveer 10 seconden warm lopen
- 7 Herhaal de vorige stappen ingeval de motor niet start

Uitschakelen

- 1 Laat de gashendel los, zodat de motor even op ralenti loopt. Zet de stopschakelaar in de positie "stop". De motor wordt nu uitgeschakeld.

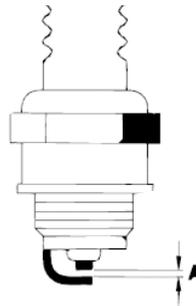


- 2 Reinig de filter met zeep en water.

Gebruik nooit benzine of Benzol!

- 3 Laat de filter in openlucht drogen
- 4 Monteer de filter opnieuw

Onderhoud van de bougie



Handleiding

In de inloofphase

Een fabrieksnieuwe machine dient tijdens de eerste 3 tankvullingen niet op het hoogste toerental (vol gas bij nul last) te lopen, om hoge belasting tijdens de inloofphase te vermijden.

Tijdens het gebruik

Zet de motor op ralenti, om hem na lange periode van werking in een hoog toerental te laten afkoelen. Dit beschermt de aan de motor vastgemonteerde componenten

(ontstekingsspoel, carburator) tegen verhitting.

Na het gebruik

Wacht tot de motor afgekoeld is en leeg de benzinetank. Bewaar de machine op een droge plek. Controleer regelmatig of alle moeren en bouten goed vastzitten (niet deze van de carburator) en trek ze desgevallend weer aan.

Reiniging van de luchtfilter

Een vuile luchtfilter vermindert de motorprestatie, verhoogt het benzineverbruik en bemoeilijkt het starten.

Indien u een verlies van motorprestatie bemerkt:

- 1 Verwijder de schroeven van het filterdeksel

Verkeerd brandstofmengsel (teveel olie in de benzine), een verstopte luchtfilter en veelvuldig gebruik bij laag toerental verandert de toestand van de bougie.

Deze factoren veroorzaken afzettingen aan de elektrode en kunnen tot storingen leiden.

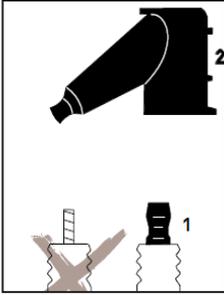
Wanneer de motor minder prestaties levert, moeilijk te starten is of op ralenti slecht loopt, controleer dan eerst de bougie.

- Demonteer de bougie
- Reinig de bougie
- Controleer de elektroden afstand (A) en stel hem indien nodig opnieuw af
- Gebruik enkel bougies met ingebouwde ontstoorders in bepaalde gebieden

Los de oorzaken op die geleid hebben tot het vervuilen van de bougie

- Teveel olie in het brandstofmengsel
- Vervuilde luchtfilter
- Veelvuldig gebruik bij laag toerental

Vervang een bougie na ongeveer 100 bedrijfsuren of eerder, wanneer de elektroden sterk vervuild zijn.



Gebruik enkel de aanbevolen bougies, om gevaar op verbranding en verwonding te vermijden

Steek de beschermkap van de bougie (2) steeds passend op de aansluitingskop (1) met de juiste maat (opgelet: bij een afneembare SAE-aansluitmoer moet deze steeds gemonteerd zijn)

Wanneer de beschermkap van de bougie niet goed op de aansluitingskop zit kan dit leiden tot vonkvorming, die brandbare dampen tot ontplofing kan brengen, en daardoor brand kan veroorzaken.

De starter

Houd rekening met de volgende punten, om de Levensduur van het starterkoord te verlengen:

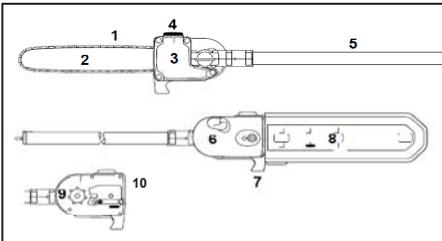
- Trek het startkoord alleen in de aangegeven richting
- Trek het startkoord niet over de kant van de geleidibus
- Trek het startkoord niet verder dan nodig, vermits het uitrekken kan
- Laat de greep niet vanzelf terugspringen, maar geleid hem in de startersbehuizing

Zie ook de notitie „Motor starten / uitschakelen“!

Vervang een defect startkoord zo snel mogelijk of laat het bij de vakhandel vervangen!

3. KETTINGZAAG OP STEEL

Hoofdbestanddelen en bediening



- 1 = Ketting
- 2 = Zaagblad
- 3 = Olietank
- 4 = Olietankdop

- 5 = Aandrijfbus
- 6 = Kettingwiel deksel
- 7 = Haak
- 8 = Kettingbeschermer
- 9 = Kettingtandwiel
- 10 = Kettingspanner

Verklaring

1. Ketting
Een ketting bestaande uit beitels, verbindingstukken en dynamische geleiders
2. Zaagblad
Bevat en geleidt de ketting
3. Olietank
Olietank om de ketting te smeren
4. Olietankdop
Sluit de olietank
5. Aandrijfbus
Verbindingselement tussen de motor en tandwielkop
6. Kettingwieldeksel
Beschermt het kettingwiel
7. Haak
Haakt de kettingzaag aan twijgen, om die opzij te trekken
8. Kettingbeschermer
Beschermt de ketting wanneer de machine niet werkt of tijdens het transport
9. Kettingtandwiel
Tandwiel, dat de ketting aandrijft
10. Kettingspanner
Zorgt voor de precieze regeling van de kettingspanning

Gebruik van het toebehoren

Vorbereiding

- Draag gepaste kledij en uitrusting – zie “veiligheidsvoorschriften”
- Start de motor
- Doe de draaggordel om



Werp het maaigoed niet weg bij het huishoudelijke vuil, het kan gecomposteerd worden!



Sta nooit onder de tak die u snoeien wil. Let op voor vallende twijgen en takken. Pas op dat deze ook na het neervallen u raken kunnen. Snoei steeds de onderste twijgen eerst, zodat ze ongehinderd naar beneden kunnen vallen. Snoei dikke takken in kleine, controleerbare stukken.

Werkhouding

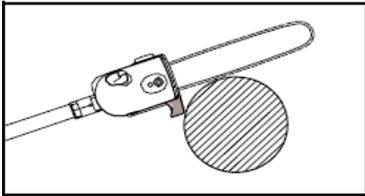
Houd de voorste handgreep met uw rechterhand vast en de aandrijfbus met uw linkerhand. Uw linkerarm dient daarbij in een voor u gemakkelijke positie gestrekt te zijn.



De as dient steeds in een hoek van ten hoogste 60° gehouden te worden!

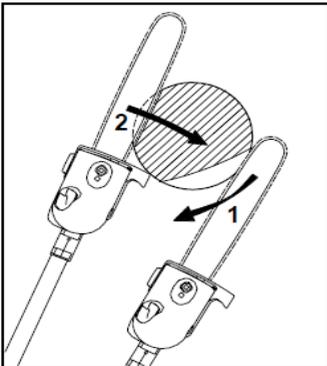
De meest aangename werkhouding bereikt u met het snijdwerktuig in een hoek van 60°, maar kleinere hoeken zijn afhankelijk van de situatie ook mogelijk..

Dwars snoeien



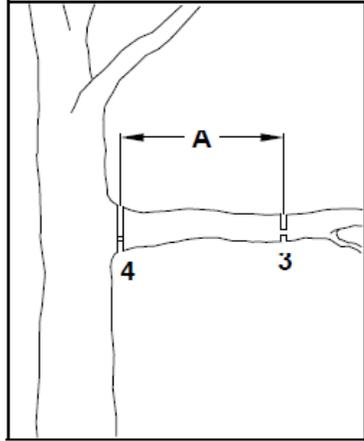
Om het klemmen van het zaagblad in de houtsnede te voorkomen, zet het snijdwerktuig met de haak tegen de tak en beweeg vervolgens de dwars snede van boven naar onder.

De ontlastingsnede



- Om het barsten van de schors bij dikke takken te vermijden, begin steeds met een ontlastingsnede (1) aan de onderkant van de tak.

- Zet daarna de haak tegen de tak en maak de dwars snede (2)



Dikke takken kort snoeien

- Bij een tak diameter van meer dan 10cm snijd eerst met een ontlastingsnede en dwars snede (3) op een afstand (A) van ongeveer 20cm van het eigenlijke doel.
- Daarna kunt u de tak kort snoeien (4) door een ontlastings- en daaropvolgend een dwars snede.



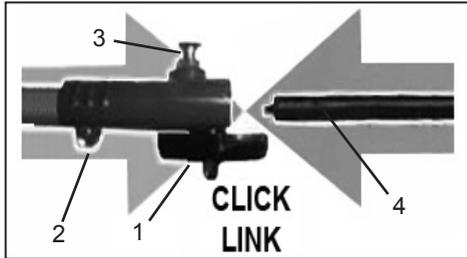
Over hindernissen snijden

De grote reikwijdte van het snijdwerktuig laat toe om takken te snoeien die boven obstakels hangen zoals rivieren en vijvers.

De werkhoeke hangt daarom af van de posities van de takken en twijgen

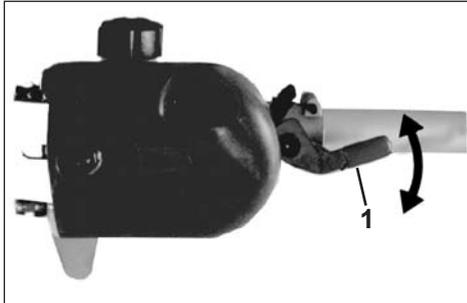
Montage van het snijwerktuig

Los de vleugelmoer (1) van het koppelstuk (2) trek de knop (3) en steek de aandrijfas (4) in tot hij vastzit. Zet de vleugelmoer (1) vast.

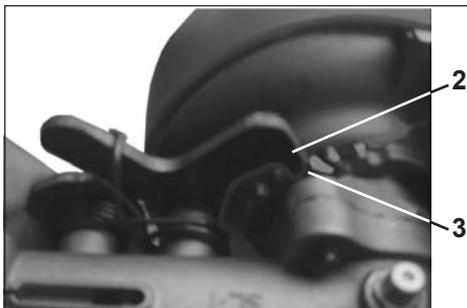


⚠ Opmerking: Het is verboden om veiligheidsredenen, om verder te groeien als de voorraad geleverd aan de uitbreiding van het apparaat.

Hoekinstelling van de kettingzaag op steel



Indien gewenst kunt u de kettingzaag op steel stapsgewijs instellen.



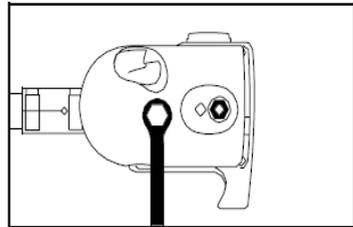
Maak de grendel (3) los door de hendel (1) naar beneden te drukken. U kunt nu de hoek regelen.



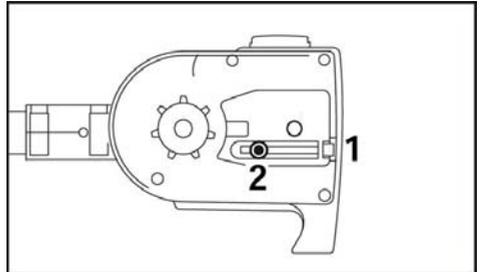
Na de juiste stand uitgekozen te hebben laat u de hendel (1) los.

Opgelet: de hendel (2) dient veilig in de grendel (3) vast te klemmen.

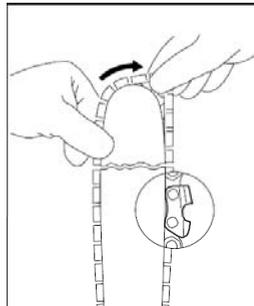
Montage van het zaagblad en van de ketting



1 Maak de moer los en maak het kettingwiel deksel

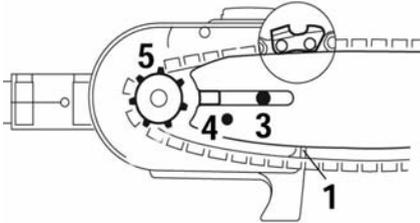


2 Draai de spanschroef (1) in wijzerzin tot de spanmoer (2) links aanslaat



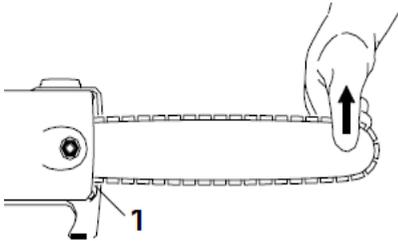
⚠ De ketting is scherp, draag werkhandschoenen om u niet te kwetsen.

- 3 Leg de ketting op het zaagblad en begin bij de punt. De tanden moeten aan de bovenzijde van het zaagblad met de scherpe punt naar voren wijzen – als hulpmiddel werd een pijl op de kettingschakels geplaatst.



- 4 Monteer het zaagblad op de montagebout, zorg dat de spanstift voor de ketting in de daarvoor voorziene opening (4) zit en leg de ketting op het ketting tandwiel (5).
- 5 Draai nu de spanschroef (1) in uurwerkzin tot de ketting aan de onderkant van het zaagblad nog maar minimaal doorhangt en alle kettingschakels in de gleuf van het zaagblad zitten.
- 6 Monteer opnieuw het kettingwiel deksel en zet de moer handvast.

Spannen van de ketting

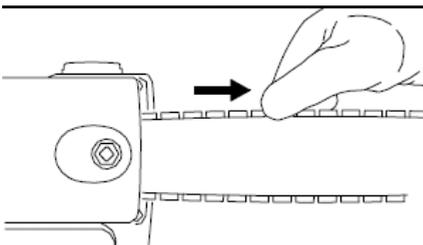


Spanning tijdens het snoeien opnieuw afstellen:

- Motor uitschakelen en de moer een beetje los zetten.
- Zaagblad naar boven houden
- Neem een schroevendraaier, om de spanschroef (1) in uurwijzerzin aan te draaien, tot de ketting voldoende in de onderste gleuf van het zaagblad aangespannen zit.
- Zet de moer weer goed vast.

Een nieuwe ketting moet vaker opgespannen worden dan een oudere. Controleer regelmatig de kettingspanning (zie nota "handleiding/tijdens het werken").

Controle van de kettingspanning



- Motor uitschakelen.
- Draag werkhandschoenen ter bescherming van uw handen
- De ketting moet voldoende aangespannen zijn in de onderste gleuf van het zaagblad en tegelijk moet ze met de hand vrij doorheen de gleuf van het zaagblad rondgedraaid kunnen worden
- Span de ketting aan indien noodzakelijk.

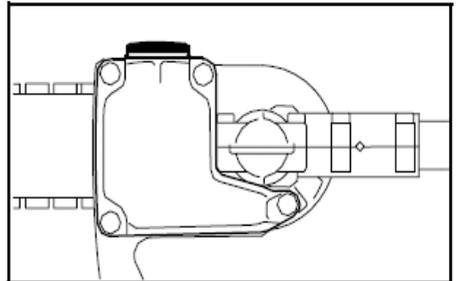
Smearing van de ketting

- Gebruik voor een automatische en betrouwbare smearing van de ketting en het zaagblad alleen hoogwaardige en milieuvriendelijke kettingolie met kleef additief.

De noodzaak aan onderhoud hangt af van de kettingolie kwaliteit. Het is daarom belangrijk om een geschikte kettingolie te gebruiken.

- ⚠ **Gebruik geen oude olie!**
Medisch onderzoek heeft uitgewezen dat contact met oude olie tot huidkanker kan leiden. Daarom is oude olie schadelijk voor het milieu !
- ⚙ Oude olie bezit niet meer de noodzakelijke smeereigenschappen en is dus ongeschikt voor het smeren van de ketting

Vullen met kettingolie

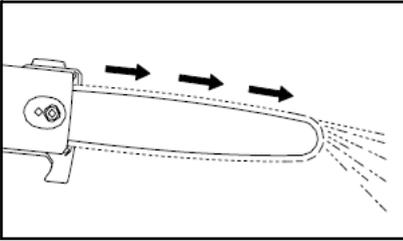


- Een volle olietank is slechts voldoende voor een halve vulling van de benzinetank. Controleer regelmatig het oliepeil tijdens het werken. Laat nooit de olietank volledig leeg lopen.
- Maak de vuldop en de ruimte rondom schoon zodat er geen vuil in de tank komt.
- Plaats de machine zodanig dat de vuldop naar boven staat.

Indien het oliepeil in de tank niet daalt tijdens het werken, bestaat er kans dat er een probleem is met de automatische smearing van de ketting

Controleer de smeertoestand van de ketting, maak de olieleiding schoon en indien nodig contacteer uw dealer.

Controle van de kettingsmering



De kettingzaag moet steeds een kleine hoeveelheid van olie van zich wegslingeren.

- Controleer voor het werken steeds de smering van de ketting en het oliepeil in de tank.

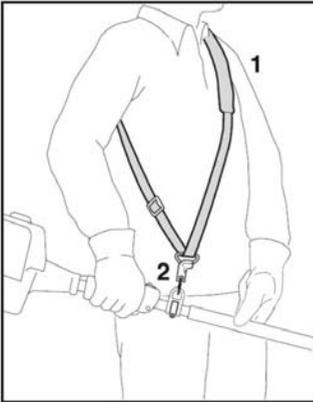


Gebruik de kettingzaag nooit zonder kettingolie. Wanneer de ketting uitdroogt zal het snijwerktuig op korte termijn onherstelbaar beschadigd zijn.



Elke ketting moet gedurende 2 tot 3 minuten inlopen. Controleer daarna de kettingspanning en span indien nodig aan (zie nota "controle van de kettingspanning")

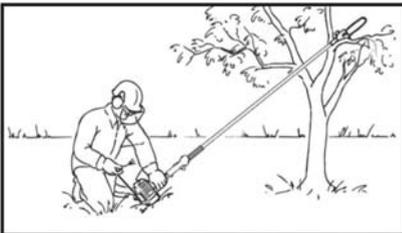
Draag gordel afstellen



De uitvoering en soort van draaggordel kan variëren.

- Leg de draaggordel om (1)
- Regel de lengte zodanig dat de veerhaak (2) zich ongeveer één handlengte onder uw heup bevindt

Motor starten/uitschakelen



- Verwijder de kettingbeschermer en kijk na of de ketting niet de bodem of een andere hindernis raakt
- Plaats de machine op een veilige plaats: de motor moet op zijn steun rusten. Plaats de haak van het snijwerktuig op een verhoogt zoals een tak (zie afbeelding)
- Verzeker dat u een stabiele stand heeft.
- Houd met één hand de machine vast op de bodem. Uw duim moet daarbij onder het ventilatiecarter zijn.



Kniel of stap niet op de aandrijfbuis!



Alternatief:

- Verwijder de kettingbeschermer. Hang het snijwerktuig zodanig aan een tak, dat het door de haak vastgehouden wordt.
- Houd de machine vast met uw linkerhand omheen het ventilatiecarter. Uw duim bevindt zich daarbij onder het carter.

De startprocedure loopt nu verder volgens de handleiding van de motor.

Handleiding

Tijdens het gebruik

Controleer regelmatig de kettingspanning!

Een nieuwe ketting dient vaker aangespannen te worden dan een oudere.

Koude Ketting:

De spanning is juist wanneer de ketting voldoende aangespannen is in de onderste gleuf van het zaagblad en tegelijk met de hand vrij doorheen de gleuf van het zaagblad rondgedraaid kan worden

Span indien nodig aan (zie nota "Spannen van de ketting")

Ketting op bedrijfstemperatuur

De ketting wordt langer en begint door te hangen. De dynamische verbindingsschakels mogen daarbij niet uit de gleuf komen, vermits de ketting dan van het zaagblad valt.

Span de ketting aan (zie nota „Spannen van de ketting“).

Na het werken

- Ontspan de ketting wanneer u ze tijdens het werken bij bedrijfstemperatuur opgespannen heeft.

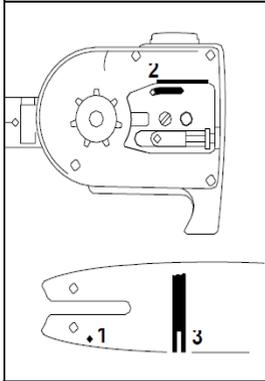


De ketting krimpt bij het afkoelen. Wanneer ze niet ontspannen wordt kan dit leiden tot schade aan het kettingtandwiel en aan de lagers.

Opbergen voor een lange periode

Zie nota „opbergen“

Onderhoud van het zaagblad



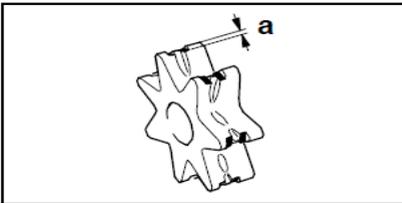
- Draai het zaagblad om, ieder keer dat u een ketting geslepen of vervangen heeft. Op deze manier vermijdt u een eenzijdige slijtage van het zaagblad, vooral op de punt en aan de onderkant. Reinig met regelmaat.

- 1 = opening voor de olietoevoer
 2 = oliekanaal
 3 = groef van het zaagblad

Controle en vervangen van het kettingtandwiel

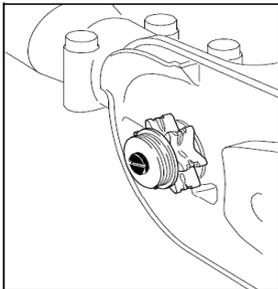
- Verwijder het deksel van het kettingtandwiel, de ketting en het zaagblad

Vervangen van het kettingtandwiel:



- ten laatste na de levensduur van 2 kettingen of eerder wanneer de inslijten van het kettingtandwiel meer is dan 0,5mm
- zo niet wordt de levensduur van de ketting gereduceerd.

- U verlengt de levensduur van het kettingtandwiel indien u afwisselend 2 kettingen gebruikt



Onderhoud en slijpen van de ketting

Een correct geslepen ketting

Een correct geslepen ketting gaat moeiteloos door het hout en heeft slechts weinig druk nodig. Werk nooit met een stompe of beschadigde ketting.

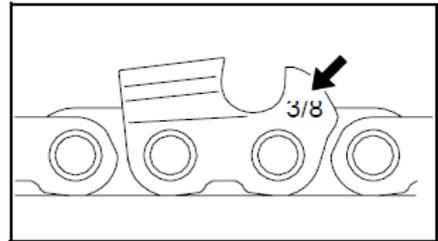
Het verhoogt de lichamelijke belasting, vergroot trillingen en leidt tot onbevredigende resultaten en snellere slijtage.

- Reinig de ketting.
- Controleer de ketting op breuk in de verbindingsschakels en op beschadigde klinknagels.
- Vervang de ketting, wanneer losse delen of snijtanden beschadigd zijn.

- ⚠ Respecteer de onderaan aangeduide hoeken en maten. Wanneer de ketting niet correct geslepen werd of de dieptemaat te klein is bestaat het risico op terugslag effect en de daaruit voortvloeiende kwetsuren.

- 💡 De ketting kan niet op het zaagblad vastgezet worden. Daarom moet u de ketting van het zaagblad nemen om ze te slijpen.

- Kies een geschikte vijl op maat van de kettingpas. Zie "technische gegevens" voor de juiste kettingpas.



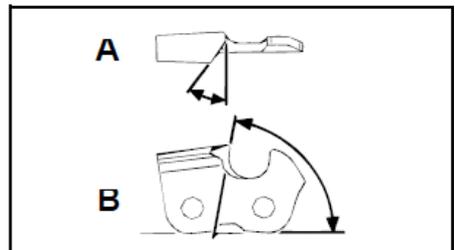
De kettingpas (bijv. 3/8") staat normaliter op de kettingtand geponst

Gebruik alleen speciale vijlen voor kettingen!

Andere vijlen hebben een verkeerde vorm of een verkeerde slijpcharacteristiek

Kies de diameter van de vijl in overeenstemming met uw kettingpas. Houd in elk geval rekening met de volgende vijlhoek bij het slijpen van de snijtanden

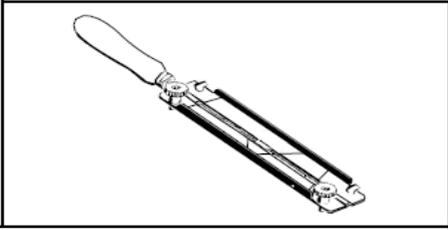
Deze hoek moet bovendien voor alle snijtanden dezelfde zijn



A = Vijlhoek

B = Hoek van de snijtand

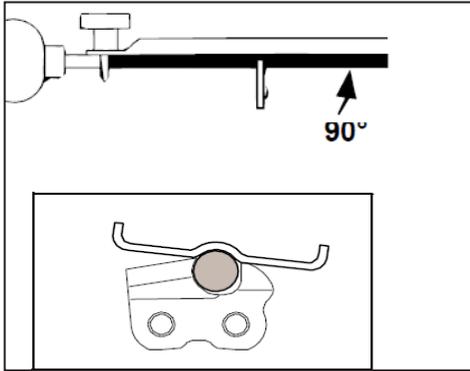
Indien de hoeken onregelmatig zijn zal de ketting onregelmatig lopen en snel en voortijdig slijten.



Omdat deze vereisten enkel met voldoende en regelmatige oefening kunnen bereikt worden:

- gebruik een vijlhouder

Een vijlhouder moet bij het slijpen van de ketting handmatig bediend worden. De juiste vijlhoeken staan er op aangeduid.



- Houd de vijl horizontaal (in de juiste hoek t.o.v het zaagblad) en vijl volgens de hoekaanduiding op de vijlhouder. Steun de vijlhouder op de bovenste plaat en de dieptemaat.
- Vijl steeds van binnen naar buiten.
- De vijl scherpt alleen in voorwaartse beweging. Licht ze op terwijl u ze achterwaarts beweegt.
- Raak de verbindingsschakels niet aan met de vijl.
- Draai de vijl regelmatig om zijn as, om een eenzijdige slijtage te vermijden
- Neem een stuk hard hout om de bramen van de snijkanten te verwijderen

Alle snijtanden moeten dezelfde hoogte hebben omdat ze anders een verschillende hoogte hebben. Daardoor loopt de ketting onregelmatig en zal ze voortijdig verslijten.

4. 706 MM VERLENGSTUK



Plaats het verlengstuk tussen de motor en het snijwerktuig om hoge plekken te bereiken.

Opgelet: u kunt het verlengstuk niet gebruiken bij de bosmaaier !

Bij het snijden van hooghangende takken met de kettingzaag kunnen takken en zaagspaanders uw gezicht en uw ogen kwetsen. Draag steeds een helm met gezichtbeschermer en tevens veiligheidshandschoenen, om uw ogen en uw huid te beschermen. Wij raden aan goed passende kledij en veiligheidsschoenen te dragen om verwondingen te vermijden.

5. ONDERHOUD EN HERSTELLING

Onderhouds tabel

MOTOR

Houd er rekening mee dat de volgende onderhoudsintervallen alleen bij normale gebruiksomstandigheden gelden. Langere arbeidsduur of extreme arbeidssomstandigheden (zeer stoffige werkplek enz...) verkorten de aanbevolen intervallen verhoudingsgewijs.		Voor Start	Na gebruik	Na elke Stop	Na Noodzaak
Volledige machine	Visuele Inspectie (Toestand, Benzine- en andere lekken)	x		x	
	Reiniging		x		
Stuurhendel	Gebruik testen	x		x	
Luchtfilter	Reinigen				x
	Vervanging door een Service-dealer				x
Brandstoftank	Reinigen				x
Carburator	Ralenti afstelling testen Snijdwerktuigen mogen niet meedraaien	x		x	
	Ralenti bijregelen				x
Bougie	Elektrodenafstand corrigeren				x
	Nieuwe monteren na ca. 100 Bedrijfsuren				
Koelluchtinlaat	Inspectie		x		
	Reinigen				x
Vonkenscherm	Nakijken		x		
	Reinigen resp. vervangen				x
Normale bouten en moeren (niet de afstelbouten van de motor)	Nastellen				x
Veiligheidssticker	Vervangen				x

KETTINGZAAG OP STEEL

Houd er rekening mee dat de volgende onderhoudsintervallen alleen bij normale gebruiksomstandigheden gelden. Langere arbeidsduur of extreme arbeidssomstandigheden (zeer stoffige werkplek, extreem harshoudend of tropisch hout enz...) verkorten de aanbevolen intervallen verhoudingsgewijs.		Voor Start	Na gebruik	Na elke Stop	Na Noodzaak
Kettingsmering	Nakijken	x			
Ketting	Nakijken, o.a. de scherpte	x		x	
	Kettingspanning nakijken	x		x	
	Scherpen				
Zaagblad	Controle (op slijtage, schade)	x			
	Reinigen en omdraaien				x
	Afschrappen				x
	Vervangen				x
Kettingandwiel	Nakijken				x
	Vervangen				x
Veiligheidssticker	Vervangen				x

Opbergen

voor een duur van 3 maanden en langer:

- Leeg en reinig de brandstoftank op een goed ventilatieplek
- Verwijder de brandstof op ecologische wijze
- Leeg de brandstoftank en sluit ze weer met de tankdop
- Laat de motor op ralenti lopen, om de benzine in de carburator te verbranden
- Laat de motor afkoelen (ongeveer 5 minuten)
- Verwijder de bougie met een bougiesleutel
- Giet een theelepel tweetakt olie in de carburateur. Trek het startkoord enkele keren aan, om de olie op gelijkmatige wijze in de motor te verdelen.
- Monteer de bougie opnieuw
- Reinig de motor grondig, let daarbij op de cilinder koelvinnen en de luchtfilter
- Verwijder het toebehoren, reinig en inspecteer het.
- Berg de machine op in een droge, hoger gelegen of afgesloten ruimte- ver buiten bereik van kinderen en andere onbevoegden

Opbergen van de toebehoren

voor een duur van 3 maanden en langer:

- Verwijder en reinig de ketting, het zaagblad, besproei de ketting en het zaagblad met een antiroest middel.
- Leeg de kettingolietank ingeval u biologisch afbreekbare kettingolie gebruikt
- Ingeval u de toebehoren afzonderlijk opbergt, zet de afsluitdop op de aandrijfbuis, zodat er geen vuil in het aansluitstuk geraakt
- Berg de toebehoren op in een droge, hoger gelegen of afgesloten ruimte- ver buiten bereik van kinderen en andere onbevoegden

Opbergen van de bosmaaier

- Volg al de voorgenoemde onderhoudsinstructies op
- Reinig de bosmaaier grondig en smeer alle metalen delen in met olie
- Laat de motor draaien tot de carburator volledig leeg is – dit vermijdt het kleven van de membranen in de carburator
- Berg het toestel op in een koele, droge plek, beschermd tegen open vuur en hittebronnen zoals doorstroom- of ander boilers, enz.

Onderdelen

Vervanging zwaard # 73044121
Reserveketting # 73044122

6. REFERENTIE

Technische Gegevens

Model		BAS 3018
Motorvermogen	kW	1,0
Motortype		2-Takt
Cilinderinhoud	cc	30
Brandstof	Benzine/oliemengsel	40:1
Tankinhoud	ml	600
Inhoud oliereservoir	ml	150
Max. Motoroerental	min-1	10.500
Ralenti toerental	min-1	3.000
Kettingsnelheid	m/sec	21
Lengte zaagblad	" / mm	8 / 203
Ketting		Oregon 90 JG033X
Brandstofverbruik	kg/u	0,38
Gewicht	kg	7,2
Geluidsdruk emissie	dB (A) volgens EN ISO 11806	102 [K 3,0 dB(A)]
Vibratieniveau bij vol gas	m/s ² volgens EN ISO 11806	13,3 [K 1,5 m/s ²]

Technische wijzigingen voorbehouden.

De bosmaaiers zijn gebouwd in overeenstemming met de voorschriften EN ISO 11806:1997 en beantwoorden aan de vereisten van de wetgeving inzake productveiligheid.

EG-Conformiteitsverklaring



Wij, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, verklaren enig in verantwoording, dat het product **BAS 3018**, waarop deze verklaring betrekking heeft, beantwoordt aan de van toepassing zijnde fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de Richtlijn **2006/42/EG** (machinerichtlijn), **2004/108/EG** (EMV-Richtlijn), **97/68 EG** zoals gewijzigd bij **2002/88/EG** Emissierichtlijn, Bijlage IV en **2000/14/EG** (geluidsrichtlijn) inclusief veranderingen. Voor de desbetreffende tenuitvoerlegging van de in de Richtlijnen genoemde veiligheids en gezondheidseisen is rekening gehouden met de volgende normen en/of technische specificaties:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806:2008; EN ISO 14982:1998

Bouwwijzeverklaring M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Identity no. 0123

Gemeten geluidsvermogensniveau 109 dB (A)

Gegarandeerd geluidsvermogensniveau 112 dB (A)

Procedure voor conformiteitsbeoordeling volgens appendix V / Richtlijn 2000/14/EG

Het bouwjaar staat op het identificatieplaatje vermeld en kan bovendien vastgesteld worden op basis van de oplopende serienummering

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Technisch management Ikra GmbH
Gevoelmachtigde CE-conformiteit Mogatec GmbH

Technische documentatie gedeponneerd bij: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1. Panoramica generale

Introduzione	2
Sull'utilizzo del manuale	2
Misure di sicurezza e tecniche di lavoro	2
L'OPERATORE	3
IL MOTORE E GLI ACCESSORI COMPLEMENTARI	3
- Motore	
• Trasporto del motore	4
• Tappo a vite	4
• Prima dell'avviamento	4
• L'avviamento	4
• Durante il funzionamento	4
• Catalizzatore	5
- Potatore	
• Trasporto dell'attrezzo	5
• Durante il funzionamento	6
• Istruzioni per l'uso	7

2. Motore

Componenti principali e comandi	9
Carburante	9
Aggiunta di carburante	10
Accensione/spengimento del motore	10
Istruzioni per l'uso	11
Pulizia del filtro dell'aria	11
Manutenzione della candela	11
Lo starter	12

3. Accessorio complementare potatore

Componenti principali e comandi	12
Utilizzo dell'attrezzo	12
Montaggio dell'accessorio complementare	14
Regolazione dell'angolo per il tagliarami verticale	14
Montaggio della barra e della catena della sega	14
Tensionamento della catena	15
Controllo della tensione della catena	15
Lubrificazione della catena	15
Immissione dell'olio per la catena	15
Controllo della lubrificazione della catena	16
Regolazione della tracolla	16
Accensione/spengimento del motore	16
Istruzioni per l'uso	16
Manutenzione della barra della sega	17
Controllo e sostituzione del rocchetto della catena	17
Manutenzione ed affilatura della catena	17

4. Asta di prolunga

Montaggio	18
-----------------	----

5. Manutenzione

Manutenzione e riparazione	19
Custodia	20
Ricambi	20

6. Riferenze

Indicazioni tecniche	21
Dichiarazione di conformità CE	21

Consentire l'utilizzo dell'attrezzo soltanto a persone che abbiano letto attentamente e compreso l'intero contenuto del presente manuale.

Per garantire la massima efficacia di funzionamento e per lavorare con l'attrezzo in modo soddisfacente è necessario avere letto e compreso le istruzioni per la manutenzione e le avvertenze di sicurezza prima della messa in funzione.

Contattare il proprio concessionario o rivenditore di zona per eventuali delucidazioni in merito ad istruzioni del presente manuale che non dovessero risultare sufficientemente chiare o comprensibili.

1. Panoramica generale

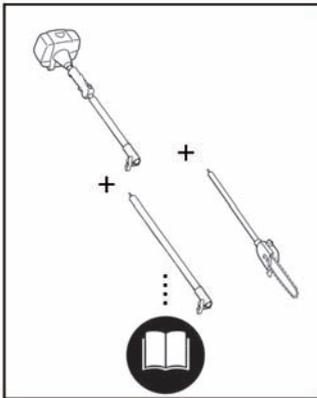
1.1 Introduzione

! Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: Le niveau de la pression acoustique sur le lieu de travail peut être supérieur à 80 dB (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation s'imposent pour l'utilisateur (l'emploi d'une protection acoustique p.ex.)

Attention protection sonore! Lors de la mise en service, veillez à respecter les prescriptions régionales en la matière.

!Avvertenza!

L'attrezzo in oggetto è una macchina utensile caratterizzata da un'elevata velocità di lavoro. Osservare in modo particolare le misure di sicurezza per non rischiare di ferire se stessi o il prossimo. Un utilizzo negligente o improprio dell'attrezzo può comportare lesioni gravi o addirittura letali.



Il motore e gli accessori complementari si possono combinare in vario modo per formare un unico attrezzo di lavoro. Nel presente manuale si fa riferimento all'unità costituita da motore ed accessorio complementare. Leggere l'intero contenuto del manuale ed accertarsi di averne compreso bene il significato prima di avviare ed utilizzare l'attrezzo. Conservare con cura il manuale per poterlo consultare anche in seguito in caso di necessità.

1.2 Sull'utilizzo del manuale

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi presenti sull'attrezzo sono riportati e spiegati nel presente manuale.

Le istruzioni sull'impiego e la manipolazione dell'attrezzo sono integrate da illustrazioni.

Simboli contenuti nel testo

I singoli passi e le varie operazioni descritti nel presente manuale sono contrassegnati in vario modo.

Un punto viene utilizzato per contrassegnare i passi e le operazioni senza alcun riferimento diretto ad una illustrazione.

Le descrizioni relative a fasi di lavoro illustrate mediante l'inserimento di figure sono numerate.

Esempio:

- allentare la vite (1)
- azionare la leva (2)...

In aggiunta alle istruzioni per l'uso, il presente manuale contiene anche sezioni che richiedono particolare attenzione da parte dell'operatore. Tali sezioni sono contrassegnate dal seguente simbolo:

- Avvertenza che richiama l'attenzione sul pericolo d'incidente, di infortunio o di danno materiale grave
- Attenzione, pericolo di danneggiamento dell'attrezzo o di singole componenti di quest'ultimo
- Avvertenza o suggerimento che, pur non essendo indispensabile per l'impiego dell'attrezzo può, tuttavia, migliorare la comprensione dello stato delle cose e di conseguenza anche l'utilizzo del prodotto da parte dell'utilizzatore.
- Avvertenza o suggerimento su come comportarsi al fine di evitare danni all'ambiente.

1.3 Misure di sicurezza e tecniche di lavoro

- L'attrezzo in questione è dotato di utensili di taglio caratterizzati da un'elevata velocità di lavoro e dotati di lame molto affilate. Occorre pertanto osservare alcune misure di sicurezza particolari al fine di ridurre il rischio di infortunio.
- E' importante che le norme di sicurezza di seguito riportate vengano lette per intero, comprese e soprattutto osservate. Rileggere periodicamente le istruzioni per l'uso e le misure di sicurezza relative al motore ed ai relativi componenti accessori. Un utilizzo negligente o improprio dell'attrezzo può comportare lesioni gravi o letali. Si consiglia all'utilizzatore di farsi mostrare dal proprio rivenditore come si utilizza l'attrezzo. Osservare tutte le disposizioni, le norme e le direttive vigenti a livello locale in materia di sicurezza.

Avvertenza!

Non prestare né noleggiare ad altri l'attrezzo senza le presenti istruzioni per l'uso ed accertarsi che ogni utilizzatore abbia compreso le informazioni in esse contenute. In nessun caso deve essere consentito l'utilizzo dell'attrezzo ai minori. Nessuno, specialmente bambini ed animali, deve trovarsi nelle vicinanze dell'area di lavoro durante l'utilizzo dell'attrezzo.

Non lasciare mai incustodito l'attrezzo acceso per evitare il rischio che altre persone possano ferirsi o di danni materiali. Spegnerlo il potatore ed accertarsi che le persone non autorizzate non vi abbiano accesso quando non lo si utilizza (ad esempio durante le pause). La maggior parte di queste misure ed avvertenze di sicurezza vale per tutti i componenti accessori.

Avvertenza!

La sicurezza personale durante l'utilizzo del motore e dell'accessorio complementare riguarda sempre:

1. l'operatore
2. il motore e l'accessorio complementare
3. l'utilizzo del motore e dell'accessorio complementare

L'OPERATORE

Requisiti fisici

L'utilizzatore deve essere in buone condizioni psicofisiche e non essere sotto l'effetto di sostanze (farmaci, alcol, ecc) che potrebbero compromettere la vista, la capacità o il discernimento. Non utilizzare l'attrezzo quando si è stanchi.

Avvertenza!

Mantenersi ben vigili e fare una pausa in caso di stanchezza. La stanchezza può comportare la perdita del controllo sull'attrezzo. Lavorare con l'attrezzo può essere faticoso. Le persone affette da malattie che possono peggiorare per effetto dell'affaticamento fisico, devono consultare il proprio medico prima di utilizzare l'attrezzo in oggetto.

Avvertenza!

L'utilizzo prolungato di questo attrezzo espone l'utilizzatore a vibrazioni e scosse che possono provocare la cosiddetta "sindrome delle mani bianche" (sindrome di Raynaud) o la sindrome del tunnel carpale.

Questo stato riduce la capacità della mano di percepire e regolare le temperature, causa sensazioni di intorpidimento e calore e può provocare danni neurologici e circolatori e necrosi.

Non tutti i fattori che determinano la sindrome di Raynaud sono noti, ma un clima freddo, il fumo e malattie che interessano i vasi sanguigni e la circolazione, nonché l'entità e la durata della sollecitazione determinata dalle vibrazioni, sono indicati fra i fattori determinanti per l'insorgenza di questa sindrome. Per ridurre il rischio di contrarre la sindrome di Raynaud e del tunnel carpale occorre osservare quanto segue:

- Indossare i guanti e tenere le mani al caldo.
- Sottoporre l'attrezzo ad una corretta manutenzione. Un attrezzo con componenti malferme o con ammortizzatori danneggiati o usurati tende a vibrare notevolmente.
- Reggere sempre ben saldamente l'impugnatura ma non stringere le impugnature in modo continuativo esercitando un'eccessiva pressione. Fare frequenti pause durante il lavoro.

Tutte le misure precauzionali sopra indicate non possono escludere il rischio di insorgenza della sindrome di Raynaud o del tunnel carpale. A coloro che utilizzano l'attrezzo regolarmente o per periodi di tempo prolungati si consiglia pertanto di tenere sotto controllo lo stato delle proprie mani e dita. Consultate tempestivamente un medico qualora dovesse insorgere uno dei sintomi sopra riportati.

Avvertenza!

Il sistema di avviamento genera un piccolo campo elettromagnetico. Questo può influire negativamente sul funzionamento dei pacemaker. Ai portatori di questi dispositivi si raccomanda di consultare il proprio medico ed il produttore del pacemaker preventivamente al fine di ridurre il pericolo di infortunio o di morte.

Indumenti adeguati

Avvertenza!

Al fine di ridurre il rischio di infortunio l'operatore deve indossare abiti protettivi adeguati.

Avvertenza!



Il rumore sviluppato dall'attrezzo durante il funzionamento può danneggiare l'udito. Indossare una protezione auricolare (Oropax o capsule auricolari) per proteggere l'udito. A coloro che utilizzano l'attrezzo per tempi prolungati e regolarmente si raccomanda di effettuare frequenti controlli dell'udito.

In caso di utilizzo di una protezione auricolare si raccomanda particolare accortezza e prudenza in quanto questi dispositivi limitano la capacità di udire eventuali segnali o richiami (chiamate, segnali d'allarme), ecc.



Per ridurre il rischio di lesioni agli occhi indossare sempre un paio d'occhiali protettivi che proteggano dall'alto e dai lati durante l'utilizzo dell'attrezzo. Per non rischiare di ferirsi al viso, si raccomanda di utilizzare una protezione a maschera o di indossare una maschera sopra agli occhiali protettivi.



Indossare sempre i guanti per manipolare l'attrezzo ed i relativi accessori complementari. Un paio di guanti resistenti e antiscivolo consentiranno una presa migliore ed una maggiore protezione delle mani.



Gli indumenti devono essere robusti e sufficientemente aderenti senza tuttavia intralciare nei movimenti. Indossare pantaloni lunghi di materiale pesante per proteggersi le gambe. Non indossare pantaloni corti né sandali e non lavorare scalzi.



Evitare l'uso di giacche larghe, sciarpe o foulard, catenine, gioielli e monili in genere, pantaloni a zampa o con risvolto. Tenere sempre legati i capelli (se lunghi) e tutto ciò che potrebbe impigliarsi nei rami, nelle fronde o nell'attrezzo di lavoro. Portare i capelli al di sopra dell'altezza delle spalle.



La stabilità è molto importante. Indossare stivali robusti con soles antiscivolo. E' consigliato l'uso di stivali da lavoro con puntale di sicurezza.



Indossare un elmetto omologato per minimizzare il rischio di ferite alla testa nei casi in cui sussista tale pericolo.

IL MOTORE E GLI ACCESSORI COMPLEMENTARI

Per le figure e la definizione relativa alle singole componenti si rimanda al capitolo "Componenti principali e comandi".

Avvertenza!

In seguito all'esposizione dell'attrezzo a sollecitazioni superiori a quelle per le quali esso è stato costruito (ad esempio forti scosse o urti), prima di ricominciare a lavorare occorre accertarsi che l'attrezzo sia ancora in buone condizioni. Controllare in particolare che il dispositivo d'alimentazione del carburante non sia danneggiato (niente perdite) e che il dispositivo di comando e di sicurezza funzioni correttamente. Non continuare a lavorare se l'attrezzo dovesse risultare danneggiato. In caso di dubbio rivolgersi ad un centro d'assistenza autorizzato per un controllo.

UTILIZZO DEL MOTORE E DEGLI ATTREZZI

MOTORE

Trasporto del motore

Avvertenza!

Spegnere sempre il motore ed accertarsi che le parti mobili dell'attrezzo si siano fermate prima di deporre l'attrezzo. Assicurare bene l'attrezzo prima di trasportarlo con un veicolo al fine di prevenire fuoriuscite di carburante o danni.

Carburante

Il motore utilizza come carburante una miscela di olio e benzina (si veda al riguardo il capitolo "Carburante" delle istruzioni per l'uso).

Avvertenza!



La benzina è un carburante altamente infiammabile. Se versata o incendiata da una scintilla o da altra fonte, può provocare incendi e gravi ustioni o danni materiali. Nel manipolare la benzina o la miscela carburante occorre pertanto essere molto cauti. Non fumare e non avvicinare fuoco o fiamme al carburante ed alla macchina. Tenere presente che dal dispositivo di alimentazione del carburante possono fuoriuscire vapori combustibili.

Istruzioni per l'immissione del carburante

Avvertenza!

Riempire il serbatoio in luoghi ben aerati ed all'aperto. Spegnere sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di procedere al rifornimento. I vapori della benzina sviluppano una pressione molto elevata nel serbatoio a seconda del carburante utilizzato, delle condizioni climatiche e del sistema di ventilazione del serbatoio stesso.

Al fine di ridurre il rischio di ustioni ed altre lesioni causate dalle fuoriuscite di vapore, rimuovere il tappo del serbatoio situato sul motore al fine di scaricare lentamente la pressione che si sviluppa all'interno del serbatoio. Non togliere mai il tappo del serbatoio quando il motore è acceso. Scegliere una superficie libera per aggiungere carburante nel serbatoio ed in seguito spostarsi di almeno 3 metri prima di avviare il motore. Asciugare ogni traccia di carburante fuoriuscito prima di avviare il motore.

Avvertenza!

Controllare che non vi siano perdite di carburante durante l'operazione di rifornimento e durante il funzionamento dell'attrezzo. Non avviare né accendere il motore prima di aver eliminato tutte le perdite e di aver asciugato il carburante fuoriuscito. Evitare di sporcarsi gli indumenti di carburante. Qualora ciò dovesse comunque accadere cambiarsi.

Tappo a vite

Avvertenza!



Eventuali scosse o vibrazioni possono far aprire il tappo del serbatoio, se questo non è chiuso bene, con conseguente fuoriuscita di carburante. Stringere manualmente il tappo a vite il più possibile al fine di evitare fuoriuscite ed il pericolo di incendi.

Prima dell'avviamento

Avvertenza!

Prima dell'avviamento controllare sempre che il motore, e specialmente la leva dell'acceleratore, il blocco dell'acceleratore, il pulsante di spegnimento e l'accessorio complementare, siano in buono stato. La leva dell'acceleratore deve muoversi agevolmente e ritornare sempre automaticamente nella posizione di minimo. Non tentare mai di modificare i dispositivi di comando o di sicurezza.

Avvertenza!

Non mettere mai in funzione attrezzi danneggiati o non adeguatamente manutenti.

Controllare che la pipetta sia saldamente montata sulla candela. Una pipetta malferma può determinare la formazione di scintille che potrebbero incendiare i vapori infiammabili. Mantenere sempre ben pulite ed asciutte tutte le impugnature. Per una manipolazione sicura e per mantenere il controllo necessario sull'attrezzo è particolarmente importante proteggere le impugnature da umidità, ruggine, oli, grassi o resine.

L'avviamento

Avviare il motore solo all'aperto, ad una distanza di almeno 3 metri dal punto in cui si è effettuato il rifornimento. Posizionare l'attrezzo su di un fondo stabile all'aperto. Mantenersi bene in equilibrio ed alla necessaria distanza di sicurezza.

Avvertenza!

L'attrezzo è concepito per essere utilizzato da una persona sola. Non consentire ad altre persone di avvicinarsi all'area di lavoro, nemmeno in fase di avviamento.

Non tentare di accendere l'attrezzo senza averlo prima deposto a terra per non rischiare di ferirsi a causa della perdita del controllo sulla macchina.

Non avvolgersi in fune del dispositivo d'avviamento intorno alla mano nel tirare la manopola d'avviamento. Dopodiché non rilasciare l'impugnatura, ma accompagnare il movimento di ritorno. L'inosservanza di queste indicazioni può comportare il rischio di ferimento alle mani o alle dita o di danneggiamento del meccanismo di avviamento.

Avvertenze importanti

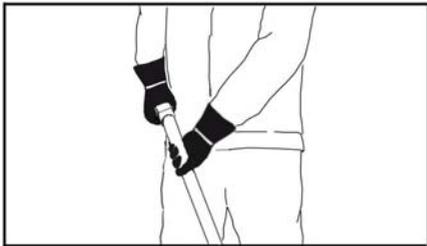
Avvertenza!

Al fine di evitare il rischio di infortunio derivante da un'eventuale perdita di controllo o dal contatto con l'utensile in movimento, non utilizzare l'attrezzo con una regolazione del minimo errata. Se il minimo non è correttamente regolato l'accessorio complementare non funziona.

Durante il funzionamento

Come reggere e condurre l'attrezzo

Durante il lavoro reggere sempre l'attrezzo con entrambe le mani tramite le apposite impugnature. Chiudere le dita ed il pollice intorno alle impugnature.



Con la mano destra afferrare la parte posteriore dell'impugnatura. Questo vale anche per i mancini.

Ambiente di lavoro

Utilizzare ed avviare l'attrezzo solo in un luogo ben aerato all'aperto. Utilizzarlo soltanto in buone condizioni di visibilità ed alla luce del giorno. Lavorare con prudenza.

Avvertenza!



Subito dopo l'accensione del motore la macchina inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra cui idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortuni gravi o addirittura letali causati dall'inhalazione di gas tossici.

La marmitta di scarico ed altre parti del motore (ad esempio le lamelle del cilindro o la candela) si scaldano notevolmente durante il funzionamento e si mantengono molto calde anche in seguito allo spegnimento dell'attrezzo. Non afferrare mai la marmitta di scarico o altre parti incandescenti per non rischiare di ustionarsi.

Mantenere la parte circostante la marmitta di scarico ben pulita per minimizzare il rischio di incendi o scottature. Rimuovere le quantità di olio in eccesso e tutti i corpi estranei come aghi d'abete, rami o foglie. Far raffreddare il motore su cemento, metallo, per terra o su legno massiccio (ad esempio su di un tronco d'albero) ad una sufficiente distanza da eventuali materiali infiammabili.

Non modificare mai lo scarico. Un'eventuale modifica potrebbe danneggiare lo scarico stesso e causare dispersione di calore o formazione di scintille che fanno aumentare il rischio di incendio o di infortunio. In questi casi il motore si danneggia in modo irreversibile.

Catalizzatore

Avvertenza!



Il motore è dotato di un catalizzatore che consente di ridurre le emissioni di gas di scarico del motore mediante un processo chimico che si svolge all'interno della marmitta. Per effetto di tale processo lo scarico non si raffredda rapidamente come nei modelli tradizionali quando il motore gira a vuoto o viene spento.

Osservare le seguenti misure di sicurezza al fine di minimizzare il pericolo di incendio e infortunio.

Avvertenza!

Dal momento che una marmitta dotata di catalizzatore si raffredda più lentamente di una tradizionale, occorre deporre l'attrezzo sempre in posizione eretta e non appoggiarlo mai in luoghi in cui la marmitta ancora incandescente potrebbe trovarsi nelle vicinanze di erba secca, trucioli di legno o altri materiali infiammabili.

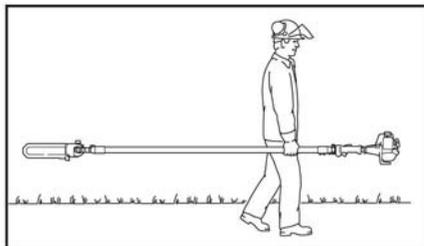
Un corpo del cilindro non correttamente montato o danneggiato o un rivestimento della marmitta danneggiato o deformato possono influire sul raffreddamento del catalizzatore. Non continuare a lavorare qualora il corpo del cilindro dovesse essere danneggiato o non correttamente montato e/o il rivestimento della marmitta dovesse essere danneggiato/deformato onde evitare il pericolo di incendio o ustioni.

Il catalizzatore è dotato di filtri volti a prevenire incendi provocati dall'emissione di particelle incandescenti. Per effetto dell'intenso calore sviluppato dalle reazioni catalitiche i filtri normalmente si mantengono puliti e pertanto non devono essere sottoposti a manutenzione.

Potatore

Trasporto dell'attrezzo

Avvertenza!



Indossare l'attrezzo sempre solo in posizione orizzontale. Afferrare l'asta di modo tale che l'attrezzo rimanga ben bilanciato orizzontalmente. Tenere la marmitta incandescente dello scarico lontana dal proprio corpo e l'accessorio di taglio dietro di sé. Un'accelerazione involontaria del motore può provocare la rotazione della catena della sega e causare gravi lesioni.

Spegnere sempre il motore e posizionare l'apposita protezione sull'accessorio complementare di taglio prima di trasportare l'attrezzo per lunghe distanze. Assicurare opportunamente l'attrezzo durante il trasporto all'interno di un veicolo onde impedire ribaltamenti, fuoriuscite di carburante e danni all'attrezzo.

Prima dell'avviamento

Smontare la protezione della catena ed ispezionare la sega per verificare che sia in buone condizioni (vedi tabella per la manutenzione nella parte finale delle presenti istruzioni per l'uso).

Prima dell'avviamento controllare sempre che il motore, e specialmente la leva dell'acceleratore, il blocco dell'acceleratore, il pulsante di spegnimento e l'accessorio

complementare, siano in buono stato. La leva dell'acceleratore deve muoversi agevolmente e ritornare sempre automaticamente nella posizione di minimo. Non tentare mai di modificare i dispositivi di comando o di sicurezza.

Non utilizzare mai un attrezzo danneggiato, non correttamente regolato o manutenuo e/o non completamente o saldamente montato.

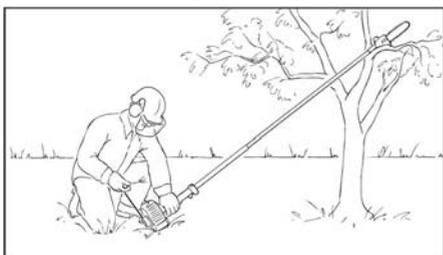
Mantenere sempre ben pulite ed asciutte le impugnature. Per una manipolazione sicura e per mantenere il controllo necessario sull'attrezzo è particolarmente importante proteggerle da umidità, ruggine, oli, grassi o resine.

Seguire la procedura illustrata al capitolo "Montaggio della barra e della catena della sega" per il corretto accoppiamento di barra e catena.

Catena, guida di scorrimento e rocchetto della catena devono essere opportunamente regolati l'uno rispetto all'altro.

E' estremamente importante assicurare la giusta tensione della catena. La procedura di tensionamento descritta nel presente manuale deve essere seguita al fine di evitare un tensionamento errato. Accertarsi che il dado esagonale per la copertura della catena dopo tale operazione venga ben stretto. Controllare ancora una volta la tensione della catena dopo aver stretto i dadi.

Non iniziare mai a lavorare con la copertura del rocchetto della catena non fissata. Prima di iniziare a lavorare regolare la tracolla e l'impugnatura alla propria corporatura.



Posizionare la sega su di un fondo stabile o altra superficie stabile all'aperto, oppure nel modo illustrato in figura. Mantenere una sufficiente distanza di sicurezza e un buon equilibrio.

Accertarsi che non vi sia nulla in prossimità della guida di scorrimento e della catena onde evitare il pericolo di infortunio.

Fissare l'attrezzo al gancio della tracolla quando il motore gira a vuoto (si veda al riguardo la relativa sezione).

Avvertenze importanti

E' sempre molto importante assicurare la giusta tensione della catena. Controllarla periodicamente (sempre a motore spento). In caso di caduta della catena durante il taglio, spegnere il motore per sistemarla. Non tendere mai la catena a motore acceso.

Durante il funzionamento

Come condurre ed azionare il potatore in sicurezza

Durante il lavoro reggere sempre l'attrezzo con entrambe le mani tramite le impugnature. Chiudere le dita ed il pollice intorno alle impugnature.



Posizionare la propria mano sinistra sull'impugnatura anteriore e quella destra sull'impugnatura posteriore della leva dell'acceleratore. Questo vale anche per i mancini. Mantenere le mani sempre in questa posizione per mantenere sempre il controllo sull'attrezzo.

Non tentare mai di azionare l'attrezzo con una mano sola. La perdita del controllo sull'attrezzo può provocare lesioni gravi o letali.

Mantenersi sempre bene in equilibrio ed in posizione stabile per mantenere il controllo sulla sega a catena. Non lavorare mai su scale, rami d'albero o altri supporti instabili. Non sollevare mai la parte del motore oltre l'altezza delle proprie spalle. Non piegarsi eccessivamente in avanti. Utilizzare una piattaforma elevatrice per lavorare ad altezze superiori a 4,5 metri.

Prudenza particolare è richiesta in caso di pericolo di scivolamento (terreno bagnato, neve) e su terreni accidentati e ricoperti dalla vegetazione. Fare attenzione a possibili ostacoli nascosti, quali ceppi d'albero, radici e pozze che potrebbero fare inciampare. Rimuovere i rami caduti, la sterpaglia ed il materiale tagliato. Procedere con estrema cautela durante il lavoro su terreni scoscesi o accidentati.

Procedere con estrema cautela in presenza di bagnato o gelo (pioggia, neve, ghiaccio). In caso di vento, bufere o piogge violente interrompere il lavoro.

Ambiente di lavoro

Utilizzare ed avviare il potatore solo in un luogo ben aerato all'aperto. Lavorare solo in condizioni di buona visibilità ed alla luce del giorno. Lavorare con prudenza.

Avvertenza!

In presenza di sostanze chimiche (ad esempio pesticidi o erbicidi) sulle piante da tagliare o sul terreno da lavorare leggere e seguire le istruzioni ed avvertenze relative alle sostanze in questione.



Subito dopo l'accensione il motore inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra l'altro idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortunio grave o di morte per l'inalazione di gas tossici. In caso di accumulo di gas di scarico a causa di una insufficiente aerazione, liberare l'ambiente di lavoro da ciò che ne impedisce un'adeguata ventilazione e fare numerose pause per consentire l'evacuazione dei gas di scarico ed evitarne l'accumulo. L'inalazione di determinate polveri, soprattutto organiche, può provocare reazioni allergiche. L'inalazione ripetuta o consistente di polveri ed altre sostanze nocive presenti nell'aria, specialmente di microparticelle, può provocare patologie respiratorie o di altro genere. Adottare una buona tecnica di lavoro ed utilizzare ad esempio l'attrezzo di modo tale che il vento allontani la polvere sviluppata durante il lavoro. Laddove fondamentalmente non sia possibile evitare l'inalazione delle polveri, si raccomanda all'operatore ed alle persone presenti nelle vicinanze di indossare un'adeguata maschera respiratoria.

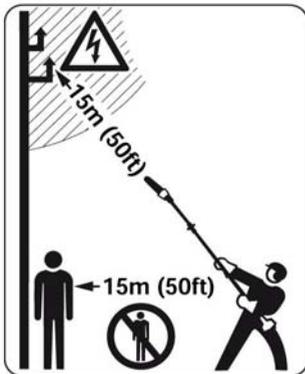
Avvertenza!

Il potatore ha un raggio d'azione molto ampio. Durante il funzionamento mantenere tutti i passanti ad una distanza di almeno 15 metri al fine di ridurre il pericolo di lesioni – potenzialmente letali – causate dall'involontario contatto con il dispositivo di taglio o dalla caduta di oggetti.

Avvertenza!

Tenere i passanti lontani dalla sega in funzione. Tuttavia non lavorare mai da soli. Mantenersi sempre a portata di voce di altre persone a cui poter chiedere aiuto.

Fermare subito il motore all'avvicinarsi di altre persone.



Segnalazione di pericolo!



Il potatore non è isolato contro eventuali scosse elettriche. **Non** utilizzarlo in prossimità di linee elettriche o cavi che potrebbero condurre la corrente elettrica onde evitare il rischio di scosse.

La corrente può effettuare un salto per effetto del fenomeno della formazione dell'arco. Un aumento di tensione determina un aumento della distanza che l'elettricità può „saltare“. Essa può inoltre passare attraverso i rami – specialmente se bagnati. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 15 metri fra la sega a catena (ed i rami che essa tocca) e le linee elettriche ed i cavi che conducono la corrente. Contattare la propria società elettrica e garantire l'interruzione della corrente prima di lavorare ad una distanza di sicurezza inferiore.

Istruzioni per l'uso

Avvertenza!

Mantenere mani e piedi lontani dall'utensile da taglio per non rischiare di ferirsi. Non toccare mai un utensile da taglio in funzione con parti del corpo.

La sega continua a girare per alcuni istanti una volta rilasciata la leva dell'acceleratore (inerzia).

L'accelerazione del motore con le lame bloccate provoca l'ulteriore slittamento della frizione. Ciò può provocare surriscaldamento e danni a componenti importanti (fra l'altro frizione, componenti del corpo in polimero). Questi a loro volta possono comportare il rischio di infortunio per le lame che girano nonostante la regolazione al minimo.

In caso di incollamento della catena, prima di pulirla, spegnere sempre il motore ed accertarsi che la catena sia ferma.

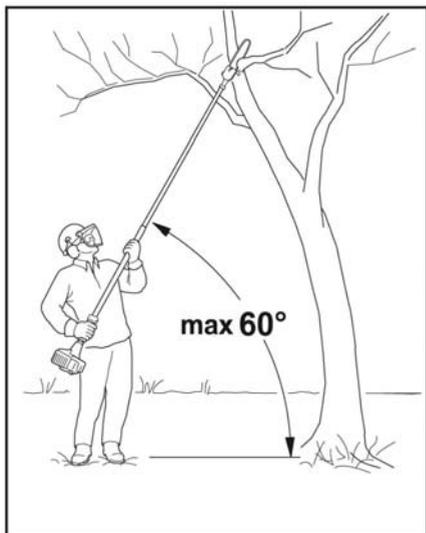
Assicurarsi che la catena della sega non venga a contatto con corpi estranei quali sassi, siepi, chiodi o simili. Questi oggetti possono essere scagliati con violenza in aria e ferire l'operatore o eventuali passanti, oppure danneggiare la catena stessa.

Liberare l'area di lavoro da stecchi e rami ingombranti prima di tagliare. Predisporre quindi un'area di fuga, lontano dal punto in cui i rami tagliati possono cadere, e rimuovere da esso tutti gli ostacoli. Tenere libera l'area di lavoro, rimuovere subito i rami tagliati. Posizionare tutti gli altri utensili ed attrezzi a distanza di sicurezza dai rami che devono essere tagliati, ma non nell'area di fuga.

Osservare sempre la distanza dell'albero. Verificare che non vi siano radici e rami marcati o putrefatti. Se così fosse questi, durante il taglio, potrebbero spezzarsi all'improvviso e cadere. Controllare inoltre che non vi siano rami spezzati e morti che per le vibrazioni potrebbero staccarsi e cadere colpendo l'operatore. Sui rami particolarmente grossi e pesanti praticare una piccola incisione nella parte inferiore prima di tagliare dall'alto verso il basso, per impedire una rottura improvvisa.

Al fine di ridurre il rischio di infortuni gravi o letali causati dalla caduta di oggetti, non tagliare mai in modo verticale al di sopra del proprio corpo. Tenere la sega ad un angolo non superiore a 60° rispetto alla linea orizzontale (vedi fig.) Gli oggetti possono cadere in direzioni impreviste. Non posizionarsi mai direttamente sotto al ramo che si vuole tagliare.

Fare attenzione alla caduta dei rami! Spostarsi subito di lato e mantenersi ad una distanza di sicurezza sufficiente dal legno in caduta non appena il ramo tagliato inizia a staccarsi.



Estrarre l'attrezzo dalla fessura del taglio sempre con la catena in movimento per impedire che la sega rimanga incastrata. Non esercitare pressione quando si giunge alla fine dell'operazione di taglio. Ciò può causare una brusca fuoriuscita della guida di scorrimento e della catena in movimento dalla fessura di taglio che possono così andare ad urtare altri oggetti.

Nel caso in cui la guida sia rimasta incastrata in un ramo di modo tale per cui la catena non possa più muoversi, spegnere la sega e muovere cautamente il ramo al fine di aprire la fessura e liberare la guida.

Forze reattive

Durante il funzionamento della sega a catena si sviluppano delle forze reattive. In tale contesto le forze che devono essere esercitate sul legno si ripercuotono contro l'operatore. Si manifestano quando la catena che gira viene a contatto con un oggetto solido, come ad esempio un ramo, o quando si inceppa. Queste forze possono determinare la perdita del controllo e di conseguenza causare infortuni. La consapevolezza della possibilità di insorgenza di queste forze può essere d'aiuto nell'evitare spaventati e perdite di controllo.

La sega è concepita di modo tale da rendere meno percettibili gli effetti dei contraccolpi rispetto alle seghe a catena tradizionali.

Ciononostante occorre comunque mantenere una presa salda ed una posizione stabile per mantenere, in caso di dubbio, il pieno controllo sul potatore.

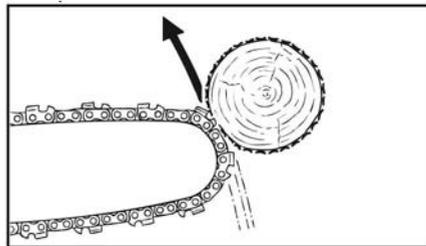
Gli effetti più frequenti sono:

- contraccolpo,
- rinculo,
- movimento di ritorno.

Contraccolpo

Il contraccolpo può verificarsi quando la catena in movi-

mento nel quarto superiore della barra si scontra con un oggetto solido o si inceppa.



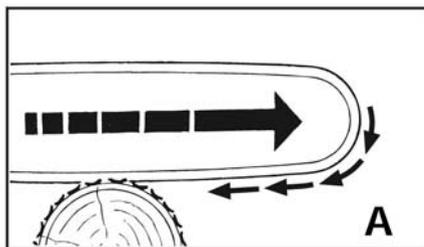
La forza tagliente della catena esercitata sulla sega una forza di rotazione in direzione opposta rispetto al movimento della catena. Ciò determina un movimento verso l'alto della barra.

Come evitare i contraccolpi

La protezione migliore consiste nell'evitare situazioni che possono determinare contraccolpi.

1. Tenere sempre d'occhio la posizione della barra superiore della sega.
2. Evitare sempre qualsiasi contatto di questo punto con eventuali oggetti. Non tagliare nulla con questa parte della barra. Agire con particolare cautela in prossimità di recinzioni di filo spinato e nel tagliare rami piccoli e duri nei quali la catena potrebbe rimanere incastrata.
3. Tagliare solo un ramo alla volta.

A = rinculo

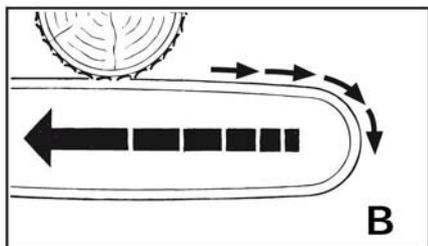


Il rinculo è quell'effetto che si produce quando la catena sul lato inferiore della barra all'improvviso si blocca poiché si è incastrata o perché si è scontrata con un corpo estraneo. La catena in questo caso tira la sega in avanti. Il rinculo si verifica spesso quando la catena, giungendo a contatto con il legno, non gira a piena velocità.

Come evitare il rinculo

1. Tenere presenti le forze e le situazioni che possono determinare l'inceppamento della catena sul lato inferiore della guida.
2. Iniziare a tagliare sempre con la catena che gira a piena velocità.

B = movimento di ritorno



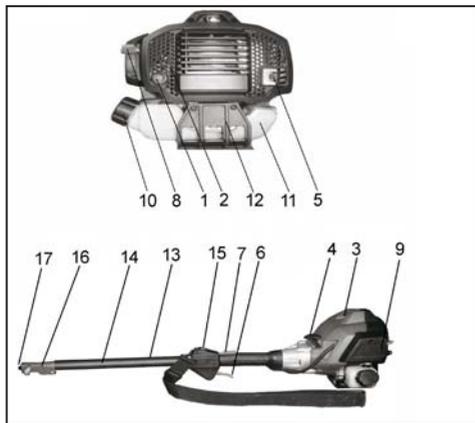
Il movimento di ritorno è quell'effetto che si produce quando la catena sul lato superiore della guida all'improvviso si blocca poiché si è incastrata o perché si è scontrata con un corpo estraneo. La catena in questo caso può spingere la sega all'indietro contro l'operatore. Ciò accade spesso quando si usa il lato superiore della barra per tagliare.

Come evitare i movimenti di ritorno

1. Tenere presenti le forze e le situazioni che possono determinare l'incastramento della catena sul lato superiore della guida.
2. Non tagliare più di un ramo alla volta.
3. Non inclinare la guida di lato nell'estrarla dalla fessura di un taglio poiché la catena altrimenti potrebbe rimanere incastrata.

2. MOTORE

Componenti principali e comandi



- 1 = pompa del carburante
- 2 = vite di regolazione per il carburatore
- 3 = pipetta della candela
- 4 = impugnatura della fune del dispositivo d'avviamento
- 5 = silenziatore (con parascintille)*
- 6 = leva dell'acceleratore
- 7 = blocco dell'acceleratore
- 8 = leva per la farfalla d'avviamento (leva dell'aria)
- 9 = copertura del filtro

- 10 = tappo del serbatoio
- 11 = serbatoio del carburante
- 12 = supporto motore
- 13 = impugnatura morbida
- 14 = tubolare asta
- 15 = interruttore
- 16 = manicotto d'accoppiamento
- 17 = vite ad alette

Spiegazione

1. Pompa del carburante
Per aumentare l'alimentazione di carburante all'avvio a freddo
2. Vite di regolazione per il carburatore
Per la regolazione della velocità di minimo
3. Pipetta della candela
Collega la candela d'accensione al conduttore elettrico d'accensione
4. Impugnatura del cavo d'accensione
Impugnatura per tirare la fune del dispositivo d'avviamento del motore.
5. Silenziatore
(con parascintille) riduce il rumore prodotto dall'attrezzo durante il funzionamento ed allontana i gas di scarico dall'operatore
6. Leva dell'acceleratore
Regola la velocità di marcia del motore
7. Blocco dell'acceleratore
Deve essere premuto verso il basso per attivare la leva dell'acceleratore
8. Leva per la farfalla d'avviamento (aria)
Agevola l'avviamento del motore mediante la produzione di una miscela più grassa
9. Copertura del filtro
Copre e protegge il filtro dell'aria
10. Coperchio del serbatoio
Per chiudere il serbatoio del carburante
11. Serbatoio del carburante
Per una miscela carburante di benzina ed olio per motori
12. Supporto del motore
Per deporre a terra l'attrezzo
13. Impugnatura morbida
Per un controllo più semplice della macchina
14. Tubolare dell'asta
Copre e protegge l'asse motore fra motore e testa del meccanismo di trasmissione
15. Interruttore
Spegne il sistema di accensione ed arresta il funzionamento del motore
16. Manicotto d'accoppiamento
Collega la parte superiore del tubo dell'asse motore alla parte inferiore (estremità dell'albero)
17. Vite ad alette
Fissa la parte inferiore del tubo dell'asse motore (estremità dell'albero)

Carburante

Questo motore è omologato per l'alimentazione a benzina senza piombo, miscelata con olio per motori a due tempi in rapporto di 40:1.

Il motore necessita sia di benzina di alta qualità sia di olio per motori a due tempi raffreddati ad aria.

Una benzina con un basso numero di ottano può determinare un aumento della temperatura del motore. Questo aumenta il rischio di grippaggio del pistone e di danni al

motore. Anche la composizione chimica della benzina è importante. Alcuni additivi della benzina non influiscono negativamente solo sugli elastomeri (parete carburatore, tenute a olio, tubo della benzina, ecc.) ma anche sui componenti in magnesio e sul catalizzatore. Questo potrebbe comportare problemi irreversibili o danni al motore. Si raccomanda pertanto di utilizzare una benzina senza piombo di alta qualità!

Non utilizzare miscele d'olio secondo gli standard BIA o TCW o altre miscele che rivendicano l'utilizzabilità per motori raffreddati sia ad aria che ad acqua (ad esempio, motori fuoribordo, veicoli da neve, motoseghe, ciclomotori, ecc.).

Agire con prudenza nel manipolare la benzina. Evitare il contatto diretto con la pelle e l'inalazione dei vapori della benzina. In caso di aggiunta della benzina presso una stazione di servizio, tirare fuori dalla vettura la tanica e collocarla a terra prima di riempirla.

Non riempire la tanica direttamente dall'interno della vettura. Chiudere bene la tanica per prevenire la penetrazione di umidità nella miscela.

All'occorrenza pulire il serbatoio del carburante dell'attrezzo e la tanica destinata alla conservazione della miscela di benzina.

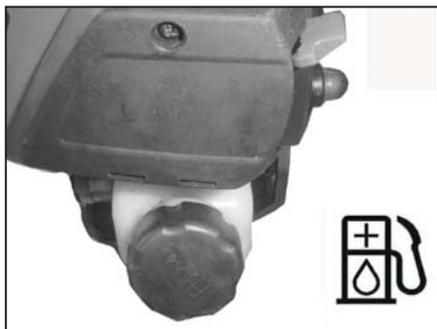
La miscela carburante

Preparare solo la miscela necessaria per alcuni giorni di lavoro; non conservarla per periodi superiori a 3 mesi. Conservare la miscela solo in taniche omologate per i carburanti. Per la preparazione della miscela immettere prima l'olio e dopo la benzina. Chiudere la tanica ed agitarla bene di modo che l'olio si mischi bene con la benzina.

Benzina	Olio per motori
1L	25ml
5L	125ml

Smaltire i recipienti dell'olio vuoti esclusivamente presso agli appositi punti di raccolta.

Aggiunta del carburante



Prima di riempire il serbatoio pulire la zona intorno al tappo per evitare che eventuale sporco possa entrare all'interno del serbatoio.

Agitare sempre molto bene la miscela nella tanica prima di immetterla nella macchina.

 Rimuovere con prudenza il tappo del serbatoio di modo che la pressione generatasi all'interno si possa scaricare lentamente al fine di ridurre i pericoli di ustione o di lesioni d'altro genere causate dai vapori della benzina.

 Una volta effettuato il rifornimento richiudere il tappo stringendolo bene manualmente.

Accensione/spengimento del motore

Avviamento del motore

- 1 Regolare l'interruttore sulla posizione '1'



- 2 Spostare la leva dello starter per la farfalla d'avviamento su 'Start'. Questa operazione non è necessaria in caso di avviamento a caldo.



- 3 Premere 6 volte la pompa della benzina.

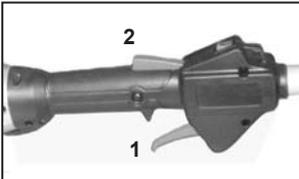


- 4 Tirare 2 o 3 volte la fune del dispositivo d'avviamento. Per avviare il motore occorre tirare con uno strappo deciso e ad intervalli regolari.



- 5 Regolare la leva dello starter per la farfalla d'avviamento su RUN, premere la leva dell'acceleratore leggermente e tirare ancora una volta la fune del dispositi-

tivo d'avviamento fino a quando il motore non si avvia. Per poter azionare la leva dell'acceleratore (1) occorre prima premere il relativo blocco (2).



- 6 Far girare a vuoto il motore per circa 10 secondi per riscaldarlo.
- 7 Ripetere i passi sopra descritti se il motore non si avvia.

Spegnimento

- 1 Rilasciare la leva dell'acceleratore di modo che il motore giri per alcuni istanti a vuoto. Premere l'interruttore fino alla posizione "Stop". A questo punto il motore si spegne.



Istruzioni per l'uso

In fase di rodaggio

Un attrezzo nuovo di fabbrica per i primi tre rifornimenti non dovrebbe essere utilizzato alla velocità massima (pieno gas a carico zero) onde evitare sollecitazioni elevate durante la fase di rodaggio.

Durante il funzionamento

Portare il motore al minimo per farlo raffreddare in seguito ad un funzionamento prolungato a velocità elevata. Ciò serve per proteggere le componenti montate sul motore (sistema d'accensione, carburatore) dal surriscaldamento.

Dopo il lavoro

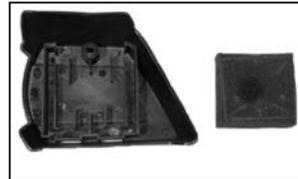
Attendere che il motore si sia raffreddato e svuotare il serbatoio della benzina. Riporre l'attrezzo in un luogo asciutto. Controllare periodicamente che dadi e viti (non quelle di regolazione del carburatore) siano opportunamente stretti e, all'occorrenza, registrare il serraggio.

Pulizia del filtro dell'aria

Quando il filtro dell'aria è sporco la potenza del motore cala, aumenta il consumo di benzina e l'accensione risulta più difficoltosa.

Qualora si dovesse riscontrare un calo della potenza del motore:

- 1 togliere le viti dalla copertura del filtro.

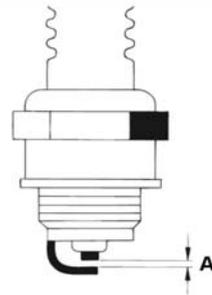


- 2 Pulire il filtro con acqua e sapone.

Non utilizzare mai benzina né benzene!

- 3 Far asciugare il filtro all'aria.
- 4 Rimontare il filtro.

Manutenzione della candela



L'impiego di una miscela carburante non indicata (troppo olio nella benzina), di un filtro dell'aria sporco e l'utilizzo dell'attrezzo ad un numero di giri troppo basso influisce sulle condizioni della candela d'accensione. Questi fattori causano la formazione di depositi sull'elettrodo di avviamento e possono determinare anomalie di funzionamento.

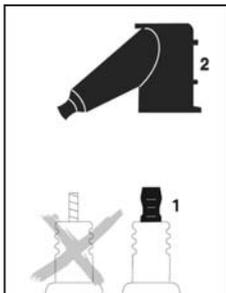
Se il motore sviluppa meno potenza, se l'accensione risulta difficoltosa o se il motore gira male al minimo, occorre per prima cosa controllare la candela.

- Smontare la candela.
- Pulirla
- Controllare la distanza interelettroica (A) ed eventualmente regolarla nuovamente
- Utilizzare solo candele di accensione a resistenza nell'ambito previsto

Eliminare le cause che hanno determinato l'imbrattamento della candela:

- troppo olio nella miscela carburante
- filtro dell'aria sporco
- funzionamento frequente ad un numero di giri basso

Sostituire la candela dopo circa 100 ore di esercizio o prima qualora gli elettrodi siano particolarmente sporchi.



Utilizzare soltanto candele d'accensione del tipo raccomandato al fine di evitare il pericolo di incendio e di infortunio.

Adattare sempre la pipetta (2) con precisione alla filettatura di collegamento (1) con la misura giusta (attenzione: in presenza di un dado di raccordo SAE smontabile, quest'ultimo va posizionato sopra).

Un posizionamento non corretto della pipetta intorno al filetto del dado di raccordo comporta il rischio di formazione di scintille che potrebbero incendiare i vapori combustibili e provocare incendi.

Lo starter

Osservare i seguenti punti per prolungare la durata della fune del dispositivo d'avviamento:

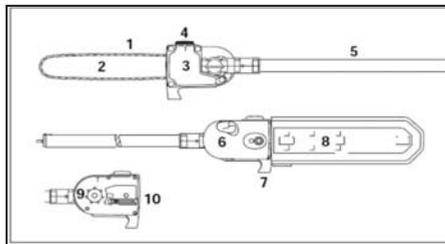
- tirare la fune solo nella direzione indicata.
- Non tirarla facendola scorrere sopra il bordo della boccia di guida.
- Non tirarla oltre la misura specificata poiché potrebbe strapparsi.
- Non lasciare andare di scatto l'impugnatura, ma accompagnarla nel movimento di ritorno.

Si veda al riguardo anche la sezione "Accensione/spengimento del motore"!

Sostituire tempestivamente la fune del dispositivo d'avviamento qualora essa dovesse essere difettosa oppure rivolgersi ad un'officina specializzata per la riparazione!

3. Potatore

Componenti principali e comandi



- 1 = sega a catena
- 2 = barra catena
- 3 = serbatoio dell'olio
- 4 = tappo del serbatoio dell'olio
- 5 = asse motore
- 6 = copertura rochetto catena
- 7 = gancio
- 8 = copricatena (rivestimento protettivo)
- 9 = rochetto catena
- 10 = tendicatena

Spiegazione

1. Sega a catena
Una catena formata da lame, piattine di fissaggio ed elementi dinamici
2. Barra catena
Sostiene e guida la catena della sega
3. Serbatoio dell'olio
Serbatoio dell'olio lubrificante per la catena
4. Tappo del serbatoio dell'olio
Chiude il serbatoio dell'olio
5. Asse motore
Elemento di collegamento fra il motore e la scatola degli ingranaggi
6. Copertura rochetto catena
Copre il rochetto della catena
7. Gancio
Serve per agganciare l'attrezzo ai rami per tirarli di lato
8. Copricatena (rivestimento protettivo)
Protegge la catena quando l'attrezzo non è in funzione e durante il trasporto
9. Rocchetto della catena
Ruota dentata che muove la catena della sega
10. Tendicatena
Serve per la regolazione di precisione della tensione della catena

Utilizzo dell'attrezzo

Preparazione

- Indossare indumenti protettivi e dispositivi di protezione individuale adeguati – si vedano al riguardo le "Avvertenze di sicurezza"
- Avviare il motore
- Indossare la tracolla

 Non gettare il materiale tagliato nella spazzatura domestica in quanto può essere compostato!

 Non sostare mai sotto al ramo che si sta tagliando. Prestare attenzione alla caduta di rami e stecchi. Ricordare che questi possono colpire anche di rimbalzo.

Modalità d'uso nell'operazione di taglio

Tagliare sempre per primi i rami più bassi per consentire ad essi di cadere liberamente. Tagliare i rami più grossi in sezioni più piccole e controllabili.

Postura

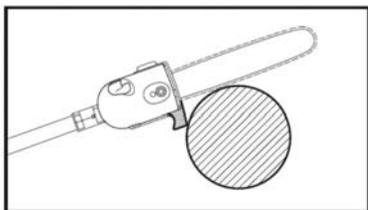
Reggere l'impugnatura con la mano destra e l'asse motore con la mano sinistra avendo cura di mantenere il braccio sinistro in una posizione comoda.



L'asse deve sempre rimanere ad un'angolatura massima di 60° !

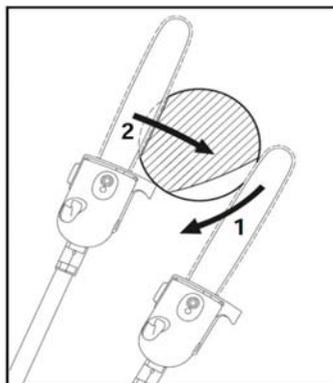
La posizione di lavoro più comoda si ottiene mantenendo l'attrezzo ad un angolo di 60°; tuttavia a seconda delle situazioni sono possibili anche angolature inferiori.

Taglio trasversale

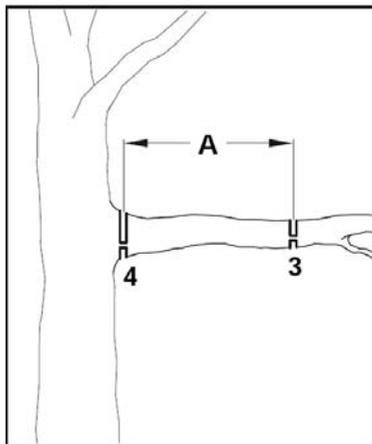


Per evitare che la barra della sega rimanga incastrata nella fessura del taglio, posizionare l'attrezzo con il gancio contro al ramo e quindi praticare il taglio trasversale dall'alto verso il basso.

Il taglio di scarico

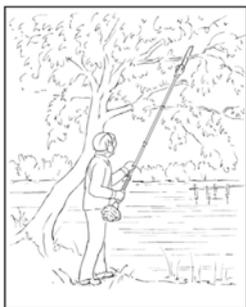


- In caso di rami grossi, per evitare la scheggiatura della corteccia, iniziare sempre praticando un taglio di scarico (1) sul lato inferiore del ramo.
- A tal fine condurre la sega tracciando un arco attraverso il lato inferiore del ramo (vedi figura).
- Quindi posizionare il gancio contro al ramo e praticare il taglio trasversale (2)



Taglio a raso di rami grossi

- Nel caso di rami di diametro superiore a 10 cm iniziare a tagliare praticando prima un taglio di scarico e trasversale (3) ad una distanza (A) di circa 20 cm dalla meta effettiva.
- Dopodiché si può tagliare il ramo a raso (4) praticando un taglio di scarico seguito da un taglio trasversale.



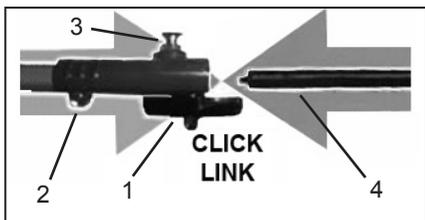
Taglio al di sopra di ostacoli

L'ampio raggio d'azione dell'attrezzo permette di tagliare rami e rametti sporgenti al di sopra di ostacoli quali fiumi, stagni o laghetti.

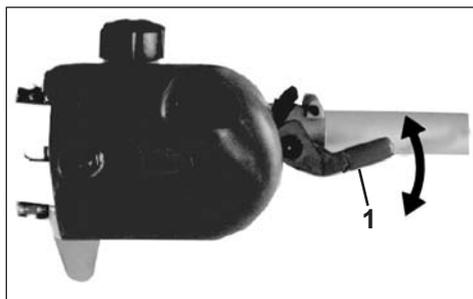
L'angolatura alla quale deve essere mantenuto l'attrezzo dipende dalla posizione dei rami da tagliare.

Montaggio dell'accessorio complementare

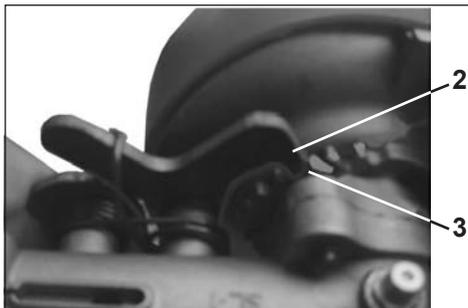
Allentare la vite ad alette (1) situata sul manico d'accoppiamento (2), tirare il pomello (3), inserire l'asse motore (4) e farlo scattare in posizione. Stringere bene la vite ad alette (1).



Regolazione dell'angolo per il tagliare verticali



In caso di necessità potete regolare per gradi il tagliare verticale



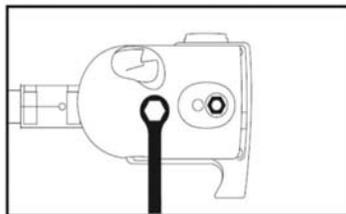
Rilasciate il dispositivo di arresto (3) premendo la leva (1) verso il basso. Il dispositivo è ora regolato



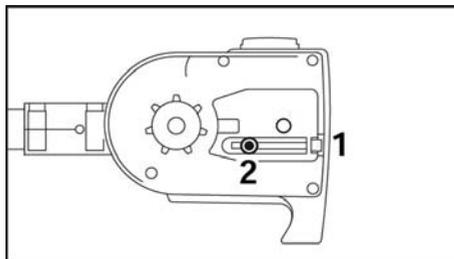
Dopo aver regolato la posizione richiesta rilasciate la leva (1).

Attenzione: La leva (2) deve chiudersi a scatto in modo sicuro nel dispositivo di arresto (3).

Montaggio della barra e della catena

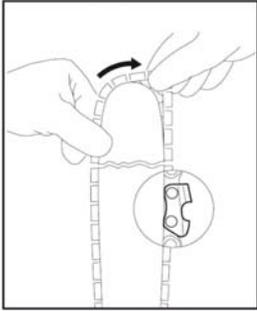


1 Allentare il dado e smontare la copertura del rocchetto della catena.



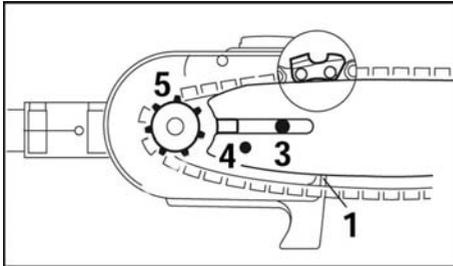
2 Ruotare la vite di serraggio (1) in senso orario fino a

quando il dado di bloccaggio (2) non giunge a battuta sulla sinistra.



⚠ La catena è molto affilata. Indossare i guanti da lavoro per non ferirsi.

3 Posizionare la catena iniziando dalla sommità della barra. I denti sul lato superiore della barra devono essere rivolti in avanti, - come ausilio per il montaggio sulle maglie della catena è riportata una freccetta.

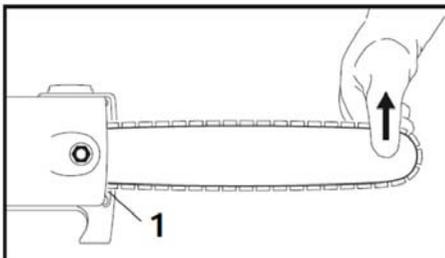


4 Collocare la barra della sega sopra al perno di montaggio. Inserire la coppia di serraggio della catena nell'apposita apertura (4) e posizionare la catena sul rochetto (5).

5 Quindi ruotare in senso orario la vite di serraggio (1) fino a quando la catena sul lato inferiore della barra non rimane solo leggermente allentata e tutte le maglie non si trovano all'interno della scanalatura di scorrimento della barra.

6 Rimontare la copertura del rochetto e stringere bene il dado manualmente.

Tensionamento della catena

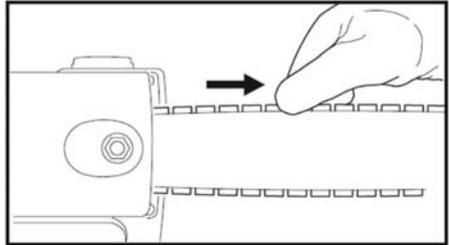


Ripristino della tensione durante il taglio:

- spegnere il motore ed allentare leggermente il dado.
- Tenere alta la punta della barra.
- Prendere un cacciavite per stringere la vite di serraggio (1) ruotando in senso orario fino a quando la catena non torna ad essere sufficientemente tesa sul lato inferiore della barra.
- Stringere bene nuovamente il dado.

Le catene nuove devono essere registrate più spesso di quelle più vecchie. Controllare periodicamente la tensione della catena (si veda al riguardo la sezione "Istruzioni per l'uso/Durante il funzionamento").

Controllo della tensione della catena



- Spegnerne il motore.
- Indossare i guanti da lavoro per proteggersi le mani.
- La catena deve aderire bene alla barra sul lato inferiore e contemporaneamente deve essere spostabile manualmente lungo la barra.
- All'occorrenza registrare la catena.

Lubrificazione della catena



Per una lubrificazione automatica ed affidabile della catena e della barra utilizzare soltanto olio lubrificante di buona qualità ed ecocompatibile con un additivo di adesione.

Le esigenze di manutenzione dipendono dalla qualità dell'olio lubrificante. E' pertanto importante utilizzare soltanto olio lubrificante per catene di tipo indicato.



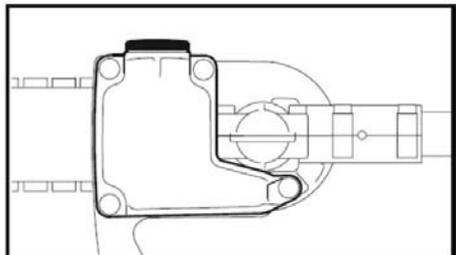
Non utilizzare olio esausto!

Da studi medici è emerso che il contatto dell'olio esausto può provocare il cancro alla pelle. Inoltre l'olio esausto è nocivo per l'ambiente!



L'olio esausto non possiede più le proprietà lubrificanti necessarie e pertanto non è indicato per la lubrificazione della catena.

Immissione dell'olio per la catena

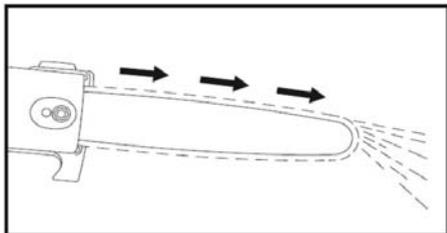


- Un serbatoio d'olio pieno basta solo per un mezzo pieno di benzina. Controllare periodicamente il livello dell'olio durante il lavoro. Non lasciare mai che il serbatoio dell'olio si svuoti completamente!
- Pulire il tappo del serbatoio e la zona circostante per impedire allo sporco di cadere all'interno del serbatoio stesso.
- Appoggiare sempre l'attrezzo di modo che il tappo del serbatoio rimanga rivolto verso l'alto.

Se il livello dell'olio nel serbatoio non cala è probabile che vi sia un problema nella lubrificazione automatica della catena.

Controllare le condizioni della lubrificazione della catena, pulire i tubi dell'olio e, all'occorrenza, contattare il proprio rivenditore.

Controllo della lubrificazione della catena



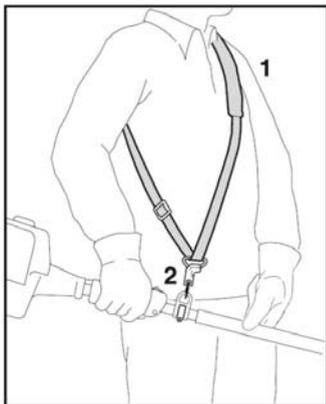
La sega a catena deve sempre rilasciare una piccola quantità d'olio.

- Prima del lavoro controllare sempre la lubrificazione della catena ed il livello dell'olio nel serbatoio.

 Non utilizzare mai la sega senza olio lubrificante. Se la catena si secca l'intero utensile da taglio in poco tempo si danneggerà in modo irreversibile.

 Per ogni catena nuova è richiesto sempre un rodaggio di 2 o 3 minuti. Dopo il rodaggio controllare la tensione della catena e, all'occorrenza, regolarla opportunamente (si veda al riguardo la sezione "Controllo della tensione della catena").

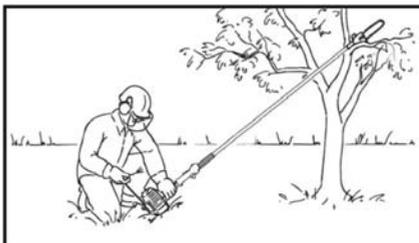
Regolazione della tracolla



La tipologia ed il modello della tracolla possono variare.

- Indossare la tracolla (1).
- Regolare la lunghezza della bretella di modo tale che il gancio a molla (2) rimanga circa un palmo al di sotto dell'anca destra.

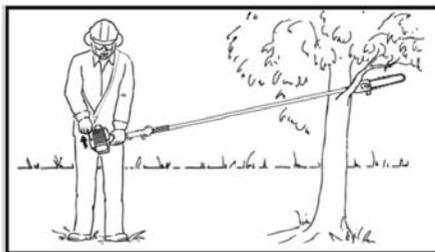
Accensione/spengimento del motore



- Rimuovere il copricatena. Verificare che la catena non tocchi il suolo né altri ostacoli.
- Per l'accensione collocare l'attrezzo in una posizione sicura: il motore deve appoggiare sul rispettivo piano d'appoggio. Posizionare il gancio situato sull'utensile da taglio su di un punto rialzato, ad esempio un cumulo di terra o un ramo (vedi fig.).
- Avere cura di assumere una posizione stabile.
- Con la mano sinistra tenere l'attrezzo premuto al suolo. Durante questa operazione il pollice deve essere tenuto sotto al carter della ventola.



Non inginocchiarsi né posizionarsi sull'asse motore!



Alternativa:

- rimuovere il copricatena. Appendere l'utensile da taglio ad un ramo di modo tale che venga sostenuto dal gancio.
- Reggere saldamente l'attrezzo con la mano sinistra impugnando il carter della ventola. Il pollice deve essere tenuto sotto al carter.

L'operazione d'accensione a questo punto si effettua secondo le istruzioni per l'uso del motore.

Istruzioni per l'uso

Durante il funzionamento

Controllare periodicamente la tensione della catena!

Le catene nuove devono essere registrate più spesso di quelle più vecchie.

Catena fredda:

la tensione è giusta se la catena aderisce bene al lato inferiore della barra e se si può far scorrere con la mano lungo la barra stessa.

All'occorrenza registrarla (si veda al riguardo la sezione "Tensionamento della catena della sega").

Catena a temperatura d'esercizio



la catena si dilata ed inizia ad allentarsi. I componenti dinamici sul lato inferiore della barra così facendo non devono cadere fuori dalla scanalatura di scorrimento altrimenti la catena cade dalla barra.

Registrare la catena (si veda al riguardo la sezione "Tensionamento della catena della sega").

Dopo il lavoro

- Allentare la catena se la si è registrata durante il lavoro a temperatura d'esercizio.

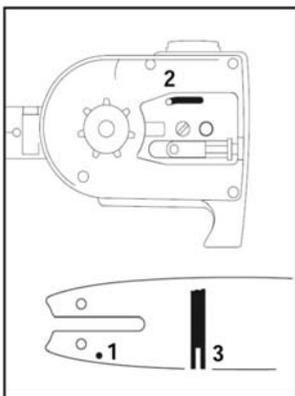


In fase di raffreddamento la catena si contrae restringendosi. Se non allentata può provocare danni alla ruota dentata o ai supporti del meccanismo di trasmissione.

Rimessaggio per periodi prolungati

Si veda al riguardo la sezione "Custodia"

Manutenzione della barra della sega



- Dopo avere affilato o sostituito la catena, girare sempre la barra. In questo modo si evita l'usura su di un solo lato, specialmente sulla punta e sul lato inferiore. Pulire periodicamente:

1 = l'apertura per l'adduzione dell'olio

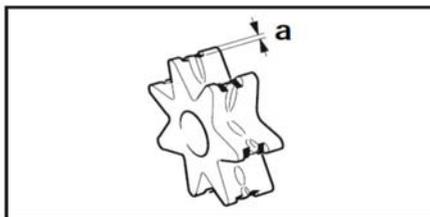
2 = il canalino dell'olio

3 = la scanalatura di scorrimento della barra

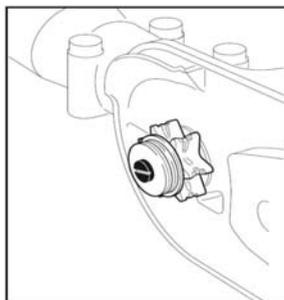
Controllo e sostituzione del rocchetto della catena

- Rimuovere la copertura del rocchetto, la catena e la barra della sega.

Sostituire il rocchetto della catena:



- non oltre la durata di due catene o prima qualora i segni di usura del rocchetto presentino una profondità superiore a 0,5 mm.
- La durata della catena altrimenti diminuirebbe.
- 💡 Si può prolungare la vita utile del rocchetto utilizzando alternativamente due catene distinte.



Manutenzione ed affilatura della catena

Catena correttamente affilata

Una catena opportunamente affilata attraversa senza sforzo il legno e pertanto richiede poca pressione. Non lavorare mai con catene storte o danneggiate. Ciò aumenta lo sforzo fisico, incrementa le vibrazioni e l'usura e non consente di ottenere risultati soddisfacenti.

- Pulire la catena.
- Controllare che non vi siano rotture nelle maglie né chiodi danneggiati.
- Sostituire la catena qualora singole parti o denti taglienti dovessero essere danneggiati.

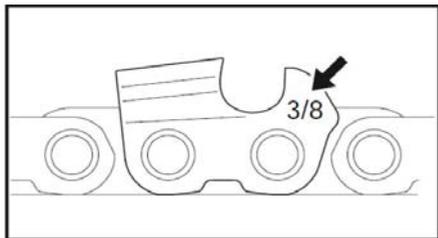


Rispettare gli angoli e le misure sotto riportati. Se la catena non è opportunamente affilata o il calibro di profondità è troppo piccolo è elevato il rischio di contraccolpi con conseguenti infortuni!



La catena non può essere fissata sulla barra della sega. Occorre pertanto smontare la catena dalla barra per affilarla.

- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena. Si vedano al riguardo le "Indicazioni tecniche" per i passi ammessi.



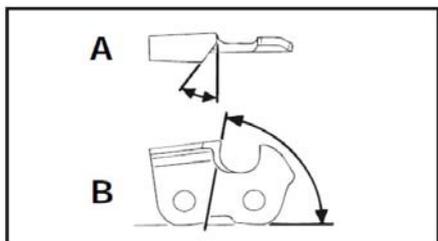
Il passo della catena (ad esempio 3/8") di norma è indicato sul dente tagliente.

Utilizzare soltanto lime speciali per catene da sega!

Gli altri tipi di lime hanno una forma ed una molatura non idonea.

Scegliere una lima di diametro adeguato al passo della catena in questione. Anche i diametri di seguito indicati devono essere assolutamente rispettati per l'affilatura delle lame della catena.

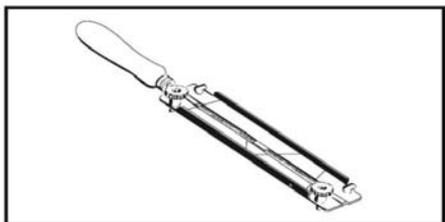
L'angolo deve inoltre essere mantenuto per tutte le lame.



A = angolo di affilatura

B = angolo della placca laterale

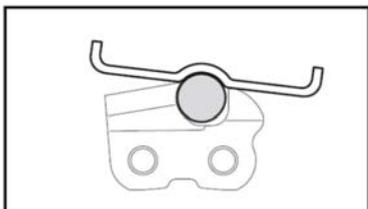
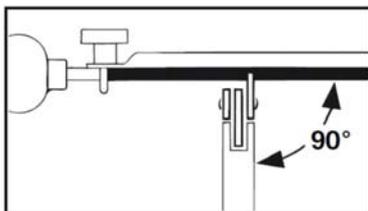
Una regolazione non uniforme degli angoli determina uno scorrimento irregolare della catena con conseguente logorio e precoce usura della medesima.



Dal momento che questi requisiti sono soddisfatti soltanto con una certa pratica e dimestichezza:

- utilizzare un portailima

Per l'affilatura della catena della sega il portailima deve essere inserito manualmente. Gli angoli di affilatura sono indicati su di esso.



- Mantenere la lima in posizione orizzontale (alla giusta angolatura rispetto alla barra di scorrimento) ed affilare in base all'angolatura contrassegnata sul portailima. Puntellare il portailima sulla placca superiore e sul calibro di profondità.
- Affilare le lame sempre dall'interno verso l'esterno.
- La lima affila soltanto nel movimento in avanti. Nel movimento di ritorno deve essere sollevata.
- Non toccare con la lima gli elementi di collegamento.
- Girare ad intervalli regolari la lima per non usarla solo da un lato.
- Utilizzare un pezzo di legno duro per rimuovere eventuali bave dai bordi taglienti.

Tutti i taglianti devono essere della stessa lunghezza per evitare differenze d'altezza. In tal caso la catena scorrerebbe in modo irregolare e si usurerebbe prematuramente.

4. TUBO DI PROLUNGA DI 706 MM



Montare il tubo di prolunga fra la parte del motore e l'accessorio complementare per raggiungere punti più alti.

Nel tagliare rami situati molto in alto con la sega a catena vi è il rischio di caduta di rami e trucioli di legno sul volto dell'operatore con conseguenti lesioni agli occhi. Indossare sempre un elmetto con maschera protettiva e guanti protettivi per proteggere gli occhi e la pelle. Si raccomanda l'utilizzo di abiti sufficientemente aderenti e di calzature di sicurezza per non rischiare di ferirsi.

5. MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

Tabella per la manutenzione

MOTORE

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro prolungati o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro particolarmente polverosi ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionalmente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	Al bisogno
Attrezzo completo	Ispezione visiva (stato, perdite di benzina o di altro genere)	x		x	
	Pulizia		x		
Impugnatura di comando	Controllare il funzionamento	x		x	
Filtro dell'aria	Pulizia				x
	Sostituzione da parte di un centro assistenza autorizzato				x
Serbatoio del carburante	Pulizia				x
Carburatore	Controllo regolazione minimo – gli attrezzi non devono muoversi	x		x	
	Aggiustare il minimo				x
Candela	Correggere distanza interelettrodica				x
	Sostituzione dopo circa 100 ore d'esercizio				
Ingresso aria di raffreddamento	Ispezione		x		
	Pulizia				x
Parascintille* nel silenziatore del tubo di scarico	Ispezionare		x		
	Pulire e/o far sostituire				x
Viti e dadi accessibili (non viti di regolazione)	Registrare				x
Etichette di sicurezza	Sostituire				x

POTATORE

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro più lunghi o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro estremamente polverosi, legno molto resinoso o tropicale ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionatamente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	Al bisogno
Lubrificazione della catena	Ispezionare	x			
Sega a catena	Controllare (anche l'affilatura)	x		x	
	Controllare la tensione della catena	x		x	
	Affilare				
Barra catena	Controllo (eventuale usura, danni)	x			
	Pulire e girare				x
	Sbavatura				x
	Sostituzione				x
Rocchetto della catena	Ispezionare				x
	Sostituzione				x
Etichette di sicurezza	Sostituire				x

Custodia

Per periodi di 3 mesi o più:

- Svuotare e pulire il serbatoio del carburante in un luogo ben aerato.
- Smaltire il carburante nelle giuste modalità.
- Svuotare il serbatoio del carburante e richiuderlo con il tappo.
- Far girare il motore a vuoto per bruciare la benzina presente all'interno del carburatore.
- Far raffreddare il motore (per circa 5 minuti).
- Rimuovere la candela con una chiave a tubo.
- Versare un cucchiaino di olio puro per motori a due tempi nel carburatore. Tirare alcune volte la fune del dispositivo d'avviamento per distribuire uniformemente l'olio nel motore. Rimontare la candela.
- Pulire accuratamente il motore prestando particolare attenzione alle alette del cilindro ed al filtro dell'aria.
- Rimuovere, pulire ed ispezionare l'accessorio complementare.
- Depositare l'attrezzo in un luogo asciutto, in una posizione alta o in un luogo chiuso – lontano dalla portata dei bambini o di altre persone non autorizzate.

Custodia degli accessori complementari

Per periodi di 3 mesi o più:

- rimuovere e pulire la catena della sega, la barra, irrorare catena e barra con un prodotto antiruggine.
- Svuotare il serbatoio dell'olio per la catena in caso di utilizzo di olio per catene biodegradabile
- In caso di custodia separata di attrezzo ed accessori, posizionare il cappuccio di protezione sull'asse motore per impedire allo sporco di penetrare nel raccordo.
- Depositare gli attrezzi in un luogo asciutto, in una posizione alta o in un luogo chiuso – lontano dalla portata dei bambini o di altre persone non autorizzate.

Ricambi

Barra # 73044121
Catena # 73044122

6. REFERENZE

Dati tecnici

Modello	BAS 3018	
Potenza motore	kW	1,0
Tipo di motore		2 tempi
Cilindrata	cm ³	30
Carburante	Miscela benzina/olio	40:1
Capacità serbatoio del carburante	ml	600
Capacità serbatoio olio	ml	150
Nr. giri max. motore	min ⁻¹	10.500
Numero di giri al minimo	min-1	3.000
Velocità catena (a pieno gas)	m/s	21
Lunghezza die taglio	mm	200
Catena		Oregon 90JG033X
Consumo carburante	kg/h	0,38
Peso	kg	7,2
Livello di pressione acustica	dB (A) secondo EN ISO 11806	102 [K=3,0 dB(A)]
Vibrazioni a pieno gas	m/s ² secondo EN ISO 11806	13,3 [K=1,5 m/s ²]

La casa produttrice si riserva la facoltà di apportare modifiche tecniche alle presenti istruzioni.

Il potatore è conforme alle norme secondo la direttiva EN ISO 11680-1 e rispondono pienamente ai requisiti prescritti dalla legge sulla sicurezza e dei prodotti.

Dichiarazione CE di Conformità



Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **Potatore BAS 3018**, sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/CE** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), direttiva **97/68/CE** as amended by **2002/88/CE** per il controllo dei gas di scarico e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806-2008; EN ISO 14982:1998

Attestato di certificazione CEE: M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH; Identity no. 0123

livello di potenza sonora misurato 109 dB (A)

livello di potenza sonora garantito 112 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1. Presentación

Introducción.....	2
Guía de uso de este Manual.....	2
Sugerencias de seguridad y técnicas de trabajo	2
Precauciones de seguridad y técnicas de trabajo.....	2
• El operario.....	3
• El motor y las herramientas.....	3
- Motor	
- El transporte de la máquina.....	3
- Apretar el tapón.....	4
- Antes de poner la máquina en marcha.....	4
- Encendido.....	4
- Durante la operación.....	5
- El Catalizador.....	5
- Sierra de podar	
- El transporte de la Máquina.....	5
- Durante la operación.....	6
- Instrucciones de funcionamiento	8

2. El Motor

Partes y Controles Principales	9
Combustible.....	10
Repostando	10
Arrancar/parar el motor	11
Instrucciones de operación.....	11
Limpieza del filtro de aire.....	12
Comprobación de la bujía	12
El rebobinado de arranque.....	12

3. Sierradepodar

Partes y Controles	12
Uso de la Podadora	13
Montaje de la herramienta.....	14
Funcionamiento de la herramienta (Modelo rotativo).....	14
Montaje de la barra y la cadena	15
Tensado de la cadena de la sierra.....	15
Comprobación de la tensión de la cadena	15
Lubricación de la cadena	15
Depósito de aceite de la cadena	16
Comprobación de la lubricación de la cadena.....	16
Colocación del arnés	16
Iniciar / parar el motor.....	16
Manual de instrucciones	17
El cuidado de la barra-guía	17
El control y sustitución de la rueda dentada de la cadena	17
El mantenimiento y afilado de la cadena de la motosierra	18

4. Barra auxiliar extensora

Montaje	19
---------------	----

5. Mantenimiento

Mantenimiento y Reparaciones	19
Almacenamiento.....	20
Piezas de recambio.....	20

6. Características

Datos técnicos.....	21
Declaración de Conformidad EC.....	21

Sólo las personas que entienden los manuales de los motores y las herramientas pueden operar esta máquina y sus componentes.

Para obtener el máximo rendimiento y plena satisfacción con sus herramientas, es importante que usted lea y entienda este Manual, así como el mantenimiento y las sugerencias de seguridad, antes de utilizar esta máquina.

Contacte con su distribuidor o con el distribuidor de su zona si no entiende alguna de las instrucciones de este Manual.

1. PRESENTACIÓN

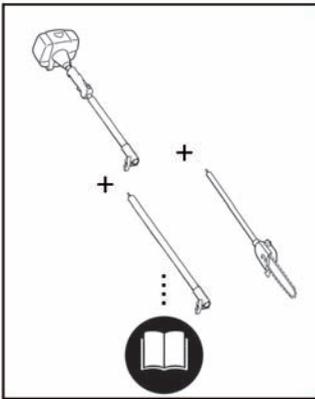
1.1 Introducción

⚠ Datos relativos a la emisión de ruido según la Ley alemana de seguridad de productos (ProdSG) y la Directriz de maquinaria de la CE: El nivel de presión acústica en el lugar de trabajo puede sobrepasar los 80 dB(A). En este caso, el operador deberá tomar medidas de protección contra el ruido (p. ej. llevar una protección en el oído).

Atención: ¡ Protección contra el ruido ! Al poner en marcha, observar las disposiciones regionales pertinentes.

¡Advertencia!

Debido a que esta herramienta trabaja a altas velocidades, deben observarse algunas precauciones especiales de seguridad para reducir el riesgo de lesiones personales. Descuidos o un inapropiado uso pueden causar lesiones graves o incluso mortales.



El motor y las herramientas pueden ser opcionales y se combinan para producir una herramienta eficaz. En este manual de instrucciones del funcionamiento la unidad está formada por el motor y la herramienta de poda o de desbroce. Siempre lea y asegúrese de entender el manual antes de empezar a utilizar esta máquina. Guarde el manual en un lugar seguro para consultas posteriores.

1.2 Guía para el uso de este manual.

Ilustraciones

Todas las ilustraciones referidas a la máquina se muestran y se explican en este manual.

El funcionamiento y las instrucciones de manejo y mantenimiento se acompañan de ilustraciones.

Símbolos intercalados en el texto

Los distintos pasos o procedimientos descritos en el manual se puede marcar de diferentes maneras:

Una "llamada" es un paso o procedimiento sin una referencia directa a una ilustración.

La descripción de un paso o un procedimiento que se refiere directamente, contiene números referidos en la ilustración.

Por ejemplo:

Afloje el tornillo (1)

Palanca (2) ...

Además de las instrucciones de funcionamiento, este manual puede contener apartados que requieren una atención especial. Estos párrafos están marcados con los símbolos descritos a continuación:

⚠ De alerta, cuando exista un riesgo de accidente o de lesiones personales o daños graves a la propiedad.

⚙ Precaución, cuando se corre el riesgo de dañar la máquina o sus componentes individuales.

💡 Nota o sugerencia, que no es esencial para el uso de la máquina, pero que puede mejorar la comprensión del operador de la situación y dar lugar a un mejor uso de la máquina.

🌿 Nota o sugerencia, sobre el procedimiento correcto para evitar daños al medio ambiente.

1.3 Precauciones de seguridad y técnicas de trabajo

⚠ Debido a que este motor alcanza altas velocidades y es una herramienta de gran potencia, con espada de corte podador y con cuchillas de corte desbrozador, las precauciones de seguridad especiales deben observarse para reducir el riesgo de lesiones personales.

📖 Es importante que usted lea completamente el Manual, comprenderlo, y respetar las normas de seguridad y las llamadas de alerta. Lea el Manual de instrucciones y las sugerencias de seguridad de su motor y de la herramienta de forma periódica. Un uso inadecuado o impropio puede causar lesiones graves o mortales. Pídale a su distribuidor que le muestre cómo hacer funcionar su máquina. Igualmente observe todas las normas locales de seguridad aplicables, así como reglamentos, normas y ordenanzas

¡Advertencia!

No preste o alquile la máquina y herramientas sin el Manual de instrucciones. Asegúrese de que entienda la información contenida en el manual cualquier persona que vaya a utilizar la máquina.

Los menores de edad nunca deberían estar autorizados a utilizar esta máquina. Los espectadores, especialmente los niños, y los animales no deben permitírseles estar en la zona donde está en uso.

Para reducir el riesgo de lesiones a transeúntes y daños a la propiedad, nunca deje que su máquina funcione sin supervisión. Cuando no la esté utilizando (por ejemplo, durante un descanso del trabajo), apáguela y asegúrese de que personas no autorizadas la usen. La mayoría de estas precauciones y advertencias de seguridad se aplican cuando se utiliza cualquier tipo de máquina

¡Advertencia!

El Manual describe las instrucciones y descripciones de los controles y la función de las partes de su modelo de máquina. El uso seguro de un motor y su herramienta consiste en:

- 1 El operario.
- 2 El motor y la herramienta.
- 3 El uso del motor y la herramienta.

El operario

Condición Física

Usted debe estar en una buena condición física y salud mental, y no bajo la influencia de sustancias peligrosas para realizar un trabajo (drogas, alcohol, etc) que podrían deteriorar la visión, la destreza o el juicio. No opere esta máquina cuando esté fatigado.

¡Advertencia!

Esté alerta, si se cansa, tómese un descanso. El cansancio puede provocar la pérdida del control. Trabajar con cualquier herramienta motorizada puede ser extenuante. Si usted tiene cualquier condición que pudiera verse agravada por un trabajo extenuante, consulte con su médico antes de utilizar esta máquina.

¡Advertencia!

El uso prolongado de una herramienta motorizada (o de otras máquinas) expone al operador a vibraciones que pueden producir trastornos circulatorios como la enfermedad conocida por "dedos blancos" (enfermedad de Raynaud) o síndrome carpiano.

El uso prolongado de una Desbrozadora/Podadora (o de otras máquinas) expone al operador a las vibraciones que pueden producir "dedos blancos" (enfermedad del fenómeno de Raynaud) o síndrome de carpiano. Estas condiciones reducen la capacidad de la mano para sentir y regular su temperatura, causando entumecimiento y la pérdida de sensaciones que pueden causar daños en los nervios, en la circulación de la sangre y llegar a la necrosis del tejido.

Todos los factores que contribuyen a la enfermedad de los "dedos blancos" no se conocen, pero el clima frío, el tabaquismo y las enfermedades o condiciones físicas que afectan a los vasos sanguíneos y la circulación de la sangre, así como altos niveles de vibración y los largos períodos de exposición a las vibraciones se mencionan como factores en el desarrollo de esta enfermedad. Con el fin de reducir el riesgo de la enfermedad de Raynaud y del síndrome carpiano, tenga en cuenta lo siguiente:

- Use guantes y mantenga las manos calientes.
- Mantenga el sistema AV en buen estado. Una máquina con componentes sueltos o dañados o amortiguadores desgastados de AV tienden a tener niveles más altos de vibración.
- Mantener un agarre firme en todo momento, pero no apriete el mango con presión constante y excesiva. Tome descansos frecuentes.

Todas estas precauciones no garantizan no sufrir la enfermedad de los "dedos blancos" o síndrome carpiano. Los usuarios deben vigilar continuamente y de forma regular el estado de sus manos y sus dedos. Si alguno

de los síntomas antes mencionados aparecen, busque asistencia médica de inmediato.

¡Advertencia!

El sistema de ignición produce un campo electromagnético de una intensidad muy baja. Este campo puede interferir con algunos marcapasos. Consulte con su médico para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales, así como con el fabricante del marcapasos antes de utilizar esta herramienta.

Ropa adecuada

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones, el operario debe usar ropa de protección adecuada.

¡Advertencia!



El ruido de la herramienta puede dañar su audición. Use protectores de ruidos (tapones para los oídos o silenciadores o auriculares protectores) para proteger sus oídos. Los usuarios que manejan de forma continua y habitual máquinas, deben tener un examen de audición regularmente.

Tenga especial cuidado al usar protectores de oídos, debido a su capacidad para restringir los sonidos haciendo que no se puedan oír las advertencias y alarmas (Gritos, alarmas, etc).



Para reducir el riesgo de lesiones en los ojos nunca maneje la máquina a menos que use gafas de protección o gafas adecuadamente provistas de suficientes partes protegidas superior y laterales, que cumplan con la normativa nacional. Para reducir el riesgo de lesión en su cara se recomienda que también lleven una careta o pantalla por encima de su gafas o anteojos de protección.



Siempre utilice guantes al manipular la máquina y sus accesorios. Guantes resistentes y antideslizantes mejoran su agarre y ayudan a proteger sus manos.



La ropa debe ser resistente y que se ajuste bien, pero que permita una completa libertad de movimientos. Use pantalones largos hechos de material pesado para ayudar a proteger sus piernas. No use pantalones cortos, sandalias o vaya descalzo.



Evite llevar chaquetas ajustadas, bufandas, corbatas, joyas, o pantalones anchos, el pelo largo y suelto, cualquier cosa que pueda quedar atrapado en las ramas, en la herramienta o en las partes móviles de la máquina. El pelo debe estar recogido y sujeto por encima del nivel del hombro.



Proteger bien los pies es muy importante. Use botas resistentes con suela antideslizante. Se recomienda utilizar botas con puntas de acero de seguridad.



Use un casco de seguridad homologado para reducir el riesgo de lesiones en la cabeza.

El motor y las herramientas

Para las ilustraciones y definiciones de las partes de la herramienta eléctrica véase el capítulo sobre „Partes principales y de control.“

¡Advertencia!

Si esta herramienta es sometida a cargas inusualmente altas para la que no fue diseñada (por ejemplo, impacto fuerte o una caída), comprobar siempre que está en buenas condiciones antes de continuar trabajando. Compruebe en particular que el sistema de seguridad del combustible trabaja correctamente. No siga trabajando con la máquina si esta dañada. En caso de duda, que el servicio técnico de su distribuidor compruebe su estado.

El uso del motor y las herramientas

2 Motor

El transporte de la máquina

¡Advertencia!

Siempre apague el motor y asegúrese de que la herramienta se ha detenido antes de transportar la máquina, asegurándose que no hay derrame de combustible y daños en la herramienta.

Combustible

Su motor utiliza gasolina con mezcla de aceite como combustible (véase el capítulo sobre el „combustible“ de este manual de instrucciones).

¡Advertencia!



La gasolina es un combustible muy inflamable. Si se derrama y se enciende por una chispa o por otras fuentes, puede provocar un incendio y quemaduras graves, lesiones o daños materiales. Tenga mucho cuidado cuando manipule gasolina o mezcla de combustibles. No fumar o llevar cualquier fuego o llama cerca del combustible o del motor. Tenga en cuenta que el vapor del combustible puede emanar del circuito de distribución del combustible.

Instrucciones para el abastecimiento de combustible

¡Advertencia!

Reposte de combustible su motor en áreas bien ventiladas, al aire libre. Siempre apague el motor y permítale enfriarse antes de repostar combustible.

La gasolina aumenta de volumen dentro del depósito dependiendo del combustible usado, las condiciones meteorológicas y el sistema de ventilación del depósito.

Para reducir el riesgo de quemaduras y otros daños personales, evite el vapor de gasolina y otros gases: quite el tapón del depósito de combustible ubicado sobre su motor, despacio, para permitir liberar cualquier tipo de presión en el depósito. Nunca quite el tapón del depósito de combustible mientras el motor esté en marcha. Seleccione un lugar al aire libre y despejado para el abastecimiento de combustible y trasládese al menos 3 m. (10 pies) del punto en el que repostó antes de poner en marcha el motor. Limpie cualquier rastro de combustible derramado antes de poner en marcha la máquina.

¡Advertencia!

Compruebe si hay fugas de combustible, mientras reposita combustible. Si se encuentra la fuga de combustible, no poner en marcha el motor hasta que esta se haya reparado y cualquier derrame de combustible haya sido limpiado. Tenga cuidado de no manchar de combustible su ropa. Si esto ocurre, cambiese de ropa inmediatamente.

Los diferentes modelos de máquinas pueden ir equipados con tapas de depósitos de combustible de tipos distintos.

Apretar el tapón

¡Advertencia!

Con el fin de reducir el riesgo de derrame de combustible y de fuego a causa de un tapón de combustible mal apretado, asegúrese de su correcta posición en la boca del depósito y que está bien apretado.

Tapón a rosca



Las vibraciones de la unidad pueden causar un mal apriete del tapón de llenado del depósito de combustible, puede aflojarse o desajustarse y que se derrame el combustible. Con el fin de reducir el riesgo de derrame del combustible y que se provoque fuego, apriete la tapa del depósito de combustible de la forma más segura posible.

Antes de poner la máquina en marcha.

¡Advertencia!

Siempre revise el buen estado y funcionamiento de su motor antes de ponerlo en marcha, en particular, el gatillo del acelerador, el bloqueo de activación del acelerador, el interruptor de parada y la herramienta de trabajo. El disparador del acelerador (si procede) debe moverse libremente y siempre retornar de nuevo la posición de ralentí, sin dificultad. Nunca intente modificar los mandos o dispositivos de seguridad.

¡Advertencia!

Nunca use una herramienta eléctrica que está dañada o no adecuadamente mantenida.

Compruebe que la cubierta de la bujía está correctamente montada sobre la bujía de arranque, si está floja puede producirse un cortocircuito que podría encender los vapores inflamables y provocar un incendio. Mantenga las asas limpias y secas en todo momento, es especialmente importante mantenerlas libres de humedad, brea, aceite, grasa o resina, a fin de que pueda agarrar firmemente la máquina y controlar adecuadamente su motor al ponerlo en marcha.

Encendido

Arranque el motor por lo menos a 3 m. (10 pies) del lugar donde haya repostado y al aire libre, solamente.

Coloque la máquina en tierra firme o en una superficie sólida en un área abierta. Manténgala bien balanceada y asegurada.

¡Advertencia!

Su motor equipa una máquina para ser manejada por una persona. No permita la presencia de otras personas en el área de trabajo cuando la vaya a poner en marcha.

Para reducir el riesgo de lesiones por la pérdida de control, no suelte la máquina.

Al coger la empuñadura de arranque, no envuelva la cuerda de arranque del motor alrededor de su mano. No deje que la empuñadura retroceda de golpe, guíela hasta

el extremo reforzado de la cuerda de arranque para reboinarla adecuadamente. De no seguir este procedimiento puede resultar con lesiones en su mano o los dedos, así como puede dañar el mecanismo de arranque.

Ajustes Importantes.

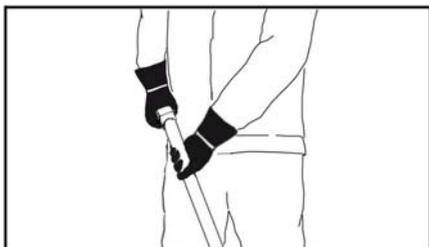
¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones personales por la pérdida de control o de contacto con la máquina en marcha, no utilice la máquina con un ajuste incorrecto del ralentí. A las revoluciones correctas, la máquina no debe moverse.

Durante la operación

Sujeción y control de la máquina

Siempre sostenga la unidad firmemente con ambas manos sobre el asa mientras está trabajando. Agarrela con los dedos y los pulgares alrededor de las asas.



Su mano derecha debe agarrar el mango trasero. Esto también se aplica para las personas zurdas.

Condiciones de trabajo

Inicie las operaciones de trabajo con su máquina sólo y al aire libre o en un área ventilada. Trabaje con una buena visibilidad y a la luz del día. Trabaje con cuidado.

¡Advertencia!



Tan pronto como el motor esté en marcha, el escape de la máquina genera gases tóxicos que contienen productos químicos (tales como hidrocarburos no quemados y monóxido de carbono) que causan problemas respiratorios, cáncer, defectos de nacimiento, u otros daños a su salud

Algunos de los gases (por ejemplo, el monóxido de carbono) pueden ser incoloros e inodoros. Para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales o enfermedades por la inhalación de gases tóxicos, nunca ponga en marcha la máquina en interiores o en lugares mal ventilados.

El tubo del escape y otras partes del motor (por ejemplo, las aletas del cilindro, bujías,...) se calientan durante el funcionamiento y permanecen calientes durante un tiempo después de detener el motor. Para reducir el riesgo de quemaduras, no toque el silenciador ni otras partes del motor, mientras que estén calientes.

Para reducir el riesgo de incendio y lesiones por quemaduras, mantener el área alrededor del silenciador limpia. Quite el exceso de lubricante y todos los desechos, tales como briznas de pino, ramas u hojas. Dejar que el motor se enfríe reposando la máquina sobre cemento, metal,

tierra despejada y limpia o madera sólida (por ejemplo, el tronco de un árbol caído) y alejada de sustancias combustibles.

Nunca modificar su carcasa. El silenciador puede ser dañado y causar un aumento en la radiación de calor o chispas, lo que aumentará el riesgo de incendio y quemaduras. También se puede dañar el motor de forma permanente.

El Catalizador

¡Advertencia!



El motor está equipado con un convertidor catalítico, que está diseñado para reducir los gases de escape de las emisiones de los motores mediante un proceso químico en el silenciador. Debido a este proceso, el silenciador no se enfría tan rápidamente como con el sistema convencional de silenciadores cuando se deja el motor al ralentí o se apaga

Para reducir el riesgo de incendio y lesiones por quemaduras, debe tomar las siguientes precauciones específicas de seguridad:

¡Advertencia!

Como un silenciador con catalizador se enfría menos rápidamente que uno convencional, siempre deje la máquina en posición vertical y nunca donde el silenciador esté cerca de rastrojos secos, césped, virutas de madera o de otros materiales combustibles, mientras que todavía está caliente el motor.

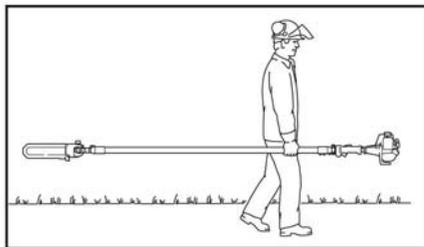
Una instalación incorrecta del catalizador, una cubierta del cilindro dañada o un tubo de escape deformado puede interferir en el proceso de enfriamiento del catalizador. Para reducir el riesgo de incendio o quemaduras, no continuar el trabajo con un cilindro dañado o instalado incorrectamente o con el silenciador deformado.

Su convertidor catalítico está equipado con pantallas diseñadas para reducir el riesgo de incendio por emisión de partículas de calor. Debido al calor de la reacción catalítica, normalmente, estas pantallas se mantienen limpias y no necesitan de servicios técnicos o mantenimiento.

3 Sierra de podar

El transporte de la Máquina

¡Advertencia!



El transporte de esta máquina debe realizarse sólo en una posición horizontal. Sujete el eje de una manera que

esté equilibrada horizontalmente la máquina. Mantener el silenciador caliente lejos de su cuerpo y el elemento de corte detrás de usted. Accidentalmente se puede acelerar el motor, ocasionando que la cadena gire y causar lesiones graves.

Siempre apague el motor y coloque la vaina o protector del elemento de corte antes de transportar la máquina a largas distancias. Cuando se transporte en un vehículo, asegurar adecuadamente la máquina para evitar que sobresalga del mismo, que se derrame combustible o se produzcan daños, en la máquina o en las personas.

Antes de empezar

Retire el protector de la herramienta de poda (sierra de cadena) e inspeccionela, comprobando que su condición y funcionamiento son adecuados. (Véase el mantenimiento en la tabla al final de este manual de instrucciones.)

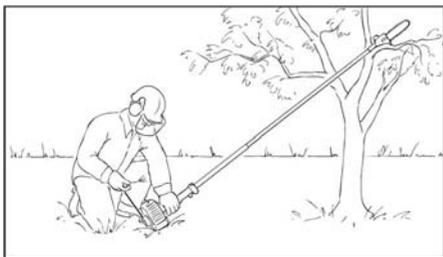
Siempre revise el buen estado de la máquina y su operatividad antes de empezar a trabajar con ella, en particular el gatillo del acelerador, el seguro de activación del acelerador, el interruptor de parada y la conexión del elemento de corte.

El disparador del acelerador debe moverse libremente y siempre debe regresar de nuevo a la posición de ralentí. Nunca intente modificar los mandos o dispositivos de seguridad. Nunca opere la herramienta, si está dañada, mal ajustada o mantenida, o no completamente bien montada.

Mantenga las asas limpias y secas en todo momento, especialmente es importante mantenerlas libres de humedad, brea, petróleo, mezcla de combustible, grasa o resina para que usted mantenga un agarre firme y pueda controlar adecuadamente la máquina. Para un correcto montaje de la barra y la cadena debe seguir el procedimiento descrito en el capítulo "Montaje de la Barra y la cadena" de este manual de instrucciones.

Cadena, barra de guía y la rueda dentada debe coincidir entre sí en calibre y colocación. Es muy importante que la tensión de la cadena sea la correcta. Con el fin de evitar un montaje inapropiado, el procedimiento de tensión debe ser seguido como se describe en el manual. Siempre asegúrese de que la tuerca hexagonal (s) para la tapa de la corona esta apretada de forma segura después de tensar la cadena. Compruebe la tensión de la cadena una vez más después de apretar la tuerca (s). Nunca arranque la motosierra con la rueda dentada cubierta o suelta. Ajustar el arnés y la empuñadura adaptada a su compleción física antes de empezar a trabajar.

Comezar a trabajar



Para reducir el riesgo de incendio y lesiones por quemaduras, arrancar el motor por lo menos a 3 m. (10 pies) desde el punto de abastecimiento de combustible, al aire libre. Pongala en marcha y trabaje con ella sólo, sin ayuda.

Para obtener instrucciones específicas de partida, véase la sección correspondiente de este manual. Utilizar métodos adecuados de uso reduce el riesgo de lesiones. Coloque la sierra podadora en tierra firme o en una superficie sólida en un área abierta o, con carácter subsidiario, como se muestra en la imagen. Mantener un buen equilibrio y una base sólida. Para reducir el riesgo de lesiones por la pérdida de control es absolutamente imprescindible asegurarse de que la barra o pértiga y la cadena de la sierra están libres de obstáculos y alejados de su cuerpo y de otros objetos, incluido el terreno.

Con el motor en marcha, sólo al ralentí, coloque la máquina en el gancho de su arnés (véase el capítulo correspondiente de este manual).

Ajustes importantes

Tensión de la cadena correcta es muy importante en todo momento. Comprobar la tensión de la cadena a intervalos regulares (cada vez que se paró la podadora, interruptor en off). Si la cadena se suelta durante el corte, apague el motor y apriétela. Nunca trate de ajustar la cadena mientras que el motor está funcionando.

Durante la operación

Sujección y control de la herramienta de corte

Sostenga siempre la unidad firmemente con ambas manos por el mango mientras está trabajando. Envuelva sus dedos y pulgares alrededor de los mangos, firmemente.



Coloque su mano izquierda en el asa frontal y maneje la máquina con la mano derecha colocada sobre el área adherente trasera y el gatillo del acelerador. Las personas

zurdas deben seguir estas instrucciones también. Mantenga sus manos en esta posición para que su podadora esté siempre bajo su control en todo momento.

Nunca intente hacer funcionar la herramienta con una mano. La pérdida de control de la herramienta puede causar graves daños o puede dar lugar a lesiones mortales.

Con el fin de controlar adecuadamente la cadena de la motosierra mantener siempre un buen equilibrio y un punto de apoyo firme. Nunca trabaje sobre una escalera, encaramado a un árbol o en cualquier otro soporte inseguro. Nunca mantener el equipo por encima de la altura del hombro. Ni demasiado lejos. Cuando se trabaja a una altura de 4,5 m. (15 pies) usar un medio o elemento elevador.

Tenga especial cuidado de no trabajar en condiciones resbaladizas (tierra húmeda, nieve, etc.) y en terrenos difíciles o cubiertos de hierba. Vigilar los obstáculos ocultos como los tocones de árboles, raíces, rocas, agujeros y zanjas para evitar tropezar y caer. Para conseguir un mejor equilibrio, despejar las ramas caídas, matorral y esquejes. Ser extremadamente cauteloso cuando se trabaja en laderas o terreno desigual.

Tenga cuidado extremo en climas húmedos y con frío (lluvia, nieve, hielo). Posponer el trabajo cuando el clima es ventoso, con tormenta o lluvias abundantes.

Las condiciones de trabajo

Poner en marcha la máquina sólo en áreas al aire libre, bien ventiladas y despejadas. Trabajar bajo una buena visibilidad y la luz del día. Trabaje con cuidado.

¡Advertencia!

Si la vegetación o el terreno sobre el cual va a trabajar están recubiertos con una sustancia química (como un activo de plaguicidas o herbicidas), lea y siga las instrucciones y advertencias que acompañan a la sustancia en cuestión



Tan pronto como el motor esté en marcha, este producto genera gases tóxicos de escape que contienen productos químicos, tales como hidrocarburos no quemados (incluido el benceno) y monóxido de carbono, que se sabe que causan problemas respiratorios, cáncer, defectos de nacimiento y otros daños reproductivos.

Algunos de los gases (por ejemplo, el monóxido de carbono) pueden ser incoloro e inodoro. Para reducir el riesgo de lesiones graves o mortales o enfermedades por la inhalación de vapores tóxicos, nunca ponga en marcha la máquina en interiores o en lugares mal ventilados. Si los gases de escape se concentran debido a la falta de ventilación u obstrucciones del área de trabajo, ventile el lugar adecuadamente antes de continuar y tome descansos frecuentes para permitir que los humos se disipen antes de que se concentren. La inhalación de ciertos polvos, especialmente orgánicos, pueden causar a las personas susceptibles tener una reacción alérgica. La exposición o repetida inhalación de polvo y otros contaminantes en el aire, en particular, aquellos con un menor tamaño de partícula, pueden causar de enfermedades respiratorias o de otra índole. Controlar el polvo cuando sea posible. Una buena práctica de trabajo, es hacerlo a favor del viento

de manera que el aire dirija cualquier polvo que levantó la herramienta lejos del operador. Cuando la inhalación de polvo no puede ser sustancialmente controlada, es decir, mantenerse en un ambiente limpio, el operador y las personas cercanas deben usar un respirador para el tipo de de polvo que resulte. Respirar el polvo de amianto es peligroso y puede causar lesiones graves o mortales, enfermedades respiratorias o el cáncer. El uso y la eliminación de los productos que contienen amianto han sido estrictamente regulados por la OSHA y la Agencia de Protección Ambiental. Si usted tiene alguna razón para creer que podría estar cortando amianto, contacte inmediatamente a su empleador o con el representante local de OSHA.

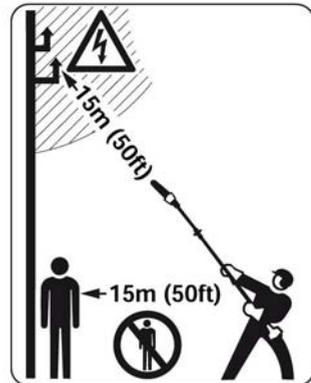
¡Advertencia!

Esta herramienta tiene un alcance general. Con el fin de reducir el riesgo de daños personales o incluso mortales para los espectadores por la caída de objetos o por contacto accidental con el movimiento de la cadena de la herramienta, mantener siempre a las personas a 15 m. (50 pies) de distancia cuando esté trabajando con la máquina.

¡Advertencia!

A pesar de que los espectadores deben mantenerse alejados del área de trabajo, no trabaje solo. Mantenga a una distancia prudencial a una persona que le pueda ayudar en caso necesario.

Parar el motor inmediatamente si se acerca a usted.



¡Peligro!



Su máquina no está aislada contra choques eléctricos. Para reducir el riesgo de electrocución, no la ponga en funcionamiento ni trabaje con ella en las proximidades de cualquier alambre o cable (de alimentación, etc) que pueden llevar corriente eléctrica.

La electricidad puede saltar de un punto a otro por medio de un arco voltaico. Voltajes más altos aumentan la distancia a la que pueden saltar. La electricidad también puede moverse a través de sucursales, especialmente si están mojadas. Mantenga una distancia de al menos 15 m. (50 pies) entre la sierra de cadena (incluyendo

cualquier rama cercana) y una línea eléctrica. Antes de trabajar asegúrese que las líneas eléctricas no tienen corriente, póngase en contacto con la compañía eléctrica y asegúrese de que la corriente ha sido cortada, esto es, que se ha interrumpido el suministro.

Instrucciones de funcionamiento

¡Advertencia!

Para reducir el riesgo de lesiones por corte, mantener las manos y los pies lejos de la sierra de cadena. Nunca toque una cadena móvil con la mano o cualquier otra parte de su cuerpo.

La sierra continúa en movimiento por un período corto de tiempo después de desconectar el gatillo.

Acelerar el motor mientras la cadena está bloqueada, aumenta la carga y causará que el embrague resbale continuamente o patine. Esto puede provocar un recalentamiento y daños a los componentes importantes (por ejemplo, el embrague, las carcassas de los componentes), que puede aumentar el riesgo de rotura de la cadena en movimiento mientras el motor está al ralentí.

Si la cadena se obstruye, siempre apague el motor antes y asegúrese de que la cadena se ha detenido antes de limpiarla.

Asegúrese de que la motosierra no toque ningún material tales como rocas, cercas, clavos, etc. Los objetos pueden ser arrojados fuera y lesionar al operario o a los transeúntes, o dañar la cadena.

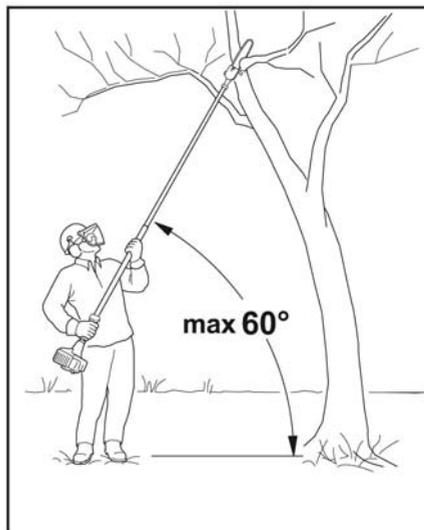
Antes de la poda, limpiar la zona de trabajo de interferencias de ramas y arbustos. A continuación, establecer un área de escape de distancia, donde los restos de corte puedan caer, y eliminar todos los obstáculos. Mantenga el área de trabajo sin resto de poda caídos. Coloque todos los instrumentos y equipos a una distancia segura de las ramas y de los extremos de las ramas a cortar, pero no en la zona de escape.

Siempre debe observar el estado general del árbol. Mirar la decadencia y la podredumbre en el tronco y las ramas. Si está podrido en su interior, podría quebrarse y caer hacia el operador, mientras se cortan. También busque ramas rotas o muertas que puedan vibrar sueltas y caer sobre el operador. Si la rama es gruesa o pesada, hacer un corte poco profundo de seguridad en la parte inferior de la rama antes de cortar la parte superior, para ayudar a prevenir el fraccionamiento.

Para reducir el riesgo de lesiones graves o incluso mortales no corte directamente por encima de su cuerpo. Mantener la motosierra en un ángulo no superior a 60° del nivel horizontal (ver foto). Los objetos pueden caer en direcciones no esperadas. No se pare directamente debajo de la zona de corte.

!Debe poder ver la madera que cae! Tan pronto como la rama empieza a caer, ponerse a un lado y mantener una distancia suficientemente lejos de la madera caída.

Siempre tirar de la unidad hacia fuera del corte con la cadena girando para reducir la posibilidad de estrangulamiento de la conexión de corte. No ponga presión sobre el podador al llegar al final de un corte. La presión puede causar que la barra y la rotación de la cadena al salir del corte o sangría, se vaya fuera de control y golpee a algún objeto.



Si la barra o la cadena de la sierra quedan atrapadas por alguna rama de manera que no se pueden mover, detenga la máquina y cuidadosamente mueva la rama para producir la liberación de la barra.

Las fuerzas reactivas

Rebotes y otras contrafuerzas puede provocar en cualquier momento que la cadena se rompa. La fuerza utilizada para cortar madera se puede invertir y trabajar contra el operario. Si la rotación de la cadena se detiene de repente por el contacto con cualquier objeto sólido como una rama próxima o se pellizca, las fuerzas de reacción puede producirse de forma instantánea. Estas fuerzas de reacción puede provocar pérdida de control que, a su vez, pueden causar lesiones personales. La comprensión de las causas de estas fuerzas reactivas puede ayudarle a evitar el elemento de sorpresa y la pérdida de control de la máquina.

Debido al diseño de esta podadora, las fuerzas de reacción que experimenta al trabajar con ella, generalmente no son tan graves como las que se encuentran con otras sierras.

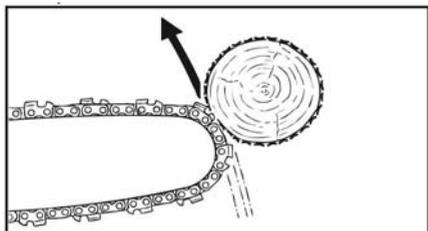
Sin embargo, usted siempre debe mantener una adherencia adecuada y buena base para el control de la herramienta cuando experimente estas fuerzas.

Las fuerzas reactivas más comunes son:

- rebote.
- retroceso.
- Golpes.

Retroceso

El retroceso se puede producir cuando la parte frontal de la espada o sierra entra en contacto con un objeto sólido o se engancha. La reacción de la fuerza de corte de la cadena a causa de la fuerza de rotación de la cadena en la dirección opuesta por el movimiento de la cadena. Esto puede causar que la barra se mueva hacia arriba.

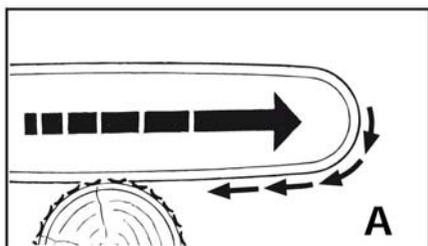


Para evitar rebotes

La mejor protección contra el rebote es evitar estas situaciones:

1. Sea consciente de la ubicación de la punta de la guía de la barra en todo momento.
2. Nunca deje que la punta de la guía de la barra entre en contacto con cualquier objeto. No corte las ramas con la punta de la barra. Tenga especial cuidado cerca de las cercas de alambre, en pequeños cortes, en extremidades duras, que fácilmente se puede coger la cadena
3. Cortar sólo una extremidad a la vez.

A = Golpes

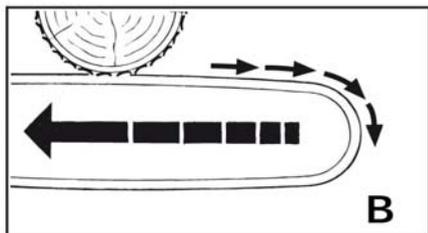


Los golpes se producen cuando la cadena en la parte inferior de la barra de repente se detiene cuando se pellizca, queda atrapada o encuentra un objeto extraño en la madera. La reacción es que tira de la cadena de la sierra hacia adelante. El golpe se produce con frecuencia cuando la cadena no está girando a toda velocidad antes de que contacte con la madera.

Para evitar golpes

1. Esté alerta a las fuerzas o situaciones que pueden causar que el material pellizque la cadena en la parte inferior de la barra.
2. Comience siempre a cortar cuando la cadena gira a toda velocidad.

B = Retroceso



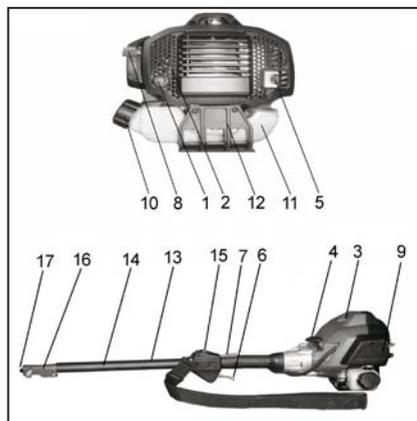
El retroceso se produce cuando la cadena en la parte superior de la barra de repente se detiene cuando se pellizca, es atrapada o encuentra un objeto extraño en la madera. La reacción de la podadora es irse rápidamente hacia atrás, hacia el operario. El retroceso con frecuencia se produce cuando la parte superior de la barra se utiliza para cortar.

Para evitar el retroceso

1. Esté alerta a las fuerzas o situaciones que pueden causar que el material pellizque la cadena en la parte superior de la barra.
2. No corte más de una rama a la vez.
3. No tuerza la barra, cuando es retirada de un corte en-ganchado ya que la cadena puede pellizcarse.

2. El Motor

Partes y Controles Principales



- 1= Bomba de combustible
- 2= Tornillo de ajuste del carburador
- 3= Bujía de arranque
- 4= Manija de arranque
- 5= Silenciador
- 6= Acelerador
- 7= Inmovilizador o seguro del acelerador de disparo
- 8= Palanca del cebador
- 9= Cubierta del filtro de aire
- 10= Tapón de llenado del depósito de combustible
- 11= Depósito de combustible
- 12= Soporte de la máquina
- 13= Asa
- 14= Tubo o pértiga
- 15= Interruptor de parada
- 16= Manguito
- 17= Tornillo de ajuste

Definiciones

1. Bomba de combustible
Proporciona alimentación de combustible adicional para un arranque en frío.

2. Tornillo de ajuste del carburador
Para ajustar la velocidad de ralentí.
3. Bujía de arranque
Conecta la bujía al dispositivo de encendido.
4. Manija de arranque
Manija de la tracción de arranque, que es el dispositivo para arrancar el motor.
5. Silenciador con catalizador (con supresor de chispas)
Reduce el ruido de escape y desvía los gases de escape lejos del operario.
6. Acelerador de disparo
Controla la velocidad del motor.
7. Inmovilizador del acelerador de disparo Inmovilizador o seguro.
Debe estar metido antes de que el acelerador pueda ser activado.
8. Palanca del cebador
Facilita el arranque del motor, enriqueciendo la mezcla.
9. Cubierta del filtro de aire
Cierra y protege el filtro de aire.
10. Tapón de llenado del depósito de combustible
Para el cierre del depósito de combustible.
11. Depósito de combustible
Para la mezcla de combustible compuesto de gasolina y aceite
12. Soporte de la máquina
Para dejar la máquina apoyada en el suelo.
13. Asa
Para sostener y tener un fácil control de la máquina.
14. Tubo o pértiga de transmisión
Cierra y protege el árbol de transmisión entre el motor y el dispositivo de corte.
15. Interruptor de parada
Cambia el sistema de encendido del motor a apagado y se detiene el funcionamiento del motor.
16. Manguito
Conecta el tubo de la unidad a la parte inferior de la máquina
17. Tornillo de ajuste
Asegura la parte inferior del tubo de la unidad (mangueta).

Combustible

Este motor está certificado para operar con gasolina sin plomo y aceite de motor de dos tiempos en una proporción de mezcla de 40:1.

Su motor requiere una mezcla de gasolina y aceite de alta calidad para motores de dos tiempos refrigerados por aceite.

Utilizar gasolinas con un menor número de octanos puede provocar aumentos de temperatura en su motor. Esto, a su vez, aumenta el riesgo de pequeñas detonaciones y puede producir daños al motor. La composición química del combustible también es importante. Algunos aditivos para combustible no sólo afectan negativamente a los componentes (diafragmas de carburador, juntas, conductos de alimentación del combustible, etc), pues acumulan residuos en el filtro catalizador, carburador..., lo que podría causar problemas de funcionamiento o incluso dañar el motor. Por esta razón se recomienda que utilice sólo gasolina sin plomo de alta calidad de marcas reconocidas a nivel nacional.

No utilice BIA o TCW (motores de dos tiempos refrigerados por agua), o aceites para motores de dos tiempos refrigerados por agua o aire (por ejemplo, motores fuera borda, motos de nieve, motosierras, ciclomotores, etc.).

No utilice mezclas de aceites, ni aceites reaclados ni usados. Tenga cuidado al manipular gasolina. Evite el contacto directo con la piel y evite la inhalación de vapor de combustible.

Al llenar en la bomba, primero sacar el cartucho de su vehículo y colocar el recipiente sobre el terreno antes del llenado. No llene bidones de combustible que estén asentados en o sobre un vehículo.

El envase debe mantenerse bien cerrado para evitar que la humedad entre en la mezcla. Tanto el depósito de combustible de la máquina, como el recipiente en el que se hace la mezcla se guardarán en lugares limpios y ellos mismos deben ser limpiados cuanto sea necesario.

Mezcla de combustible: proporciones

Haga las mezclas de combustible que necesite para trabajar unos días, si le sobra, no lo almacene más de 3 meses. Consérvelo en latas de combustible aprobadas solamente para tal fin. Para hacer la mezcla, vierta el aceite en el primer bote, y luego añada la gasolina. Cierre el frasco y agítelo vigorosamente a mano para asegurar una buena mezcla del aceite con el combustible.

Deseche las latas vacías de aceite sólo en los lugares autorizados o disponibles para tal fin. Cuidar el Medio Ambiente.

Gasolina	Aceite
1 Litro	25ml
5 Litros	125ml

Repostando



Antes de repostar combustible, limpiar el tapón de llenado y el área alrededor de ella para garantizar que ninguna suciedad cae dentro del depósito.

Siempre agitar bien la mezcla en el recipiente antes de alimentar la máquina.



Con el fin de reducir el riesgo de quemaduras u otras lesiones personales por escape de vapor, gases y humos, quitar el tapón del depósito de combustible con cuidado a fin de permitir que cualquier acumulación de presión en el depósito se libere lentamente.



Después de repostar, apriete bien el tapón del depósito de combustible de la forma más segura posible a mano.

Arrancar/parar el motor

Arrancar

1 Ponga el interruptor de parada en la posición "I"



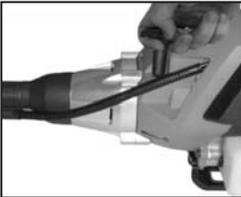
2 Deslice el estrangulador a la posición inicial. Esto no es necesario en caso de un encendido en caliente.



3 Empuje la bomba de combustible 6 veces.

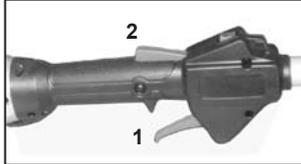


4 Empuje la cuerda de arranque 2-3 veces, para iniciar el motor, de manera uniforme, rápidamente tirar de la cuerda.



5 Deslice la cuña a la posición RUN, presione suavemente el acelerador disparador y tire de la cuerda de arranque de nuevo hasta que el motor empieza a funcionar. Para impulsar el gatillo del que el motor empieza a funcionar.

Para impulsar el gatillo del acelerador (1) es necesario en primer lugar impulsar la palanca de bloqueo (2).



6 Deje que el motor, sin acelerar, unos 10 segundos para calentarse.

7 Si el motor no arranca por favor, repita el proceso.

Detener

1 Suelte el gatillo del acelerador. Deje el motor al ralentí. Ponga el interruptor de encendido a la posición "stop". El motor se detendrá.



Instrucciones de operación

Durante el periodo de rodaje

Una máquina nueva no debe funcionar a sus máximas revoluciones (completa aceleración) para los tres primeros repostajes. Esto evita altas cargas innecesarias durante el periodo de rodaje. Como todas las partes en movimiento deben ajustarse durante el periodo de rodaje, las resistencias, las fricciones en el motor son mayores durante este periodo. Operar de forma suave de los 5 a 15 repostajes.

Durante la operación

Después de un largo periodo de funcionamiento a pleno gas, dejar que el motor "corra" por un tiempo a la velocidad mínima para que el calor en el motor puede ser disipado por el flujo de aire de refrigeración. Esto protege los componentes montados en el motor (encendido, carburador, etc) de sobrecargas térmicas.

Después de terminar el trabajo

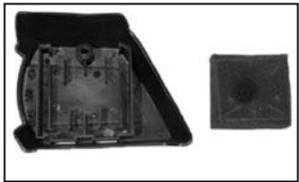
Espere a que el motor se enfríe. Vaciar el tanque de combustible. Almacenar la máquina en un lugar seco. Compruebe el apretado de tuercas y tornillos (no los tornillos de ajuste) a intervalos regulares y vuelva a apretar según sea necesario.

Limpeza del filtro de aire

Filtros de aire sucios reducen la eficacia, aumentan el consumo de combustible del motor y hacen el arranque más difícil.

Si hay una notable pérdida de potencia del motor:

1 Extraiga el tornillo de fijación del filtro de aire



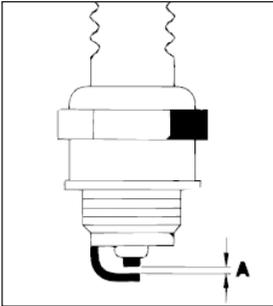
2 Limpiar el filtro con agua y jabón

!Nunca utilice gasolina o benceno!

3 Deje que el filtro se seque con en el aire

4 Ahora coloque otra vez el filtro procediendo a la inversa

Comprobación de la bujía



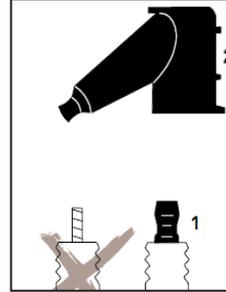
Mezcla de combustible errónea (demasiado aceite en la gasolina), un filtro de aire sucio y desfavorables condiciones de funcionamiento (en su mayoría en la primera parte del acelerador, etc) afectan a la condición de la bujía. Estos factores hacen que se formen depósitos en el aislador, que puede dar lugar a problemas en la operación. Si el motor ha reducido su fuerza, arranca con dificultad o funciona mal el motor al ralentí, compruebe primero la bujía.

- Quite la bujía.
- Limpie la bujía sucia.
- Compruebe el espacio entre electrodos (A) y reajustar.
- Use sólo el tipo resistencia de las bujías de encendido aprobadas.

Solucione los problemas que han causado las incrustaciones en la bujía:

- El exceso de aceite en la mezcla de combustible.
- Filtro de aire sucio
- Condiciones desfavorables de funcionamiento, por ejemplo, funcionamiento en la primera carga.

Ajuste la bujía de nuevo después de aprox. 100 horas o antes si los electrodos están muy erosionadas.



Siempre utilice bujías del tamaño apropiado.

Si el terminal o pipa dispone de un adaptador, siempre debe estar acoplado (2), perfectamente en el terminal (A) de la bujía.

Una conexión floja entre la bujía y el conector de ignición puede crear que la chispa pueda prender los vapores inflamables de la gasolina y causar un incendio.

El rebobinado de arranque

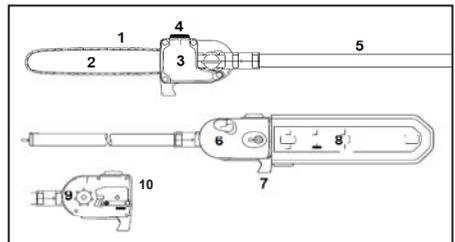
Para ayudar a prolongar la vida útil de la cuerda de arranque, observar los siguientes puntos:

- Tire de la cuerda de arranque sólo en la dirección especificada.
- No tire de la cuerda sobre el borde del casquillo guía.
- No tire de la cuerda más de lo especificado, ya que puede romper.
- No deje que la empuñadura o mangueta de arranque retroceda libremente, guíela despacio hasta su posición inicial con suavidad.

Reemplace una cuerda de arranque dañada en el momento oportuno o que su distribuidor la sustituya.

3. Sierradepodar

Partes y Controles



- 1 = Cadena de la motosierra
- 2 = Barra guía o espada
- 3= Depósito de aceite
- 4 = Tapón de llenado de aceite
- 5 = Tubo o pértiga de transmisión
- 6 = Cubierta de la rueda dentada de la cadena
- 7 = Soporte
- 8 = Protector de la cadena (vaina)
- 9 = Rueda dentada de la cadena
- 10 = Tensor de la cadena

Definiciones

1. Cadena de la motosierra
Un ciclo compuesto de cortadores, correas de corbata y las uniones de las unidades de corte.
2. Barra guía o espada
Apoya y orienta la cadena de la sierra
3. Depósito del aceite
Depósito del aceite lubricante para la cadena
4. Tapón de llenado de aceite
Para el cierre del depósito de aceite
5. Tubo o pértiga de transmisión
Dispositivo para conectar el motor con la caja de cambios
6. Cubierta de la rueda dentada de la cadena
Cubre la rueda dentada
7. Soporte
Para conectar la máquina a la rama y tirando de las ramas fuera
8. Protector de la cadena (vaina)
Cubierta protectora de la cadena para el transporte y para los períodos de almacenaje de la máquina
9. Rueda dentada de la cadena
Rueda dentada que impulsa la sierra de cadena.
10. Tensor de cadena
Permite el ajuste preciso de la tensión de la cadena.

Uso de la Podadora

Preparaciones

- Usar ropa y equipos protectores adecuados -véase "Precauciones de seguridad".
- Arranque el motor.
- Colocación de la correa al hombro.



Nunca tire los restos de poda en la basura doméstica pueden ser compostados.



Nunca se pare directamente bajo la rama que se corte. Tenga cuidado con las ramas caídas. Tenga en cuenta que una rama puede revotar de nuevo hacia usted después de que toque el suelo.

Secuencia de corte

Para permitir que las ramas tengan una caída libre, siempre cortar las ramas bajas primero. Poda las ramas pesadas (de gran diámetro) en varios piezas controlables.

Posición de trabajo

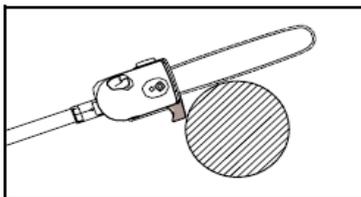
Sostenga la palanca de mando con la mano derecha, y la unidad de tubo con la mano izquierda. Su brazo izquierdo debe estar extendido a la posición más cómoda



El eje debe ser siempre en un ángulo de 60° o menor.

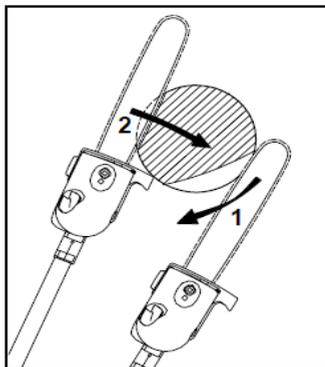
La posición de trabajo más conveniente es una herramienta de ángulo de 60°, pero cualquier ángulo más pequeño puede ser usado para adaptarse a la situación que se trate.

Cortes transversales



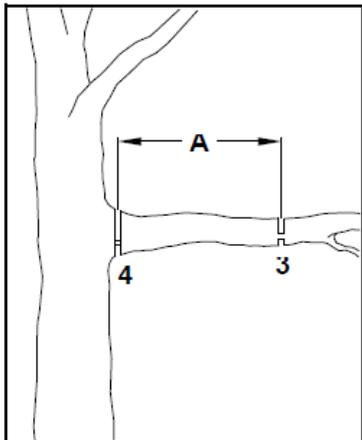
Para evitar pellizcar la barra en el corte, la posición de corte debe ser con el gancho en contra de la rama, y luego realizar el corte transversal de arriba hacia abajo.

Aliviar el corte



- Para evitar que se rompa la corteza de las ramas gruesas, siempre se empieza por realizar un recorte de alivio (1) en la parte inferior del tronco.
- Para ello, aplique el elemento de corte y tire de él en forma de arco en la parte inferior de la rama (véase la ilustración).

- Apoye el gancho contra la rama, y luego realizar los cortes transversales (2).



Reducir el espesor de las ramas gruesas

- Si el diámetro de la rama es más de 4 „(10 cm), en primer lugar llevar a cabo cortes inferiores (3) y, a continuación un corte transversal a una distancia (A) de alrededor de 8 „(20cm) desde el corte final.
- A continuación, llevar a cabo la descarga del corte (4), comenzando con un corte de alivio y el acabado con un corte transversal.



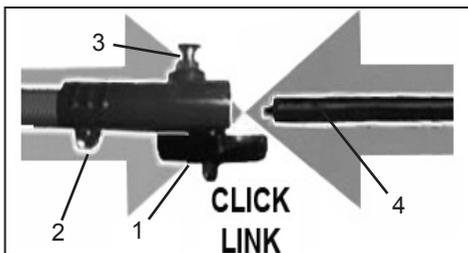
El corte por encima de los obstáculos

El largo alcance que proporciona esta unidad permite podar ramas que están altas o en obstáculos, tales como ríos.

El ángulo de la herramienta en este caso depende de la posición de la rama.

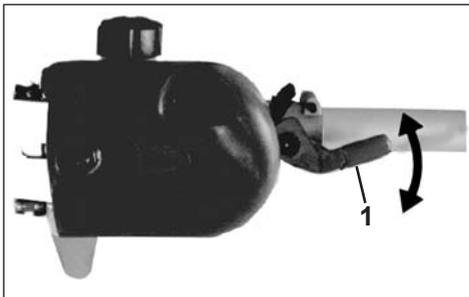
Montaje de la herramienta

Afloje los tornillos del ala (1) sobre la manga (2), y tire del pomo (3) e insertar el tubo de transmisión (4) hasta que el botón de bloqueo este en su lugar. Ajustar con el tornillo (1).

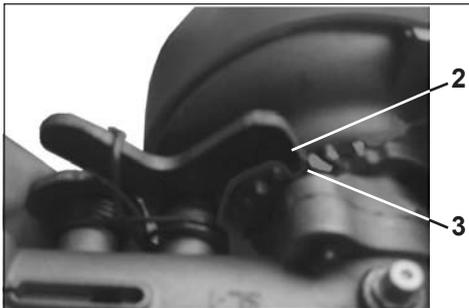


⚠ Atención: Montaje sólo una parte de barra auxiliar extensora!

Funcionamiento de la herramienta (Modelo rotativo)



Cuando lo necesite, ajuste el ángulo facilitando la operación, puede nivelar la posición del plato (1), apalancando.



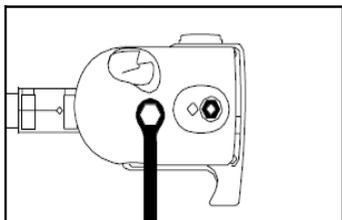
Empuje sobre el plato (la placa) la palanca (1) hasta liberarla de los dientes (3), y pueda girar la herramienta.



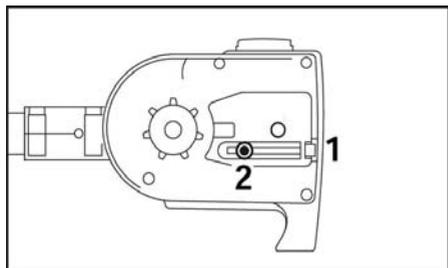
Después de fijar la posición, puede usarlo según lo necesite (por ejemplo, en árboles delgados, ramas, broza...).

Atención: La palanca (2) debe encajar perfectamente en el entrelazado (3).

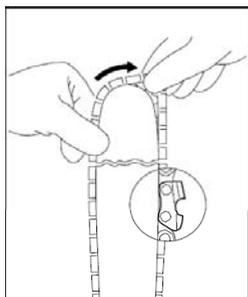
Montaje de la barra y la cadena:



1 Desenroscar la tuerca y quitar la cubierta protectora.

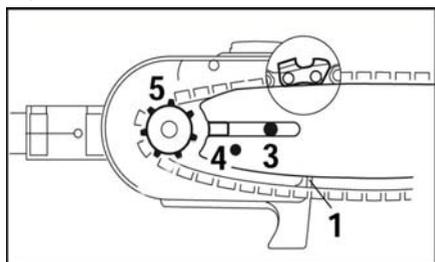


2 Gire el tornillo detensión (1) en sentido contrario hasta que la tensión de la tuerca (2) tope contra la izquierda.



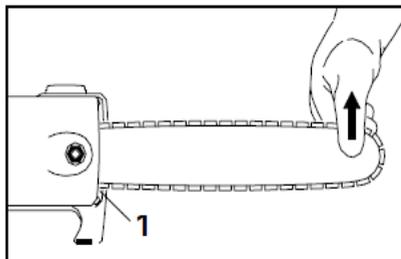
⚠ La cadena es muy fuerte. Usar guantes de trabajo para proteger las manos de posibles cortes.

3 Colocar la cadena: comenzar por la parte frontal de la espada.



- 4 Fijar la barra guía sobre el perno (3). Enganche la clavija de tensión del dispositivo en su lugar (4). Coloque la cadena en la rueda dentada (5), al mismo tiempo.
- 5 Ahora gire el tornillo de tensión (1) en sentido horario, hasta que semueva un poco la cadena, en la parte inferior de la barra o espada, y las espigas de enlace de la unidad, se encuentren en la ranura de la barra.
- 6 Vuelva a colocar la cubierta de la rueda dentada y apriete manualmente el tornillo.

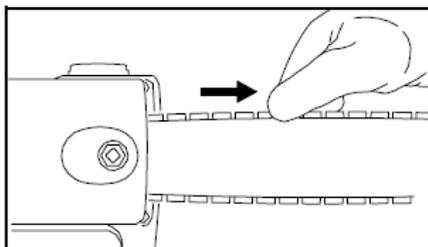
Tensado de la cadena de la sierra



Retensione la cadena durante el trabajo:

- Apague el motor y afloje la tuerca.
- Mantener la parte frontal de la barra hacia arriba.
- Utilice un destornillador para girar el tornillo de tensión (1) en sentido horario hasta que encaje perfectamente en contra de la cadena de la parte inferior de la barra. Apretar la tuerca con firmeza. Una nueva cadena tiene que ser retensionada más a menudo de una que ha estado en uso durante algún tiempo (verifique la tensión de la cadena con frecuencia) véase el capítulo "Instrucciones de Operación / Durante la operación".
- Comprobar la tensión de la cadena

Comprobación de la tensión de la cadena



- Apague el motor.
- Use guantes de trabajo para proteger las manos.
- La cadena debe encajar cómodamente en la parte inferior de la barra y aún debe ser posible tirar de la cadena a lo largo de la barra a mano.
- Si es necesario, retensione la cadena

Lubricación de la cadena



Para la lubricación automática y confiable de la cadena y de la barra guía, utilice sólo un aceite de calidad compatible con el medio ambiente sin aditivos.

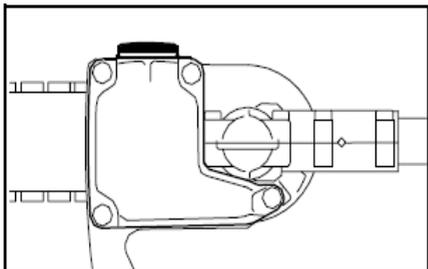
La vida útil de la cadena y la barra guía depende de la calidad del lubricante. Por tanto, es esencial utilizar sólo un lubricante de cadena especialmente formulado para ello. Si el lubricante para cadenas no está disponible, es posible, en caso de emergencia, utilizar un grado HD único o aceite multigrado de motor con una viscosidad que se adapte a la temperatura exterior vigente.

!No utilice aceites usados!

Los estudios médicos han demostrado que el contacto con aceite usado puede causar cáncer de piel. Además, los residuos perjudican el medio ambiente.

Los aceites usados no tienen las propiedades lubricificadoras suficientes y no son aptos para la lubricación de la cadena.

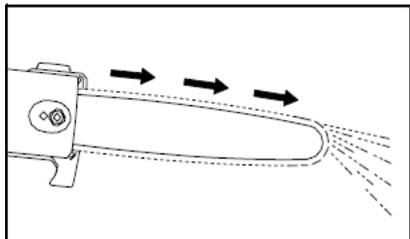
Depósito de aceite de la cadena



- Un depósito completo de aceite de cadena es suficiente solo para la mitad de un depósito completo de gasolina. Revise el nivel de aceite regularmente durante el trabajo. Nunca permita que el depósito de aceite esté seco.
- Limpie el tapón de llenado y el área de alrededor de manera que no se introduzca suciedad dentro del depósito.
- Coloque la unidad de manera que el tapón quede hacia arriba.

Si el nivel de aceite en el depósito no baja, la razón puede ser un problema en el sistema de abastecimiento: entradas de lubricación de la cadena, límpielas, o póngase en contacto con su distribuidor para la asistencia en caso necesario.

Comprobación de la lubricación de la cadena



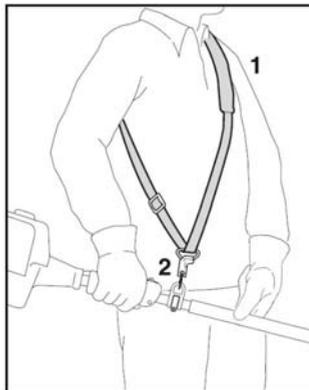
La cadena de la sierra, siempre debe deshacerse de una pequeña cantidad de aceite

- Compruebe siempre la lubricación de la cadena y el nivel de aceite en el depósito antes de comenzar a trabajar.

! Nunca opere su podadora sin la lubricación de la cadena. Si la cadena está seca, el elemento de corte general sufrirá daños irreparables en un corto período de tiempo

! Cada nueva cadena tiene que girar por cerca de 2 a 3 minutos. Después de romper la cadena, verificar la tensión y ajustar, si es necesario (ver capítulo "Comprobación de la tensión de la cadena").

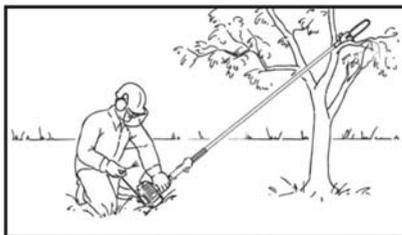
Colocación del arnés



El tipo y el estilo de arnés dependerá del mercado.

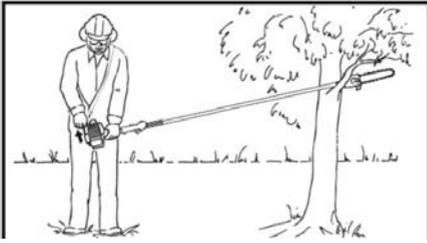
- Colocar la correa del hombro (1).
- Ajuste la longitud de la correa para que el gancho (2) que es de aproximadamente el ancho de una mano, quede por debajo de la cadera derecha.

Iniciar / parar el motor



- Retire el protector de la cadena (vaina). Compruebe que la cadena no toca el suelo ni otros obstáculos.
- Coloque la unidad de forma segura para arrancar la máquina: La máquina debe descansar sobre el soporte del motor. Coloque el gancho de cortar en un soporte, por ejemplo, un montón de ramas o sobre un tronco (ver ilustración).
- Asegúrese de que tiene una base sólida.
- Presione la unidad firmemente contra el suelo con la mano izquierda en la caja del ventilador. Su pulgar debe estar bajo la caja del ventilador.

! No permanezca de pie o de rodillas en el tubo de transmisión o pértiga.



Método alternativo:

- Retire el protector de cadena. Cuelgue el elemento de corte en una rama de forma que se sujete por el gancho.
- Mantenga la unidad firmemente con la mano izquierda en todo el abanico de la carcasa (el pulgar debajo de la caja del ventilador)

El procedimiento de inicio es como se describe en el apartado del motor de este manual de instrucciones.

Manual de instrucciones

Durante la operación

!Compruebe con frecuencia la tensión de la cadena!

Una nueva cadena tiene que ser tensada más a menudo que una que ha estado en uso durante algún tiempo.

Cadena en frío:

La tensión es correcta cuando la cadena se ajusta perfectamente en la parte inferior de la barra y aún puede ser girada a lo largo de la barra a mano.

Reténsela si es necesario (ver capítulo "Tensión de la cadena").

La cadena se va calentando al usarla:

 la cadena se extiende y comienza a ceder. Los vínculos de unidad en la parte inferior de la barra no deben salirse de la ranura de la barra. De lo contrario la cadena puede saltar de la barra.

Vuelva a tensar la cadena (ver capítulo "Tensión de la cadena").

Después de terminar el trabajo

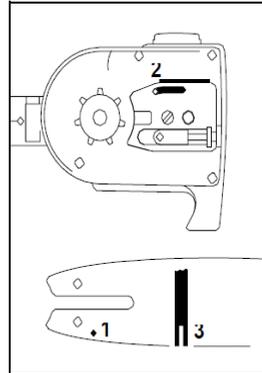
- Siempre aflojar la cadena de nuevo después de terminar el trabajo.

 Los contactos de la cadena, deje que se enfríen. Si no se debilita el frente y puede dañar el eje del engranaje y los rodamientos.

Almacenamiento para un periodo largo de tiempo

Véase el capítulo "Conservación de la máquina".

El cuidado de la barra-guía



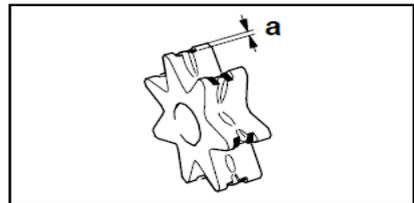
- Gire la barra sobre si misma cada vez que afile la cadena -y cada vez que sustituya la cadena -esto evita el desgaste de un solo lado, especialmente en la parte frontal y la parte inferior de la barra. Límpiela regularmente:

- 1 = Orificio de entrada del aceite
- 2 = Paso del aceite
- 3 = Hendidura de la barra o espada

El control y sustitución de la rueda dentada de la cadena

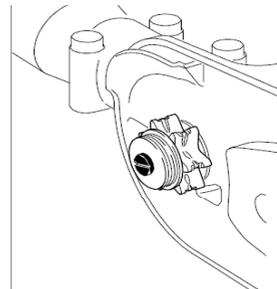
- Quite la tapa protectora del piñón de la cadena, la cadena y la barra guía.

Reemplace la corona de la cadena o piñón:



- Después use dos cadenas,
- Si las marcas de desgaste (la dimensión es más profunda que 0.02 in (0.5 mm) -la vida de (a) en el piñón de la cadena, de otro modo se reducirá

 La vida útil de la rueda dentada de la cadena, se prolonga al utilizarla con dos cadenas en la rotación.



El mantenimiento y afilado de la cadena de la motosierra

Cadena correctamente afilada

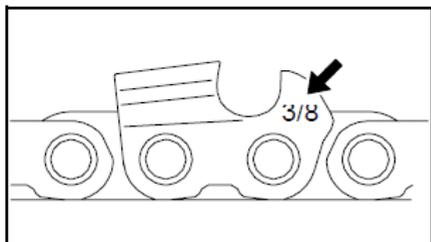
Una cadena bien afilada penetra en la madera sin esfuerzo y requiere menos presión. No trabaje con una sierra de cadena rota o dañada, ya que aumentará el esfuerzo físico necesario, causa mayores vibraciones, y producirá resultados insatisfactorios.

- Limpieza de la cadena.
- Comprobar grietas en la cadena, uniones y remaches dañados.
- Reemplace cualquier elemento dañado o desgastado de la cadena y que coincidan en forma y tamaño con el original.

! Es necesario respetar los ángulos y dimensiones especificadas a continuación. Si la sierra de cadena esta incorrectamente ajustada si la profundidad de los medidores están demasiado bajo, existe un mayor riesgo de rebotes con el perjuicio resultante.

! La sierra de cadena, de la podadora, no puede estar bloqueada en su lugar en la barra guía. Por lo tanto, es mejor, quitar la cadena de la barra para afilarla y que en un taller de afilado lo hagan.

- Seleccione las herramientas adecuadas para el afilado de la cadena. Consulte "Especificaciones" para la cadena.



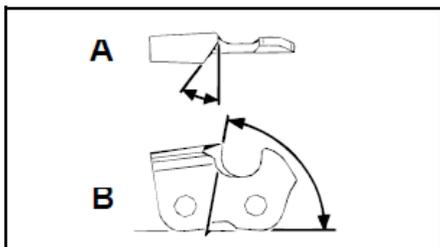
El paso de la cadena (por ejemplo, 3 / 8 ") está marcada en el medidor de profundidad de cada diente de corte.

!Utilice sólo afiladores especiales para la cadena!

Otros afiladores tienen la forma equivocada y se rompen.

Seleccione el diámetro del afilador de acuerdo con el paso de la cadena.

También debe observar los siguientes aspectos cuando afile los dientes de corte de la cadena.

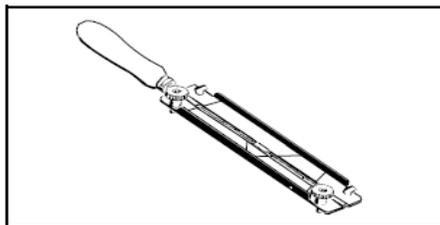


A = Ángulo de presentación

B = Ángulo de la placa lateral

Por otra parte, los ángulos deben ser iguales en todos los cortadores.

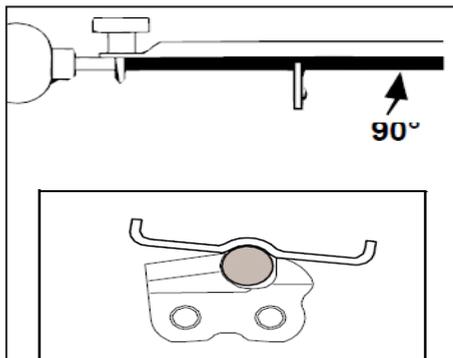
Si los ángulos son desiguales en la cadena, y funcionan más o menos, no están en línea recta, se desgastarán rápidamente y se romperán prematuramente.



Dado que estos requisitos pueden cumplirse sólo después de una suficiente y constante práctica:

- Utilizar un soporte para afilar

Un afilador debe ser usado para afilar manualmente la cadena. Los ángulos correctos de afilado se marcan y están señalados.



- Sostenga la barra guía de afilar y afile de acuerdo a los ángulos marcado en horizontal (el lado en el ángulo derecho del afilador. Coloque el afilador en la placa superior y el medidor de profundidad.
- Siempre afile desde el interior hacia el exterior del diente.
- Sólo se afila desde la carrera hacia adelante, levante el afilador fuera del corte de la espada.
- Evite tocar las partes de las correas y las conexiones de las unidades a afilar.
- Gire el afilador a intervalos regulares, mientras afila, para evitar el desgaste de una cara.
- Use una pieza de madera para quitar las rebabas de corte del filo.

Todos los cortadores deben tener la misma longitud. Si la herramienta de corte no es de la misma longitud, tendrán diferentes alturas. Esto hace que la cadena funcione más o menos regular y aumenta el riesgo de rotura de la cadena.

4. Barra auxiliar extensora de 706 mm



Para llegar a una posición mas alta, puede añadir un eje o barra extensora entre el cuerpo principal y la barra con el elemento de corte.

Nota: La desbrozadora no puede utilizar la barra extensora auxiliar.

Cuando se utiliza la sierra podadora para cortar ramas altas, ramas caídas y aserrar puede doler la cara y las manos. Siempre usar casco con visera y guantes de protección para evitar daños a la vista y la piel. Ajustese también botas de seguridad y pantalones protectores para prevenir posibles lesiones.

5. MANTENIMIENTO

Programa de mantenimiento

MOTOR

Tenga en cuenta que los intervalos de mantenimiento se aplicarán las siguientes norma de funcionamisegún las condiciones. Si el tiempo de trabajo es más largo de lo normal o las condiciones de trabajo son extremas (zonas polvorientas, etc), acorte los intervalos indicados de modo correspondiente		Antes de comenzar a trabajar	Después de finalizar el trabajo diario	Después de cada recarga de combustible o parada	Cuando se necesite
La máquina completa	Inspección visual (Condición general, y otras fugas de combustible)	x		x	
	Limpiar		x		
Mango de control	Revisar	x		x	
Limpiar el filtro del aire	Limpiar				x
	Se sustituirá por un concesionario de servicio)				x
Depósito de combustible	Limpiar				x
Carburador	Comprobar ajuste de ralentí -herramienta de trabajo no debe moverse	x		x	
	Ajustar el ralentí				x
Bujía	Vuelva a ajustar la distancia entre electrodos				x
	Vuelva a colocar después de cerca de 100 h. de funcionamiento				x
Entradas de refrigeración	Inspeccionar		x		
	Limpiar				x
Supresor de chispa	Revisar		x		
	Han limpiado o sustituido				x
Tornillos y tuercas accesibles (no los tornillos de ajuste)	Vuelva a apretar				x
Etiquetas de seguridad	Sustitúyalas				x

PÉRTIGA O BARRA DEL ELEMENTO DE CORTE

Tenga en cuenta que los intervalos de mantenimiento se aplicarán las siguientes norma de funcionamiento según las condiciones. Si el tiempo de trabajo es más largo de lo normal o las condiciones de trabajo son extremas (zonas polvorrientas, etc), acorte los intervalos indicados de modo correspondiente		Antes de comenzar a trabajar	Después de finalizar el trabajo diario	Después de cada recarga de combustible o parada	Cuando se necesite
Lubricación de la cadena	Comprobar	x			
Cadena de la sierra	Comprobar, revisar afilado	x		x	
	Comprobar, revisar afilado	x		x	
	Revise la tensión de la cadena				x
Espada	Revisar (Desgaste, daño)	x			
	Limpiar e invertir				x
	Quitar las rebabas				x
	Reemplazar				x
Dientes	Comprobar				x
	Reemplazar				x
Etiquetas de seguridad	Sustitúyalas				x

Almacenamiento del motor

Para intervalos de 3 meses o más:

- Vacíe y limpie el depósito de combustible en un área bien ventilada.
- Deseche combustible de acuerdo con el medio ambiente y las normas locales de reciclaje.
- Vacíar el depósito de combustible y quitar el tornillo de la tapa del depósito de nuevo.
- Deje el motor al ralentí hasta que se detenga para liberar el carburador de combustible.
- Deje que el motor se enfríe (aproximadamente 5 minutos)
- Retire la bujía con una llave de bujías.
- Llenar una cuchara de té de aceite puro de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire varias veces del tirador de arranque lentamente para distribuir el aceite dentro del motor. Ponga la bujía.
- Limpie la máquina: ponga especial atención en las aletas de refrigeración y el filtro de aire.
- Retire la herramienta de corte: limpiar e inspeccionar la misma.
- Guarde la máquina en un lugar seco y elevado o con llave fuera del alcance de los niños y otras personas no autorizadas.

Almacenamiento de las herramientas

Para intervalos de 3 meses o más:

- Quite y limpie la cadena y la barra guía y el cortasetos, rocíe con aceite inhibidor de la corrosión.

- Si utiliza cadenas y barras, lubricarlas completamente llenando el depósito de aceite de la cadena.
- Si la herramienta se almacena por separado, coloque la tapa protectora en el tubo de mando para evitar la entrada de tierra al acoplamiento.
- Guarde la máquina en un lugar seco, alto o bajo llave, fuera del alcance de los niños y otras personas no autorizadas.

Almacenamiento de la desbrozadora

- Siga todas las instrucciones de mantenimiento antes mencionadas.
- Limpie la máquina y engrasar las partes metálicas.
- Haga funcionar el motor hasta que el carburador se seque, esto ayuda a evitar que los diafragmas del carburador se deterioren.
- Almacene los dispositivos en un lugar fresco, seco y protegido de las llamas y fuentes de calor como calentadores, calderas de fuel, etc.

Piezas de recambio

Espada # 73044121
Cadena # 73044122

6. CARACTERISTICAS

Datos técnicos

Modelo: Equipo de cadena de sierra		BAS 3018
Potencia de Salida	kW	1,0
Tipo		2-Tiempos
Cilindrada	cm ³	30
Combustible	Gasolina lubricada	40:1
Capacidad Depósito de Combustible	ml	600
Capacidad del Depósito de aceite	ml	150
Velocidad máxima	min ⁻¹	10.500
Velocidad de ralentí	min ⁻¹	3.000
Velocidad de la cadena de la Sierra	m/sec	21
Longitud de corte	" / mm	8 / 203
Espada Tipo		Oregon 90 JG033X
Consumo de combustible	kg/h	0,38
Peso	kg	7,2
Nivel Sonoro	dB (A) acc. EN ISO 11806	102 [K 3,0 dB(A)]
Nivel de Vibración	m/s ² acc. EN ISO 11806	13,3 [K 1,5 m/s ²]

Salvo modificaciones técnicas.

Los dispositivos se fabrican de conformidad con lo dispuesto en la norma DIN EN ISO 11806 y cumplen plenamente con lo dispuesto en la legislación alemana y el Equipo de Seguridad de Productos de ley

Declaración de Conformidad EC



Nosotros, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, declaramos bajo nuestra única responsabilidad, que el **equipo de cadena de sierra BAS 3018** al que se refiere esta declaración corresponden a los requisitos pertinentes básicos de seguridad de la salud de las Directivas **2006/42/CE** (Directiva de Máquinas), **2004/108/CE** (EMV-Orientación), **97/68/CE**, modificada por la **2004/26/CE**, IV Anex y **2000/14/CE** (Directiva sobre el ruido). Para la aplicación pertinente de la seguridad y la salud requisitos mencionadas en las Directivas, los siguientes estándares y/o especificación técnica(s) se han respetado:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806:2008; EN ISO 14982:1998

Certificado de ensayo de patrón constructivo No. M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Identity no. 0123

Nivel medido la capacidad acústica 109 dB (A)

Nivel garantizado de capacidad acústica 112 dB (A)

Método de evaluación de la conformidad con el Anexo V / Directiva 2000/14/CE

El año de fabricación se imprime en la placa de identificación y pueden ser, además, recuperará a través del número de serie consecutivos.

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Mantenimiento de la documentación técnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

1 Overblik	
Introduktion.....	2
Om brug af manualen.....	2
Sikkerhedsforanstaltninger og arbejdsteknik.....	2
• BRUGEREN.....	3
• MOTOREN & PÅSATSERNE.....	3
– Motor	
– Motor transporteres.....	3
– Skrueprop.....	4
– Før start.....	4
– Start.....	4
– Under brug.....	4
– Katalysator.....	5
– Stangsav	
– Transport af redskabet.....	5
– Under brug.....	6
– Betjeningsforskrifter.....	7
2 Motor	
Hovedbestanddele og styringselementer.....	9
Montering af løkkegreb.....	9
Brændstof.....	9
Brændstof påfyldes.....	10
Motor startes / slukkes.....	10
Betjeningsvejledning.....	11
Rengøring af luftfilter.....	11
Vedligeholdelse af tændrør.....	11
Starteren.....	12
3 Stangsav- påsats	
Hovedbestanddele og styringselementer.....	12
Brug af redskabet.....	12
Montering af påsats.....	13
Vinkeljustering af stangsaven.....	13
Montering af savskinne og savkæde.....	14
Spænding af savkæde.....	14
Kontrol af kædespænding.....	15
Smøring af savkæde.....	15
Olie til kæde påfyldes.....	15
Kontrol af kædesmøring.....	15
Bærerem indstilles.....	15
Motor startes / slukkes.....	16
Betjeningsvejledning.....	16
Pleje af savskinne.....	16
Kontrol og udskiftning af kædehjul.....	16
Vedligeholdelse og slibning af savkæde.....	17
4 Forlængerstang	
Montering.....	18
5 Vedligeholdelse	
Vedligeholdelse og reparation.....	19
Opbevaring.....	20
Reserve dele.....	20
Garanti.....	20
6 Reference	
Tekniske data.....	21
EF-overensstemmelseserklæring.....	21
Service	

Sørg for, at værktøjet kun betjenes af personer, der har læst manualen grundigt igennem og forstået den.

Du skal have læst og forstået vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifterne, før værktøjet tages i brug, for at sikre maksimal ydelse og tilfredshed med dit værktøj.

Kontakt din forhandler eller salgsafdelingen i nærheden af din bopæl, hvis en af instruktionerne i denne manual skulle være uklare.

1 Overblik

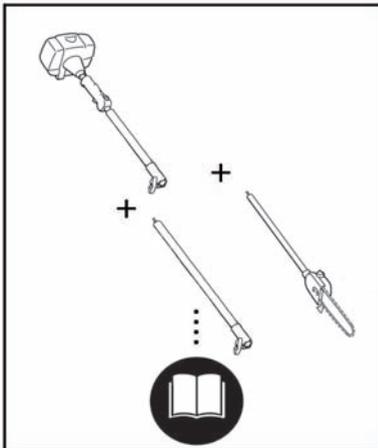
1.1 Introduktion

! Oplysninger om støjemission iht. den tyske lov om produktsikkerhed (ProdSG) og EF-maskindirektivet: Lydtryksniveauet på arbejdssteder kan overskride 80 dB(A). Operatøren skal i disse tilfælde have beskyttelse mod søjcen (d.v.s. bære hørevern).

Følg desuden også forskrifterne vedr. støjbeskyttelse, der gælder i brugslandet!

Advarsel!

Dette redskab er en værktøjsmaskine med høj arbejdhastighed. Følg især sikkerhedsforanstaltningerne for at reducere faren for kvæstelser. Uforsvarlig eller ukorrekt brug kan føre til alvorlige kvæstelser evt. med døden til følge.



Motoren og påsatterne kan kombineres optimalt med et arbejdsredskab. I denne brugsmanual forstås man ved arbejdsredskabet enheden af motor og påsats. Læs manualen igennem og sikre, at du har forstået den, før du starter og bruger redskabet. Opbevar manualen sikkert til senere brug.

1.2 Om brug af manualen

Piktogrammer

Alle piktogrammer på redskabet vises og forklares i denne manual.

Vejledningen vedr. betjening og håndtering understøttes af illustrationer.

Symboler i teksten

De enkelte trin og fremgangsmåder, der beskrives i denne manual, kendetegnes på forskellig måde:

- Et punkt markerer et trin eller en fremgangsmåde uden direkte reference til en illustration. .

Beskrivelsen af arbejdsstrin, der forklares vha. illustrationer, er nummereret tilsvarende.

Eksempel:

Løsn skrue (1)

Betjen arm (2) ...

Denne manual indeholder ikke kun en brugsanvisning, men også afsnit, som du skal være særlig opmærksom på. Sådanne afsnit markeres med følgende tegn:

! Advarsel - fare for uheld eller kvæstelser eller fare for en alvorlig tingskade

⚙ Pas på - her er der fare for, at redskabet eller dets enkelte bestanddele beskadiges

💡 Henvisning eller tip, der ikke er vigtig for betjeningen, men som kan forbedre brugerens forståelse for situationen, og derved også for brugen

🌿 Henvisning eller tip om den rigtige fremgangsmåde for at forhindre miljøskader.

1.3 Sikkerhedsforanstaltninger og arbejds-teknik

! Dette redskab har skæreværktøjer med høj arbejdhastighed og skarpe klinger. Nogle særlige sikkerhedsforanstaltninger skal overholdes for at reducere faren for kvæstelser.

📖 Det er vigtigt, at du gennemlæser, forstår og overholder følgende sikkerhedsforanstaltninger og -advarsler. Læs betjeningsvejledningen og sikkerhedsforanstaltningerne til motor og påsats igennem med regelmæssige mellemrum. Uforsvarlig eller ukorrekt brug kan føre til alvorlige kvæstelser evt. med døden til følge. Få din forhandler til at vise dig, hvordan maskinens håndteres. Følg alle gyldige, lokale sikkerhedsbestemmelser, -standarder og -forordninger.

Advarsel!

Hverken udlån eller udlej dit redskab uden denne brugsanvisning og sikre, at brugeren har forstået informationerne i brugsanvisningen.

Mindreårige må aldrig bruge maskinen. Personer, især børn og dyr, må ikke opholde sig i nærheden af redskabet, når det er i brug.

Lad aldrig redskabet køre uden opsyn for at forhindre tingskader og at ikke involverede personer udsættes for kvæstelsesfare. Sluk for den og sikre, at ubeføjede personer ikke har adgang til den, når du ikke bruger den i et vist stykke tid (f.eks. når du holder en pause). De fleste af disse sikkerhedsforanstaltninger og -advarsler gælder for alle værktøjspåsatser.

Advarsel!

Personlig sikkerhed når motoren og påsatsen er i brug omfatter altid:

1. brugeren
2. motoren og påsatsen
3. brug af motoren og påsatsen

BRUGEREN

Fysiske forudsætninger

Du skal befinde dig i en god fysisk og psykisk tilstand og må ikke være påvirket af stoffer (medikamenter, alkohol osv.), som kan forringe dit syn, din færdighed eller din vurderingsevne. Tag ikke redskabet i brug, hvis du er træt.

Advarsel!

Vær opmærksom – hold en pause, hvis du bliver træt. Træthed kan medføre, at du taber kontrollen. Arbejdet med redskabet kan være anstrengende. Hvis du lider af en sygdom, der forværrer af fysiske anstrengelser, bedes du gå til læge, før du begynder at arbejde med redskabet.

Advarsel!

En langvarig brug af dette redskab udsætter brugeren for vibrationer, hvorved man kan få hvide fingre (Raynauds syndrom) eller komme til at lide under det såkaldte carpal tunnel syndrom.

Denne tilstand forringer hånden evne til at føle og regulere temperaturer, forårsager døvheds- og hedefornemmelser og kan føre til nerve- og kredsløbsskader og at væv dør.

Ikke alle faktorer, der fører til hvide fingre, kendes, men koldt vejr, rygning og sygdomme, der påvirker blodkarrene og blodets kredsløb, samt stor og langvarig belastning som følge af vibrationer nævnes som faktorer, der spiller en rolle, når man får hvide fingre. Overhold følgende for at reducere risikoen for at få hvide fingre og for at komme til at lide af karpaltunnelsyndromet:

- Brug handsker og sørg for, at dine hænder holdes varme
- Vedligehold redskabet godt. Et redskab med løse komponenter eller beskadigede eller slidte dæmpere har tendens til at udsende større vibrationer.
- Hold altid fast i grebet, men klamre ikke hænderne omkring håndgrebene med et alt for stort tryk. Hold mangle pauser.

Alle ovennævnte foranstaltninger kan ikke udelukke risikoen for at få hvide fingre eller komme til at lide af karpaltunnelsyndromet. Af den grund tilrådes det brugere, der bruger maskinen i lang tid eller med regelmæssige mellemrum, at iagttage deres hænders og fingres tilstand nøje. Gå straks til læge, hvis et af ovennævnte symptomer skulle opstå.

Advarsel!

Startsystemet danner et lille elektromagnetisk felt. Dette kan påvirke pacemakere. Det anbefales personer med pacemaker at gå til læge og kontakte producenten af deres pacemaker for at reducere faren for kvæstelser eller livsfaren.

Egnet tøj

Advarsel!

For at reducere kvæstelsesfaren bør brugeren bære en egnet beskyttelsesdragt.

Advarsel!



Værktøjets driftsstøj kan beskadige din hørevæne. Brug høreværn (Oropax eller kapselhøreværn) for at beskytte din hørevæne. Det tilrådes brugere, der bruger maskinen i lang tid eller med regelmæssige mellemrum, at kontrollere deres hørevæne regelmæssigt.

Vær især opmærksom og forsigtig, når du bærer høreværn, da det indskrænker din evne til at høre advarsler (kald, alarmsignaler osv.).



For at reducere faren for at dine øjne bliver kvæstet skal du altid bruge beskyttelsesbriller, der beskytter oppefra og fra siderne, når du bruger redskabet. For at undgå faren for at dit ansigt bliver kvæstet, anbefaler vi, at du bruger en ansigtsmaske eller en maske uden på dine beskyttelsesbriller.



Brug altid handsker, når du håndterer med redskabet og dets påsatser. Robuste, skridsikre handsker forbedrer grebet og hjælper med at beskytte dine hænder.



Beklædningen skal være robust og sidde godt samtidigt med at den giver dig fuldkommen bevægelsesfrihed. Brug lange bukser af tungt materiale for at beskytte dine ben. Brug hverken korte bukser eller sandaler, og arbejd ikke barfodet.



Undgå vide jakker, halstørklæder, halskæder, smykker, bukser med opslag eller opsmøget søm, åbent langt hår eller alt, hvad der kan blive fanget af grene, træstykker eller arbejdsredskab. Sørg for at bære håret over skulderhøjde.



Det er meget vigtigt at stå godt. Brug robuste støvler med skridsikre såler. Arbejdsstøvler med stålklapper anbefales.



Brug en godkendt hjelm for at reducere kvæstelsesfaren for dit hoved til et minimum, hvis en sådan fare skulle opstå.

MOTOREN & PÅSATSERNE

Billederne til og definitionen af de enkelte dele på redskabet findes i kapitel „Hovedbestanddele og styringsselementer“.

Advarsel!

Hvis dette værktøj udsættes for store belastninger, det ikke er bygget til (f.eks. kraftigt slag eller stød/kollision), skal du sikre, at det befinder sig i en god tilstand, før du arbejder videre. Kontroller især, at brændstoffsystemet er ubeskadiget (ingen lækage) og at styrings- og sikkerhedsapparatet fungerer som det skal. Arbejd ikke videre med redskabet, hvis det er beskadiget. Er du i tvivl, bør du få den kontrolleret på et autoriseret serviceværksted.

BRUG AF MOTOREN OG VÆRKTØJERNE

MOTOR

Motor transporteres

Advarsel!

Sluk altid før motoren og sikre, at de bevægelige dele står stille, før du stiller/lægger redskabet fra. Sikre den godt, så den ikke vælter, så brændstof ikke spildes og så

den ikke udsættes for skader, når du transporterer den i et køretøj.

Brændstof

Din motor har brug for en benzin-olieblanding som brændstof (se kapitel „Brændstof“ i din brugsanvisning).

Advarsel!



Benzin er et højantændeligt brændstof. Hvis det spildes og antændes af en gnist eller en anden kilde, kan det føre til brand og alvorlige brandkvæstelser eller tingskader. Vær særlig forsigtig, når du håndterer med benzin eller brændstoffblandinger. Undgå rygning og undgå brand eller flammer i nærheden af brændstoffet og maskinen. Vær opmærksom på, at brændbare dampe fra brændstofsyste­met kan undvige.

Vejledning vedr. påfyldning af brændstof

Advarsel!

Påfyld tanken et godt ventileret sted ude i det fri. Sluk altid for motoren og lad den afkøle forinden. Benzindampe fører til overtryk i brændstofftanken, afhængigt af det benyttede brændstof, vejret og tankventilationssystemet. For at reducere forbrændings- og andre kvæstelsesfarer fra udstømmende dampe fjernes tankkappen på motoren, så det opbyggende tryk i tanken kan reduceres. Fjern aldrig tankkappen, når motoren går. Vælg et frit område til at optanke og fjern dig herefter mindst 3 meter fra dette sted, før motoren startes. Tør alt spildt brændstof væk, før motoren startes.

Advarsel!

Kontroller redskabet for brændstofflækage under optankningen og driften. Start eller lad motoren ikke køre, indtil et læk er afhjulpet og det udløbende brændstof er tørret væk. Sørg for, at brændstof ikke kommer på tøjet. Skulle det alligevel ske, skiftes tøjet med det samme.

Skruerprop

Advarsel!



Vibrationer kan løsne et dårligt lukket tankdæksel, så brændstof løber ud. Drej tankproppen så fast som muligt med hånden for at forhindre, at brændstof løber ud og brand.

Før start

Advarsel!

Kontroller altid før start, at motoren er i en god tilstand, især gasregulering, gasreguleringslås, frakoblingsknap og værktøjspåsat. Gasreguleringen skal kunne bevæges frit og altid kunne springe tilbage i tomgangsposition. Forsøg aldrig at modificere styrings- eller sikkerhedsanordningerne.

Advarsel!

Tag aldrig et beskudiget eller dårligt vedligeholdt redskab i brug.

Kontroller, at tændrørshætten er monteret fast på tændrøret. Et løst stik kan føre til gnistdannelse, der kan antænde brændbare dampe. Hold altid alle greb rene og tørre. For at sikre en sikker håndtering og den nødventi-

ge kontrol over dit redskab er det særligt vigtigt at beskytte grebene mod fugtighed, sod, olie, fedt eller harpiks.

Start

Start kun motoren ude i det fri, i en afstand på mindst 3 meter fra det sted, hvor du har optanket.

Placer redskabet på en fast undergrund ude i det fri. Hold ligevægten og en sikker stand.

Advarsel!

Redskabet er beregnet til en person. Lad ikke andre personer komme i nærheden af dit arbejdsområde, heller ikke under start.

Forsøg ikke at starte redskabet, uden at den lægges på jorden, for at undgå kvæstelsesfare som følge af, at du mister kontrollen over maskinen.

Vikle ikke startertovet rundt omkring din hånd, når du trækker i startergrebet. Slip herefter ikke grebet, men før det tilbage, når det rulles ind. En afvigende fremgangsmåde kan føre til kvæstelser på hænder eller fingre eller til beskadigelse af startmekanismen.

Vigtige henvisninger

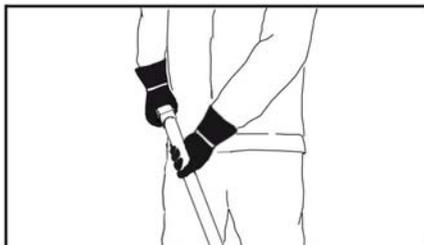
Advarsel!

For at undgå kvæstelsesfare på grund af tab af kontrol eller kontakt med det kørende værktøj må du ikke bruge noget redskab med en forkert tomgangsindstilling. Når tomgangen er indstillet rigtigt, kører værktøjspåsatzen ikke.

Under brug

Hvordan redskabet holdes og styres

Hold altid fast i redskabet med begge hænder på grebene under arbejdet. Luk dine fingre og tommelfingrene omkring grebene.



Din højre hånd skal gribe omkring det bageste stykke på grebet. Dette gælder også for venstrehåndede.

Arbejdsfelt

Brug og start kun redskabet et godt ventileret sted ude i det fri. Brug den kun ved god sigt i dagslys. Arbejd forsigtigt.

Advarsel!



Så snart motoren kører, producerer maskinen giftig udstødningsgas, der indeholder kemikalier (bl.a. uforbrændte kulbrinter og carbonmonoxid), der kan føre til åndedrætsproblemer, kræft samt fødsels- og andre forplantningsfejl.

Nogle gasser (f.eks. carbonmonoxid) kan være uden farve og lugt. Lad aldrig værktøjet køre indendøre eller i dårligt ventilerede omgivelser for at undgå alvorlige kvæstelses- eller endda livsfare på grund af indånding af giftige gasser.

Lydpotten og andre dele på motoren (f.eks. lameller på cylinder, tændrør) bliver varme, når maskinen bruges, og er også varm, når maskinen slukkes. Rør hverken ved lydpotten eller andre varme dele for at undgå forbrændinger.

Hold området omkring lydpotten rent for at reducere brand- og forbrændingsfaren. Fjern overskydende olie og alle fremmedlegemer som f.eks. grannåle, kviste eller blade. Lad motoren afkøle på beton, metal, jord eller massivt træ (f.eks. en træstamme), langt væk fra brændbart materiale.

Modificer aldrig udblæsningen. Det kan evt. beskadige den og føre til øget varmeafstråling eller gnistdannelse, der øger brand- og kvæstelsesfaren. Derved beskadiges motoren varigt.

Katalysator

Advarsel!



Motoren er udstyret med en katalysator, der sørger for at forringe motorens udstødning af udblæsningsgas vha. en kemisk proces i lydpotten. På grund af denne proces afkøler udstødningen ikke så hurtigt som traditionelle modeller, når motoren kører i tomgang eller slukkes.

Overhold følgende sikkerhedsforanstaltninger for at minimere brand- og forbrændingsfaren.

Advarsel!

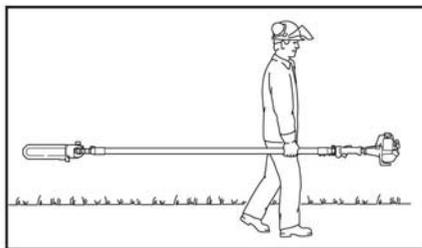
Da en lydpotte med katalysator afkøler langsommere end traditionelle udstødninger, skal du altid stille redskabet fra i opretstående position og aldrig der, hvor den endnu varme lydpotte kommer i nærheden af tørt græs, træspåner eller andre brændbare materialer.

Et ikke korrekt monteret eller beskadiget cylinderhus eller en beskadiget, deformet udstødningskappe kan påvirke kølingen af katalysatoren. Fortsæt ikke med at arbejde med et beskadiget eller forkert monteret cylinderhus eller en beskadiget/deformeret udstødningskappe for at undgå brand- eller forbrændingsfare.

Den katalysator er udstyret med filtreringssier, der skal forhindre brand som følge af udstødte, varme partikler. På grund af varmen fra de katalytiske reaktioner bliver sjerne normalt rene og skal ikke vedligeholdes.

Stangsav

Transport af redskabet



Advarsel!

Bær altid og kun redskabet i vandret position. Tag fat i stangen på en sådan måde, at redskabet er afbalance-ret vandret. Hold den varme lydpotte væk fra kroppen og skærepåsatsen bagud. Utilsigtet acceleration af motoren kan føre til rotering af savkæden og alvorlige kvæstelser.

Sluk altid for motoren og kræng beskyttelseskappen hen over skærepåsatsen, før du transporterer værktøjet over længere strækninger. Sikre det tilsvarende, hvis det transporteres i et køretøj, for at undgå at det vælter, for at undgå at brændstof løber ud og for at forhindre skader på redskabet.

Før start

Tag beskyttelsen af kæden og inspicer kædesaven for god driftstilstand (se vedligeholdelsestabel i den bageste del af brugsanvisningen).

Kontroller altid før start, at motoren er i en god tilstand, især gasregulering, gasreguleringslås, frakoblingsknap og værktøjspåsats. Gasreguleringen skal kunne bevæges frit og altid kunne springe tilbage i tomgangsposition. Forsøg aldrig at modificere styrings- eller sikkerhedsanordningerne.

Brug aldrig et redskab, der er beskadiget, indstillet eller vedligeholdt dårligt eller der ikke er monteret fuldstændigt eller sikkert.

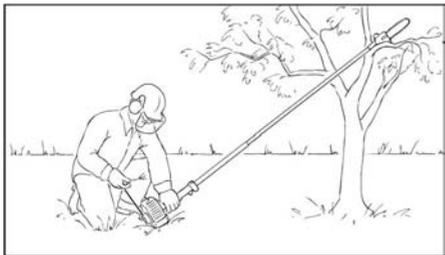
Hold altid grebene rene og tørre. For at sikre en sikker håndtering og den nødvendige kontrol over dit redskab er det særlig vigtigt at beskytte dem mod fugtighed, sod, olie, fedt eller harpiks.

Følg fremgangsmåden i kapitel „Montering af savskinne og savkæde“ for at sikre en korrekt samling af savskinne og savkæde.

Kæde, føringsskinne og kædehjul skal være indstillet passende i forhold til hinanden.

Den rigtige kædespænding er yderst vigtig. Spændingsprocessen i denne manual skal følges for at undgå forkert spænding. Sikre, at sekskantmøtrikken til kædehjulafdækningen herefter spændes fast. Kontroller kædespændingen endnu en gang, når møtrikken er blevet spændt.

Start aldrig arbejdet, hvis kædehjulafdækningen ikke er fastgjort. Indstil bæreremmen og håndgrebet i din størrelse, før du begynder at arbejde



Placer saven på en fast jordundergrund eller en anden fast overflade ude i det fri eller som vist i på figuren. Sørg for at stå sikkert og afbalanceret.

Sikre, at der ikke findes noget i nærheden af føringsskinnen og savkæden for at reducere kvæstelsesfaren

Fastgør redskabet i krogen på din bærerem, når motoren kører i tomgang (se tilsvarende afsnit).

Vigtige henvisninger

Den rigtige kædespænding er altid yderst vigtig. Kontroller denne med regelmæssige mellemrum (hver gang stangsaven er slukket). Skulle kæden blive løs under saarbejdet, sluk da motoren for at fastgøre kæden. Forsøg aldrig at spænde kæden, men motoren går.

Under brug

Sikker føring og betjening af stangsaven

Hold altid fast i redskabet med begge hænder på grebene under arbejdet. Luk dine fingre og tommelfingre omkring grebene.



Placer din venstre hånd på det forreste greb og din højre hånd på det bageste greb på gasreguleringen. Det gælder også for venstrehådede. Hold altid dine hænder i denne position, så du altid har kontrol over din sav.

Forsøg aldrig at betjene dit redskab med en hånd. Tab af kontrollen kan føre til alvorlige kvæstelser evt. med døden til følge.

Hold altid ligevægten og sørg for at stå sikkert for at holde kontrollen over din kædesav. Arbejd aldrig på en stige, en trægren eller andre usikre undergrunde. Løft aldrig motordelen over skulderhøjden. Bøj dig ikke alt for meget fremad. Brug en lift til arbejde i højder over 4,5 meter.

Vær særlig forsigtig, hvis der er fare for at glide (våd undergrund, sne) og i vanskeligt, vildtbevokset terræn. Vær opmærksom på skjulte forhindringer som f.eks. træstubber, rødder og pytter for at undgå at snuble. Fjern nedfaldne grene og kvister, krat og afsavet materiale. Vær særlig forsigtig, når du arbejder på skrånende eller ujævn terræn.

Vær yderst forsigtig i fugtigt vejr og frostvejr (regn, sne, is). Afbryd arbejdet i tilfælde af vind, storm eller kraftigt regnvejr.

Arbejdsfelt

Brug og start kun stangsaven et godt ventileret sted ude i det fri. Arbejd kun ved god sigt og i dagslys. Arbejd forsigtigt.

Advarsel!

Findes der kemiske substanser (f.eks. pesticider eller herbicider) på planterne, som du studser, eller på terrænet, som du bearbejder, læs og følg da vejledningerne og advarslerne til de pågældende substanser.



Så snart motoren kører, producerer den giftig udstødningsgas, der indeholder kemikalier (bl.a. uforbrændte kulbrinter og carbonmonoxid), der kan føre til åndedrætsproblemer, kræft samt fødsels- og andre forplantningsfejl.

Nogle gasser (f.eks. carbonmonoxid) kan være uden farve og lugt. Lad aldrig værktøjet køre indendøre eller i dårligt ventilerede omgivelser for at undgå alvorlige kvæstelses- eller endda livsfare på grund af indånding af giftige gasser. Opstår der røvgaskoncentrationer på grund af manglende ventilation, befrier du dit arbejdsfelt for den hindrede ventilation og/eller hold mange pauser, så røggassen kan forsvinde og for at undgå en koncentration af denne. Indånding af bestemt, især organisk støv kan føre til allergiske reaktioner. En omfangsrig eller gentaget indånding af støv og andre skadelige stoffer i luften, især mikropartikler, kan føre til åndedræts sygdomme og andre sygdomme. Brug en god arbejdsteknik og anvend redskabet f.eks. på en sådan måde, at vinden fører det opståede støv væk fra dig. Hvis en indånding af støv principielt ikke kan undgås, anbefales det operatøren og personerne i umiddelbar nærhed at anvende et åndedrætsværn.

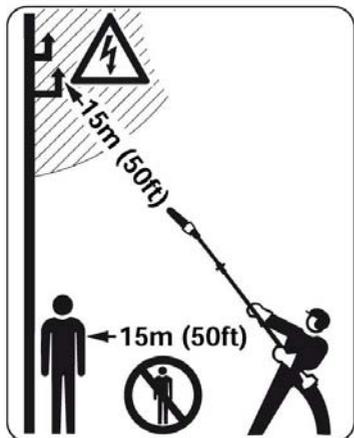
Advarsel!

Stangsaven har en stor rækkevidde. Hold alle forbipasserende i en afstand på mindst 15 m, når der arbejdes med stangsaven, for at forringe kvæstelsesfaren – evt. med døden til følge – som følge af utilsigtet kontakt med skæreanordningen eller nedfaldende genstande.

Advarsel!

Hold forbipasserende væk fra den tændte sav, arbejd dog aldrig alene. Ophold dig inden for andre personers hørevidde, hvis du skulle få brug for hjælp.

Stop straks motoren, hvis en person nærmer sig dig.



Farehenvisning!



Din stangsav er ikke isoleret mod elektrisk stød. Brug den ikke i nærheden af ledninger eller kabler, som kan lede elektrisk strøm, for at forhindre faren for at få elektrisk stød.

Elektricitet kan springe over som følge af et såkaldt lysbueoverslag. Højere spænding øger afstanden, den kan springe over. Den kan desuden gå igennem – især våde - grene. Hold en sikkerhedsafstand på mindst 15 meter mellem kædesaven (og grenene, som den berører) og de strømførende ledninger og kabler. Kontakt strømforsyningsselskabet og sikre, at strømmen er frakoblet, før du arbejder med en mindre sikkerhedsafstand.

Betjeningsforskrifter

Advarsel!

Hold hænder og fødder væk fra skæreværktøjet for at undgå kvæstelsesfare. Berør aldrig et kørende skæreværktøj med en af dine kropsdele.

Savkæden klæbet fast, sluk da altid for motoren, og sikre, at kæden står stille, før den rengøres.

En acceleration af motoren, mens klingerne er blokeret, fører til en videregående af koblingen. Dette kan føre til overophedning og skader på vigtige komponenter (bl.a. kobling, husets komponenter af polymer). Disse kan igen føre til kvæstelsesfare, fordi klingerne kører, selv om tomgang er indstillet.

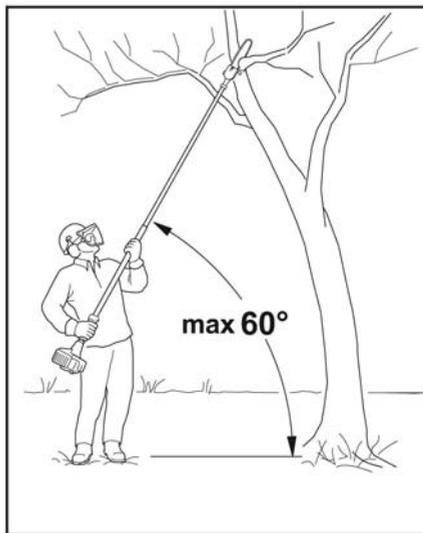
Er kæden klæbet fast, sluk da altid for motoren, og sikre, at kæden står stille, før den rengøres.

Sikre, at savkæden ikke kommer i kontakt med fremmedlegemer som f.eks. sten, hegn, søm o.lign. Disse genstande kan blive slynget væk og kvæste operatøren eller forbipasserende eller beskadige savkæden.

Befri arbejdsområdet, før generende grenværk og under-skov saves væk. Skaf dig herefter et sted, hvor du kan trække dig tilbage, langt væk fra det sted, hvor afsavede grene kan falde ned, og fjern dér alle forhindringer. Hold arbejdsområdet frit, fjern de afsavede grene med det samme. Placer alle andre værktøjer og redskaber i en sikker afstand fra de grene, de skal saves over, men ikke det sted, hvor du kan trække dig tilbage.

Hold altid øje med træets tilstand. Søg efter råddenskab og forrådnelse i rødderne og grenene. Er disse rådnet op indvendigt, kan de pludselig brække væk og falde ned under savearbejdet. Hold også udkig efter afbrækkede og døde grene, der kan løsne sig som følge af vibration og falde ned på dig. Ved meget tykke eller tunge grene udfører du først et lille indsnit under grenen, før du arbejder oppefra og ned for at forhindre, at de brækker af.

For at reducere tunge eller dødelige kvæstelser som følge af nedfaldende genstande må du aldrig save lodret over din krop. Hold kædesaven i en vinkel på ikke mere end 60° fra den vandrette linje (se Fig.). Genstande kan falde ned i retninger, man ikke regner med. Stil dig aldrig direkte under en gren, du er ved at save i.



Vær opmærksom på nedfaldende grene! Gå straks ud til siden og hold en tilstrækkelig afstand til det nedfaldende træ, så snart en gren, du har begyndt at save i, begynder at brække ned.

Træk altid redskabet ud af snitspalten, mens kæden kører, for at forhindre en fastklemning af saven. Arbejd ikke med tryk, når du når til enden af et savearbejde. Dette kan medføre, at føringsskinnen og den kørende savkæde springer ukontrolleret ud af snitspalten, der igen kan ramme andre genstande.

Hvis føringsskinnen er klemt fast i en gren, så kæden ikke kan bevæge sig mere, sluk da for saven og bevæg grenen forsigtigt for at åbne spalten og trække skinnen ud.

Reaktive kræfter

Reaktive kræfter opstår, når saven er tændt. Her virker kræfterne, der skal bruges mod træet, mod brugeren. De opstår, når den kørende kæde kommer i kontakt med en fast genstand som f.eks. en gren eller når den kommer i klemme. Disse kræfter kan føre til kontrolltab og kvæstelser. Forståelsen for, hvordan disse kræfter opstår, kan hjælpe dig, så du undgår et rædselsøjeblik og kontrolltab. Denne sav er konstrueret på en sådan måde, at tilbageslagseffekterne ikke gør sig så bemærkbare som ved traditionelle kædesave.

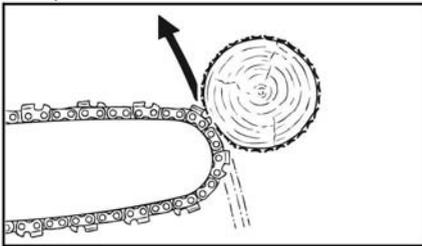
Sørg alligevel altid for at holde godt fast i saven og stå sikkert, så du i tvivlstilfælde bevarer kontrollen over stangsaven.

De hyppigste effekter er:

- tilbageslag,
- tilbageslød,
- tilbagetræk.

Tilbageslag

Tilbageslaget kan opstå, hvis den kørende savkæde på den øverste fjerdedel af savskinnen rammer en fast genstand eller kommer i klemme.



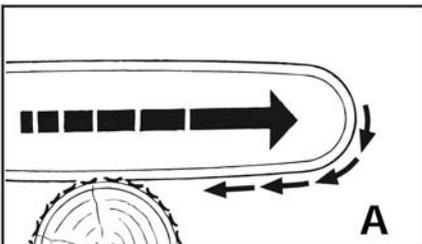
Kædens savekraft udøver en rotationskraft i modsatgående retning af kædebevægelsen på saven. Dette fører til en opadgående bevægelse af savskinnen.

Undgåelse af tilbageslag

Den bedste beskyttelse består i at undgå situationer, der fører til tilbageslag.

1. Hold altid øje med positionen for den øverste savskinne.
2. Sørg for, at dette sted aldrig kommer i kontakt med en genstand. Sav ikke noget dermed. Vær særlig forsigtig i nærheden af trådhegn og når der saves i små, hårde grene, hvor kæden nemt kan komme i klemme.
3. Sav kun i en gren ad gangen.

A = tilbagetræk

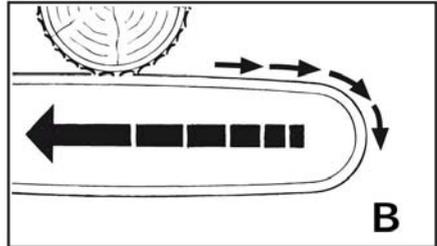


Tilbagetrækket opstår, når kæden på skinnens underside pludselig sidder fast, da den kommer i klemme eller rammer en fremmed genstand i træet. Kæden trækker så saven fremad. Tilbagetrækket sker ofte, når kæden ikke kører med fuld hastighed, når den kommer i kontakt med træet.

Undgåelse af tilbagetræk

1. Vær bevidst om kræfterne og situationerne, der kan føre til en iklemning af kæden på skinnens underside.
2. Sørg altid for, at kæden kører med fuld hastighed, når du går i gang med savearbejdet.

B = tilbageslød



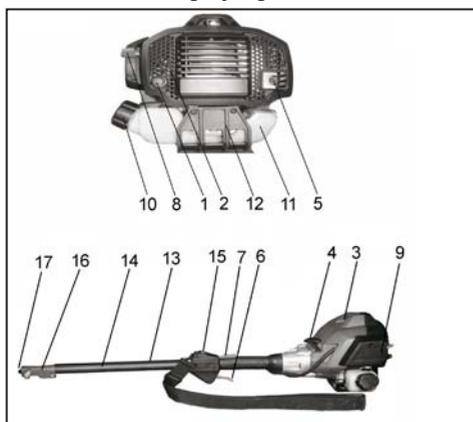
Tilbagesløddet opstår, når kæden på skinnens overside pludselig sidder fast, da den kommer i klemme eller rammer en fremmed genstand i træet. Kæden kan så trykke saven rykagtigt mod brugeren. Tilbageslød sker ofte, når man bruger skinnens overside til at save med.

Undgåelse af tilbageslød

1. Vær bevidst om kræfterne og situationerne, der kan føre til en iklemning af kæden på skinnens overside.
2. Sav ikke i mere end en gren ad gangen.
3. Hæld ikke skinnen ud til siden, når du trækker den ud af savespalten, da kæden ellers kan komme i klemme.

2. MOTOR

Hovedbestanddele og styringselementer



- 1= brændstofpumpe
- 2= stilleskrue til karburator
- 3= tændrørstik
- 4= greb til startertov
- 5= lyddæmper (med gnistfanger)*
- 6= gasregulering
- 7= gasreguleringsspærre
- 8= arm til starterklap (chokerarm)
- 9= filterafdækning
- 10= tankdæksel
- 11= brændstoftank
- 12= motorunderlag
- 13= holdegreb
- 14= skafttrør
- 15= afbryder
- 16= koblingsmuffe
- 17= vingeskrue

Forklaring

1. Brændstofpumpe
Tilfører mere brændstof ved koldstart
2. Stilleskrue til karburator
Til indstilling af tomgangshastighed
3. Tændrørstik
Forbinder tændrøret med tændstrømledningen
4. Greb til starterkabel
Greb til trækning af startertovet for at starte motoren
5. Lyddæmper
(med gnistfanger) reducerer driftsstøjen og leder røg-gassen væk fra brugeren
6. Gasregulering
Styrer motorens kørehastighed
7. Gasreguleringsspærre
Skal trykkes ned for at aktivere gasreguleringen
8. Arm til starterklap (chokerarm)
Lægger motorens start ved at producere en mere fed blanding

9. Filterafdækning
Tildækker og beskytter luftfilteret
10. Tankdæksel
Lukker brændstoftanken
11. Brændstoftank
Til en brændstofblanding af benzin og motorolie
12. Motorunderlag
Til frastilling af redskabet på gulvet
13. Holdegreb
Lægger styringen af maskinen
14. Skafttrør
Tildækker og beskytter drivakslen mellem motor og gearhoved
15. Afbryder
Slukker for tændsystemet og stopper motordriften
16. Koblingsmuffe
Forbinder den øverste del af drivakselrøret med den nederste del (akselstump)
17. Vingeskrue
Sikrer den nederste del af drivakselrøret (akselstump)

Brændstof

Denne motor er godkendt til at køre med blyfri benzin, blandet med totaktmotorolie i et forhold på 40:1.

Din motor har brug for både førsteklases benzin og olie til luftkølede totaktmotorer.

Benzin med lavt oktantal kan øge motorens temperatur. Dette øger igen risikoen for motorskader og at stemplet sætter sig fast. Benzinen kemiske sammensætning er ligeledes af betydning. Nogle benzintilsætningsstoffer har ikke kun en skadelig indflydelse på elastomerer (karburatorvæg, olietæninger, benzinledning osv.), men også på magnesiumdele og katalysatoren. Dette kan føre til varige problemer eller motorskader. Vi anbefaler derfor, at der bruges førsteklases, blyfri benzin!

Brug hverken en olieblanding iht. BIA- eller TCW-standard eller en anden blanding, som lover at kunne blive brugt både til luft- og vandkølede motorer (f.eks. udenbordsmotorer, snekøretøjer, kædesave, knallerter osv.).

Vær forsigtig, når du håndterer med benzin. Undgå direkte hudkontakt og indånding af benzindampe. Til påfyldning på en tankstation tag da dunken ud af din vogn og stil til på jorden, før den påfyldes.

Påfyld ikke nogen dunk, mens den står i din vogn. Den skal lukkes fast for at undgå, at fugtighed trænger ind i blandingen.

Rengør efter behov benzintanken på dit redskab og dunken, hvor du opbevarer benzinblandingen.

Brændstofblanding

Bland kun brændstoffet til et par dages arbejde og opbevar det ikke længere end 3 måneder. Opbevar det kun i godkendte brændstoffdunke. Brændstoffet blandes ved først at påfylde olien og så benzinen. Luk og ryst så dunken godt, så olien blandes godt med benzinen.

Benzin	Motorolie
1 l	25 ml
5 l	125 ml

Bortskaf kun tomme oliebeholdere på de foreskrevne afleveringssteder.

Brændstof påfyldes



Før du påfylder tanken, skal du rengøre området omkring tankdækslet, så snavs ikke falder ned i tanken.

Ryst altid blandingen godt i dunken, før du fylden den i maskinen.



Fjern tankdækslet forsigtigt, så et evt. opstået tryk i tanken kan undvige langsomt for at reducere forbrændings- og andre kvæstelsesfarer som følge af benzindampe.



Drej dækslet så fast som muligt i med hånden efter tankningen.

Motor startes / slukkes

Motor startes

- 1 Stil afbryderen i positionen '1'



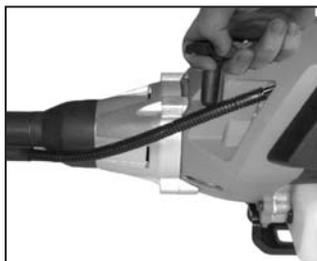
- 2 Stil chokerarmen til startklappen på 'Start'. Dette bortfalder ved varmstart.



- 3 Tryk 6 gange på benzinpumpen.

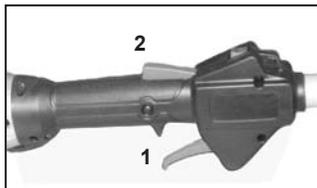


- 4 Træk 2 til 3 gange i startertovet. Motoren startes ved at trække hurtigt og regelmæssigt i tovet.



- 5 Stil chokerarmen til startklappen på RUN, tryk let på gasreguleringen og træk en gang til i startertovet, til motoren starter.

Tryk altid først på gasreguleringsspærren (2), før du trykker på gasreguleringen (1).



- 6 Lad motoren køre ca. 10 sekunder i tomgang, til den er varm.

- 7 Gentag de ovennævnte trin, hvis motoren ikke starter.

Motor slukkes

- 1 Slip gasreguleringen, så motoren kører i tomgang i et kort stykke tid. Tryk afbryderen i position "stop". Nu slukker motoren.



Betjeningsvejledning

I startfasen

Et fabriksnyt redskab bør ikke køre med maks. hastighed (fuld gas ved nul belastning) under de første tre tankpåfyldninger for at undgå belastninger i startfasen.

Under brug

Stil motoren på tomgang, så den kan afkøle efter længere tids arbejde ved høj hastighed. Dette beskytter komponenterne (tændanlæg, karburator) på motoren mod overophedning.

Efter arbejdet

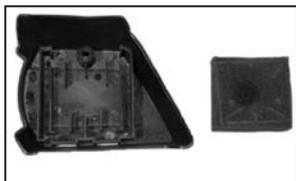
Vent, til motoren er afkølet, og tøm benzintanken. Opbevar redskabet et tørt sted. Kontroller møtrikkernes og skruernes position (ikke positionen for karburatorens stilleskruer) med regelmæssige mellemrum og spænd dem efter behov.

Rengøring af luftfilter

Et snavset luftfilter reducerer motorydelsen, øger benzinforbruget og vanskeliggør starten.

Hvis du bemærker en forringet motorydelse::

- 1 Fjern skruen på filterafdækningen

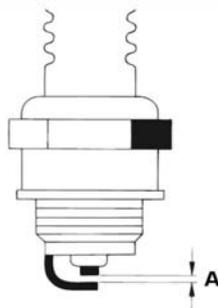


- 2 Rengør filteret med sæbe og vand.

Brug aldrig benzin eller benzen!

- 3 Lad filteret lufttørre
- 4 Sæt filteret i igen

Vedligeholdelse af tændrør



Forkert brændstofblanding (for meget olie i benzinen), et snavset luftfilter og hyppig brug ved lav hastighed ændrer tændrørets tilstand. Disse faktorer fører til aflejinger på tændeledroden og kan føre til driftsfejl.

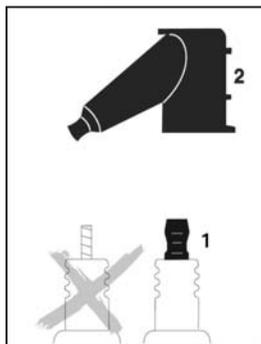
Hvis motoren yder mindre, er vanskelig at starte eller kører dårligt i tomgang, bør du først kontrollere tændrøret.

- Tag tændrøret ud
- Rengør tændrøret
- Kontroller elektrodeafstanden (A) og indstil den igen efter behov
- Brug kun modstandstændrør i det godkendte område

Afhjælp årsagerne til, at tændrøret er blevet snavset:

- For meget olie i brændstofblandingen
- Snavset luftfilter
- Hyppig brug ved lav hastighed

Erstat tændrøret efter ca. 100 driftstimer eller forinden, hvis elektroderne var meget snavset.



Brug kun de anbefalede tændrør for at undgå fare for brand og kvæstelser.

Tilpas altid tændrørsstikket (2) nøjagtigt i forhold til tilslutningsgevindet (1) med den rigtige størrelse (pas på: ved en aftagelig SAE-tilslutningsmøtrik skal denne sættes på).

Hvis tændrørsstikket ikke sidder rigtigt på tilslutningsbolten i gevindet, kan dette føre til gnistdannelse, der kan antænde brændbare dampe, og til brand.

Starteren

Overhold følgende punkter for at forlænge startertovets levetid:

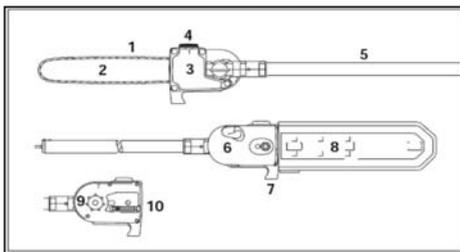
- Træk kun startertovet i den angivende retning
- Træk det ikke hen over kanten på føringsbøsningen
- Træk det ikke længere ud end fastlagt, da det så kan blive revet i stykker
- Lad ikke grebet smække tilbage, men før det tilbage til huset

Se også afsnit „Motor startes / slukkes“!

Erstat et defekt startertov i løbet af kort tid eller få det erstattet på et specialværksted!

3 Stangsav

Hovedbestanddele og styringselementer



- 1 = savkæde
- 2 = savskinne
- 3 = olietank
- 4 = olietank-dæksel
- 5 = drivaksel
- 6 = kædehjulsafdækning
- 7 = krog
- 8 = kædebeskyttelse (beskyttelseskappe)
- 9 = kædehjul
- 10 = kædespænder

Forklaring

1. Savkæde
En kæde af knive, fastgørelsesbånd og dynamiske led
2. Savskinne
Holder og fører savkæden
3. Olietank
Olietank til smøring af kæden
4. Olietank-dæksel
Lukker olietanken
5. Drivaksel
Forbindelselement mellem motor og gearkasse
6. Kædehjulsafdækning
Tildækker kædehjulet
7. Krog
Hermed fastgøres redskabet til grene for at trække disse ud til siden
8. Kædebeskyttelse (beskyttelseskappe)
Beskytter kæden, mens redskabet er ude af brug og under transporten

9. Kædehjul
Tandhjul, som bevæger savkæden
10. Kædespænder
Sørger for en nøjagtig indstilling af kædespændingen

Brug af redskabet

Forberedelse

- Brug egnet beskyttelsesdragt og -udstyr – se „Sikkerhedsforskrifter“
- Start motoren
- Anbring skulderremmen



Smid ikke det snittede materiale ud sammen med det almindelige husholdningsaffald, det kan komposteres!



Stå aldrig under den gren, du skal save over. Vær opmærksom på nedfaldende grene og kviste. Disse kan også ramme dig, efter at de har ramt jorden.

Arbejdsforløb under savearbejdet

Sav altid først de nederste grene over, så de kan falde frit ned. Sav tykke grene i små, kontrollerbare portioner.

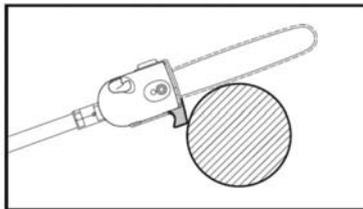
Arbejdsposition

Hold fast i grebet med din højre hånd og drivakslen med din venstre hånd. Din venstre arm bør være strækket ud i en behagelig position.



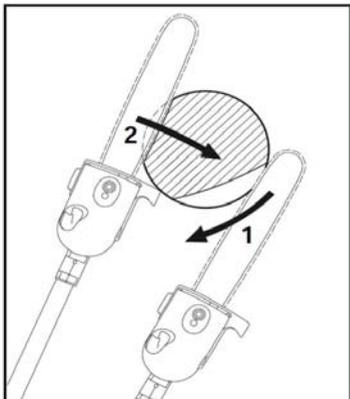
Akslen bør altid holdes i en vinkel på maks. 60°! Den mest behagelige arbejdsposition har du, når du holder værktøjet i en vinkel på 60°, mindre vinkler er dog også mulige afhængigt af situationen.

Tværsavning

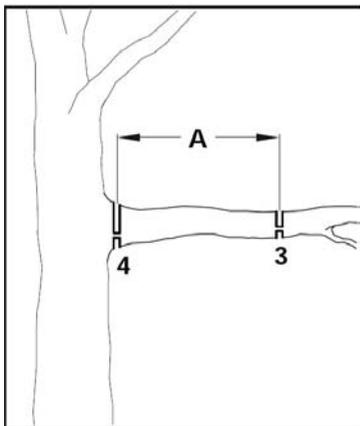


For at undgå at savskinnen klemmer sig fast i snitspalten skal du placere værktøjet med krogen mod grenen og herefter gennemføre tværsnittet oppefra og ned.

Aflastningssnit



- For at undgå at barken på tykke grene splintrer skal du altid begynde savearbejdet med et aflastningssnit (1) på undersiden af grenen.
- Dette gøres ved at føre saven i en bue gennem undersiden på grenen (se illustration).
- Anbring herefter krogen mod grenen og gennemfør tværsnittet (2)



Tyke grene saves lige over

- Ved en grendiameter på over 10 cm saver du først et aflastnings- og tværsnit (3) i en afstand (A) på ca. 20 cm fra det egentlige mål.
- Herefter kan du save grenen lige over (4) vha. et aflastningssnit og herefter et tværsnit.



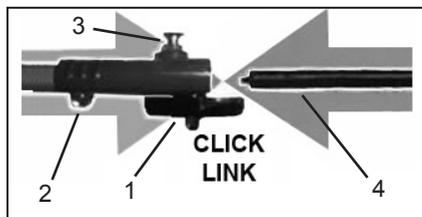
Save over forhindringer

Værktøjets store rækkevidde gør det muligt at save grene og kviste over, der hænger over forhindringer som f.eks. floder eller damme.

Værktøjets holdvinkel afhænger i denne forbindelse af, hvor grenene og kvisterne befinder sig.

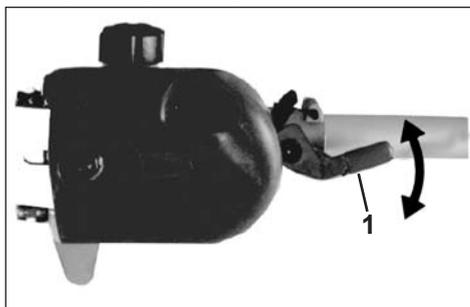
Montering af påsats

Løsn vingeskruen (1) på koblingsmuffen (2), træk i knappen (3), indsæt drivakslen (4) og få den til at falde i hak. Drej vingeskruen (1) fast.

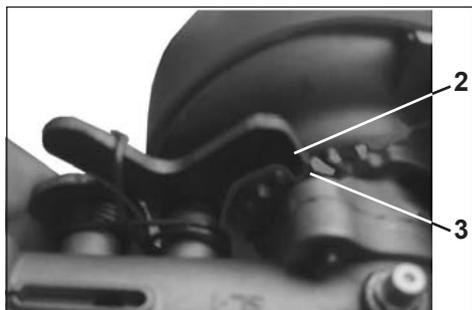


⚠ Pas på: Af sikkerhedstekniske grunde er det kun tilladt at montere det skafforlængerstykke, der følger med leveringen.

Vinkeljustering af stangsaven



Efter behov kan du indstille stangsaven i trin.



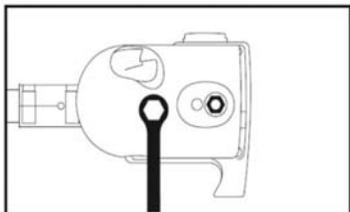
Løsn låsen (3) ved at trykke på armen (1). Nu kan værktøjet indstilles.



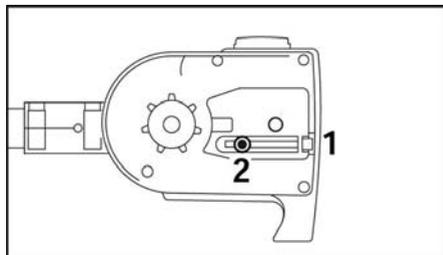
Slip armen (1), når indstillingen er færdig.

Pas på: Armen (2) skal falde sikkert ind i låsen (3)

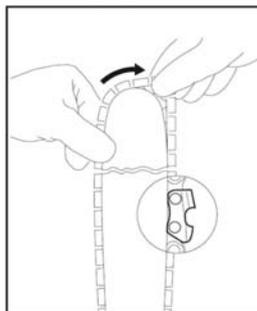
Montering af savskinne og savkæde



1 Løsn møtrikken og tag kædehjulafdækningen af.

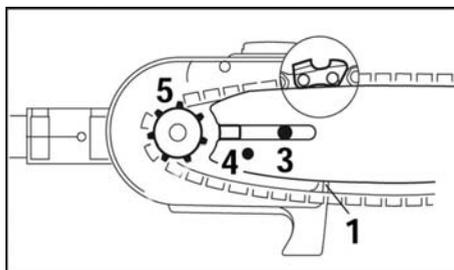


2 Drej spændeskruen (1) til højre, til spændemøtrikken (2) rammer den venstre side.



⚠ Kæden er meget skarp. Brug arbejdshandsker for at undgå kvæstelser.

3 Læg kæden på og start ved skinnens spids. Skæretænder skal pege fremad på oversiden af skinnen - som hjælp er der markeret en pil på kædeleddene.

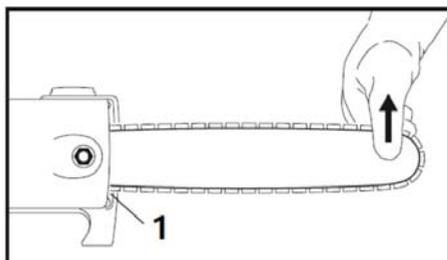


4 Sæt savskinnen hen over monteringsbolten. Skub kædespændestiften ind i den passende åbning (4) og læg kæden på kædehjulet (5).

5 Drej nu spændeskruen (1) til højre, til kæden kun er en lille smule løs på skinnens underside og alle kædeled ligger i skinnens løberille.

6 Monter igen kædehjulafdækningen og drej møtrikken fast med fingrene.

Spænding af savkæde



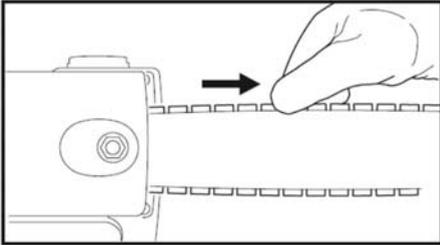
Spænding genoprettes under savearbejdet:

- Sluk for motoren og løsn møtrikken en smule.
- Hold skinnespidsen opad.
- Brug en skruetrækker til at spænde spændeskruen (1) til højre, til kæden igen ligger tæt op ad skinnens underside.

- Spænd møtrikken godt igen.

En ny kæde skal spændes noget oftere end en gammel kæde. Kontroller kædespændingen med regelmæssige mellemrum (se afsnit „Betjeningsvejledning / under brug“).

Kontrol af kædespænding



- Sluk for motoren.
- Brug arbejdshandsker for at beskytte dine hænder.
- Kæden skal ligge tæt op ad skinnens underside; samtidigt skal den kunne bevæges manuelt langs med skinnen.
- Spænd kæden efter behov.

Smøring af savkæde



Brug venligst førsteklases og miljøvenligt smørelie tilsat et klæbemiddel til en automatisk og pålidelig smøring af kæde og savskinne.

Vedligeholdelsesbehovet afhænger af smøreliekvaliteten. Af den grund er det vigtigt kun at bruge special smørelie som også er etiketteret som sådan.



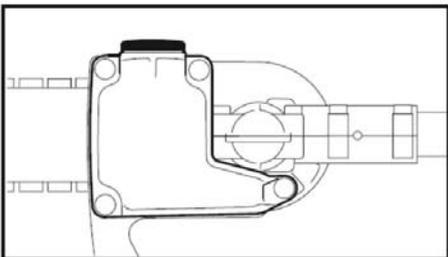
Brug ikke gammel olie!

Medicinske undersøgelser har vist, at kontakt med gammel olie kan føre til hudkræft. Derudover er gammel olie miljøfarlig!



Gammel olie har ikke mere de nødvendige smøreegenskaber og er uegnet til at smøre kæden. .

Olie til kæde påfyldes



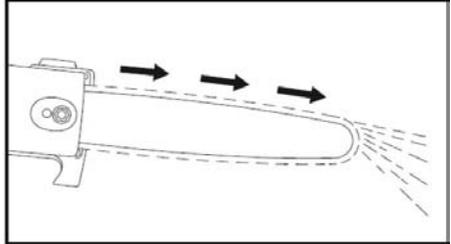
- En fuld olietank rækker kun til at fylde benzintanken halvt op. Kontroller olieniveauet med regelmæssige mellemrum under arbejdet. Sørg for, at olietanken aldrig bliver tom!
- Rengør tankdækslet og området omkring dette, så snavs ikke falder ned i tanken.

- Stil redskabet på en sådan måde, at tankdækslet peger opad.

Hvis olieniveauet ikke går tilbage i tanken, er der muligvis et problem med den automatiske smøring af kæden.

Kontroller kædens smøretilstand, rengør olieledningerne og kontakt din forhandler efter behov.

Kontrol af kædesmøring



Kædesaven skal altid slynge en lille mængde olie væk fra sig.

- Kontroller altid kædens smøring og olieniveauet i tanken, før arbejdet påbegyndes.

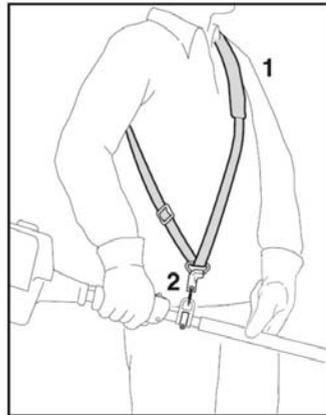


Brug aldrig saven uden smørelie. Er kæden udtørret, beskadiges hele skæreværktøjet varigt i løbet af kort tid.



Hver ny kæde skal køres 2 til 3 minutter ind. Kontroller herefter kædespændingen og indstil den efter behov (se afsnit „Kædespænding kontrolleres“).

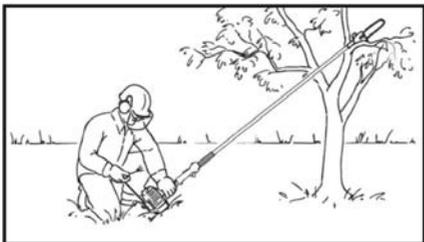
Bærerem indstilles



Bæreremmens udførelse og type kan variere.

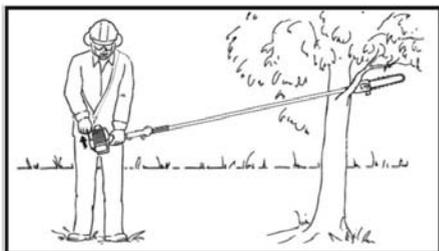
- Anbring skulderremmen (1).
- Indstil remmens længde på en sådan måde, at fjederkrogen (2) befinder sig ca. en hånds bredde under din højre hånd.

Motor startes / slukkes



- Fjern kædebeskyttelsen. Kontroller, at kæden hverken berører jorden eller andre forhindringer.
- Placer redskabet et sikkert sted, før det startes: Motoren skal ligge på sin kontaktflade. Placer krogen på skæreværktøjet et forhøjet sted som f.eks. en jordforhøjning eller en gren (se Fig.).
- Sikre, at du står godt.
- Tryk redskabet fast ned i jorden med den venstre hånd. Din tommelfinger bør her befinde sig under ventilatorhuset.

 Gå ikke i knæ og stil dig ikke på drivakslen!



Alternativ:

- Fjern kædebeskyttelsen. Hæng skæreværktøjet fast i en gren, så det holdes af krogen.
- Hold fast i redskabet med din venstre hånd omkring ventilatorhuset. Din tommelfinger skal befinde sig under huset.

Startprocessen gennemføres nu iht. betjeningsvejledningen til motoren.

Betjeningsvejledning

Under brug

Kontroller kædespændingen med regelmæssige mellemrum!

En ny kæde skal efterspændes noget oftere end en gammel kæde.

Kold kæde:

Spændingen er i orden, når kæden ligger tæt op ad skinnens underside og kan trækkes manuelt langs med skinnen.

Efterspænd efter behov (se afsnit „Savkæde spændes“).

Kæde har driftstemperatur:

 Kæden ekspanderer og begynder at hænge løst ned. De dynamiske led på skinnens underside må ikke falde ud af løberillen, da kæden ellers kan falde ned fra kæden.

Efterspænd kæden (se afsnit „Spænding af savkæde“).

Efter arbejdet

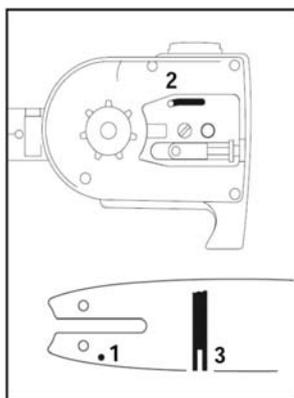
- Løsn kæden, hvis du har efterspændt den under arbejdet ved driftstemperatur.

 Kæden trækker sig sammen, når den afkøles. Løses den ikke, kan dette føre til skader på gearhjul og gearlejer.

Opbevaring i længere tid

Se afsnit „Opbevaring“

Pløje af savskinne



- Drej altid skinnen om, hvis du har slebet eller erstattet kæden. Derved undgår du et ensidet slid af skinnen, især på spidsen og undersiden. Rengør den med regelmæssige mellemrum

1 = åbning til olietilførsel

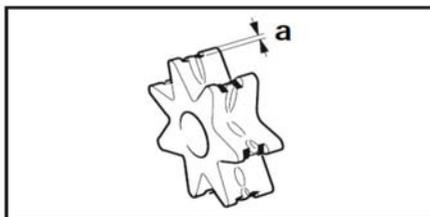
2 = oliekanal

3 = skinnens løberille

Kontrol og udskiftning af kædehjul

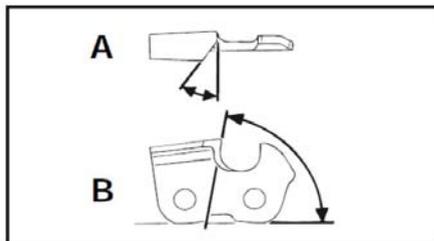
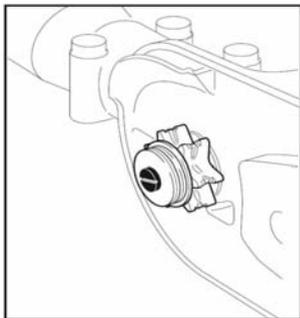
- Fjern kædehjulafdækningen, kæden og savskinnen.

Erstat kædehjulet:



- senest efter levetiden for to kæder eller forinden,
- hvis kædehjulets slidmærker er dybere end 0,5 mm. Kædens levetid ville ellers blive reduceret.

 Kædehjulets levetid forlænges ved at isætte to kæder på skift.



A = filvinkel
B = sidepladens vinkel

Er vinklerne ujævne, løber kæden ujævnt, den opslides hurtigt og nedslides for tidligt.

Vedligeholdelse og slibning af savkæde

En rigtigt slebet kæde

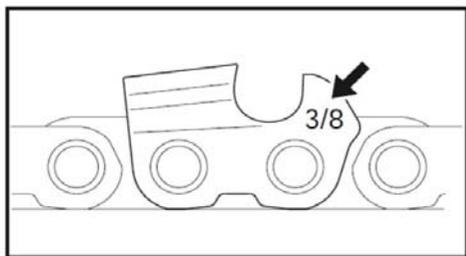
En rigtigt slebet kæde går problemfrit gennem træet og har brug for meget lidt tryk. Arbejd ikke med en uskarp eller beskadiget savkæde. Det øger den fysiske anstrengelse, øger vibrationerne og fører til utilfredsstillende resultater samt øget slid.

- Rengør kæden.
- Kontroller kæden for bristede led og beskadigede nitter.
- Erstat kæden, hvis enkelte dele eller skæretænder er beskadiget.

 Overhold vinklerne og målene, der er angivet nedenfor. Hvis savkæden ikke er slebet rigtigt eller dybde målet er for lille, er der stor risiko for tilbage-slagseffekt og deraf følgende kvæstelser!

 Savkæden kan ikke fastgøres på savskinnen. Tag kæden af skinnen og slib den.

- Vælg et slibeværktøj, der er egnet til kædedelingen. Se „Tekniske data“ for de godkendte kædedelinger.



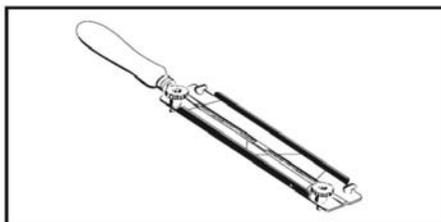
Kædedelingen (f.eks. 3/8") er normalt angivet på skæretænder.

Brug kun specielle filer til savkæder!

Andre filer har en forkert form og en forkert slibning.

Vælg filernes diameter iht. din kædedeling. Overhold ubetinget også følgende vinkler, når kædeknivene skal slibes.

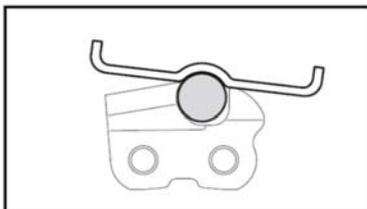
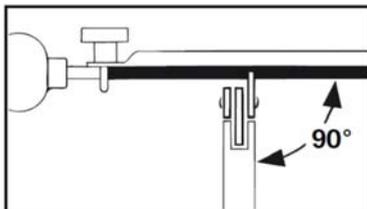
Vinklen skal desuden bibeholdes til alle knive.



Da disse krav kun kan opfyldes med tilstrækkelig og regelmæssig øvelse:

- Brug en filholder

En filholder skal bruges manuelt, når savkæden slibes. De rigtige filvinkler er markeret derpå.



- Hold filerne vandret (i en ret vinkel til føringskinnen) og fil iht. vinkelmarkeringen på filholderen. Støt filholderen på den øverste plade og dybde målet.
- Fil altid skærene indefra og ud.
- Filen sliber kun i fremadgående bevægelse. Løft den til bagudgående bevægelse.
- Berør ikke forbindelsesleddene med filen.
- Drej filen videre med regelmæssige mellemrum for at undgå et ensidet slid.

- Brug et stykke hårdt træ til at fjerne grater fra snitkanter.

Alle skær skal have den samme længde, de ellers har forskellig højde. Derved løber kæden uregelmæssigt og slides noget tidligere.

4 706 MM FORLÆNGERRØR



Anbring forlængerrøret mellem motordelen og værktøjspåsatsen for at nå højere steder.

⚠ Pas på: Af sikkerhedstekniske grunde er det kun tilladt at montere det skaffforlængerstykke, der følger med leveringen.

Når kædesaven bruges til at save i grene, der hænger højt oppe, kan grene og savspåner kvæste dit ansigt og dine øjne. Brug altid en hjelm med ansigtsbeskyttelse samt beskyttelseshandsker for at beskytte øjne og hud. Vi anbefaler tøj, der sidder godt, og beskyttelsessko for at forebygge kvæstelser.

5 VEDLIGEHOVELSE OG REPARATION

Vedligeholdelsestabel

MOTOR

Vær opmærksom på, at efterfølgende vedligeholdelsesintervaller kun gælder under normale driftsbetingelser. Længere arbejdstider eller ekstreme arbejdsbetingelser (meget støvet arbejdsområde osv.) forkorter de anbefalede intervaller tilsvarende.		Før start	Efter brug	Efter hvert stop	Efter behov
Komplet redskab	Visuel inspektion (tilstand, benzin- og andre lækager)	x		x	
	Rengøring		x		
Styringsgreb	Drifts kontrolleres	x		x	
Luffilter	Rengøring				x
	Skift udført af en serviceforhandler				x
Brændstoftank	Rengøring				x
Karburator	Tomgangsindstilling kontrolleres – værktøjer må ikke bevæge sig	x		x	
	Tomgang korrigeres				x
Tændrør	Elektrodeafstand korrigeres				x
	Udskiftning efter ca. 100 driftstimer				
Køleluftindgang	Inspektion		x		
	Rengøring				x
Gnistfanger* i udstødningsdæmper	Kontrol		x		
	Rengøring				x
Tilgængelige skruer og møtrikker (ikke stilleskruer)	Efterspænding				x
Sikkerhedsetiketter	Erstatning				x

STANGSAV

Vær opmærksom på, at efterfølgende vedligeholdelsesintervaller kun gælder under normale driftsbetingelser. Længere arbejdstider eller ekstreme arbejdsbetingelser (meget støvet arbejdsområde, ekstremt harpiksholdigt eller tropisk træ osv.) forkorter de anbefalede intervaller tilsvarende.		Før start	Efter brug	Efter hvert stop	Efter behov
Kædesmøring	Kontrol	x			
Savkæde	Kontrol af bl.a. skarphed	x		x	
	Kædespænding kontrolleres	x		x	
	Slibning				
Savskinne	Kontrol (for slid, skader)	x			
	Rengøring og omdrejning				x
	Afgratning				x
	Udskiftning				x
Kædehjul	Kontrol				x
	Udskiftning				x
Sikkerhedsetiketter	Erstatning				x

Opbevaring

Varighed på 3 måneder og længere:

- Tøm og rengør brændstoffranken et godt ventileret sted.
- Bortskaf brændstoffet korrekt.
- Tøm brændstoffranken og luk den igen med dækslet.
- Lad motoren køre i tomgang, så benzinen kan forbrænde i karburatoren.
- Lad motoren afkøle (ca. 5 minutter).
- Fjern tændrøret med en tændrørsnøgle.
- Kom en teske ren totaktmotorolie i karburatoren. Træk et par gange i startertovet, så olien fordeles jævnt i motoren. Sæt tændrøret i igen.
- Rengør motoren grundigt, vær især opmærksom på cylinderribberne og luftfilteret.
- Fjern værktøjspåsatsen, rengør og inspicer den.
- Opbevar redskabet et tørt, højtliggende eller aflåst sted – uden for børns og andre ubeføjede personers rækkevidde.

Opbevaring af værktøjspåsatterne

Varighed på 3 måneder og længere:

- Fjern og rengør savkæden og savskinnen, sprøjt rustbeskyttelsesmiddel på kæden og skinnen.
- Tøm kædeolietanken, hvis du bruger biologisk nedbrydeligt kædeolie
- Hvis du opbevarer værktøjet separat, sættes beskyttelseskappen på drivakslen, så snavs ikke kan komme i kontakt med tilslutningsstykket.
- Opbevar redskaberne et tørt, højtliggende eller aflåst sted – uden for børns og andre ubeføjede personers rækkevidde.

Reserve dele

Reservesværd	art.nr. 73044121
Reservekæde	art.nr. 73044122

Garantibetingelser

For dette benzinværktøj yder vi uafhængig af forhandlerens forpligtelser i købekontrakten over for forbrugeren garanti på følgende måde:

Garantitiden er på 24 måneder og starter med udleveringen, som skal kunne dokumenteres med en originalkvittering. Ved kommerciel anvendelse samt udlejning reduceres garantitiden til 12 måneder. Undtaget fra garantien er sliddele og skader, der er opstået på grund af anvendelse af forkerte tilbehørsdele, reparationer med brug af fremmede dele, magtanvendelse, slag og brud samt forsætlig overbelastning af motoren. Garantiudskiftning omfatter kun defekte dele, og ikke komplette apparater. Garantireparationer må kun udføres i autoriserede værksteder eller af producentens service. Garantien slettes ved reparation gennem andre.

Porto-, forsendelses- og efterfølgende omkostninger afholdes af køberen.

6 Reference

TEKNISKE DATA

Model: Benzin- stangsav		BAS 3018
Motorydelse	kW	1,0
Motortype		2-takt
Slagvolumen	cm ³	30
Brændstof	Blanding af benzin/olie	40:1
Tankindhold	ml	600
Olietankindhold	ml	150
Maks. Motorhastighed	min ⁻¹	10.500
Tomgangshastighed	min ⁻¹	3.000
Kædehastighed	m/sec	21
Skærelængde	mm	200
Savkæde		Oregon 90 JG033X
Brændstofforbrug	kg/h	0,38
Vægt	kg	7,2
Lydtryksniveau	dB (A) iht. EN ISO 11806	102 [K 3,0 dB(A)]
Vibration fuld gas	m/s ² iht. EN ISO 11806	13,3 [K 1,5 m/s ²]

Ret til tekniske ændringer forbeholdes.

Maskinen lever op til forskrifterne i EN ISO 11680-1 og kravene i produktsikkerhedsloven.

EF-overensstemmelseserklæring



Vi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, erklærer på eget ansvar, at produkterne **Benzin- stangsav BAS 3018**, som denne erklæring drejer sig om, opfylder de gældende sikkerheds- og sundhedskrav i EF-direktiverne **2006/42/EF** (EF-maskindirektiv), **2004/108/EF** (EMC-direktiv), **97/68/EF** as amended by **2002/88/EF** Kulilletteretningslinje, Annex IV og **2000/14/EF** (støjdirektiv). For at kunne omsætte de nævnte sikkerheds- og sundhedskrav i EF-direktiverne korrekt er følgende standarder og/eller tekniske specifikation(er) blevet anvendt:

EN ISO 11680-1:2008; EN ISO 11806-2008; EN ISO 14982:1998

Prøvebevis af bygningsmøster M6A.10.11.32082.026; TÜV SÜD Product GmbH, Identity no. 0123

målt lydeffektniveau 109 dB (A)

garanteret lydeffektniveau 112 dB (A)

Overensstemmelsesvurderingsmetode ifølge tillæg V / direktiv 2000/14/EF

Fabrikationsår er angivet på typeskiltet og kan endvidere konstateres ved hjælp af det fortløbende serienummer.

Münster, 25.10.2010

Gerhard Knorr, Teknisk ledelse Ikra GmbH
Autoriseret CE-repræsentant Mogatec GmbH

Opbevarelse af de tekniske materialer: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE**Garantiebedingungen**

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie. Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

GB**Warranty**

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

FR**Conditions de garantie**

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l'essence la garantie suivante:

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé. Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

NL**Garantievoorwaarden**

Voor dit benzine apparaat geven wij onafhankelijk van de verplichtingen die de handelaar volgens de koopovereenkomst ten opzichte van de eindafnemer heeft, als volgt garantie:

De garantieperiode bedraagt 24 maanden en begint bij de overdracht, welke door een originele koopbon bewezen moet kunnen worden. Bij commerciële toepassing alsook bij verhuur is de garantie beperkt tot 12 maanden. Uitgezonderd van de garantie zijn de slijtbare onderdelen en de schades die ontstaan zijn door het gebruik van verkeerde accessoires, door reparaties met onderdelen die niet origineel bij dit apparaat horen, door gebruik van geweld, door slag en breuk, alsook door opzettelijke overbelasting van de motor. Inruil op basis van de garantie heeft enkel betrekking op de defecte onderdelen, niet op complete apparaten. Reparaties die met de garantie samenhangen, mogen alleen worden verricht door goedgekeurde werkplaatsen of door de klantenservice van de fabriek. Bij reparaties door anderen vervalt de garantie.

Portokosten, verzendkosten en bijkomende kosten komen ten laste van de koper.

IT**Garanzia**

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

ES**Condiciones de garantía**

Independientemente de las obligaciones del vendedor derivadas del contrato de compra, por esta herramienta gasolina le concedemos al comprador final la siguiente garantía:

La garantía asciende a 24 meses y empieza con la entrega que deberá ser demostrada por el comprobante de compra original. En el caso de una aplicación comercial, así como de un alquiler, el periodo de garantía se reduce a 12 meses. De la garantía están excluidas las piezas de desgaste y los daños que se han originado por el empleo de piezas accesorias equivocadas, reparaciones con piezas no originales, uso de la fuerza, golpe y rotura, así como una sobrecarga con intención del motor. La sustitución cubierta por la garantía se extiende únicamente a piezas defectuosas y no a aparatos completos. Reparaciones cubiertas por la garantía deberán ser efectuadas sólo por talleres autorizados o por el Servicio de Postventa de la fábrica. La garantía caducará en el caso de una intervención ajena.

Porte, costes de envío y subsiguientes corren a cargo del comprador.

DK**Garantibetingelser**

For dette benzinværktøj yder vi uafhængig af forhandlerens forpligtelser i købekontrakten over for forbrugeren garanti på følgende måde:

Garantitiden er på 24 måneder og starter med udleveringen, som skal kunne dokumenteres med en originalkvittering. Ved kommerciel anvendelse samt udlejning reduceres garantitiden til 12 måneder. Undtaget fra garantien er sliddele og skader, der er opstået på grund af anvendelse af forkerte tilbehørsdele, reparationer med brug af fremmede dele, magtanvendelse, slag og brud samt forsætlig overbelastning af motoren. Garantireparationer omfatter kun defekte dele, og ikke komplette apparater. Garantireparationer må kun udføres i autoriserede værksteder eller af producentens service. Garantien slettes ved reparation gennem andre.

Porto-, forsendelses- og efterfølgende omkostninger afholdes af køberen.

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service addresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica
las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE	IKRA-mogatec - Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Griebßbach	Tel.: +49 - (0)180 3 - 664 283 *	Fax: +49 - (0)3725-449 324
AT	ikra - Reparatur Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Griebßbach	Tel.: +43 - (0)7207-34115	Fax: +49 - (0)3725-449 324
BE	LIMAS SOLUTIONS Schaafstraat 6, BE- 2870 Breendonk	Tel.: +32 - (0)3 298 01 01	Fax: +32 - (0)3 298 08 09
BG	MTD Bulgaria EOOD 2 Louis Ahailier Str, 6th floor, BG - Sofia 1404	Tel.: +359 - 2 - 958 81 39	Fax: +359 - 2 - 958 12 51
CH	ikra - Reparatur Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Griebßbach	Tel.: +49 - (0)180 3 - 664 283 *	Fax: +49 - (0)3725-449 324
CY	Lambrou Agro Ltd. 11 Othellos Street, Dali Industrial Zone , CY - 2540 Nicosia	Tel.: +357 - 22 - 667908	Fax: +357 - 22 - 667157
CZ	BONAS spol. s.r.o. Sepekov-Stankov 425, CZ - 39851 Sepekov	Tel.: +420 - (0)368 522 122	Fax: +420 - (0)368 521 021
DK	Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner Vinkelvej 28, DK - 7840 Høejslev	Tel.: +45 - 4045 08 86	Fax: +45 4828 70 70
ES	Yaros Dau C/ Puigpaltre nº 48, Polígono Industrial UP4, E - 17820 Banyoles (Girona) Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00	Tel.: +34 - 972 57 52 64	Fax: +34 - 972 57 36 00
FR	ikra Service France, ZI de la Vigne 20 Rue Hermes, Bâtiment 5, F - 31190 Auterive	Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94	Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78
GB	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +44 (0)113 385 1100	Fax: +44 (0)113 385 1115
GR	Panos Vrontanis & Co 3 Molas Street, GR - 13671 Acharnes	Tel.: +30 - 210 - 2402020	Fax: +30 - 210 - 2463300
HR	VAR - ERCO d.o.o. Stipana Vilova 14A, HR-10090 ZAGREB	Tel.: + 385-91 571 3164	Fax: + 385-1 3430 820
HU	Tooltechnic Kft. Nagytétényi út 282., H - 1225 Budapest	Tel.: + 36 1 330-4465	Fax: + 36 1 283-6550
IN	Agritech Floritech Inc. 206 - B Rajindera Arihant Tower, B-1 Community Centre Janak Puri, New Delhi - 110058 / India	Tel.: +91 11 45662679	Fax: +91 11 25597432
IR	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +353 - 1890 8823 74	
IT	ETR EUROTRADE, di EnricoThoelke, Via Sordelli 3, I - 21040 Venegono Inferiore (VA)	Tel.: +39 - 0331-86 49 60	Fax: +39 - 0331-86 51 10
JO	Taha & Qashou Agri Co. (LLC) 205 Mekka Street; 11821 Amman; Jordanien	Tel. 00962 6 585 0251	Fax 00962 6 582 5728
LU	Bobinage Georges Back 53, Rue Nic. Meyers, LU - 4918 Bascharage	Tel.: +352-507-622	Fax: +352-504-889
NL	Muldertechnik Noorderkijl 1, NL - 9571 AR 2 e Exploermond	Tel.: 0599-671570	Fax: 0599-672650
PL	ikra Service Polska ul. Ostroroga 18A, PL - 01-163 Warszawa	Tel.: 0-801000418	
PT	Branco & Ca, S.A. Apartado 1 – Costa do Valado, 3811-551 Aveiro, Portugal Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:30 (except Friday that is 18:00)	Tel.: +351 - 234 340 690	Fax: +351 - 234 342 185
RO	BRONTO COMPROD S.R.L. Str. Corneliu Coposiu nr. 35 (fostul M. Gorki), RO - 400235 Cluj-Napoca	Tel.: +40 - 264-435 337	Fax: +40 - 264-436 654
RU	САД и Колесо 117587, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1	Tel.: +7 - 495 - 319 - 18 - 78	Fax: +7 - 495-319 18 78
SI	BIBIRO d.o.o. Trzaska cesta 233, SI - 1000 Ljubljana	Tel.: +386 - 1 - 256 48 68	Fax: +386 - 1 - 256 48 67
SK	AGF Invest s.r.o. Hlinikova 365/39, SK - 95201 Vrable 1	Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49	Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52
TR	ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş. 1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir 35110 İZMİR	Tel : +90 (232) 4580586-4591581	Fax : + 90 (232) 4572697

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)